

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2007/2008

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte

Kap. 03 01	Ministerium
Kap. 03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung
Kap. 03 03	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern
Kap. 03 06	Verwaltungsgerichte
Kap. 03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. 03 08	Regierungen
Kap. 03 09	Landratsämter
Kap. 03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. 03 17	Landeskriminalamt
Kap. 03 18	Landespolizei
Kap. 03 20	Bereitschaftspolizei
Kap. 03 21	Polizeiverwaltungsamt
Kap. 03 23	Brandschutz
Kap. 03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung
Kap. 03 26	Feuerwehrschulen

Abschluss Teil A

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Anlagen

B	Kap. 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24)
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort

Kap. 03 61	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. 03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung -
Kap. 03 63	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 64	Wohnraumförderung
Kap. 03 65	Städtebauförderung
Kap. 03 73	Bauabteilungen der Regierungen
Kap. 03 75	Autobahndirektionen und Landesbaudirektion
Kap. 03 80	Staatliche Bauämter

Abschluss Teil B

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Hauptabschluss Epl. 03

Anlagen

A	Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kap. 03 80 Tit. 750 00)
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

- Allgemeine Innere Verwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfasst die Allgemeine Innere Verwaltung (Einzelplan 03 A) und die Staatsbauverwaltung (Einzelplan 03 B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation und der Dienstgang der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung, deren Verfahren und die Verwaltungsrechtspflege,
2. die Grundsatzangelegenheiten des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnik in der Verwaltung,
3. die Bearbeitung von staatsrechtlichen Angelegenheiten (des Wahlrechts usw.),
4. das Wehrwesen, die zivile Verteidigung, der Zivil- und Katastrophenschutz, das Rettungswesen, das Staatsangehörigkeitswesen, die staatlichen Auszeichnungen und die Angelegenheiten der Landesgrenze - soweit nicht Zuständigkeit der Staatskanzlei,
5. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband sowie die Aufsicht über die kommunalen Spitzenverbände, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule,
6. das Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere die Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und der Polizei einschließlich der Polizeischulen,
7. die Angelegenheiten der Enteignung und der Tumultschäden,
8. die Angelegenheiten derjenigen Stiftungen, die nicht in den Aufgabenbereich der Staatsministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie für Unterricht und Kultus fallen,
9. die Feuersicherheit einschließlich des Kaminkehrerwesens und das Feuerlöschwesen,
10. den Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung, das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung,
11. das Personenstandswesen und das Namensrecht,
12. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen,
13. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen, soweit nicht das Lotteriewesen des Staates in die Zuständigkeit des Staatsministeriums der Finanzen fällt,
14. das öffentliche Versicherungswesen,
15. die Angelegenheiten der amtlichen Statistik,
16. das öffentliche Vereinsrecht,
17. das Presserecht,
18. das Waffen- und Sprengstoffrecht,
19. die sicherheitsrechtliche Behandlung des Theater- und Filmwesens,
20. das Feiertagsrecht.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesadvokatur Bayern, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, der Versorgungskammer, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den 7 Präsidien, 43 Direktionen (im Zuge der Verwaltungsreform werden die Ebenen Präsidium und Direktion zu zehn Polizeipräsidien (neu) verschmolzen) und anderen Dienststellen der Landespolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerwehrschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 28 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. **Regierungen:**
 Im Zuge der Verwaltungsreform wurden zum 01.07.2005 die Landwirtschaftsabteilungen aufgelöst. Die Hauptfürsorgestellen und die Integrationsämter der Regierungen wurden zum 01.08.2005 in das neu geschaffene Zentrum Bayern Familie und Soziales integriert.
 Zum 01.01.2006 wurde die neue Verwaltungsstruktur bei allen Regierungen umgesetzt. Neben den Stabsstellen „Verwaltungsmanagement“ und „Verwaltungssteuerung“ gibt es fünf Bereiche sowie das Gewerbeaufsichtsamt. Die bisher in den Einzelplänen der Fachressorts ausgebrachten Stellen der Fachkräfte des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sowie der vergleichbaren Arbeitnehmer wurden zentral im Kap. 03 08 ausgebracht.
2. **Landratsämter:**
 Im Zuge der Neuordnung der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung wurden zum 01.01.2006 die Stellen für das Personal der fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 auf den Epl. 03A übertragen.
3. Im Rahmen von Umsetzungsmaßnahmen zur Verwaltungsreform hat der Ministerrat eine Neustrukturierung der bayerischen Landespolizei von vier auf drei Stufen beschlossen.
 Hierzu wurde im Januar 2006 mit einem auf ca. 12 Monate angelegten Pilotbetrieb in Unterfranken begonnen. Die Reform der übrigen Präsidien der Bayerischen Landespolizei erfolgt sukzessive.
4. Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 13./14.09.2004 wird die Abrechnung von Reisekosten, Umzugskosten und Trennungsgeld beim Landesamt für Finanzen konzentriert. Im Doppelhaushalt 2007/2008 sind die im ersten Schritt erforderlichen Umsetzungen von den Abrechnungsstellen zum Landesamt für Finanzen berücksichtigt.
5. Im Rahmen der Neukonzeption des Immobilienmanagements wurden am 16.05.2006 Aufgaben der Liegenschaftsstellen auf den Staatsbetrieb „Immobilien Freistaat Bayern (ImBy)“ übertragen. Im Doppelhaushalt 2007/2008 sind die erforderlichen Umsetzungen berücksichtigt.

C. Bayer. Versorgungskammer

Die Bayer. Versorgungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde (Art. 6 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25.06.1994 (GVBl S. 466), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2005 (GVBl S. 656)). Für sie sind jedoch im Staatshaushalt keine Haushaltsansätze und Stellen ausgebracht. Denn die bei der Versorgungskammer bestehenden rechtsfähigen Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG) bestreiten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Angestellten und Arbeiter sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt hierfür einen eigenen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

D. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2006^{*)}	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	392.482,6	399.648,7	399.309,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	7.486,0	2.708,5	9.409,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.452,3	2.333,9	2.006,5
Gesamteinnahmen	401.420,9	404.691,1	410.725,7
Personalausgaben	2.537.790,4	2.614.177,4	2.654.994,7
Sächliche Verwaltungsausgaben	248.357,9	258.092,4	264.321,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	13.486,1	19.628,9	41.970,8
Baumaßnahmen	46.858,9	45.423,9	45.358,9
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	107.039,2	176.715,7	160.765,4
Besondere Finanzierungsausgaben	- 2.613,5	- 5.428,6	- 5.428,6
Gesamtausgaben	2.950.919,0	3.108.609,7	3.161.982,7
Zuschuss	2.549.498,1	2.703.918,6	2.751.257,0

E. Gliederung der Ausgaben nach Bereichen

	2006^{*)}	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Innere Verwaltung	484.856,6	524.995,3	538.793,1
1. Verwaltungsgerichtsbarkeit	54.180,3	52.483,8	53.276,2
2. Verfassungsschutz	32.332,7	31.827,6	32.294,8
3. Polizei	2.308.024,6	2.429.464,5	2.467.500,1
4. Rettungsdienst, Katastrophenschutz	11.323,9	9.838,5	9.118,5
5. Brandschutz	60.200,9	60.000,0	61.000,0
	2.950.919,0	3.108.609,7	3.161.982,7

*) 2006 i.d.F. des Nachtragshaushalts 2006

F. Personalsoll

	Stellen für 2006	Stellen für 2007	Stellen für 2008
Titel 422 01 Planmäßige Beamte (Richter)	38.664,50	38.577,08	38.577,08
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	144,00	-	-
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	2.057,00	1.888,00	1.728,00
Titel 425 01 Angestellte	6.577,20	6.595,85	6.588,85
Titel 426 21 Arbeiter	1.298,40	1.261,40	1.260,40
Personalsoll A (Personalsoll auf Stellen)	48.741,10	48.322,33	48.154,33
Ferner:			
Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	62,00	404,65	399,65
Titel 426 01 Arbeiter	120,00	307,00	307,00
Praktikanten	10,00	10,00	10,00
Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind:			
Planmäßige Beamte	5,00	5,00	5,00
Angestellte	53,00	8,00	8,00
Zeit- und Aushilfskräfte	138,00	145,00	152,00
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)	388,00	879,65	881,65
Personal des Epl. 03 A insgesamt	49.129,10	49.201,98	49.035,98
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:			
1. Innere Verwaltung	9.520,88	10.272,65	10.267,65
2. Verwaltungsgerichtsbarkeit	663,00	627,00	627,00
3. Verfassungsschutz	446,40	436,70	436,70
4. Polizei	38.375,82	37.734,63	37.573,63
5. Rettungsdienst, Katastrophenschutz	-	-	-
6. Brandschutz	123,00	131,00	131,00
Summe	49.129,10	49.201,98	49.035,98
<u>Nachrichtlich:</u>			
darüber hinaus			
Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit	0,13	0,75	0,75
Ersatzstellen für Altersteilzeit	109,00	70,00	69,00

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungswesens, Wohnraumförderung und Förderung von städtebaulichen Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Wohnungswesens und der Städtebauförderung.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen, Controlling.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden nach der Umsetzung der Verwaltungsreform unter der Leitung der Obersten Baubehörde von 7 Abteilungen (Bereich 3, Planung und Bau) der Regierungen, von 2 Autobahndirektionen und der der Autobahndirektion Nordbayern angegliederten Landesbaudirektion, sowie von 22 Staatlichen Bauämtern und (bis 30.06.07) dem Staatlichen Hochbauamt Amberg durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16.000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 13 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 380 km Bundesautobahnen, rund 6.750 km Bundesstraßen, rund 13.950 km Staatsstraßen, rund 3.100 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Aufgrund der Verwaltungsreform (Art 1 des 2. VerwModG vom 26. Juli 2005, GVBl S. 287) wurde die Staatsbauverwaltung neu organisiert (Änderung des OrgBauWasG).

So wurde ab 01.01.2006 die Landesbaudirektion (vormals Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen) der Autobahndirektion Nordbayern angegliedert (§ 1 der Verordnung über die Einrichtung und Organisation der staatlichen Behörden für das Bauwesen -OrgBauV- vom 05. Dezember 2005, GVBl S. 626).

Nach § 2 Abs. 1 OrgBauV werden die Aufgaben des Bauwesens in der Unterstufe von den Staatlichen Bauämtern wahrgenommen.

In einer ersten Stufe wurden zum 01.01.2006 15 Staatliche Hochbauämter, 15 Straßenbauämter, 4 Universitätsbauämter und der Straßenbauteil des Straßen- und Wasserbauamtes Pfarrkirchen zu insgesamt 16 Staatlichen Bauämtern zusammengelegt.

Mit der zweiten Stufe der Neuorganisation zum 01.01.2007 werden weitere 7 Staatliche Hochbauämter, 7 Straßenbauämter und 1 Universitätsbauamt aufgelöst und 6 neue Staatliche Bauämter gegründet. Dann gibt es insgesamt 22 Staatliche Bauämter.

In der letzten Stufe (zum 01.07.2007) wird das letzte verbliebene Staatliche Hochbauamt in Amberg mit dem bereits bestehenden Staatlichen Bauamt Amberg-Sulzbach zusammengelegt.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2006	2007	2008
1	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
2	3	4	
Gesamtausgaben	1.147,3	1.124,2	1.114,6
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		- 23,1	- 9,6
		(= - 2,0 %)	(= - 0,9 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
Summe der Ausgaben			
(Kap. 03 64 und 03 65)	271,6	259,4	248,1
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme			
(Ausgabemittel; Rechtsverpflichtungen)	191,8	210,3	196,1
1.2 Neue Programme			
(Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau			
Bewilligungsrahmen Landesmittel	155,0	165,0	165,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	30,5	30,0	33,0
Zusammen	185,5	195,0	198,0
1.2.3 Städtebauförderung			
Bewilligungsrahmen Landesmittel			
(Bund-Länder-Programme, Bayer. Programm)	58,3	58,3	58,3
Bewilligungsrahmen Bundesmittel einschl. EU-Mittel ..	36,4	45,9	48,4
Zusammen	94,7	104,2	106,7
1.2.4 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung			
Bewilligungsrahmen (Landesmittel)	15,3	17,5	17,5
2. Wohngeld			
(Kap. 03 63 Tit. 681 01)	90,0	105,0	100,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen			
einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01 und			
701 02	12,3	12,0	12,1

Ferner Verpflichtungsermächtigung 2007 von 13,0 Mio. EUR für eine Hochbaumaßnahme als Pilotprojekt im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 2006 Mio. EUR	2007 Mio. EUR	2008 Mio. EUR
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung Bundesfernstraßen			
4.1 Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen und Planung	158,0	165,0	165,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	2,1	2,1	2,1
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesstraßen/ Autobahnen	90,2	86,8	88,5
4.4 Privatfinanzierte Straßen (Abwicklung von PPP-Modellen)	0,9	-	1,2
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen	110,0	111,0	111,0
Zusammen	361,2	364,9	367,8

Ferner Verpflichtungsermächtigungen 2007 von 24,1 Mio. EUR und 2008 von 12,0 Mio. EUR für Staatsstraßenbaumaßnahmen als Pilotprojekte im Rahmen von Private Public Partnership-Modellen

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Einzelplan 03 A

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008	13
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung	15
Kapitel 03 01 Ministerium	16
Kapitel 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung	26
Kapitel 03 03 Allgemeine Bewilligungen	42
Kapitel 03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern	54
Kapitel 03 06 Verwaltungsgerichte	64
Kapitel 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	74
Kapitel 03 08 Regierungen	106
Kapitel 03 09 Landratsämter	128
Kapitel 03 15 Landesamt für Verfassungsschutz	136
Kapitel 03 17 Landeskriminalamt	144
Kapitel 03 18 Landespolizei	162
Kapitel 03 20 Bereitschaftspolizei	186
Kapitel 03 21 Polizeiverwaltungsamt	202
Kapitel 03 23 Brandschutz	212
Kapitel 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	218
Kapitel 03 26 Feuerweherschulen	226
Abschluss	237
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	238
Anlage B Kap. 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24)	241
Anlage S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	249
Stellenplan	273

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2007 und 2008

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
Folgende Abkürzungen wurden letztmals verwendet:
VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.
Die oben genannten Verordnungen wurden durch die Bayerische Stellenobergrenzenverordnung abgelöst.
* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

6. Die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der Mietausgaben sollen künftig nicht mehr zentral bei der Grundbesitz bewirtschaftenden Dienststelle, sondern anteilig auch bei den jeweils mitnutzenden Dienststellen nachgewiesen werden. Hierzu werden ab dem Doppelhaushalt 2007/2008 die neuen Leertitel 517 31 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt), 517 35 Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) und 518 31 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt) eingerichtet. Vgl. auch Nr. 1.5 DBestHG und die Begründung dazu.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
 - Kap. 03 03 TG 71, 72, 76 und 85 sowie Tit. 547 05 und 534 92,
 - Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
 - Kap. 03 07 TG 93,
 - Kap. 03 08 Tit. 111 04, 526 11 und 547 05,
 - Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 425 11,
 - Kap. 03 15 Tit. 534 01,
 - Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
 - Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05, 514 25 und 547 07,
 - Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
 - Kap. 03 21 Tit. 111 01,
 - Kap. 03 23 und
 - Kap. 03 24.

2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2007/2008 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
 - die Titel 425 94, 427 75, 427 76, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
 - Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
 - Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51,
 - Kap. 03 17 Tit. 532 01,
 - Kap. 03 18 Tit. 532 01,
 - Kap. 03 20 Tit. 443 05 und 532 01 und
 - Kap. 03 21 Tit. 532 01.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-7	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	23,0	23,0	A B C	77,0 91,3 93,8
112 01-6	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	31,0	22,0	A B C	189,2 177,3 187,8
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	50,0	50,0	A B C	50,0 45,1 122,0
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0	240,0	A B C	240,0 239,0 252,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
<u>261 01-5</u>	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	200,0	200,0	A	
Gesamteinnahmen			544,0	535,0	A B C	556,2 555,0 656,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-2	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	322,7	325,8	A B C	335,8 318,3 359,1
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	13.817,8	13.981,0	A B C	13.458,0 13.653,2 13.214,0
422 11-9	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	150,0	151,7	A B C	68,2 147,9 107,1
422 31-5	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2.677,7	2.709,4	A B C	2.170,3 2.640,7 2.485,1
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten	4.866,3	4.961,7	A B C	5.166,3 4.800,4 4.772,0
425 11-6	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A B C	--- -6,1 6,1

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 54,0 Tsd. EUR wegen Zuständigkeitsverlagerung im Lotteriewesen auf die Regierungen.

Zu 03 01/119 01

Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 158,2 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

weniger 9,0 Tsd. EUR wegen des Rückgangs bei den Abonnements und geringerer Abonnementspreise infolge der Einstellung der Verwaltungsvorschriften in die Datenbank BAYERN-RECHT

Zu 03 01/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	240,0	240,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	240,0	240,0

Zu 03 01/261 01

Der Ministerrat hat am 17.01.2006 beschlossen, die Aufgaben der Versicherungsaufsicht über die von der Versorgungskammer verwalteten Versorgungseinrichtungen zum 01.01.2007 vom StMWIVT auf das StMI zu übertragen. Die Kosten der Versicherungsaufsicht werden von den beaufsichtigten Versorgungsanstalten zu 90% erstattet.

Zu 03 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	15,6	15,6

Zu 03 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (insbesondere Polizeizulage und Erschwerniszulage) und Zuwendungen (Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 15-2	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
425 17-0	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	
425 41-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	84,7	84,7	A B C	84,7 85,3 77,9
426 01-7	011	Löhne der Arbeiter	461,0	468,9	A B C	461,0 457,4 475,8
427 01-6	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A B C	--- 2,7 -34,6
451 01-5	011	Zuschüsse nach den Kantinenrichtlinien	***	***	A B C	60,0 60,0 45,0
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	35,0	35,0	A B C	35,0 24,7 48,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	470,0	470,0	A B C	500,0 405,8 500,8
511 22-8	011	Fachausstattung für den uniformierten Dienst	---	---	A C	1,0 0,1
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	105,0	105,0	A B C	103,0 90,1 88,1
514 11-8	011	Dienst- und Schutzkleidung	23,0	23,0	A B C	21,0 18,8 20,2

Erläuterungen

Zu 03 01/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 01/451 01

Auflösung des Titels wegen Umsetzung nach Tit. 685 01.

Zu 03 01/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	29,0	29,0
2. Umzugskostenvergütungen	6,0	6,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>35,0</u>

Zu 03 01/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	110,0	110,0
2. Bücher und Zeitschriften	150,0	150,0
3. Kommunikation	65,0	65,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	30,0	30,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0	55,0
6. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	<u>470,0</u>	<u>470,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/511 22

Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	60,0	60,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	45,0	45,0
Zusammen	<u>105,0</u>	<u>105,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	105,0	105,0
Personalausgaben	429,0	429,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	20,0	20,0
Zusammen	<u>554,0</u>	<u>554,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	davon
	2007	2008	2006	gesamt	geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	9	8	3
Katastrophenschutzfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeieinsatzfahrzeuge	3	3	3	3	-

Ein hier im Bestand enthaltenes Einsatzfahrzeug wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 betrieben (vgl. auch Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 514 01). Für das Polizeiführungsfahrzeug wird der Fahrer aus Kap. 03 20 gestellt (Betriebskosten ansonsten Kap. 03 01). Das Katastrophenschutzfahrzeug wurde zu Lasten des K-Fonds (Anlage B) geleast, der Unterhalt erfolgt aus Kap. 03 01 Tit. 514 01.

Zu 03 01/514 11

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstkleidungszuschuss und Kleidergeld für Polizeivollzugsbeamte	19,0	19,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Hausarbeiter und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen	<u>23,0</u>	<u>23,0</u>

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	410,0	410,0	A	380,0	
					B	288,6	
					C	294,3	
517 05-3	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	326,0	326,0	A	310,0	
					B	229,1	
					C	193,2	
<u>517 31-1</u>	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-7</u>	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	880,0	890,0	A	850,0	
					B	839,2	
					C	767,1	
518 11-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	75,0	75,0	A	80,0	
					B	61,4	
					C	74,5	
518 18-7	011	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0	A	18,0	
					B	16,5	
<u>518 31-0</u>	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	111,3	111,3	A	80,0	
					B	105,3	
					C	59,2	
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	360,0	360,0	A	305,0	
					B	317,7	
					C	335,8	
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11,9	11,9	A	11,7	
					B	27,1	
					C	24,8	
531 01-9	011	Herausgabe amtlicher Blätter	66,0	66,0	A	120,0	
					B	73,3	
					C	69,4	
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	54,6	54,6	A	53,8	
					B	39,0	
					C	40,9	
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	4,0	4,0	A	4,0	
					C	15,1	
546 49-6	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A	20,0	
					B	10,1	
					C	3,7	
547 01-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben der Zentralen IuK-Leitstelle <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	924,5	950,4	A	980,0	
					B	185,9	
					C	88,8	

Erläuterungen

Zu 03 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR aufgrund steigender Bewirtschaftungskosten u.a. für die Wartung der Brandmeldeanlage, für Lüftungs-, Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen und für den Unterhalt der Überdachung des Dienstgebäudes Odeonsplatz 3.

Zu 03 01/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	167,0	167,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	159,0	159,0
Zusammen	326,0	326,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 16,0 Tsd. EUR aufgrund der gestiegenen Energiekosten.

Zu 03 01/518 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 10,0 Tsd. EUR infolge von Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 01/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	90,0	90,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	21,3	21,3
Zusammen	111,3	111,3

2007 gegenüber 2006:

Mehr 31,3 Tsd. EUR wegen Bauunterhaltsmaßnahmen in den von der Hochbaumaßnahme nicht erfassten Dienstgebäuden, insbesondere zur Fenstersanierung.

Zu 03 01/527 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 55,0 Tsd. EUR aufgrund steigenden Bedarfs.

Zu 03 01/531 01

Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 54,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/531 11

Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

Zu 03 01/546 49

Veranschlagt sind: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 01/547 01

Für die Sicherstellung der erforderlichen Koordination, die Festlegung der notwendigen Richtlinien und Standards sowie die Überwachung deren Einhaltung beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Staatsverwaltung ist im Staatsministerium des Innern die Zentrale IuK-Leitstelle errichtet worden (Nr. 5 der IuK-Koordinierungsrichtlinie vom 15.07.2004, AllIMBI S. 231). Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Gutachten, für die Zuarbeit durch die Rechenzentren Süd und Nord sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 812 02 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 55,5 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 25,9 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	011	Kostenanteil an der ständigen IMK-Geschäftsstelle	25,6	25,6	A B C	25,6 19,6 17,5
<u>685 01-3</u>	011	Zuschuss zum Kantinenbetrieb	48,0	48,0	A	
686 01-2	011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Unterstützungen an Vereine u. dgl.	10,0	10,0	A B C	10,7 9,8 9,8
		Baumaßnahmen				
701 01-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	160,0	---	A C	--- 58,7
710 00-3	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	400,0	A B C	1.500,0 634,7 2.252,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-0	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A C	17,2 32,2
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Anlagen und Einrichtungsgegenständen	55,0	55,0	A B C	80,0 35,3 197,9
812 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für die Zentrale IuK-Leitstelle	20,0	20,0	A B C	20,0 7,4 49,9
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	86,6	86,6	A B C	88,7 53,7 80,5

Erläuterungen

Zu 03 01/632 01

Die Innenministerkonferenz hat beim Sekretariat des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrats eine ständige Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den einzelnen Ländern getragen.

Zu 03 01/685 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 48,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Tit. 451 01 (60,0 Tsd. EUR) und gleichzeitiger Minderung des Zuschusses um 12,0 Tsd. EUR.

Zu 03 01/686 01

Veranschlagt sind Beiträge für Mitgliedschaften im Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V., der Deutschen Akademie für Verkehrswissenschaften, der Münchner Juristischen Gesellschaft und bei der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts.

Zu 03 01/701 01

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern	160,0	--
Maßnahmen zur Umrüstung der Heizflächen auf Pumpenwarmwasser wegen der Umstellung der Fernwärmeversorgungsanlagen auf Heißwasser		

Zu 03 01/811 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 17,2 Tsd. EUR, da keine Ersatzbeschaffungen auf Kaufbasis vorgesehen sind.

Zu 03 01/812 01

Veranschlagt ist insbesondere die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Bürodrehstühlen und Besuchermöbeln sowie die Ergänzung der Bestuhlung für Veranstaltungen im neuen Kuppelbau des Dienstgebäudes Odeonsplatz 3.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 25,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/812 02

Hard- und Softwareausstattung für die Zentrale IuK-Leitstelle (vgl. hierzu Tit. 547 01).

Zu 03 01/99

Eingesetzt werden Mehrplatzsysteme, Server und PC-Arbeitsplätze zur Abwicklung von EDV-Verfahren (z.B. Haushaltsverfahren HOL und BayMBS, Reisekostensystem BayRKS, Personalbewirtschaftungssystem, DIAPERS GX), für Büroanwendungen (MS-Office, MS-Outlook) und für den Zugriff auf die DV-Verfahren der Polizei sowie auf verschiedene Informationssysteme (Rechtsdatenbank JURIS, Landtagsinformationssystem EULA Web).

Personal im Kap. 03 01, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 13	3	3	3
A 10	-	1	1
A 9+AZ	1	1	1
A 9	3	2	2
Summe	7	7	7
Angestellte			
Vb	1	1	1
insgesamt	8	8	8

Zu 03 01/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	26,0	26,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Wartung	60,6	60,6
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	86,6	86,6

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	75,0	75,0	A	40,0	
					B	60,9	
					C	52,3	
518 99-9	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	22,0	22,0	A	22,0	
					B	5,1	
					C	6,5	
526 99-9	011	Ausgaben für Sachverständige	10,0	10,0	A	20,0	
					C	6,7	
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	10,0	10,0	A	15,0	
812 99-2	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	265,1	279,2	A	344,3	
					B	160,1	
					C	522,6	
Summe der Titelgruppe			468,7	482,8	A	530,0	
					B	279,8	
					C	668,7	
Gesamtausgaben			28.558,8	27.651,8	A	27.860,3	
					B	25.879,0	
					C	27.418,7	

Erläuterungen**Zu 03 01/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Toner, Datenträgern, Farbpatronen und sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 35,0 Tsd. EUR insbesondere aufgrund des hohen Bedarfs für Arbeitsplatzdrucker.

Zu 03 01/525 99

Schulungsunterlagen sowie Kurs- und Höregebühren für das DV-Personal.

Zu 03 01/526 99

2007 gegenüber 2006:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/534 99

Zur Vergabe von Aufträgen zur Entwicklung und Änderung von Anwendungssoftware.

Zu 03 01/812 99

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung insbesondere von Servern, PCs, Notebooks, Monitoren, Laserdruckern, Netzwerkkomponenten und Software.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 79,2 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 14,1 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf für die vorgenannten Beschaffungsmaßnahmen.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	344,0	335,0	A	556,2
					B	552,8
					C	656,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	200,0	200,0	A	-
					B	2,2
					C	-
		Gesamteinnahmen	544,0	535,0	A	556,2
					B	555,0
					C	656,4
		Personalausgaben	22.415,2	22.718,2	A	21.839,3
					B	22.184,5
					C	21.555,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.059,9	4.095,8	A	4.023,2
					B	2.827,6
					C	2.722,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	83,6	83,6	A	36,3
					B	29,4
					C	27,3
		Baumaßnahmen	1.660,0	400,0	A	1.500,0
					B	634,7
					C	2.311,1
		Sonstige Sachinvestitionen	340,1	354,2	A	461,5
					B	202,7
					C	802,6
		Gesamtausgaben	28.558,8	27.651,8	A	27.860,3
					B	25.879,0
					C	27.418,7
		Zuschuss	28.014,8	27.116,8	A	27.304,1
					B	25.324,0
					C	26.762,3

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
261 01-3	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2,0	2,0	A B C	2,0 1,8 1,9
<u>271 01-1</u>	012	Erstattungen von der EU <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 02.</i>	---	---	A	
281 01-9	012	Erstattung von Prozesskosten	80,0	80,0	A B C	60,0 81,8 217,4
281 11-7	012	Sonstige Erstattungen	5,0	5,0	A B C	--- 16,0 14,3
Gesamteinnahmen			87,0	87,0	A B C	62,0 99,6 233,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.867,5	2.867,5	A B C	2.841,3 2.738,9 2.772,8
427 41-6	012	Praktikantenvergütungen	3,0	3,0	A B	--- 1,0
443 01-4	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	3,0	3,0	A C	3,0 0,3
459 11-3	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 03 62 Tit. 459 11.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 11,1 17,3
459 31-9	012	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A C	--- 13,3
461 04-8	988	Globale Mehrausgabe bei den Personalausgaben infolge Vorverlegung der Fälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge ab 2006 <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	8.277,8
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	3.547,6	3.547,6	A B C	3.547,6 3.264,9 7.055,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 02

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03A) veranschlagt, die nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden.

Zu 03 02/271 01

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 547 02. Bei diesem Titel dürfen auch Zuschüsse der EU vereinnahmt werden.

Zu 03 02/281 01

Erstattung der Aufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 02/281 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 5,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Erstattungen.

Zu 03 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden in der bayerischen Verwaltung leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

In den Ansätzen für 2007 und 2008 sind (jeweils) folgende Umsetzungen enthalten:

26,2 Tsd. EUR aus den Epl. 03B, 07, 10 und 12 infolge der Umsetzung von Stellen für die Regierungen aus diesen Einzelplänen in das Regierungskapitel 03 08 des Epl. 03A aufgrund der Verwaltungsreform,

0,7 Tsd. EUR aus Kap. 08 02 Tit. 422 45 im Rahmen der Errichtung des Rechenzentrums Süd,

0,7 Tsd. EUR nach Kap. 13 04 Tit. 538 01 im Zuge der Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaats Bayern.

Zu 03 02/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3,0 Tsd. EUR aufgrund einer Umsetzung aus dem Kap. 10 02 Tit. 427 41 infolge der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal der Regierungen in das Regierungskapitel 03 08 des Epl. 03A im Rahmen der Verwaltungsreform.

Zu 03 02/459 11

Belohnungen auf Grund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung der Staatsregierung vom 29.06.1999 (geändert mit Bek. vom 06.11.2001) sowie Durchführung von Werbemaßnahmen.

Zu 03 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

Zu 03 02/461 05

Entsprechend Art. 86b Abs. 7 BayBG wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) bis zum 31.12.2009 fortgeführt.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
461 06-6	988	Globale Mehrausgabe zur Finanzierung der Stellenhebungen gem. Art. 6 Abs. 13 HG <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Titeln rechnermäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	394,0
462 01-0	981	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	-21.800,0
462 06-5	989	Minderung der Personalausgaben auf Grund der Arbeitszeitverlängerung	***	***	A	-17.870,4
462 07-4	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben auf Grund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	***	***	A	-1.403,8
462 08-3	989	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben auf Grund zusätzlichen Stellenabbaus	***	***	A	-4.982,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.004,4	1.004,4	A B C	836,5 919,8 944,2
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	685,0	685,0	A B C	801,1 523,9 548,3
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige	300,0	300,0	A B C	227,5 253,8 195,9
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	70,0	70,0	A B C	70,0 59,5 51,8
526 13-0	012	Kosten für die Durchführung von Kundenbefragungen	---	---	A	---
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	170,0	170,0	A B C	170,0 137,1 137,9
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40,1	40,1	A B C	40,1 37,1 38,4
532 01-6	012	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	196,2	196,2	A B C	196,2 26,9 48,6

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**Erläuterungen**

Zu 03 02/525 01	2007	2008
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Angestellter sowie der Richter	198,7	198,7
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Angestellter	635,1	635,1
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Angestellter)	170,6	170,6
Zusammen	1.004,4	1.004,4

2007 gegenüber 2006:

Mehr 167,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Schulungsbedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 90,4 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 zur Deckung des Mehrbedarfs für Cross Compliance- und Futtermittelkontrollen und zur verstärkten Fortbildung in den Bereichen Lebensmittelüberwachung, Qualitätsmanagement und für EDV-Schulungen für den gesundheitlichen Verbraucherschutz, 36,9 Tsd. EUR aus den Epl. 03B, 07, 10 und 12 infolge der Umsetzung von Stellen für die Regierungen aus diesen Einzelplänen in das Regierungskapitel 03 08 des Epl. 03A aufgrund der Verwaltungsreform und 1,2 Tsd. EUR nach Kap. 13 04 Tit. 538 01 im Zuge der Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaats Bayern.

Zu 03 02/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 116,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen sowie Rechtsanwaltskosten, soweit diese außerhalb von Rechtsstreitigkeiten anfallen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 72,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/526 12

Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

Zu 03 02/526 13

In Behörden mit Publikumsverkehr werden zur Verbesserung des Servicecharakters Kundenbefragungen durchgeführt, die einen Indikator für die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung darstellen und Verbesserungsmöglichkeiten für eine dienstleistungsorientierte Aufgabenerfüllung aufzeigen. Die Kundenbefragungen werden von spezialisierten externen Unternehmen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

Zu 03 02/527 21

Für Reisen auf Grund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

Zu 03 02/529 02

Verfügungsmittel insbesondere für:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 03 02/532 01

Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der Inneren Verwaltung nach der VertrVO abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
547 01-9	012	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B C	--- 24,7 37,7
<u>547 02-8</u>	012	Ausgaben im Rahmen von EU-Projekten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 271 01.</i>	---	---	A	
Baumaßnahmen						
701 01-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze.</i>	40,0	200,0	A	179,0
702 01-0	012	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.740,0	1.740,0	A B C	1.740,0 2.108,4 1.480,3
710 00-1	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)			A	---
Besondere Finanzierungsausgaben						
972 01-3	989	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	-5.442,0	-5.442,0	A	-5.887,7
972 04-0	989	Globale Minderausgabe zur teilweisen Deckung der bei Kap. 12 08 Tit. 514 53 veranschlagten Ausgaben für die Beschaffung und Bevorratung von Medikamenten für Vorsorgemaßnahmen gegen eine mögliche Influenza-Pandemie <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4, 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 außerhalb der Ausgaben für gesetzliche Leistungen zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Titeln nachzuweisen. Einsparungen innerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben sind durch gezieltes Freihalten von Stellen oder durch gezielte Unterbesetzung nachzuweisen.</i>	***	***	A	-1.427,6
989 01-4	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/989 01.</i>	---	---	A	-300,0

Erläuterungen

Zu 03 02/547 01

Zur Zusammenarbeit des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen, insbesondere des ehemaligen Ostblocks; die rasche und effiziente Einbindung der Reformstaaten Mittel- und Osteuropas in den europäischen Integrationsprozess gehört zu den vorrangigen Zielen der Bayerischen Staatsregierung. Herstellung und Stabilisierung rechtsstaatlicher Verwaltungsstrukturen und die Kooperation mit diesen Staaten, insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, liegen im besonderen Interesse des Staatsministeriums des Innern, weil dadurch wichtige und bedeutsame Staatsaufgaben effektiver bearbeitet werden können.

Im Rahmen der Zusammenarbeit können auch anfallende Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Gäste, Aufwendungen für Dolmetscher, Dokumentationen) geleistet werden.

Diese Kosten werden aus den Ansätzen des Deckungskreises gemäß Nr. 12.1 DBestHG geleistet.

Zu 03 02/547 02

Zur Abwicklung von EU-Projekten; sämtliche für diese Projekte anfallenden Ausgaben außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden vollständig aus Titel 547 02 geleistet. Soweit die Einnahmen von der EU nicht ausreichen, werden die Ausgaben aus dem Budget gedeckt (Nr. 12.1 DBestHG).

Zu 03 02/701 01

Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

Zu 03 02/702 01

Abwasserkanäle sind nach dem Wasserhaushaltsgesetz so zu errichten und zu betreiben, dass sie den Regeln der Technik entsprechend dicht sind. Der Ansatz ist für die in regelmäßigen Abständen notwendigen vorbeugenden Untersuchungen auf Dichtheit und entsprechende Sanierungsmaßnahmen bestimmt.

Zu 03 02/972 01

Fortführung der im Doppelhaushalt 2005/2006 zur Haushaltskonsolidierung veranschlagten globalen Minderausgabe.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 445,7 Tsd. EUR aufgrund von Einsparungen innerhalb des Epl. 03A.

Zu 03 02/972 04

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.427,6 Tsd. EUR, da die Gegenfinanzierung der im Haushalt des StMUGV nicht gedeckten Mittel i.H.v. 13,4 Mio. EUR zur Beschaffung von antiviralen Arzneimitteln gegen eine mögliche Influenza-Pandemie nur einmalig für das Haushaltsjahr 2006 notwendig war.

Zu 03 02/989 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 300,0 Tsd. EUR, da die gesetzliche Mindest-Beschäftigungsquote seit dem Jahr 2005 erreicht wird und deshalb keine Ausgleichsabgabe zu leisten ist.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-4	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	8.370,8	8.469,9	A B C	8.318,4 8.156,7 7.051,2
432 61-4	018	Ruhegehälter	433.912,9	444.717,4	A B C	425.095,8 420.230,3 412.134,2
432 62-3	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	125.286,0	126.501,2	A B C	130.950,6 122.445,6 121.617,5
434 61-2	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	9.346,5	11.166,1	A B C	10.414,8 7.621,4 6.637,5
441 61-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	87.368,8	90.423,1	A B C	83.440,0 80.376,1 77.373,0
441 62-2	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	1.933,8	2.001,4	A B C	1.557,0 1.779,0 1.624,7
441 63-1	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
441 64-0	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	143,9	149,0	A B C	229,6 132,4 156,3
446 61-8	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	108.825,8	112.630,2	A B C	99.782,6 100.115,7 96.652,9
446 62-7	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	-1,1	-1,1	A B C	-3,8 -1,0 -2,8
Summe der Titelgruppe			775.187,4	796.057,2	A B C	759.785,0 740.856,1 723.244,6
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -						
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
425 66-8	012	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	---	---	A	---
525 66-7	012	Aus- und Fortbildung	---	6,0	A	30,0
526 66-6	012	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A B C	84,0 0,3 3,3
547 66-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	22,0	A B C	81,0 24,0 29,0

Erläuterungen

Zu 03 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11.09.1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge nachgewiesen, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben und die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Tit. 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

Zu 03 02/66

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO und dem Ministerratsbeschluss vom 11.12.2001 soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Im Geschäftsbereich ist ein Verwaltungscontrolling mit einer KLR beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) sowie bei den Regierungen im Echtbetrieb.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 295,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (fachspezifischer Schulungsbedarf, Pflege der KLR-Software, Beschaffung zusätzlicher Lizenzen und weiterer Software) unter Berücksichtigung der derzeitigen Restmittel.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 66-9	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	---	22,0	A	100,0
Summe der Titelgruppe			-	50,0	A B C	295,0 24,3 32,3
71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung						
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	204,5	204,5	A B C	310,0 158,3 239,6
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	450,5	450,5	A B C	720,0 400,3 526,9
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	365,0	365,0	A B C	460,0 306,3 355,6
Summe der Titelgruppe			1.020,0	1.020,0	A B C	1.490,0 864,9 1.122,1

Erläuterungen

Zu 03 02/71

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung

- der Referendare (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrtkostenersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten),
- der Beamten des gehobenen Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft- und Verpflegungsgebühren),
- der Beamten des mittleren Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sowie
- des Personals der Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 470,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		97 eGovernment <i>Die Titel der TG sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig. Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär) und den Zentralen Verzeichnisdienst im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen. Die Gemeinden und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die Infrastruktureinrichtungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für ein elektronisches Melderegister unentgeltlich nutzen. Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>				
511 97-6	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 8,6 Tsd. EUR/Jahr zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 für die pauschale Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Feuerweherschulen, in Höhe von 28,5 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 24 Tit. 883 88 für die Nutzung durch die Integrierten Leitstellen (Bereich Feuerwehr) und in Höhe von 85,6 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 03 24 Tit. 887 88 für die Nutzung durch die Integrierten Leitstellen (Bereich Rettungsdienst). Die vom Katastrophenschutz aus der Anlage B/Kap. 80 47 für die Nutzung der Geobasisdaten zu leistende Abgeltung in Höhe von 38,1 Tsd. EUR/Jahr darf von den Ausgaben rot abgesetzt werden. Erstattungen des Pflegeentgelts für die Landeslizenz DMS/VBS dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	774,9	775,9	A B C	191,5 394,7 529,7
514 97-3	012	Verbrauchsmittel	---	---	A C	--- 0,2
518 97-9	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.496,1 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2007 in Höhe von 1.496,1 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> 2008 Tsd. EUR 498,7 2009 Tsd. EUR 498,7 2010 Tsd. EUR 498,7	248,2	498,7	A B C	210,2 3,0 3,9
519 97-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 02/97

Die Bayerische Staatsregierung hat am 09.07.2002 ein Konzept zur Einführung von eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen, das in den folgenden Jahren durch weitere Umsetzungsbeschlüsse konkretisiert worden ist (zuletzt MR-Beschlüsse vom 15.11.2005 - IuK-Landesstrategie - und vom 07.03.2006 - Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren).

Mit eGovernment soll insbesondere der elektronische Zugang für Bürger und Wirtschaft zur Verwaltung erleichtert sowie eine interoperable, medienbruchfreie und effiziente Weiterverarbeitung der elektronischen Daten innerhalb der Verwaltung erreicht werden.

Das StMI ist für 11 eGovernment-Basiskomponenten federführend, die überwiegend der gesamten Staatsverwaltung zugute kommen: Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem (DMS/VBS), Zentraler Verzeichnisdienst, Content-Management-System, Public-Key-Infrastruktur (PKI)/Verschlüsselung, Virtuelle Poststelle (VPS)/Intermediär, Beschaffung qualifizierter Signaturzertifikate, User-Help-Desk, Personalverwaltung, Formularserver, Behördenwegweiser und Software-Lizenzmanagement. Von den in der TG 97 veranschlagten Mitteln entfallen 2.595,8 Tsd. EUR in 2007 und 2.241,3 Tsd. EUR in 2008 insbesondere auf die Einführung und den Betrieb eines DMS/VBS-Systems, die PKI/Verschlüsselung, VPS/Intermediär und den Behördenwegweiser. Ferner stehen Restmittel im Epl. 13 für eGovernment-Basiskomponenten zur Verfügung (Kap. 13 04 TG 52 - Investitionsprogramm Zukunft Bayern und Kap. 13 12 TG 88 - Bürgerservice Online).

Hinzu kommen noch weitere Online-Verwaltungsleistungen im Meldewesen, Projekte im Rahmen des Aktionsplans "Deutschland-Online (DOL)" und Projekte des Koop-ADV. Hierfür sind 352,5 Tsd. EUR im Jahr 2007 und 357,0 Tsd. EUR im Jahr 2008 vorgesehen.

In der TG 97 sind außerdem veranschlagt:

- a) die Mittel für ein Beschaffungs- und Vergabemanagementsystem – eProcurement- (90,0/40,0 Tsd. EUR in 2007 bzw. 2008),
- b) die Entgelte für die Nutzung der Geobasisdaten (der Bayer. Vermessungsverwaltung) in Höhe von 142,3 Tsd. EUR/Jahr und der juris-Datenbank in Höhe von 168,8 Tsd. EUR/Jahr,
- c) Investitionsmittel für eGovernment-Maßnahmen der Bayer. Polizei (1.213,2 Tsd. EUR/Jahr für die Fortführung der Rezentralisierungsmaßnahmen, Einsatz und Weiterentwicklung von Basiskomponenten sowie die technologische Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur).

Der Haushaltsvermerk zu TG 97 wird zur Nutzung der Virtuellen Poststelle/Intermediär und des Zentralen Verzeichnisdienstes durch kommunale Körperschaften erweitert.

Für das Behördennetz Bayern, das die Basis für eGovernment in der Staatsverwaltung ist, sind die Mittel bei Kap. 03 07 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 02/511 97

2007 gegenüber 2006:

Mehr 583,4 Tsd. EUR für Pflege- und Wartungskosten (z.B. Pflegeentgelt für die DMS/VBS-Landeslizenz).

Zur Finanzierung des Pflegeentgelts für das DMS/VBS-System ist in der Veranschlagung eine Umsetzung von 59,0 Tsd. EUR aus Kap. 03 62 Tit. 511 97 und von 3,6 Tsd. EUR aus Kap. 05 02 Tit. 812 97 enthalten. Außerdem ist hierfür ein neuer Haushaltsvermerk ausgebracht.

Für die pauschale Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung sind 142,3 Tsd. EUR pro Jahr veranschlagt, die wie folgt umgesetzt wurden:

Nutzender Bereich	Umsetzung von	Betrag Tsd. EUR
1. Polizei	03 02/812 97	96,1
2. Regierungen	03 08/511 01	45,2
3. Verfassungsschutz	03 15/511 01	1,0
	Zusammen	142,3

Zur Finanzierung der Nutzung von Geobasisdaten durch die Feuerweherschulen, die Integrierten Leitstellen und durch den Katastrophenschutz aus Tit. 511 97 sind neue Haushaltsvermerke veranschlagt.

Zu 03 02/518 97

2007 gegenüber 2006:

Mehr 38,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 250,5 Tsd. EUR insbesondere für die Virtuelle Poststelle/den Intermediär.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
525 97-0	012	Aus- und Fortbildung <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	260,0	100,0	A	245,0
526 97-9	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 390,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	595,0	390,0	A	320,0
531 97-2	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	168,8	168,8	A B C	153,4 153,4 153,4
534 97-9	012	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung usw. <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	420,0	404,0	A B C	--- 176,8 227,8
632 97-0	012	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	352,5	357,0	A B C	57,5 28,7 62,8
701 97-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 97-2	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.175,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.743,2	1.468,2	A B C	1.450,0 761,9 939,7
Summe der Titelgruppe			4.562,6	4.162,6	A B C	2.627,6 1.518,5 1.917,6
Gesamtausgaben			786.014,8	806.694,6	A B C	729.869,9 753.370,8 739.658,6

Erläuterungen

Zu 03 02/525 97

2007 gegenüber 2006:
Mehr 15,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 160,0 Tsd. EUR für entsprechende Anwenderschulungen.

Zu 03 02/526 97

2007 gegenüber 2006:
Mehr 275,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 205,0 Tsd. EUR für die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen.

Zu 03 02/531 97

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbank entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der juris GmbH.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 15,4 Tsd. EUR aufgrund von Kostensteigerungen.

Zu 03 02/534 97

2007 gegenüber 2006:
Mehr 420,0 Tsd. EUR für die Weiterentwicklung des "Bayern-Standards" (insbesondere für das DMS/VBS-System) sowie für die Anbindung von Fachverfahren und Migration von Altverfahren.

Zu 03 02/632 97

Erstattungen für

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Online-Verwaltungsleistungen im Bereich "Meldewesen"	55,0	55,0
2. Projekte im Rahmen des Aktionsplans "Deutschland-Online (DOL)"	200,0	200,0
3. Projekte des KoopADV (Projektbüro, Deutsches Verwaltungsdienstverzeichnis -DVDV-, OSCI-Leitstelle)	97,5	102,0
Zusammen	352,5	357,0

Zu 03 02/812 97

Hard- und Softwarebeschaffungen insbesondere für Einführung und Betrieb des DMS/VBS-Systems und für eProcurement; für eGovernment-Anwendungen der Polizei sind 1.213,2 Tsd. EUR/Jahr veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 293,2 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 275,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	87,0	87,0	A B C	62,0 99,6 233,6
		Gesamteinnahmen	87,0	87,0	A B C	62,0 99,6 233,6
		Personalausgaben	781.833,0	802.702,8	A B C	729.122,2 747.030,2 733.343,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.748,1	5.646,6	A B C	4.836,5 3.441,7 3.832,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	352,5	357,0	A B C	57,5 28,7 62,8
		Baumaßnahmen	1.780,0	1.940,0	A B C	1.919,0 2.108,4 1.480,3
		Sonstige Sachinvestitionen	1.743,2	1.490,2	A B C	1.550,0 761,9 939,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	-5.442,0	-5.442,0	A B C	-7.615,3 - -
		Gesamtausgaben	786.014,8	806.694,6	A B C	729.869,9 753.370,8 739.658,6
		Zuschuss	785.927,8	806.607,6	A B C	729.807,9 753.271,2 739.425,0

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-9	012	Vermischte Verwaltungseinnahmen	5,0	5,0	A B C	5,0 0,2 22,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	---	---	A B	5.013,0 5.070,0
231 03-6	011	Zuweisungen des Bundes zu den Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	---	---	A C	--- 7.348,3
231 04-5	244	Zuweisungen des Bundes zur Pflege jüdischer Friedhöfe	332,3	332,3	A B C	332,3 331,4 333,8
233 01-6	011	Erstattungen der Bezirke für die Bezirkswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	---	6.488,0	A C	--- 1.628,5
282 02-5	012	Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 05.</i>	---	---	A B C	--- 62,9 47,9
Gesamteinnahmen			337,3	6.825,3	A B C	5.350,3 5.464,5 9.381,0
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	163,9	163,9	A B C	163,9 143,3 135,1
533 01-3	012	Ehrenzeichen für besondere Verdienste	29,0	10,3	A B C	10,1 10,0 11,8
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 684 04.</i>	330,0	330,0	A B C	330,0 275,7 256,3
547 02-6	042	Förderung des Polizeisports	50,0	50,0	A B C	50,0 39,3 51,8
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von bayernweiten Veranstaltungen der Polizei	18,0	18,0	A B C	18,0 8,5 28,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 03

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für besondere Fachaufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03 A) veranschlagt (z.B. Wahlen, Kostenanteile für gemeinsame Einrichtungen des Bundes und der Länder aus dem Bereich des Epl. 03 A, BOS-Digitalfunk).

Zu 03 03/231 02

Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz die Ausgaben der jeweiligen Bundestagswahl (vgl. TG 72).

Zu 03 03/231 03

Der Bund erstattet die Ausgaben der jeweiligen Europawahl (vgl. TG 76).

Zu 03 03/231 04

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

Zu 03 03/233 01

Die Bezirke erstatten dem Freistaat Bayern die Kosten der zusammen mit der Landtagswahl durchzuführenden Bezirkswahlen.

Zu 03 03/531 21

	2007	2008
Der Ansatz dient	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).	115,3	115,3
2. Versand der Broschüren durch Externe	48,6	48,6
Zusammen	163,9	163,9

Zu 03 03/533 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	10,1	6,6
2. BRK-Ehrenzeichen	15,2	0,0
3. Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit	3,7	3,7
Zusammen	29,0	10,3

2007 gegenüber 2006:

Mehr 18,9 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:

Weniger 18,7 Tsd. EUR wegen der teilweisen Beschaffung im zweijährigen Turnus.

Zu 03 03/547 01

Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Verkehrspuppenspiele, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit (Internet, Merkblätter und Aufklärungsschriften), Zusammenarbeit mit Medien und Produktion von Fernseh- und Radiospots sowie sonstige Werbemaßnahmen und Fortführung der Verkehrsaufklärungsarbeit, insbesondere durch die Aktionen "Verkehrssicherheit Bayern 2006", "Ankommen statt Umkommen", "Ernstnehmende Verkehrssicherheitsarbeit (EVA)" und "Sicher auf Bayerns Straßen".

Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Tit. 684 04 veranschlagt, der im Hinblick auf eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig ist.

Zu 03 03/547 02

Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
547 05-3	012	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	51,4	
					C	55,6	
547 06-2	012	Sachbedarf zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung	41,1	21,8	A	36,0	
					B	15,1	
					C	9,2	
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	55,0	55,0	A	75,0	
					B	32,3	
					C	51,1	
547 12-4	011	Aufwendungen für die Durchführung der Innenministerkonferenz (IMK) und von Arbeitskreissitzungen der IMK <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Mit den Ausgaben dürfen auch Vergütungen für Hilfsleistungen durch Angestellte und Überstundenvergütungen für Angestellte sowie Erstattungen und Sachinvestitionen geleistet werden.</i>	3,0	1,0	A	160,0	
					B	8,2	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	1.160,0	1.150,0	A	1.170,0	
					B	1.138,0	
					C	1.149,4	
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)	152,0	145,0	A	170,0	
					B	157,8	
					C	170,0	
632 06-8	131	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	134,0	134,0	A	130,0	
					B	133,2	
					C	127,9	
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 12 02 Tit. 525 02 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zur Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 03/547 05

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden und dgl., die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden; s. a. Tit. 282 02.

Zu 03 03/547 06

In der Staatsverwaltung werden in geeigneten Behörden, Schulen, Hochschulen, Gerichten und sonstigen Dienststellen in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt (vgl. Nr. 15 des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform). Die Mitarbeiterbefragungen werden von jedem Ressort eigenverantwortlich vollzogen. Der Epl. 03A stellt dazu eine ressortübergreifende Informationsbroschüre und standardisierte Verwaltungsfragebögen zur Verfügung. Die Standardfragebögen werden zentral durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewertet.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 5,1 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 19,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für die durchzuführenden Mitarbeiterbefragungen.

Zu 03 03/547 08

2007 gegenüber 2006:
Weniger 20,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Ist-Entwicklung. Die Ausgabemittel sind bestimmt für Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit sowie Forschungsaufträge, Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation.

Zu 03 03/547 12

Sachaufwendungen (einschl. repräsentative Aufwendungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Sitzungen der Arbeitskreise II und V der IMK.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 157,0 Tsd. EUR nach Abgabe des IMK- und AK I-Vorsitzes.

Zu 03 03/632 01

Die Deutsche Hochschule der Polizei in Münster bildet aufgrund eines Abkommens für alle deutschen Polizeien die Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst aus, bildet ihre Führungskräfte fort und betreibt Forschung auf allen polizeirelevanten Gebieten. Die Wasserschutzpolizei-Schule in Hamburg bildet ebenfalls im Rahmen eines Abkommens die Beamten der Wasserschutzpolizei aller deutschen Polizeien aus und fort. Die Kosten beider Einrichtungen werden zwischen Bund und Ländern nach speziellen Finanzierungsschlüsseln aufgeteilt.

Zu 03 03/632 05

Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)" - früher: "Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm" gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen. Im Rahmen des Programms werden Ausstellungen, Broschüren, Filme usw. finanziert.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 18,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 7,0 Tsd. EUR nach dem vorliegenden Haushaltsentwurf für das Programm unter Berücksichtigung des Beschlusses der Regierungschefs der Länder vom 30.03.2006.

Zu 03 03/632 06

Leistung auf Grund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

Zu 03 03/671 02

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend den auf sie entfallenden Teilnehmern verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteiles an der Umlage werden durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung (vgl. Haushaltsvermerk) gewonnen. Der jeweilige Anteil der im Deckungsvermerk genannten Haushaltsstellen richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes) entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Die Mittel sind übertragbar. Gutschriften der Internationalen Organisation für Migration (IOM) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	550,0	550,0	A B C	550,0 512,3 587,9
684 02-9	244	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	664,7	664,7	A B C	664,7 664,7 664,7
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	705,0	705,0	A B C	705,0 564,0 599,3
685 03-7	012	Zuschuss zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungs-kollegs und Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	175,0	175,0	A B C	175,0 140,0 163,9
Titelgruppen						
71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 01.</i>						
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	---	7,0	A	---
511 71-4	011	Postentgelte	---	680,0	A	---
514 71-1	011	Kosten der Herstellung von Stimmzetteln und Vordrucken	---	590,0	A	---
547 71-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	12,0	A	---
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden und Stimmkreisleiter	---	12.297,0	A C	--- 3.037,7
Summe der Titelgruppe			-	13.586,0	A B C	- - 3.037,7
72 Kosten der Wahlen zum Bundestag						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 02.</i>						
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A B	--- 4,2
511 72-3	011	Postgebühren	---	---	A B	--- 1,6
514 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A	---
547 72-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B	--- 4,8
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A B	5.013,0 4.953,5
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	5.013,0 4.964,1 -

Erläuterungen

Zu 03 03/671 05

Beteiligung Bayerns am REAG-/GARP-Programm des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und dgl. Gewährt werden u.a. Reisebeihilfen und Überbrückungsgelder. Das Programm wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) durchgeführt.

Damit die zweckentsprechende Verwendung von zurückgeforderten Förderbeträgen sichergestellt ist, dürfen Gutschriften der IOM von den Ausgaben abgesetzt werden.

Zu 03 03/684 02

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 231 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 04

Die Zuschüsse sind für die Landesverkehrswacht Bayern und andere Träger sowie für sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen vorgesehen (u.a. Schulwegmaßnahmen "Sicher zur Schule - Sicher nach Hause", Gewinnung weiterer Schulwegdienste, Radfahrausbildung in den Jugendverkehrsschulen sowie Modellversuch "Radfahren in der Verkehrswirklichkeit", Zuweisungen für die Ersatzbeschaffung ausgedienter Jugendverkehrsschulfahrzeuge, verkehrssicherer Fahrräder usw.).

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Die Ansätze sind wegen des sachlichen Zusammenhangs und für eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten von Kap. 03 03 Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig.

Zu 03 03/685 03

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zuschuss an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg	58,4	58,4
2. Zuschuss für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	116,6	116,6
Zusammen	175,0	175,0

Zu 03 03/71

Kosten der Landtagswahl und der Bezirkswahlen 2008. Die Ausgaben für die gleichzeitig mit der Landtagswahl durchgeführten Bezirkswahlen werden von den Bezirken erstattet (vgl. Tit. 233 01).

Aus Tit. 459 71 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

Zu 03 03/72

Kosten der Bundestagswahl. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 02).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 5.013,0 Tsd. EUR nach Abwicklung der Bundestagswahl 2005.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 03.</i>				
459 76-3	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A C	--- 1,7
511 76-9	011	Postgebühren	---	---	A C	--- 3,2
514 76-6	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A C	--- 349,4
547 76-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A C	--- 8,9
633 76-2	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A C	--- 8.984,1
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- - 9.347,3
		85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
<u>511 85-8</u>	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften und sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2,5	2,5	A	
<u>518 85-1</u>	042	Mieten und Pachten	2,5	2,5	A	
<u>525 85-2</u>	042	Aus- und Fortbildung	25,0	25,0	A	
526 85-1	042	Ausgaben für Sachverständige	300,0	400,0	A	---
<u>534 85-1</u>	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	
<u>547 85-6</u>	042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	
631 85-3	042	Kostenanteil an der Bundesanstalt für den Digitalfunk <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 30 % der Ausgaben zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	735,0	735,0	A	---
632 85-2	042	Kostenanteil an der Projektgruppe "netzwerk-BOS" <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 17 TG 98, Kap. 03 18 TG 98 und Kap. 03 20 TG 98 sowie i.H.v. 30 % der Ausgaben zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	***	A B C	--- 801,8 152,5
<u>633 85-1</u>	042	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	---	---	A	
<u>685 85-8</u>	042	Erstattung der Kosten für den Netzbetrieb	7.530,7	17.587,8	A	

Erläuterungen

Zu 03 03/76

Zur Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 03).

Zu 03 03/85

Das gegenwärtige Funksystem der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) beruht auf der veralteten analogen Funktechnik, die nicht mehr weiterentwickelt wird und wichtige operativ-taktische Anforderungen an eine moderne BOS-Kommunikation nicht mehr erfüllt. Bund und Länder beabsichtigen daher den Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle BOS. Aufgrund des Beschlusses des Bundeskanzlers und der Regierungschefs der Länder vom 18.12.2003 haben Bund und Länder am 24.03.2004 eine Dachvereinbarung geschlossen und hierin als gemeinsames Ziel vorgegeben, den BOS-Digitalfunk als Gesamtnetz bis 31.12.2010 in Betrieb zu nehmen. Zur Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens für die Systemtechnik und für den Betrieb wurde außerdem die Projektorganisation „netzwerk-BOS“ gegründet. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens schließt der Bund einen Rahmenvertrag-Systemtechnik und einen Rahmenvertrag mit einem Netzbetreiber, der die Planung, den schrittweisen Aufbau und den Betrieb des Netzes realisieren soll. Auf der Grundlage dieser Rahmenverträge werden Bund und Länder die für die Errichtung und den Betrieb erforderlichen Leistungen mit Einzelverträgen abrufen.

Zur Bündelung der Interessen von Bund und Ländern wird eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Die Bundesanstalt ist Aufgabenträgerin für die Bundesaufgaben des Digitalfunks BOS und übernimmt nach Maßgabe eines Verwaltungsabkommens die Wahrnehmung der entsprechenden Aufgaben für die Länder (Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben – BDBOSG – vom 28.08.2006, BGBl I S. 2039).

Das vorgesehene Bund-Länder-Verwaltungsabkommen enthält die Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte der Länder. Es regelt ferner die Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern für den Aufbau und Betrieb des digitalen Sprech- und Datenfunksystems sowie die Finanzierung der Bundesanstalt. Demnach wird der Bund in jedem Land die Kosten für Aufbau und Betrieb eines „Rumpfnetzes“ mit 50 % Flächenversorgung auf der Grundlage des GAN-Standards (= Mindeststandard) übernehmen. Hierbei wird er auch die vollständigen Kosten für Aufbau und Betrieb der zentralen Netzkomponenten (z.B. das zentrale Datennetz und das Netzwerk-Management-Center) einschließlich der durch die Länderergänzungen notwendig werdenden zentralen Elemente, das gesamte Netz für die Funkversorgung der Luftfahrzeuge und für die Versorgung der 12-Seemeilenzone übernehmen. Für die Erweiterung des GAN-Rumpfnetzes auf die gesamte Fläche Bayerns sowie für die zur Einsatzbewältigung erforderliche Optimierung der Netzabdeckung im GAN+X-Standard („Bayern-Standard“) hat Bayern die Kosten (Errichtung und Betrieb) zu tragen.

Daneben werden u.a. die Kosten der Bundesanstalt sowie für Einrichtungen/Leistungen, die im Gesamtinteresse von Bund und Ländern liegen, von Bund und Ländern anteilig finanziert (Bund 30%, die restlichen 70% werden zwischen allen Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt).

Zur Einführung des BOS-Digitalfunks in Bayern wird im Staatsministerium des Innern eine Landesprojektgruppe mit 20 Dienstposten mit einer Laufzeit bis Ende 2010 eingerichtet („Projektgruppe DigiNet“). Hierzu werden in Kap. 03 01 im Stellenplan 2007 10 neue Stellen für abgeordnete Beamte – Tit. 422 31 – ausgebracht.

Zu 03 03/511 85, 518 85, 525 85 und 547 85

Insbesondere für den Bedarf der Landesprojektgruppe (Geschäftsbedarf, Leasing/Unterhalt eines Dienstfahrzeugs, Aus- und Fortbildung, Reisekosten u.a.).

Zu 03 03/526 85

Externe Beratung für die Landesprojektgruppe, Kosten eines Projektmanagers, Controllers u.a.

Zu 03 03/631 85

Der Kostenanteil Bayerns beträgt voraussichtlich 1.050,0 Tsd. EUR. Mit dem veranschlagten Ansatz wird der Kostenanteil der staatlichen BOS gedeckt. Der auf die Feuerwehr entfallende Anteil wird durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der Mittel bereitgestellt, die in Kap. 03 23 für die Feuerwehrförderung veranschlagt sind.

Zu 03 03/632 85

Gemäß § 13 der Dachvereinbarung tragen Bund und Länder die Kosten für die Projektorganisation "netzwerk-BOS" gemeinsam nach dem modifizierten Königsteiner Schlüssel. Der Kostenanteil Bayerns wird aus den für den Analogfunk in den Polizeikapiteln veranschlagten Mitteln durch einen Deckungsvermerk bereitgestellt; wegen des Anteils der Feuerwehr sh. Tit. 631 85. Die Projektgruppe „netzwerk-BOS“ wird nach Abschluss des Vergabeverfahrens für den Digitalfunk aufgelöst.

Zu 03 03/633 85

Aus dem Titel werden auch Erstattungen an andere Dienstherren für an die Landesprojektgruppe abgeordnete Bedienstete bezahlt.

Zu 03 03/685 85

Zur Erstattung der Betriebskosten für das Digitalfunknetz (Betreiberentgelt).

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
701 85-8	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	
812 85-4	042	Investitionen	12.515,5	10.309,9	A	---
894 85-5	042	Zuweisungen für Investitionen <i>Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedarf der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Gleiches gilt, wenn die sich aus den abzuschließenden Verträgen ergebende Verpflichtung die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung übersteigt oder für eine Änderung der festgelegten Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigung. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 492.000,0 Die Verpflichtungsermächtigung wird frühestens fällig in den Haushaltsjahren: 2008 75.000,0 Tsd. EUR 2009 75.000,0 Tsd. EUR 2010 75.000,0 Tsd. EUR 2011 bis 2020 insgesamt 267.000,0 Tsd. EUR. Die Verpflichtungsermächtigung darf auch zu Gunsten der anderen Titel der TG in Anspruch genommen werden.</i>	53.858,8	45.907,3	A	
Summe der Titelgruppe			75.000,0	75.000,0	A B C	- 801,8 152,5
86 Mehrkosten im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2006 <i>Titel der Titelgruppe übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 86-5	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 4 (ausgenommen gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben) und 5 der Kapitel 03 17, 03 18 und 03 20.</i>	---	***	A	1.500,0
632 86-1	042	Erstattungen an Bund und Länder	---	***	A	500,0
812 86-3	042	Investitionen	---	***	A B	6.000,0 731,5
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	8.000,0 731,5 -
90 - 95 Sicherheitskonzept Bayern						
461 90-1	981	Personalausgaben für neue Stellen <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	***	***	A	27.459,0
534 92-2	049	Besondere Zwecke des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei Kap. 03 15 Tit. 534 01. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben bei Kap. 03 15. Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofes.</i>	***	***	A	497,6
547 91-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Polizei <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 bei Kap. 03 17 mit 03 20.</i>	***	***	A	2.161,8

Erläuterungen

Zu 03 03/701 85

Für bauliche Ertüchtigungsmaßnahmen im Rahmen der Errichtung des Digitalfunknetzes.

Zu 03 03/812 85

Veranschlagt ist der Bedarf für Endgeräte, Endgerätezubehör/-installation, Abbau/Entsorgung der Analogausstattung für Polizei, Bergwacht, Wasserwacht und für den Katastrophenschutz sowie deren Bedarf für Leitstellenanpassungen.

Zu 03 03/894 85

Erstattung der Investitionskosten für das Digitalfunknetz an die Bundesanstalt für den Digitalfunk.

Die im Nachtragshaushalt 2006 enthaltene Verpflichtungsermächtigung ist noch einmal für das Haushaltsjahr 2007 unter Berücksichtigung der Ausgabeansätze 2007 zu veranschlagen, da die Verpflichtungen beim Abschluss von Einzelverträgen zum Abruf von Leistungen aus den Rahmenverträgen des Bundes erst im Haushaltsjahr 2007 entstehen können.

Die Verpflichtungsermächtigung umfasst die Kosten für den bayerischen Anteil an den Investitionskosten für die Systemtechnik und den Betriebskosten für das Netz bis 31.12.2020. Ferner sind enthalten die vom Freistaat Bayern zu tragenden Kosten für Leitstellenanpassungen und die Kosten für Endgeräte, Endgerätezubehör/-installation, Abbau/Entsorgung der Analogausstattung für Polizei, Bergwacht, Wasserwacht und Katastrophenschutz. Nicht berücksichtigt sind die Kosten für die Funkversorgung in Tunneln und Gebäuden (soweit diese nicht Aufgabe der jeweiligen Baulastträger ist), da die Kosten hierfür nicht geschätzt werden können.

Die Verpflichtungsermächtigung beruht auf Kostenschätzungen. Die endgültigen Kosten werden erst beim Abschluss der Einzelverträge zum Abruf von Leistungen aus dem Systemliefer-/Betreiber-Rahmenvertrag des Bundes feststehen. Deshalb bedarf die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung der Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Landtags. Dieser wird ferner ermächtigt, für etwaige notwendige Bedarfsänderungen die haushaltsrechtliche Ermächtigung zu erteilen.

Zu 03 03/86

2007 gegenüber 2006:

Weniger 8.000,0 Tsd. EUR nach Durchführung der Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2006.

Zu 03 03/90 - 95

Auflösung der Titelgruppe 90 - 95 aufgrund des bis zum Jahr 2006 begrenzten Programms (sh. auch Kap. 03 15 Tit. 534 01 und 547 01).

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
547 92-7	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15. Aus dem Ansatz dürfen auch die Titel 422 41, 425 41 und 453 01 des Kap. 03 15 verstärkt werden.</i>	***	***	A	379,3
547 93-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die zentralen Ausländerbehörden und die personelle Verstärkung der Luftämter <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kap. 03 08.</i>	***	***	A	92,1
547 95-4	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung der Feuerwehrsulen	***	***	A	---
548 91-7	042	Zur Verstärkung der Titel der HGr. 5 sowie der Titel 422 41 und 453 01 bei Kap. 03 17 mit 03 20 und von Kap. 03 20 Tit. 632 01	***	***	A	---
812 91-6	042	Investitionen für die Polizei	***	***	A B C	1.799,3 2.480,6 2.753,6
883 95-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung der Feuerwehrausstattung	***	***	A B C	--- 296,6 364,9
916 94-8	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	***	***	A B C	--- 560,0 4.490,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	32.389,1 3.337,3 7.608,6
Gesamtausgaben			79.230,7	92.759,7	A B C	49.809,8 13.768,5 24.208,5

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,2
					C	22,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	332,3	6.820,3	A	5.345,3
					B	5.464,3
					C	9.358,5
		Gesamteinnahmen	337,3	6.825,3	A	5.350,3
					B	5.464,5
					C	9.381,0
		Personalausgaben	-	7,0	A	27.459,0
					B	4,2
					C	1,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.050,0	2.392,0	A	5.473,8
					B	590,2
					C	961,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.806,4	34.143,5	A	9.077,7
					B	9.105,3
					C	15.637,3
		Sonstige Sachinvestitionen	12.515,5	10.309,9	A	7.799,3
					B	3.212,2
					C	2.753,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	53.858,8	45.907,3	A	-
					B	296,6
					C	364,9
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-
					B	560,0
					C	4.490,0
		Gesamtausgaben	79.230,7	92.759,7	A	49.809,8
					B	13.768,5
					C	24.208,5
		Zuschuss	78.893,4	85.934,4	A	44.459,5
					B	8.304,0
					C	14.827,6

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	915,0	915,0	A B C	860,0 911,8 564,6
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A C	--- 1,8
119 01-0	053	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20,3	20,3	A B C	20,3 26,9 15,8
119 49-4	053	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A B C	6,0 18,1 37,5
124 01-3	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	88,3	88,3	A B C	78,4 89,5 84,0
Gesamteinnahmen			1.043,6	1.043,6	A B C	964,7 1.046,4 703,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

1. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1992 (GVBl S. 162), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2006 (GVBl S. 330), festgelegt. Bisher sind drei Senate des Verwaltungsgerichtshofes in Ansbach errichtet (s. § 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 23.06.1993, GVBl S. 408, Art. 1 Abs. 1 S. 3 AGVwGO). Der Verwaltungsgerichtshof ist zuständig für Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, für bestimmte Großverfahren und Vereinsverbote im ersten Rechtszug (§ 48 VwGO), für Entscheidungen über die Vorlage geheimhaltungsbedürftiger Akten bzw. Auskunft daraus oder Einsicht in diese (§ 99 Abs. 2 VwGO) sowie für Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO, Art. 5 AGVwGO); er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen, für Disziplinarsachen, für die Flurbereinigung und für Geheimschutzsachen errichtet. Infolge des 7.SGG-Änderungsgesetzes wurden die Zuständigkeiten für Rechtsstreitigkeiten in Sozialhilfesachen von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit übertragen. Im Stellenplan 2005/2006 sind die im ersten Schritt notwendigen Stellenumsetzungen von der Verwaltungsgerichtsbarkeit zur Sozialgerichtsbarkeit berücksichtigt, im Stellenplan 2007/2008 die übrigen Stellenumsetzungen. Die Sachmittel wurden im Nachtragshaushalt 2006 umgesetzt.
2. Der Landesanstalt Bayern obliegt die Vertretung des öffentlichen Interesses in Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und dem Bundesverwaltungsgericht sowie die gerichtliche Vertretung des Freistaates Bayern in Passivprozessen vor diesen Gerichten (Verordnung über die Landesanstalt Bayern - LABV - in der Fassung der Verordnung vom 25.11.2003, GVBl S. 880). Die Landesanstalt Bayern ist am Sitz des Verwaltungsgerichtshofes sowie dessen auswärtiger Senate eingerichtet.

Für die Landesanstalt Bayern sind innerhalb des Kap. 03 05 folgende Haushaltsmittel veranschlagt (zu den Titeln 422 01 und 425 01 siehe Stellenplan):

Titel	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
425 11	2,1	2,1
511 01	34,0	34,0
527 01	8,5	8,5
546 49	0,9	0,9
812 01	11,6	11,6
511 99	5,0	5,0
514 99	3,5	3,5
812 99	7,8	17,0
Zusammen	73,4	82,6

Daneben sind bei Kap. 03 05 in den Tit. 426 01, 517 01, 517 05, 519 01 und in der TG 99 nicht aufteilbare Mittel für die Landesanstalt Bayern enthalten (für Telefonanlage, Gebäudebewirtschaftung und -unterhalt, IuK-Infrastruktur).

Zu 03 05/111 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 55,0 Tsd. EUR auf Grund der Istentwicklung.

Zu 03 05/119 49

2007 gegenüber 2006:
Mehr 14,0 Tsd. EUR aufgrund der bisherigen Istentwicklung.

Zu 03 05/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4,5	4,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	83,8	83,8
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	88,3	88,3

2007 gegenüber 2006:
Mehr 9,9 Tsd. EUR aufgrund der Vermietung von Dienstwohnungen und von Teilflächen des Dienstgebäudes in Ansbach.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	16,5	16,5	A	15,0	
					B	16,4	
					C	11,8	
422 01-2	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	6.764,8	6.853,3	A	7.009,1	
					B	6.909,6	
					C	6.854,6	
422 11-0	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	66,6	67,4	A	98,6	
					B	65,7	
					C	65,5	
422 31-6	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	56,4	57,0	A	12,8	
					B	55,6	
					C	25,6	
425 01-9	053	Vergütungen der Angestellten	2.543,8	2.593,6	A	2.781,1	
					B	2.325,7	
					C	2.347,8	
425 11-7	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	19,1	19,1	A	19,0	
					B	11,3	
					C	11,5	
<u>425 15-3</u>	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A		
<u>425 17-1</u>	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A		
425 41-1	053	Überstundenvergütungen für Angestellte	***	***	A	---	
426 01-8	053	Löhne der Arbeiter	149,0	152,2	A	157,8	
					B	118,9	
					C	121,6	
427 01-7	053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3,0	3,0	A	3,0	
					B	2,0	
					C	1,3	
453 01-4	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	12,0	12,0	A	13,0	
					B	1,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-4	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	295,0	290,0	A	300,4	
					B	271,7	
					C	257,1	
514 01-1	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	15,0	15,0	A	15,0	
					B	11,6	
					C	15,4	
514 11-9	053	Dienst- und Schutzkleidung	1,0	1,0	A	1,5	
					B	0,9	
					C	0,9	

Erläuterungen

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

Zu 03 05/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 05/427 01

Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinar- und Personalvertretungssenaten, die dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof nicht angehören sowie für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats.

Zu 03 05/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	6,0	6,0
Zusammen	12,0	12,0

Zu 03 05/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	52,2	51,2
2. Bücher und Zeitschriften	109,4	106,4
3. Kommunikation	19,9	19,9
4. Entgelte für Postdienstleistungen	65,5	64,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	48,0	48,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	295,0	290,0

Zu 03 05/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,0	10,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	15,0	15,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	15,0	15,0
Personalausgaben	134,0	134,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	4,5	4,5
Zusammen	153,5	153,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	2
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 03 05/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
517 01-8	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	240,0	240,0	A B C	208,0 211,2 208,2
517 05-4	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	135,0	135,0	A B C	85,0 97,7 87,5
<u>517 31-2</u>	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-8</u>	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-7	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-5	053	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	---	---	A C	---
518 18-8	053	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	4,5	4,5	A B	4,2 4,2
<u>518 31-1</u>	053	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140,0	121,0	A B C	313,4 225,4 402,4
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	90,0	85,0	A B C	124,3 72,1 102,9
527 01-6	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30,0	30,0	A B C	30,0 23,5 29,1
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8	0,8	A B C	0,8 0,8 0,8
531 01-0	053	Herausgabe amtlicher Blätter	12,0	12,0	A B	12,0 15,6
532 11-7	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-7	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	8,3	8,3	A B C	8,4 7,2 18,4
Baumaßnahmen						
701 01-4	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	350,0	350,0	A B C	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A C	---
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,3	18,3	A B C	18,1 14,8 37,1

Erläuterungen

Zu 03 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 32,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	100,0	100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	35,0	35,0
Zusammen	135,0	135,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR aufgrund der Verteuerung der Heizungskosten und Strompreise sowie höheren Stromverbrauchs durch neue Klima-/Lüftungsanlagen.

Zu 03 05/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	140,0	121,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	140,0	121,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 173,4 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 19,0 Tsd. EUR, weil die Sanierung der Heizungsleitungen in dem ursprünglich geplanten Umfang nicht notwendig wird.

Zu 03 05/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 34,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 05/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bayer. Verwaltungsgerichtshof, Klimatisierung und Sanierung der Sitzungssäle	350,0,0	350,0

Zu 03 05/812 01

Für Geschäftszimmerausstattungen sowie für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Diensträume etc.

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesanstalt für Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
511 99-7	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	97,0	96,5	A	108,0
					B	79,5
					C	107,4
514 99-4	053	Verbrauchsmittel	22,0	22,0	A	23,0
					B	12,7
					C	17,5
525 99-1	053	Aus- und Fortbildung	15,0	15,0	A	21,9
					B	8,8
					C	3,8
534 99-0	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	14,8	9,8	A	15,0
					B	9,6
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	91,3	135,8	A	129,1
					B	77,4
					C	103,2
		Summe der Titelgruppe	240,1	279,1	A	297,0
					B	188,1
					C	231,9
		Gesamtausgaben	11.211,2	11.364,1	A	11.527,5
					B	11.057,4
					C	11.119,1

Erläuterungen

Zu 03 05/99

luK-Ausstattung im Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und der Landesanstalt Bayern zum Betrieb des Gerichtsverwaltungsprogramms GeOrg/Solon, des Bibliotheksprogramms LARS sowie von Verwaltungsverfahren (BayMBS, BayRKS, BayIVS, DIAPERS) und zur Bürokommunikation; Zugriff auf die Datenbank Bayern-Recht sowie auf die Datenbanken beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge (ASYLIS und Pressedatenbanken) sowie Zugang zu Internet/Intranet über das Behördennetz.

Personal im Kap. 03 05, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 13		0,5	0,5
A 12	0,9		
A 11		1	1
A 10	2	1	1
Summe	2,9	2,5	2,5
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	1	1	1
IVb	2	2	2
Vb	1,75	1,75	1,75
Summe	5,75	5,75	5,75
Insgesamt	8,65	8,25	8,25

Zu 03 05/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,1	5,1
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	50,0	50,0
3. Mieten und Wartung	40,9	40,4
4. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	97,0	96,5

2007 gegenüber 2006:

Weniger 11,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu 03 05/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Datenträger und sonstiges EDV-typisches Verbrauchsmaterial.

Zu 03 05/525 99

Schulungskosten und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 6,9 Tsd. EUR aufgrund geringeren Bedarfs.

Zu 03 05/534 99

Für Anpassungen des Gerichtsverwaltungsprogramms GeOrg sowie der Konvertierung der Büchereidaten aus dem Bibliotheksprogramm LARS und Übernahme in das Büchereimodul von BayIVS.

Zu 03 05/812 99

Erst-, Ersatz und Ergänzungsbeschaffungen von Hardware (Server, PC, Monitore, Drucker, Streamer, Festplatten, Notebooks und USV-Anlagen) sowie Kosten für Software-Lizenzen und -Updates, für die Ergänzung des Gerichtsverwaltungsprogramms, von Fachanwendungen und dgl.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 37,8 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 44,5 Tsd. EUR entsprechend dem vorgenannten Beschaffungsbedarf.

03 05 Verwaltunggerichtshof und Landesanstalt Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.043,6	1.043,6	A B C	964,7 1.046,4 703,7
		Gesamteinnahmen	1.043,6	1.043,6	A B C	964,7 1.046,4 703,7
		Personalausgaben	9.631,2	9.774,1	A B C	10.109,4 9.669,5 9.584,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.120,4	1.085,9	A B C	1.270,9 1.052,6 1.258,7
		Baumaßnahmen	350,0	350,0	A B C	- 243,2 135,9
		Sonstige Sachinvestitionen	109,6	154,1	A B C	147,2 92,2 140,4
		Gesamtausgaben	11.211,2	11.364,1	A B C	11.527,5 11.057,4 11.119,1
		Zuschuss	10.167,6	10.320,5	A B C	10.562,8 10.011,0 10.415,4

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	4.900,0	4.900,0	A B C	5.600,0 4.851,9 3.882,2
112 01-5	053	Geldstrafen und Geldbußen	---	---	A	0,5
119 49-2	053	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	6,2 3,0 4,8
124 01-1	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	53,6	53,6	A B C	62,5 59,8 73,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-1	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
261 01-4	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	20,5	20,5	A B C	18,0 20,2 36,2
Gesamteinnahmen			4.979,1	4.979,1	A B C	5.687,2 4.934,9 3.997,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	340,0	340,0	A B C	320,3 319,1 271,2
422 01-0	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	13.803,3	13.966,6	A B C	14.084,8 13.612,7 14.244,1
422 11-8	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	906,2	916,9	A B C	1.004,6 893,7 956,4
422 21-6	053	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---
422 31-4	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	86,2	87,2	A B C	---
425 01-7	053	Vergütungen der Angestellten	7.092,5	7.231,3	A B C	7.645,8 6.807,0 6.896,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1992 (GVBl S. 162), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2006 (GVBl S. 330), festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO).

Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Aufgrund Art 15 Nr. 21 AGVwGO in der Fassung gemäß § 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 24.06.2004 (GVBl S. 229) und § 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 23.06.2006 (GVBl S. 330) wird im Bereich des Verwaltungsgerichts Ansbach in der Zeit vom 01.07.2004 bis 30.06.2007 die Abschaffung des Widerspruchsverfahrens erprobt.

Infolge des 7. SGG-Änderungsgesetzes wurden die Zuständigkeiten für Rechtstreitigkeiten in Sozialhilfesachen von der Verwaltungsgerichtsbarkeit auf die Sozialgerichtsbarkeit übertragen. Im Stellenplan 2005/2006 sind die im ersten Schritt notwendigen Stellenumsetzungen von der Verwaltungsgerichtsbarkeit zur Sozialgerichtsbarkeit berücksichtigt, im Stellenplan 2007/2008 die übrigen Stellenumsetzungen. Die Sachmittel wurden im Nachtragshaushalt 2006 umgesetzt.

Zu 03 06/111 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 700,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Einnahmenentwicklung.

Zu 03 06/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,9	3,9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	49,4	49,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,3	0,3
Zusammen	<u>53,6</u>	<u>53,6</u>

2007 gegenüber 2006:

Weniger 8,9 Tsd. EUR wegen der Beendigung einer Untervermietung von Büroräumen.

Zu 03 06/231 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/261 01

Veranschlagt ist insbesondere der Personalkostenzuschuss für die Betreuungskraft eines schwerbehinderten Richters.

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 19,7 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf.

Zu 03 06/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/425 01 und 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
425 11-5	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	43,4	43,4	A	38,1
					B	17,8
					C	8,9
<u>425 15-1</u>	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-9</u>	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	
425 41-9	053	Überstundenvergütungen für Angestellte	***	***	A	---
426 01-6	053	Löhne der Arbeiter	340,0	346,5	A	340,0
					B	288,4
					C	298,9
453 01-2	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	20,0	20,0	A	20,0
					B	10,1
					C	8,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	740,0	740,0	A	711,9
					B	634,2
					C	654,1
514 01-9	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	13,9	13,9	A	16,0
					B	10,2
					C	10,6
514 11-7	053	Dienst- und Schutzkleidung	2,8	2,8	A	2,8
					B	1,8
					C	1,3
517 01-6	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	723,0	719,0	A	600,0
					B	576,3
					C	549,1
517 05-2	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	497,0	497,0	A	410,0
					B	352,0
					C	318,3
<u>517 31-0</u>	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-6</u>	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 06/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 06/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	14,0	14,0
Zusammen	<u>20,0</u>	<u>20,0</u>

Zu 03 06/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	100,0	100,0
2. Bücher und Zeitschriften	190,0	190,0
3. Kommunikation	70,0	70,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	285,0	285,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80,0	80,0
6. Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	<u>740,0</u>	<u>740,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 28,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	6,5	6,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	7,4	7,4
Zusammen	<u>13,9</u>	<u>13,9</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	13,9	13,9
Personalausgaben	50,9	50,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,2	-
Ausgaben für Leasing/Miete	4,7	5,1
Zusammen	<u>94,7</u>	<u>69,9</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	davon geleast/ gemietet
	2007	2008	2006	gesamt	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis, Kleinbus	7	7	7	7	2

Zu 03 06/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 123,0 Tsd. EUR aufgrund von Preissteigerungen (u.a. höhere Reinigungskosten nach Neuvergabe von Reinigungsflächen und für die Wartung technischer Anlagen), außerdem zusätzliche Bewirtschaftungskosten nach Bezug des Dienstgebäudes Augsburg, Jesuitengasse 13 durch das VG Augsburg.

Zu 03 06/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	316,0	316,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	181,0	181,0
Zusammen	<u>497,0</u>	<u>497,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 87,0 Tsd. EUR aufgrund höherer Energiepreise und höherer Kosten nach Bezug des Dienstgebäudes in Augsburg, Jesuitengasse 13, durch das VG Augsburg.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.388,0	1.388,0	A	1.690,8	
					B	1.827,2	
					C	1.843,8	
518 11-3	053	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	9,2	9,2	A	21,2	
					B	15,3	
					C	15,6	
518 18-6	053	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	4,7	5,1	A	---	
					B	0,8	
<u>518 31-9</u>	053	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250,0	269,0	A	186,1	
					B	327,2	
					C	318,6	
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	1.185,3	1.185,3	A	1.378,2	
					B	811,4	
					C	1.009,8	
527 01-4	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20,0	20,0	A	20,0	
					B	15,8	
					C	17,5	
532 11-5	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
					B	3,5	
546 49-5	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,8	10,8	A	10,8	
					B	4,5	
					C	3,1	
Baumaßnahmen							
701 01-2	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	270,0	A	95,0	
		270,0			B	73,3	
					C	80,3	
710 00-2	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	1.500,0	
					B	636,9	
					C	30,0	
Sonstige Sachinvestitionen							
811 01-9	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	25,2	---	A	---	
					B	22,6	
					C	41,0	
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	79,9	45,3	A	65,0	
					B	16,2	
					C	25,2	

Erläuterungen

Zu 03 06/518 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 302,8 Tsd. EUR aufgrund des neuen Mietvertrags für das VG München und des Wegfalls von Mietobjekten beim VG Regensburg und VG Augsburg.

Zu 03 06/518 11

2007 gegenüber 2006:

Weniger 12,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf nach Ablösung von weiteren gemieteten Kopiergeräten durch gekaufte Geräte.

Zu 03 06/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	220,0	230,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	30,0	39,0
Zusammen	250,0	269,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 63,9 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 19,0 Tsd. EUR wegen des steigenden Bedarfs an Bauunterhaltsmaßnahmen aufgrund des Alters der Verwaltungsgebäude.

Zu 03 06/526 01

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 192,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungreisen, augenärztliche Untersuchungen für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 06/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude Verwaltungsgericht Regensburg		
Sanierung und Ausbau des Dachgeschosses	300,0	270,0

Zu 03 06/811 01**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1994

1 Traktor

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen

1 Pkw

1 Traktor

	17,7
	7,5
Zusammen:	25,2

Zu 03 06/812 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 14,9 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 34,6 Tsd. EUR entsprechend dem Beschaffungsbedarf für Geschäftszimmerausstattungen, Registratur- und Bibliothekseinrichtungen sowie für den Ersatz von Kantinenausstattungen, Geräten u.a.

03 06 Verwaltungsgерichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
511 99-5	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	269,1	258,8	A	290,6
					B	209,7
					C	273,3
514 99-2	053	Verbrauchsmittel	62,0	62,0	A	68,1
					B	26,7
					C	41,7
525 99-9	053	Aus- und Fortbildung	24,0	24,0	A	33,0
					B	8,2
					C	20,4
534 99-8	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					B	3,3
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	375,1	429,8	A	438,8
					B	186,5
					C	355,5
		Summe der Titelgruppe	730,2	774,6	A	830,5
					B	434,4
					C	690,8
		Gesamtausgaben	28.611,6	28.901,9	A	30.991,9
					B	27.930,0
					C	28.495,8

Erläuterungen

Zu 03 06/99

Die EDV-Ausstattung für die bayerische Verwaltungsgerichtsbarkeit wird vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof koordiniert. Die Betreuung und Systemverwaltung erfolgt vor Ort in den Verwaltungsgerichten. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen zur Ausstattung der Verwaltungsgerichte mit EDV-Hard- und Software zur Unterstützung der Gerichtsverwaltung und der Richterschaft (vgl. auch Kap. 03 05 TG 99).

Personal im Kap. 03 06, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 11	0,3		
A10	1	1,3	1,3
A 9 m. D.	1	0,86	0,86
Summe	2,3	2,16	2,16
Angestellte			
IVb	6	5,83	5,83
Vb	2	3	3
Vc	5,65	4,65	4,65
Vlb	0,5	1	1
Summe	14,15	14,48	14,48
Insgesamt	16,45	16,64	16,64

Zu 03 06/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15,5	15,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	129,5	129,5
3. Mieten und Wartung	107,4	97,1
4. Bücher und Zeitschriften	16,7	16,7
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	269,1	258,8

Veranschlagt sind Beschaffungen (Netzteile, Lüfter, Festplatten, CD-/DVD-Laufwerke, Printserver, Streamer-Laufwerke, Tastaturen, Kabel, Speichermodelle u.a), EDV-Leitungsmieten (Anschluss an das Behördennetz, Anbindung von Außenstellen), Wartungskosten, die Softwarepflege für Fachanwendungen (z.B. GeOrg/Solon), Support-Kosten, Lizenzgebühren für den Zugriff auf externe Datenbanken (ASYLIS und Pressedatenbanken) beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie der Bedarf für Fachliteratur.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 21,5 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Datenträger und sonstiges EDV-typisches Verbrauchsmaterial.

Zu 03 06/525 99

Schulungskosten und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 9,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Schulungsbedarf.

Zu 03 06/812 99

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Hardware (Server, PC's, Monitore, Drucker, USV-Anlagen) sowie Kosten für Software-Lizenzen und -Updates (MS-Office, Outlook, Exchange), für Datensicherungssoftware, Firewall, für Diktat-/Spracherkennungssoftware, Zeiterfassungssoftware und dgl.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 63,7 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 54,7 Tsd. EUR entsprechend den erforderlichen Beschaffungsmaßnahmen.

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	4.958,6	4.958,6	A	5.669,2
					B	4.914,7
					C	3.960,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20,5	20,5	A	18,0
					B	20,2
					C	36,2
		Gesamteinnahmen	4.979,1	4.979,1	A	5.687,2
					B	4.934,9
					C	3.997,0
		Personalausgaben	22.631,6	22.951,9	A	23.453,6
					B	22.166,5
					C	22.886,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.199,8	5.204,9	A	5.439,5
					B	4.828,1
					C	5.077,1
		Baumaßnahmen	300,0	270,0	A	1.595,0
					B	710,2
					C	110,2
		Sonstige Sachinvestitionen	480,2	475,1	A	503,8
					B	225,3
					C	421,7
		Gesamtausgaben	28.611,6	28.901,9	A	30.991,9
					B	27.930,0
					C	28.495,8
		Zuschuss	23.632,5	23.922,8	A	25.304,7
					B	22.995,1
					C	24.498,8

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	014	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Der Vermerk bei Tit. 119 01 gilt auch für Tit. 111 01.</i>	---	---	A	---
112 01-3	014	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	340,0	340,0	A	375,0
					B	334,3
					C	327,0
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen, sonstige Entgelte <i>Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind grundsätzlich gegen ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt (Abweichung von Art. 61 und Art. 63 BayHO) abzugeben bzw. zu erteilen. Sie dürfen nur in den in den Erläuterungen zu Tit. 119 01 bezeichneten Fällen unentgeltlich abgegeben bzw. erteilt werden. Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	310,0	310,0	A	320,0
					B	309,9
					C	359,9
119 49-0	014	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	7,7
					C	6,2
124 01-9	014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.750,0	1.750,0	A	1.723,0
					B	1.674,5
					C	1.537,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde mit Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.

Im Bereich der Statistiken erhebt das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken, bereitet die erhobenen Daten auf, wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneter Form (Art. 5, 6, 9 und 10 des Bayer. Statistikgesetzes vom 10.08.1990, GVBl S. 270, BayRS 290-1-I, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 962).

Seit 01.01.2004 werden die Fachressorts mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet ("Deckungslösung"); Einsparungen durch den Wegfall von Statistiken werden den jeweiligen Fachressorts zugerechnet. Mehrausgaben bzw. Einsparungen werden grundsätzlich im Rahmen der Haushaltsaufstellung veranschlagt. Für neue, unabwiesbare Statistikanforderungen, die erst im Haushaltsvollzug bekannt werden, ist ein Haushaltsvermerk ausgebracht (nach der Überschrift "Ausgaben"), der hierfür eine Verstärkung von Ausgaben vorsieht. Im Haushaltsvollzug freigesetzte Haushaltsmittel aufgrund wegfallender Statistiken werden durch den Haushaltsvermerk gesperrt. Diese "Deckungslösung" läuft bis Ende 2006. Über ihre Fortführung wird danach vom Ministerrat entschieden werden.

Im Bereich der Datenverarbeitung werden nach Nr. 8 der IuK-Koordinierungsrichtlinie - IuK-KoordR vom 15.06.2004, AIIIMBI S. 231, sowie nach dem Ministerratsbeschluss vom 07.03.2006 die in Bayerns Verwaltungen bestehenden Rechnerleistungen in einem Rechenzentrum Nord (RZ-Nord) in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd (RZ-Süd) in München konzentriert. Das Rechenzentrum Süd ist im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern in der Zuständigkeit des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung angesiedelt. Dort (und im Rechenzentrum Nord oder bei privaten RZ-Betreibern) werden die IuK-Anwendungen der Staatskanzlei und der Geschäftsbereiche erledigt (vgl. auch Ministerratsbeschluss vom 29.07.2003 und vom 15.06.2004). Näheres zum RZ Süd siehe Erläuterungen zu TG 60.

Außerdem erledigt das Amt die Aufgaben des Landeswahlleiters, sowie Aufgaben, die ihm von anderen Geschäftsbereichen übertragen wurden (z.B. Berechnung zum kommunalen Finanzausgleich oder Schülerbeförderung).

Zu 03 07/112 01

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG vom 21.10.1997, GVBl S. 727, BayRS 454-1-I, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.06.2005, GVBl S. 187).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 35,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen.

Zu 03 07/119 01 (und 111 01)

Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) sind grundsätzlich kostenpflichtig. Sie dürfen nur in folgenden Fällen unentgeltlich zur Verfügung gestellt bzw. erteilt werden:

- Statistische Berichte im Internet als informationelle Grundversorgung
- Verzeichnisse im Bayerischen Behördennetz
- Abgabe gedruckter Veröffentlichungen an Bibliotheken im öffentlichen Bereich
- kurze, einfache Auskünfte
- Aufsicht, parlamentarische Kontrolle, Wahrnehmung sonstiger durch Rechtsvorschrift dem LfStaD zugewiesener Aufgaben (z.B. kommunaler Finanzausgleich).

Im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Auftragsarbeiten - Sonderveröffentlichungen - darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

Zu 03 07/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.750,0	1.750,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.750,0	1.750,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 27,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Einnahmen aus der Untervermietung von Räumen im ehemaligen Schulungszentrum Neuperlach.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen				
231 01-9	014	Leistungen des Bundes und der EU für Erhebungen für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					B	4,2
					C	18,2
231 02-8	014	Leistungen des Bundes und der EU für Sonderstatistiken <i>vgl. Vermerk zu TG 94.</i>	115,0	455,0	A	340,0
					B	165,4
231 03-7	014	Zweckgebundene Einnahmen für das Forschungsdatenzentrum (Pilotprojekt) <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	238,0
<u>232 01-8</u>	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter (§3a BStatG) <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11, 511 01 und TG 99.</i>	---	---	A	
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	---	---	A	---
					B	6,8
					C	20,8
233 02-6	014	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsatzung).</i>	***	***	A	50,0
236 12-1	014	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	146,0	146,0	A	146,0
					B	143,1
					C	130,9
261 01-2	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2,0	2,0	A	3,0
					B	0,7
					C	1,3

Erläuterungen

Zu 03 07/231 01

Durchführung von Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht gemäß Art. 7 BStatG (vgl. TG 93); Drittmittel, die das Statistische Bundesamt für derartige Erhebungen erhält (z.B. von der EU), werden anteilig an die beteiligten Länder weitergegeben. Die Ausgaben für diese Erhebungen werden in der TG 93 nachgewiesen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 93.

Zu 03 07/231 02

Das Landesamt führt auch sonstige Sonderstatistiken durch, für die der Bund oder die EU Zuschüsse gewährt. Die Ausgaben für diese sonstigen Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 225,0 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:
Mehr 340,0 Tsd. EUR wegen der Periodizität dieser Sonderstatistiken.

Für EU-SILC (vgl. Nr. 10 in den Erläuterungen zu TG 94) ist eine Finanzhilfe 2007/2008 von Eurostat in Höhe von 115,0 Tsd. EUR pro Jahr veranschlagt.

Zu 03 07/231 03

Die Wissenschaft als methodisch anspruchsvoller Nutzer statistischer Daten ist eine wichtige Zielgruppe. Die enorme Weiterentwicklung und Verbreitung der elektronischen Datenverarbeitung - insbesondere in den letzten zwei Jahrzehnten - hat zu starken Nachfrageverschiebungen geführt, denen die amtliche Statistik mit ihren Angeboten nicht immer folgen konnte. Bund und Länder sind sich deshalb einig, dass die empirische sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung durch entsprechende Angebote an Mikrodaten unterstützt werden soll.

Hierzu wurde in einem Pilotprojekt ein **Forschungsdatenzentrum** (FDZ) der Länder eingerichtet und betrieben. Hierbei werden bei den einzelnen Statistischen Landesämtern "Kompetenzzentren" gebildet (arbeitsteilige fachlich zentralisierte Datenhaltung in mehreren Landesämtern, wobei die Zusammenführung, Vereinheitlichung und Speicherung der Daten aus allen Ländern für einen Statistikbereich in jeweils einem Landesamt durchgeführt wird).

Für dieses Pilotprojekt stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen einer Förderung bis voraussichtlich Mitte 2007 die erforderlichen zusätzlichen Mittel zur Verfügung.

Der veranschlagte Haushaltsvermerk schafft die Ausgabebefugnis, die für die zweckentsprechende Verwendung dieser Fördermittel im Landesamt erforderlich ist.

Zu 03 07/232 01

Die im April 2006 geschlossene Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über eine ämterübergreifende Aufgabenerledigung in der amtlichen Statistik sieht vor, dass für einzelne Statistiken die Aufgaben der Softwareentwicklung und -pflege, der technischen Datenaufbereitung und andere Arbeiten, bei denen eine arbeitsteilige Aufgabenerledigung wirtschaftliche Vorteile bringt, bei einem Amt konzentriert werden, das für seine Leistungen Erstattungen der anderen (auftraggebenden) Länder erhält (Prinzip "Einer für alle"). Die Entscheidung, wer als zentraler Dienstleister tätig wird, soll unter Wahrung der Qualitätsanforderungen an die amtliche Statistik nach Wirtschaftlichkeitskriterien getroffen werden.

Das Landesamt kann in diesem Verfahren sowohl als Auftragnehmer wie als Auftraggeber auftreten. Durch den Koppelungsvermerk wird die Ausgabebefugnis sichergestellt, die für die Erledigung der Aufträge anderer Länder erforderlich ist.

Bisher waren die Erstattungsleistungen bei Tit. 232 99 veranschlagt. Die Zusammenarbeit ist nun aber nicht mehr auf IuK-Arbeiten beschränkt.

Für Erstattungsleistungen des Landesamtes, wenn dieses ein anderes Statistisches Landesamt beauftragt, siehe Tit. 632 01.

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)

Gemeinden und Gemeindeverbände, der Bund, andere Länder und Sonstige (insbesondere privater Bereich, z.B. Firmen) haben für statistische Auftragsarbeiten (Leistung i.S. von Art. 63 Abs. 5 BayHO) ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

Statistische Auftragsarbeiten für diese Auftraggeber sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen (kurze, einfache Auskünfte) vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen.

Zu 03 07/233 02

Auflösung dieses Titels, da die ursprünglich geplanten Zugriffsmöglichkeiten nicht realisiert wurden.

Zu 03 07/261 01

Erstattung der Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten), die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten erwachsen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H. Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	---	
						B	76,3
						C	53,3
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist abweichend von Art. 61 BayHO von Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten. Mehreinnahmen erhöhen, Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis des Tit. 425 11 um 70 v.H. und des Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	1.323,8	877,0	A	478,5	
						B	498,0
						C	530,1
Titelgruppen							
60 Einnahmen des Rechenzentrums Süd							
<i>Vgl. Vermerk zu TG 60 (Ausgaben).</i>							
119 60-4	014	Entgelte von Dritten für Leistungen des Rechenzentrums Süd <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	---	
						B	5,0

Erläuterungen

Zu 03 07/281 11

Für statistische Auftragsarbeiten gegenüber dem "nicht öffentlichen Bereich" gelten ebenso die in der Erl. zu Tit. 233 01 genannten Grundsätze.

Im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Auftragsarbeiten - Sonderveröffentlichungen - darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

Zu 03 07/381 01

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten **bisheriger** statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten.

Auf Grund der seit 01.01.2004 geltenden "Deckungslösung" ist für **neue** statistische Auftragsarbeiten oder die **wesentliche Erweiterung** bisheriger statistischer Auftragsarbeiten von den Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

	Ausgaben veranschlagt bei	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02 Tit. 981 01	421,0	336,0
2. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	13,5	13,5
3. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	Kap. 07 01 Tit. 981 99	4,5	4,5
4. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 981 97 und Tit. 981 99	884,8	523,0
	Zusammen	1.323,8	877,0

2007 gegenüber 2006:
Mehr 845,3 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 446,8 Tsd. EUR entsprechend den vorgesehenen Auftragsarbeiten (insbesondere 859,8 Tsd. EUR in 2007 und 498,0 Tsd. EUR in 2008 zur Umsetzung des Projekts "Amtliche Schuldaten" des StMUK unter Berücksichtigung des Rückgangs anderweitiger Auftragsarbeiten).

Zu 03 07/60 (Einnahmen)

Mit dem Haushaltsvermerk zu TG 60 (Ausgaben) wird sichergestellt, dass in Höhe der Einnahmen die für die Rechenzentrumsleistungen erforderliche Ausgabebefugnis (für Personal und Sachmittel) zur Verfügung steht.

Zu 03 07/119 60

Entgelte von Gemeinden und Gemeindeverbände, vom Bund, anderen Ländern und Sonstigen (insbesondere privater Bereich) für Leistungen des Rechenzentrums Süd.

Soweit das Rechenzentrum als Betrieb gewerblicher Art handelt, darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
381 60-5	014	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Süd	996,7	1.116,1	A	---	
Summe der Titelgruppe			996,7	1.116,1	A	-	
99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung					B	5,0	
99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung					C	-	
119 99-9	013	Einnahmen aus der Fortbildung zu IT-Fachthemen der öffentlichen Verwaltung <i>Für Kurse zu Fachthemen der öffentlichen Verwaltung ist von Dienststellen der Kursteilnehmer aus dem nichtstaatlichen Bereich (Kommunen, sonstige nichtstaatliche Behörden) sowie Staatsbetrieben grundsätzlich ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu erheben. Die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 99 erhöht sich um 30 % der Mehreinnahmen, höchstens um 6,0 Tsd. EUR.</i>	---	---	A	---	
232 99-1	014	Erstattungen für die bundesweit zentrale Internet-Dateneingangsstelle für die Daten des öffentlichen Bereichs (eStatistik.core) <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	127,0	---	A	---	
					B	4,0	
381 99-0	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten	***	***	A	956,8	
					B	1.318,1	
					C	1.372,6	
Summe der Titelgruppe			127,0	-	A	956,8	
Summe der Titelgruppe					B	1.322,1	
Summe der Titelgruppe					C	1.372,6	
Gesamteinnahmen			5.130,5	5.016,1	A	4.412,3	
Gesamteinnahmen					B	4.786,1	
Gesamteinnahmen					C	4.426,8	

Erläuterungen

Zu 03 07/381 60

Das Rechenzentrum Süd erbringt für das Landtagsamt, die Staatskanzlei und die Ressorts IuK-Dienstleistungen. Es gilt dabei der Grundsatz, dass die Dienststelle, die IuK-Dienstleistungen des Rechenzentrums in Anspruch nimmt, dafür grundsätzlich die Kosten trägt. Diese Kostenverrechnung wird aber erst ab dem Haushalt 2009/2010 vollständig umgesetzt; Vereinbarungen können aber bereits ab 2007 eine Verrechnung vorsehen (Ministerratsbeschluss vom 07.03.2006).

Aufgrund bereits laufender Vereinbarungen erstatten staatliche Dienststellen dem RZ Süd die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführten ADV-Arbeiten.

	Ausgaben ver-	2007	2008
	anschlagt bei	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Landtag	Kap. 01 02 Tit. 981 99	368,0	368,0
2. Staatskanzlei	Kap. 02 02 Tit. 981 99	49,8	49,8
3. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 981 99	449,6	569,0
4. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 981 99	9,4	9,4
5. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	61,3	61,3
6. Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	Kap. 12 01 Tit. 981 99	58,6	58,6
	Zusammen	996,7	1.116,1

2007 gegenüber 2006:

Mehr 996,7 Tsd. EUR nach Umschichtung von Tit. 381 99 unter Berücksichtigung von Mehreinnahmen (159,6 Tsd. EUR) vom StMUK für das Projekts "Amtliche Schuldaten" und von Mindereinnahmen (119,7 Tsd. EUR) bei den anderweitigen ADV-Auftragsarbeiten.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 119,4 Tsd. EUR aufgrund zusätzlicher Entgelte für das Projekt "Amtliche Schuldaten".

Zu 03 07/119 99

Schulungsmaßnahmen über Fachthemen der öffentlichen Verwaltung (z.B. Datenbank Bayern-Recht, Gewerbeanzeigen im Netz - GEWAN, Sicherheit im Bayer. Behördennetz) werden ab dem 01.01.2006 für Teilnehmer aus dem nichtstaatlichen Bereich sowie von Staatsbetrieben nur noch gegen ein kostendeckendes Entgelt angeboten. Die Mehreinnahmen erhöhen zu 30 %, höchstens bis zu 6,0 Tsd. EUR die Ausgabebefugnis für die durch die Schulung entstehenden Kosten bei Tit. 525 99.

Zu 03 07/232 99

Der bisher hier veranschlagte Zweck ist in den neuen Tit. 232 01 eingegangen.

Ab 2007 werden bei Tit. 232 99 die Erstattungsleistungen für "eStatistik.core" veranschlagt (s. Beschreibung in den Erläuterungen zu Tit. 425 99). Der veranschlagte Betrag entspricht den Erstattungen des Bundes und der Länder für die bei TG 99 veranschlagte "Anschubfinanzierung" von 145,2 Tsd. EUR in 2007 (unter Berücksichtigung eines Eigenanteils Bayerns).

Zu 03 07/381 99

Der Titel wird entbehrlich (Veranschlagung nun bei Tit. 381 60).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Ausgaben				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v. H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist.				
		Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden.				
		Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.				
		Personalausgaben				
412 11-8	014	Aufwendungen für Berichterstatte <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 25,0 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten der Ausgaben des Epl. 07 (StMWIVT).</i>	275,0	201,0	A B C	275,0 259,0 271,3
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	6.378,4	6.447,9	A B C	6.390,2 6.625,6 6.500,6
422 21-4	014	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	104,6	105,9	A B C	73,7 103,2 101,2
422 31-2	014	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	158,3	160,2	A B C	41,8 156,1 28,7
425 01-5	014	Vergütungen der Angestellten	23.041,8	22.441,7	A B C	24.760,0 23.743,5 23.575,5
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 03, 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	734,9	473,5	A B C	90,0 203,7 80,4
425 13-1	014	Vergütungen für Angestellte (Statistische Erhebungen)	1.220,0	1.220,0	A B C	1.230,0 1.129,7 1.186,9
<u>425 15-9</u>	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-7</u>	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	
425 41-7	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	90,0	90,0	A B C	60,0 48,1 30,2
426 21-0	014	Löhne der Arbeiter	570,1	581,3	A B C	581,0 541,6 570,8

Erläuterungen

Zu 03 07/412 11

Vergütungen für Preisermittler, buchführende Haushalte und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge, Kosten für die Beschaffung von Ehrengaben für ehrenamtliche Mitarbeiter.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 74,0 Tsd. EUR wegen Aussetzung der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen in 2008.

Auf Grund der seit 01.01.2004 geltenden Deckungslösung wird das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (Epl. 07) durch einen Vermerk mit den Mehrkosten von bis zu 25,0 Tsd. EUR pro Jahr für die neue Statistik der Verbraucherpreise belastet.

Zu 03 07/422 01, 422 21 und 422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragsengang (bei Tit. 231 03 nach Maßgabe der eingehenden Fördermittel) angepasst werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 644,9 Tsd. EUR aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs zur Umsetzung des Projekts "Amtliche Schuldaten" des StMUK.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 261,4 Tsd. EUR aufgrund geringeren Personalbedarfs für das Projekt "Amtliche Schuldaten".

Zu 03 07/425 13

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Angestellte, die jährlich sich wiederholende und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegende Erhebungen erledigen (der Personalbedarf für Erhebungen nach § 7 BStatG ist in TG 93, der Personalbedarf für die sonstigen Statistiken, Erhebungen und Zählungen in TG 94 veranschlagt).

Zu 03 07/425 41

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Ausbau der Rufbereitschaft im RZ Süd.

Zu 03 07/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	45,0	45,0	A	15,0
					B	23,3
					C	15,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 7,9 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten der Ausgaben des Epl. 12 (StMUGV).</i>	750,0	726,7	A	950,5
					B	603,0
					C	685,7
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0	A	20,0
					B	13,3
					C	18,7
514 11-5	014	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A	2,5
					B	0,8
					C	1,7

Erläuterungen

Zu 03 07/453 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Trennungsgeld	30,0	30,0
2.	Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
Zusammen		45,0	45,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Versetzung von Bediensteten in das Rechenzentrum Süd im Rahmen der Konsolidierung der IT-Betriebszentren.

Zu 03 07/511 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf	208,0	206,7
2.	Bücher und Zeitschriften	45,0	40,0
3.	Kommunikation	95,0	95,0
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	327,0	320,0
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	70,0	60,0
6.	Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen		750,0	726,7

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Sachmittelausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragsingang angepasst werden.

Auf Grund der seit 01.01.2004 geltenden Deckungslösung wird das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (Epl. 12) durch einen Vermerk mit den Mehrkosten von jeweils bis zu 7,9 Tsd. EUR in 2007 und 2008 hinsichtlich der Novellierung des Umweltstatistikgesetzes belastet.

Die wie 2006 entstehenden Mehrkosten von 216,9 Tsd. EUR (bei Tit. 425 01, 511 01 und in TG 99) für die Statistik "Plätze, Kinder und tätige Personen in der Kindertagespflege" sind entsprechend ihrer erstmaligen Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2006 gedeckt.

Einsparungen 2007 von 6,2 Tsd. EUR wegen Änderungen der Statistiken im Rahmen der Novellierung des Lohnstatistikgesetzes werden dem StMAS (Epl. 10) zugerechnet. Der Minderbedarf 2008 (gegenüber 2006) für diese Statistik von 4,5 Tsd. EUR fällt unter die Geringfügigkeitsgrenze (5,0 Tsd. EUR).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 200,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf (Berücksichtigung des Stellenabbaus) und aufgrund Einsparungen (6,2 Tsd. EUR) wegen Änderungen der Statistiken im Rahmen der Novellierung des Lohnstatistikgesetzes sowie Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für das Projekt "Amtliche Schuldaten" (35,0 Tsd. EUR).

2008 gegenüber 2007:

Weniger 23,3 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf für das Projekt "Amtliche Schuldaten" (25,0 Tsd. EUR) und Änderungen der Statistiken im Rahmen der Novellierung des Lohnstatistikgesetzes (1,7 Tsd. EUR).

Zu 03 07/514 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	14,0	14,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	6,0	6,0
Zusammen		20,0	20,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	20,0	20,0
Personalausgaben	90,0	90,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	25,0	25,0
Ausgaben für Leasing/Miete	2,1	2,1
Zusammen	137,1	137,1

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	1
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

Zu 03 07/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer und Arbeiter.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	715,0	715,0	A	660,0	
					B	647,7	
					C	663,7	
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	430,0	430,0	A	332,0	
					B	387,8	
					C	306,7	
<u>517 31-8</u>	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-4</u>	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	224,0	224,0	A	211,0	
					B	211,3	
					C	208,3	
518 11-1	014	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	125,0	125,0	A	115,0	
					B	123,0	
					C	113,9	
518 18-4	014	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	2,1	2,1	A	2,1	
					B	1,9	
<u>518 31-7</u>	014	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	70,0	70,0	A	70,0	
					B	126,6	
					C	105,6	
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	***	***	A	---	
					B	343,4	
					C	334,9	
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	103,0	103,0	A	97,0	
					B	80,7	
					C	123,1	
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	60,0	60,0	A	100,0	
					B	35,1	
					C	59,1	
532 11-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
546 49-3	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	30,0	
					B	15,6	
					C	35,2	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
<u>632 01-4</u>	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter (§3a BStatG) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 99.</i>	---	---	A		
686 01-9	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,3	
					C	0,2	
Baumaßnahmen							
701 01-0	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					C	16,5	

Erläuterungen

Zu 03 07/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 55,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen und Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu 03 07/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	162,0	162,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	268,0	268,0
Zusammen	430,0	430,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 98,0 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Heizungskosten und Strompreise.

Zu 03 07/518 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 13,0 Tsd. EUR wegen Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 07/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	70,0	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 07/527 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 6,0 Tsd. EUR wegen vermehrter Dienstreisen im Rahmen der Migration von Betriebsstätten in das Rechenzentrum Süd.

Zu 03 07/531 11

2007 gegenüber 2006:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 07/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 07/632 01

Siehe Erläuterungen zu Tit. 232 01. Durch den Deckungsvermerk wird die für die Erstattungen erforderliche Ausgabebefugnis erschlossen.

Zu 03 07/686 01

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
710 00-0	014	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	1.000,0	200,0	A	500,0
					B	938,4
					C	48,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	25,0	25,0	A	---
					C	23,2
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	128,0	128,0	A	85,0
					B	42,9
					C	58,3

Erläuterungen

Zu 03 07/811 01**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Bus Baujahr 2000, Fahrleistung am 01.02.2006: 163.579 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus

25,0

Zusammen 25,0**2008**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 VW-Bus Baujahr 1995, Fahrleistung am 01.02.2006: 164.326 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW-Bus

25,0

Zusammen 25,0**Zu 03 07/812 01**

Ersatzbeschaffung für eine Kuvertiermaschine, Ersatz für Kopierer sowie sonstige aussonderungsbedürftige Einrichtungsgegenstände, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für neue Mitarbeiter im Rechenzentrum Süd.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 43,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
60 Rechenzentrum Süd						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 60 und 381 60.</i>						
425 60-3	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	212,0	212,0	A	---
429 60-9	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---

Erläuterungen**Zu 03 07/60**

- Nach Nr. 8 der IuK-Koordinierungsrichtlinie - IuK-KoordR vom 15.06.2004, AllIMBI S. 231, sowie dem Ministerratsbeschluss vom 07.03.2006 wird die in der Bayerischen Staatsverwaltung bestehende IuK-Infrastruktur in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd in München konzentriert. Dabei sollen in einem ersten Schritt ca. 150 IT-Betriebszentren der Staatsverwaltung mit ca. 1.700 Servern konsolidiert und - abhängig von der Entscheidung der Staatskanzlei und des jeweiligen Ressorts - in eines der beiden Rechenzentren eingegliedert werden. Das Rechenzentrum Nord wird im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen errichtet, das Rechenzentrum Süd im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Beide Rechenzentren werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben, damit sie im gegenseitigen Wettbewerb zueinander und auch im Wettbewerb mit privaten Anbietern stehen können.

Das Rechenzentrum Süd entsteht aus der **Fusion** der drei existierenden Rechenzentren des **Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung**, des **Landeskriminalamtes** (LKA) sowie der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (**FüAK**). Der Rechenzentrums-Teil des LKA wird gemäß Nr. 4.1 des vom Ministerrat am 07.03.2006 beschlossenen Umsetzungskonzepts erst nach 2007 in das Rechenzentrum Süd integriert; die hierauf entfallenden Mittel sind bei Kap. 03 17 veranschlagt.

- Die technische Infrastruktur des Rechenzentrums Süd (RZ Süd) ist derzeit noch auf drei Standorte verteilt:
 - Rechenzentrum des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung
 - Rechenzentrum auf dem Gelände des LKA (Backup-Standort)
 - Rechenzentrum des Bayerischen Landesamts für Umwelt (Interimsstandort).

Der Ministerratsbeschluss vom 07.03.2006 sieht die Einrichtung des RZ Süd nach einem katastrophensicheren "Zwei-Standorte-Konzept" vor (unter Berücksichtigung der künftigen eGovernment-Anforderungen zu Hochsicherheit, Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit).

Erläuterungen

3. Von den in der TG 60 veranschlagten Mitteln entfallen auf:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Umsetzung von den TG 96, 99	2.460,0	2.460,0
b) Mittel für die Einrichtung des RZ Süd (vgl. Nr. 2)	1.140,0	210,0
c) Migrationskosten	2.860,0	3.790,0
d) Umsetzung aus dem Epl. 08 (FüAK)	3.217,0	3.217,0
e) Projekt "Amtliche Schuldaten" des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus	184,6	304,0
Summe:	9.861,6	9.981,0

4. Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich des Rechenzentrums Süd zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2006	2007	2008
Plan-Beamte			
B 3	-	1	1
B 2	1	1	1
A 16	1	1	1
A 15	4	4	4
A 14	6	6	6
A 13 h.D.	12	12	12
A 13 g.D.	4	4	4
A 12	4	5	5
A 11	30	31	31
A 10	47	51	51
A 9 g.D.	3	9	9
A 7	1	1	1
Summe	113	126	126
Beamte a.W.			
A 9 g.D.	9	9	9
Angestellte			
I	-	1	1
Ib	1	-	-
IIa	2	2	2
III	19	19	19
IVa	23	29	29
IVb	14	29	29
Vb	17	22	22
Vc	9	9	9
VIb	18	21	21
VII	35	35	35
VIII	2	2	2
Summe	140	169	169
Insgesamt	262	304	304

Zu 03 07/425 60

2007 gegenüber 2006:

Mehr 212,0 Tsd. EUR zur Durchführung des Projekts "Amtliche Schuldaten" (122,0 Tsd. EUR) sowie aufgrund Umsetzung aus Kap. 08 42 Tit. 425 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FüAK (90,0 Tsd. EUR).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
511 60-8	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.387,6	2.657,0	A B	100,0 308,9
514 60-5	014	Verbrauchsmittel	125,0	125,0	A	---
518 60-1	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	2.135,0	2.135,0	A	---
525 60-2	014	Aus- und Fortbildung	411,0	501,0	A B	--- 3,0
526 60-1	014	Ausgaben für Sachverständige	400,0	490,0	A B C	500,0 226,2 193,2
<u>531 60-4</u>	014	Öffentlichkeitsarbeit Rechenzentrum Süd	---	---	A	
532 60-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten	100,0	---	A	100,0

Erläuterungen

Zu 03 07/511 60

Leitungskosten, Netzwerkkomponenten (Kleinteile), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software, Austausch von Servern, Ergänzung von Serverhardware, Bücher und Zeitschriften, Entsorgung von Geräten u.a.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 2.287,6 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 269,4 Tsd. EUR durch Umschichtung von 280,0 Tsd. EUR von Tit. 511 96, von 710,0 Tsd. EUR von Tit. 511 99, von 5,0 Tsd. EUR von Tit. 533 99, einer Umsetzung von 710,0 Tsd. EUR aus Kap. 08 42 Tit. 511 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FüAK sowie aufgrund von Mehrbedarf für neue Aufgaben und Projekte (u.a. 62,6 Tsd. EUR in 2007 und 182,0 Tsd. EUR in 2008 für das Projekt "Amtliche Schuldaten").

Zu 03 07/514 60

Veranschlagt ist der Bedarf an Speichermedien für Backup-Recovery-Systeme, Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 125,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von 80,0 Tsd. EUR von Tit. 514 99 sowie 45,0 Tsd. EUR von Kap. 08 42 Tit. 514 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FüAK.

Zu 03 07/518 60

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Mieten für Xerox- sowie OCE-Großdrucksystem, Druckersteuerungssoftware, Software für Mainframe IBM (u.a. Betriebssystem z/OS - Umschichtung von Tit. 518 99)	1.310,0	1.310,0
2. Mietkosten für den Upgrade der Software-Lizenzen im Rahmen der Realisierung einer Rechnerkopplung (Parallel Sysplex) zwischen dem Mainframe des RZ-FüAK und dem RZ-Süd zur Sicherstellung der Hoch- und Katastrophen-Fall-Verfügbarkeit und zur dynamischen Lastverteilung	115,0	115,0
3. Mieten Rechenzentrum FüAK	710,0	710,0
Zusammen	2.135,0	2.135,0

2007 gegenüber 2006:
Mehr 2.135,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von 1.310,0 Tsd. EUR von Tit. 518 99 aufgrund des Upgrade-Mehrbedarfs sowie durch Umsetzung von 710,0 Tsd. EUR aus Kap. 08 42 Tit. 518 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FüAK.

Zu 03 07/525 60

Aufgrund des erweiterten Produkt-Portfolios des RZ Süd entsteht ein erhöhter Schulungsbedarf, z.B. im Projektmanagement, im Bereich Datenschutz und Datensicherheit, Netzwerkinfrastruktur, Serverbetrieb sowie im Backup-Recovery-Systembereich.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 411,0 Tsd. EUR wegen des Schulungsbedarfs und den Umschichtungen von 40,0 Tsd. EUR von Tit. 525 96 und 35,0 Tsd. EUR von Tit. 525 99 sowie durch Umsetzung von 41,0 Tsd. EUR aus Kap. 08 42 Tit. 525 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FüAK.

2008 gegenüber 2007:
Mehr 90,0 Tsd. EUR aufgrund des Schulungsbedarfs.

Zu 03 07/526 60

Externe Beratung/Unterstützung bei der Migration der vorhandenen Systeme, ihrer Konsolidierung, bei der Qualitätssicherung und bei technischen Konzepten. Externe Unterstützung bei der Buchführung im Rahmen des Betriebes gewerblicher Art.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 100,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 90,0 Tsd. EUR im Hinblick auf den Bedarf für die anstehenden Migrationsprojekte.

Zu 03 07/532 60

Umzugskosten für die Zusammenführung von Rechnersystemen (Mittel für Einrichtung des "Zwei-Standorte-Konzepts").

2008 gegenüber 2007:
Weniger 100,0 Tsd. EUR aufgrund des Abschlusses der Rechner-Zusammenführung.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
533 60-2	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung	41,0	41,0	A	
534 60-1	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
535 60-0	014	Miete für Software	1.300,0	1.300,0	A	
547 60-6	014	Einführung eines Finanzbuchhaltungssystems	---	---	A	---
812 60-4	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.750,0	2.520,0	A B C	1.300,0 734,7 2.438,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 950,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 950,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	9.861,6	9.981,0	A B C	2.000,0 1.272,7 2.863,8
		93 Erhebungen nach § 7 BStatG				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 01.</i>				
		<i>Ausgaben dürfen als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres behandelt werden, soweit die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 231 01 nicht in dem Haushaltsjahr eingehen, in dem die Ausgaben geleistet werden. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i>				
425 93-4	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	4,9	4,9	A	4,9
459 93-3	014	Vermischte Personalausgaben	1,0	1,0	A	1,0
547 93-7	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,1	4,1	A	22,1
		Summe der Titelgruppe	10,0	10,0	A B C	28,0 - -

Erläuterungen

Zu 03 07/533 60

2007 gegenüber 2006:

Mehr 41,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung aus Kap. 08 42 Tit. 533 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FÜAK.

Zu 03 07/535 60

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.300,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung aus Kap. 08 42 Tit. 535 99 (1.000,0 Tsd. EUR) und Tit. 812 99 (300,0 Tsd. EUR) im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FÜAK.

Zu 03 07/812 60

Beschaffungsmaßnahmen zur Gewährleistung der Hochverfügbarkeit und Hochsicherheit sowie zum Aufbau einer Grundinfrastruktur und von Redundanzen, z.B. für das Backup-Recovery-System, für Server-Systeme, Drucksysteme, Test- und Entwicklungsplattformen, Mainframe-Kopplung zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, für die Erweiterung des Kassetten-Archivsystems, Lizenzenerweiterung für Datenbanksoftware, System-Monitoring u.a.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.450,0 Tsd. EUR aufgrund einer Umsetzung von 280,0 Tsd. EUR aus Kap. 08 42 Tit. 812 99 im Rahmen der Fusion mit dem Rechenzentrum der FÜAK sowie der vorgenannten Beschaffungsmaßnahmen.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 230,0 Tsd. EUR infolge geringeren Beschaffungsbedarfs.

Zu 03 07/93

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden, nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
- zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik durchgeführt werden. Vgl. auch Abs. 1 der Erläuterungen zu TG 94.

Die Erstattungen des Bundes hierfür sind bei Tit. 231 01 veranschlagt.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
		94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgaben a) des Epl. 07 (StMWIVT) bis zu 103,7 Tsd. EUR pro Jahr, b) bei Kap. 10 03 Tit. 981 02 (StMAS) bis zu 225,2 Tsd. EUR pro Jahr. Die Einnahmen bei Tit. 231 02 für "EU-SILC" erhöhen die Ausgabebefugnis.</i>					
425 94-3	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte	4.299,0	4.398,3	A	4.324,9	
					B	3.850,3	
					C	3.827,5	
459 94-2	014	Vermischte Personalausgaben	0,5	0,5	A	0,5	
					B	0,3	
					C	0,6	

Erläuterungen**Zu 03 07/94**

Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen (laufende Statistiken) sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels 03 07 für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Kurzfristig auftretende, unvorhersehbare Statistiken nach § 7 BStatG sind in der TG 93 ausgebracht. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefasst (sog. Sonderstatistiken).

Aufgrund der seit 1.1.2004 geltenden "**Deckungslösung**" werden das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technik (StMWIVT - Epl. 07) und das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS - Epl. 10) durch Vermerke mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet:

- das StMWIVT mit bis zu 35,0 Tsd. EUR pro Jahr vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 2** und mit bis zu 68,7 Tsd. EUR pro Jahr für die nachstehende **Statistik Nr. 11**,
- das StMAS mit bis zu 225,2 Tsd. EUR pro Jahr vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 10**.

Das "Mehr" bzw. "Weniger" bei den nachstehenden Sonderstatistiken geht auf den periodisch schwankenden Bedarf der Statistiken zurück, weil für diese in den einzelnen Jahren unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsprogramme gesetzlich festgelegt sind.

Zusammenstellung der aus TG 94 zu finanzierenden Statistiken

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	2007	Veranschlagt sind	
	Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung (einschl. Weinbauerhebung, Gartenbauerhebung und Binnenfischereierhebung) sowie Feststellung der betrieblichen Einheiten, Flächen-, Zwischenfrucht- und Obstanbauerhebung Gesetz über Agrarstatistiken (AgrStatG) i.d.F. vom 08.08.02, (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch Artikel 2 § 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 01.10.05 (BGBl I S. 2618) und Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29.02.88 (ABI EG Nr. L 56 S. 1)	951,0	629,9	760,1
2. Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.93 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16.06.98 (BGBl I S. 1300, 2903)	1.058,5*	1.056,4*	1.113,5
3. Dienstleistungsstatistik Dienstleistungsstatistikgesetz (DLStatG) vom 19.12.00 (BGBl I S. 1765); Konjunkturstatistikverordnung (KonjStatV) vom 22.08.02 (BGBl I S. 3427)	195,9	195,9	215,3

Erläuterungen

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind		
	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
4. EU-Verdienststrukturerhebung/Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2006 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 sowie Verordnung (EG) Nr. 1916/2000 der Kommission vom 08.09.00 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABI EG Nr. L 63, S. 6 und ABI EG Nr. L 229 S. 3), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 der Kommission vom 21.10.05 und Gesetz über die Lohnstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.04.96 (BGBl I S. 598), zuletzt geändert durch Art. 35 des Gesetzes vom 19.06.01 (BGBl I S. 1046)	419,9	207,4	154,6
5. EU-Arbeitskostenerhebung 2008 Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 sowie Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27.07.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABI EG Nr. L 63 S. 6 und ABI EG Nr. L 203 S. 28), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1737/2005 der Kommission vom 21.10.05 (ABI EG Nr. L 279 S. 32)	-	172,7	242,1
6. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungs-Nr. 708-6, veröffentlichten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 26.03.91 (BGBl I S. 846)	199,5	868,2	-
7. Steuerstatistiken Umsatzsteuer-, Lohnsteuer-, Einkommens- und Körperschaftssteuer-, Gewerbsteuerstatistik Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) - Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 - vom 11.10.95 (BGBl I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Art. 3 Nr. 1 des Gesetzes vom 06.09.05 (BGBl I S. 2725)	700,4	636,2	900,8
8. Mikrozensus/EU-Arbeitskräftestichprobe Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG) vom 24.06.04 (BGBl. I S. 1350), Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09.03.98 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABI EG Nr. L 77 S. 3)	1.862,2	1.867,2	1.944,1
9. Test im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz - VwDVG) vom 31.10.03 (BGBl I S. 2149)	46,6	45,1	66,5
10. Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.06.03 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen - EU-SILC - (ABI EG Nr. L 165 S. 1)	- **)	- **)	-
11. Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz - InfoGesStatG) vom 22.12.05 (BGBl I S. 3685); Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.04.04 (ABI EG Nr. L 143 S. 49)	- ***)	- ***)	-
12. Vorbereitung des registergestützten Zensus (EU-weite Volkszählung 2010/2011)	374,0	639,3	-
Zusammen	5.808,0	6.318,3	5.397,0

*) daneben bis zu 35,0 Tsd. EUR aufgrund des Deckungsvermerks

**) bis zu 225,2 Tsd. EUR aufgrund des Deckungsvermerks; zusätzlich Koppelungsvermerk mit den Einnahmen bei Kap. 03 07 Tit. 231 02

***) bis zu 68,7 Tsd. EUR stehen aufgrund des Deckungsvermerks zur Verfügung.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
547 94-6	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.508,5	1.919,5	A	1.071,6
					B	1.408,6
					C	1.494,0
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	---
812 94-4	014	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	5.808,0	6.318,3	A	5.397,0
					B	5.259,2
					C	5.322,1
		96 eGovernment - Behördennetz Bayern				
		<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i>				
		<i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i>				
		<i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i>				
		<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>				
		<i>Titel der TG sind übertragbar.</i>				
		<i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>				
511 96-6	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	480,0	480,0	A	2.208,0
					B	1.598,4
					C	1.453,6
514 96-3	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
					B	0,1
518 96-9	013	Miet- und Leasingkosten	25,0	25,0	A	---
					B	31,6
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	40,0	40,0	A	80,0
					B	38,7
					C	22,9
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige	300,0	300,0	A	210,0
					B	178,7
					C	121,8
534 96-9	013	Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung	---	---	A	300,0
					C	6,0

Erläuterungen

Zu 03 07/547 94

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsbedarf, Postgebühren und Vergütungen für Interviewer.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 436,9 Tsd. EUR,

2008 gegenüber 2007:
Mehr 411,0 Tsd. EUR aufgrund des erforderlichen Sachbedarfs für die genannten Sonderstatistiken.

Zu 03 07/96

Das Behördennetz ist Basis für eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung. Es verbindet staatliche und kommunale Dienststellen miteinander und bietet Dienste und Anwendungen für die Erledigung der Aufgaben in der gesamten Staatsverwaltung und im kommunalen Bereich. Hierfür nimmt das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung folgende zentrale Aufgaben wahr:

- Bereitstellung allgemeiner Netzdienste für alle Behörden im Behördennetz (u. a. Zentralpostamt, Directorydienst, Domain-Name-Dienste, Firewalls, Internet-Server);
- Bereitstellung allgemeiner netzweiter Anwendungen (z. B. Bibliotheksverbund, Datenbank BAYERN RECHT, LT-Drucksachenaustausch);
- Zentrale Vermittlungsfunktionen zu anderen Netzen (z. B. TESTA) und externen Informationsdienststellen und Datenbanken (z. B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank Bayern-Recht durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

Zu 03 07/511 96

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken (z.B. Datenbank BAYERN RECHT, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software	470,0	470,0
2. Hard- und Software für Bayern-CERT	10,0	10,0
Zusammen	480,0	480,0

2007 gegenüber 2006:
Weniger 1.728,0 Tsd. EUR durch Umschichtung (laufende Kosten für Datenleitungen) von 280,0 Tsd. EUR nach Tit. 511 60 sowie Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 07/518 96

2007 gegenüber 2006:
Mehr 25,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von Tit. 518 99 (für Hardwaremiete zur Lastverteilung).

Zu 03 07/525 96

Schulungen beim Einsatz neuer Hardware und Software (u.a. für den Betrieb der Firewall).

2007 gegenüber 2006:
Weniger 40,0 Tsd. EUR durch Umschichtung von 40,0 Tsd. EUR nach Tit. 525 60.

Zu 03 07/526 96

Unterstützung bei der Auditierung von Netzplänen durch das Bayern-CERT, bei der Durchführung von Penetrationstests (sowohl der physikalischen Systeme als auch der virtual Hosts) für die Rechenzentren Nord und Süd sowie bei der Migration von Fachanwendungen auf Standardsoftware im Rahmen eines zentralen Betriebs.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 90,0 Tsd. EUR durch Anpassung an den Bedarf.

Zu 03 07/534 96

2007 gegenüber 2006:
Weniger 300,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.855,0	2.045,0	A	1.200,0
					B	996,6
					C	467,2
		Summe der Titelgruppe	3.700,0	2.890,0	A	3.998,0
					B	2.844,1
					C	2.071,5
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 231 03 und um die Mehreinnahmen bei Tit. 232 99.</i>				
		<i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01 und 632 01.</i>				
425 99-8	014	Vergütungen für Zeit- und Aushilfsangestellte <i>Von den Ansätzen 2007 und 2008 dürfen je 110,0 Tsd. EUR nur für das Projekt "eStatistik.core" verwendet werden.</i>	620,0	510,0	A	510,0
					B	436,3
					C	441,2
459 99-7	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
					C	0,1

Erläuterungen

Zu 03 07/812 96

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausbau der Firewall-Systeme bedingt durch das starke Wachstum im Internetverkehr	1.705,0	995,0
2. Erweiterung der zentralen Virenschleuse	530,0	430,0
3. Ausbau der E-Government-Infrastruktur (Lizenzenerweiterung für Applikationsserver)	520,0	520,0
4. Beschaffung von Hardware (Server, Peripheriegeräte)	100,0	100,0
Zusammen	2.855,0	2.045,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.655,0 Tsd. EUR aufgrund höheren Bedarfs für Firewall-Systeme und Virenschleuse.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 810,0 Tsd. EUR entsprechend dem notwendigen Beschaffungsbedarf.

Zu 03 07/99

Die für die Aufgabenerfüllung des Rechenzentrums Süd als zentraler IT-Dienstleister der Bayerischen Verwaltung notwendigen Mittel sind im Wesentlichen in TG 60 veranschlagt.

Daneben ergeben sich vor allem aus dem Bereich des Statistikwesens eine Reihe von fachspezifischen Aufgabenstellungen; die zur Erfüllung dieser Anforderungen notwendigen Mittel sind in TG 99 enthalten.

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung zuzuordnen ist (insbesondere Benutzerservice):

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 10	1	1	1
Angestellte			
IVa	1	1	1
IVb	1	1	1
Vb	3	3	3
VIb	1	1	1
VII	1	1	1
Summe Angestellte	7	7	7
Insgesamt	8	8	8

Zu 03 07/425 99

2007 gegenüber 2006:

Mehr 110,0 Tsd. EUR für 2 Angestellte (gD) im Rahmen von eStatistik.core. Hierbei ist vorgesehen, dass das LfStaD (beginnend mit der vom Bevölkerungsstatistikgesetz vorgeschriebenen Datenübermittlung der Meldebehörden an die amtliche Statistik) die bundesweit zentrale Internet-Dateneingangsstelle (eStatistik.core) für alle anderen Datenübermittlungen aus dem öffentlichen Bereich aufbaut.

Grundsätzlich sollen die im LfStaD entstehenden Aufwände mit den anderen Ländern bzw. dem Bund (unter Abzug eines Eigenanteils Bayerns) abgerechnet werden. Dies bedeutet, dass dem Landesamt von den anderen Ländern bzw. dem Bund Mittel zur Finanzierung des Projektes zufließen werden; dies wird in einem entsprechenden Rahmenvertrag vereinbart werden; siehe hierzu Tit. 232 99.

Das LfStaD muss jedoch mit einer "Anschubfinanzierung" von 145,2 Tsd. EUR zum Aufbau der Grundausstattung (auch personell) in 2007 in „Vorleistung“ gehen, die im Haushalt 2007 zu veranschlagen ist (davon 35,2 Tsd. EUR bei Tit. 511 99).

Zu 03 07/459 99

Leistungen an die Beschäftigten der TG 99 (vgl. Nr. 5.2 DBestHG).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	850,0	935,0	A	1.499,0	
					B	1.662,6	
					C	1.491,8	
514 99-0	014	Verbrauchsmittel	70,0	70,0	A	150,0	
					B	99,9	
					C	136,6	
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	155,0	155,0	A	1.490,0	
					B	1.030,3	
					C	1.029,5	
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 99.</i>	65,0	65,0	A	85,0	
					B	102,9	
					C	76,0	
526 99-6	014	Ausgaben für Sachverständige	100,0	100,0	A	50,0	
					B	99,5	
					C	149,6	
533 99-7	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	10,0	10,0	A	15,0	
					B	20,4	
					C	19,5	
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	60,0	60,0	A	80,0	
					B	76,1	
					C	26,4	
632 99-7	014	Erstattungen im Rahmen des neuen Modells der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter in der IuK	***	***	A	---	
					B	2,6	
701 99-3	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 99-9	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	420,0	335,0	A	380,0	
					B	722,3	
					C	280,6	
981 99-4	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			2.350,0	2.240,0	A	4.259,0	
					B	4.253,0	
					C	3.651,2	
Gesamtausgaben			58.032,8	56.067,6	A	52.374,3	
					B	50.312,9	
					C	49.563,5	

Erläuterungen

Zu 03 07/511 99

Veranschlagt sind Beschaffungen (PC, Drucker, Monitore, Notebooks, Magnetbandkassetten, Speichermodule u.a.), EDV-Leitungsmieten, die Wartungskosten für die Zentraleinheit, Server und die sonstige Hardware, der Bedarf für die Softwarepflege und für Software-Updates, für Bücher und Zeitschriften, für die Entsorgung von Geräten u.a.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 649,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von 710,0 Tsd. EUR (Telekommunikationskosten) nach Tit. 511 60 sowie gleichzeitig höherem Bedarf für eStatistik.core in Höhe von 35,2 Tsd. EUR und für die Leitungsmieten im Zuge der Erweiterung der Standortkopplung im Rahmen der Anbindung der Außenstelle Schweinfurt.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 85,0 Tsd. EUR u.a. für den Austausch überalterter Hard- und Software.

Zu 03 07/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 80,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von 80,0 Tsd. EUR nach Tit. 514 60.

Zu 03 07/518 99

Miete der für die Statistik genutzten Großdrucker, von gemieteter Software auf dem Mainframe sowie für Terminal- und Druckersteuerungsprogramme.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.335,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von 1.310,0 Tsd. EUR nach Tit. 518 60 sowie von 25,0 Tsd. EUR nach Tit. 518 96.

Zu 03 07/525 99

Kurs- und Hörergebühren für das DV-Personal; Unterrichtsmaterial, Dozentenvergütungen für Fachthemenschulungen BAYERN-RECHT, CERT, GEWAN.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 20,0 Tsd. EUR durch Umsetzung von 35,0 Tsd. EUR nach Tit. 525 60 und gleichzeitigem Mehrbedarf in Höhe von 15,0 Tsd. EUR (Ist-Entwicklung).

Zu 03 07/526 99

Externe Unterstützung für Neuprogrammierungen und Unterstützung bei der Einführung von Open-Source-Software für den Einsatz im Bereich der Statistik.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR durch Anpassung an den Bedarf (Ist-Entwicklung).

Zu 03 07/533 99

2007 gegenüber 2006:

Weniger 5,0 Tsd. EUR durch Umsetzung nach Tit. 511 60.

Zu 03 07/534 99

2007 gegenüber 2006:

Weniger 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/632 99

Der Titel wird entbehrlich (neuer Tit. 632 01).

Zu 03 07/812 99

Kosten für die Erneuerung und Verbesserung der Entwicklungsumgebung für den Bereich der Statistik (Hardware, Software), Einführung und laufende Lizenzgebühren für ein leistungsfähiges Konfigurationsmanagement, Hard- und Software für den Einsatz von Open-Source im Bereich der Statistik.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 40,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 85,0 Tsd. EUR entsprechend dem vorgenannten Beschaffungsbedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
			Tsd. EUR			6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.410,0	2.410,0	A	2.428,0
					B	2.331,4
					C	2.235,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	400,0	613,0	A	549,0
					B	638,6
					C	288,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.320,5	1.993,1	A	1.435,3
					B	1.816,1
					C	1.902,7
		Gesamteinnahmen	5.130,5	5.016,1	A	4.412,3
					B	4.786,1
					C	4.426,8
		Personalausgaben	37.755,5	36.893,2	A	38.358,0
					B	37.398,9
					C	37.121,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	13.098,8	13.920,9	A	10.550,8
					B	9.476,1
					C	9.109,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,5	0,5	A	0,5
					B	2,9
					C	0,2
		Baumaßnahmen	1.000,0	200,0	A	500,0
					B	938,4
					C	64,9
		Sonstige Sachinvestitionen	6.178,0	5.053,0	A	2.965,0
					B	2.496,5
					C	3.267,9
		Gesamtausgaben	58.032,8	56.067,6	A	52.374,3
					B	50.312,9
					C	49.563,5
		Zuschuss	52.902,3	51.051,5	A	47.962,0
					B	45.526,8
					C	45.136,7

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	10.957,0	10.707,0	A	10.580,0
					B	11.433,1
					C	9.640,3
111 02-1	012	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von Großvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11 und 547 05.</i>	---	---	A	---
					B	186,9
					C	240,3
111 03-0	012	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.</i>	---	---	A	---
					B	5,1
					C	479,1
111 04-9	012	Gebühren für das Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Magnetschwebebahn Transrapid	---	---	A	345,0
111 05-8	012	Einnahmen nach der Verordnung über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - und dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG	---	---	A	---
					C	0,2
111 06-7	012	Erstattungen von Kosten der Ersatzvornahme <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 01.</i>	---	---	A	---
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	790,0	790,0	A	821,7
					B	787,9
					C	855,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden und Landkreise aus.

Die Regierungen gliedern sich in die beiden Stabstellen Verwaltungssteuerung und Verwaltungsmanagement, die Bereiche

- Sicherheit, Kommunales und Soziales;
- Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr;
- Planung und Bau;
- Schulen und
- Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

sowie das Gewerbeaufsichtsamt.

Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.

Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, in Kap. 03 08

- die Verwaltungseinnahmen und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen veranschlagt und
- außerdem alle Stellen und Personalausgaben des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sowie der vergleichbaren Arbeitnehmer ausgebracht.

Die übrigen Ausgaben für Aufgaben aus anderen Bereichen, insbesondere die Stellen und Personalausgaben für Fachkräfte des höheren Dienstes und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Wesentliche Änderung:

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 02.06.2005 wurden die bisher in den Einzelplänen der Fachressorts bei den Kap. 03 73, 05 10, 07 10, 10 40, 10 50, 10 53, 12 30 und 12 31 ausgebrachten Stellen der Fachkräfte des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sowie der vergleichbaren Arbeitnehmer im Kap. 03 08 zusammengefasst. Die Stellen für Fachkräfte des höheren Dienstes und für die Fachkräfte in der Gewerbeaufsicht sind weiterhin in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Zu 03 08/111 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 377,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 250,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen (unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsverlagerung im Lotteriewesen auf die Regierungen - sh. Kap. 03 01 Tit. 111 01).

Zu 03 08/111 02

Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

Zu 03 08/111 03

Nach der Einstellung des Ökopunkte-Systems (Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr für den Transit durch Österreich durch das Bundesamt für Güterverkehr im Auftrag des Freistaats Bayern) zum 31.12.2003 wurde noch keine Nachfolgeregelung in Kraft gesetzt mit der Folge, dass keine Gebühren erhoben werden können. Aus der Abwicklung von Kostenrechnungen aus früheren Jahren sind aber noch in geringem Umfang Einnahmen zu erwarten; 80 v.H. dieser Gebühreneinnahmen erhält das Bundesamt für Güterverkehr als Verwaltungskostenersatz. Insoweit erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnis bei Tit. 631 01.

Zu 03 08/111 04

Gebühreneinnahmen der Regierung von Oberbayern als zuständiger Anhörungsbehörde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Magnetschwebbahn Transrapid (vgl. § 1 Abs. 3 Magnetschwebbahnplanungsgesetzes).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 345,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 08/111 06

Kostenerstattung für Ersatzvornahmen im Bereich der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/111 21

2007 gegenüber 2006:

Weniger 31,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung rückläufiger Teilnehmerzahlen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	2.130,0	2.130,0	A	1.100,0
					B	2.111,3
					C	305,1
119 01-4	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	190,0	190,0	A	230,0
					B	203,7
					C	219,1
119 11-2	012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern	80,0	80,0	A	80,0
					B	87,9
					C	52,4
119 49-8	012	Vermischte Einnahmen	74,0	74,0	A	74,0
					B	105,4
					C	48,5
122 01-9	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	280,0	280,0	A	230,0
					B	319,7
					C	222,1
122 02-8	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	8,0	8,0	A	15,0
					B	3,5
					C	18,5
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	220,0	140,0	A	171,1
					B	331,2
					C	235,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-7	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	15,0	15,0	A	20,5
					B	14,7
					C	13,9

Erläuterungen

Zu 03 08/112 01

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazu gehörenden Kosten.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.030,0 Tsd. EUR auf Grund der Ist-Entwicklung insbesondere im Vollzug der Gewerbeaufsicht.

Zu 03 08/119 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen des Rückgangs der Abonnements, teilweise bedingt durch die Aufnahme von Veröffentlichungen im Internet.

Zu 03 08/119 11

Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der VO über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

Zu 03 08/122 01

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BverfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen: §§ 30, 31 Bundesberggesetz vom 13.08.1980 (BGBl I S. 1310), Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 22.12.1998 (750-10-W)

Abgabezweck: gesetzliche Verpflichtung aus den erteilten Rechtstiteln für bergfreie Bodenschätze

verpflichtet: Rechtsinhaber der Erlaubnisse und Bewilligungen

begünstigt: Freistaat Bayern.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR aufgrund der konjunkturellen Entwicklung, insbesondere im Hinblick auf den angespannten internationalen Energiemarkt, den damit einher gehenden Preissteigerungen für Energien und einer hieraus resultierenden höheren Erdgasförderung im Inland.

Zu 03 08/122 02

Gebühren für die Aufsuchungserlaubnis von Feldern, die sich nach den bergrechtlichen Vorschriften um notwendige Aufwendungen (z.B. für Bohrungen u. dgl.) der Erlaubnisinhaber verringert. Derzeit werden Felder insbesondere geothermisch untersucht.

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BverfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen: §§ 30, 31 Bundesberggesetz vom 13.08.1980 (BGBl I S. 1310), Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 22.12.1998 (750-10-W)

Abgabezweck: gesetzliche Verpflichtung aus den erteilten Rechtstiteln für bergfreie Bodenschätze

verpflichtet: Rechtsinhaber der Erlaubnisse und Bewilligungen

begünstigt: Freistaat Bayern.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 7,0 Tsd. EUR nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 03 08/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	29,1	29,1
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	188,4	108,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	2,5	2,5
Zusammen	220,0	140,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 48,9 Tsd. EUR insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Einnahmen aus der Werbung an Baugerüsten im Rahmen von Baumaßnahmen an Regierungsgebäuden.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 80,0 Tsd. EUR aufgrund geringerer Einnahmen aus der Gerüst-Werbung sowie wegfallender Mieteinnahmen aufgrund von anstehenden Sanierungsmaßnahmen (Regierung der Oberpfalz).

Zu 03 08/231 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 5,5 Tsd. EUR entsprechend der Ist-Entwicklung.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
233 01-5	012	Erstattung von Prüfungsaufwendungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	2,0	2,0	A	2,0	
					B	1,9	
					C	39,1	
233 02-4	012	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten für amtliche Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten, Fleischkontrolleure u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 525 02.</i>	30,6	30,6	A	30,0	
					B	34,6	
235 12-0	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
					B	8,4	
					C	21,0	
236 12-9	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	6,0	
261 01-0	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	18,0	18,0	A	18,0	
					B	19,4	
					C	17,1	
272 01-7	012	Zuschuss der EU für die Regierung von Oberfranken; Projekt CLARA@eu <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 07.</i>	---	---	A	---	
281 11-4	012	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---	
					B	8,7	
					C	92,1	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
356 01-6	012	Entnahmen aus dem Grundstock Allgemeine Landesverwaltung	***	***	A	---	
Gesamteinnahmen			14.794,6	14.464,6	A	13.723,3	
					B	15.671,7	
					C	12.659,6	
Ausgaben							
Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.							
Personalausgaben							
412 01-8	012	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	106,0	106,0	A	104,0	
					B	106,2	
					C	144,7	
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	64.587,3	63.310,0	A	54.916,0	
					B	55.290,2	
					C	54.608,0	
422 11-4	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.319,9	1.335,5	A	2.059,9	
					B	1.301,7	
					C	1.702,6	
422 21-2	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	98,0	99,1	A	122,6	
					B	96,6	
					C	109,3	

Erläuterungen

Zu 03 08/233 01

Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

Zu 03 08/233 02

Vgl. Erläuterungen bei Titel 525 02.

Zu 03 08/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit für Ersatzeinstellungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 6,0 Tsd. EUR entsprechend der Ist-Entwicklung.

Zu 03 08/261 01

Sonstige Erstattungsleistungen, z.B. Verwaltungskostenzuschläge aus dem Betrieb von Kantinen.

Zu 03 08/272 01

Vgl. Erläuterungen zu Titel 547 07.

Zu 03 08/412 01

Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich und für die Beisitzer des zentralen Beschwerdeausschusses für den Lastenausgleich,
Entschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des Gesetzes zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen,
Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken,
Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen,
Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz,
Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 94 Bundessozialhilfegesetz,
Entschädigungen an das vorsitzende Mitglied und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung),
Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle in der Jugendhilfe,
Leistungen an die Jagdberater und Aufwandsentschädigungen an die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG sowie
Entschädigungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der Vergabekammern Süd- und Nordbayern.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulagen) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
422 31-0	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.020,3	1.032,0	A	761,9
					B	492,9
					C	763,7
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	54.828,4	55.336,9	A	50.825,2
					B	47.429,9
					C	43.261,2
425 11-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 06.</i>	15.056,9	15.079,1	A	65,2
					B	29,1
					C	90,2
425 12-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	4,8
					C	9,9
<u>425 15-7</u>	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-5</u>	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	9,1	9,3	A	
425 41-5	012	Überstundenvergütungen für Angestellte	6,0	6,0	A	2,8
					C	0,8
426 01-2	012	Löhne der Arbeiter	7.365,1	7.378,9	A	927,1
					B	717,4
					C	361,7
426 21-8	012	Löhne der Arbeiter	2.527,5	2.577,1	A	2.659,8
					B	2.325,8
					C	2.359,8
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	164,0	164,0	A	200,0
					B	208,7
					C	137,1
453 01-8	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	279,8	279,8	A	266,5
					B	164,7
					C	200,8
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	640,0	640,0	A	659,3
					B	623,9
					C	723,8

Erläuterungen

Zu 03 08/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/425 11, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

In den Ansätzen 2007 und 2008 ist eine Umsetzung von 15.001,0 Tsd. EUR bzw. 15.023,4 Tsd. EUR aus dem Epl. 10 enthalten (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform).

Zu 03 08/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/425 41

In den Ansätzen 2007 und 2008 ist eine Umsetzung von 4,0 Tsd. EUR/Jahr aus dem Epl. 10 enthalten (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform).

Zu 03 08/426 01

Löhne für Arbeiter (insbesondere Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

In den Ansätzen 2007 und 2008 ist eine Umsetzung von 6.681,4 Tsd. EUR/Jahr aus dem Epl. 10 enthalten (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 6.438,0 Tsd. EUR infolge der vorgenannten Umsetzung und unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen sowie einer Einsparung eines Amtsboten und von 6 Reinigungskräften (vgl. auch Titel 517 01).

Zu 03 08/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 08/427 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 36,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf insbesondere für Prüferentschädigungen bei der landesweiten Fahrschulüberwachung unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 4,0 Tsd. EUR/Jahr aus dem Epl. 10 (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform).

Zu 03 08/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	192,5	192,5
2. Umzugskostenvergütungen	87,3	87,3
Zusammen	279,8	279,8

2007 gegenüber 2006:

Mehr 13,3 Tsd. EUR infolge einer Umsetzung von 79,8 Tsd. EUR/Jahr aus den Epl. 03B, 07, 10 und 12 (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.203,6	4.245,9	A B C	4.631,8 3.676,8 3.548,0
511 22-3	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	38,5	36,5	A B C	36,5 37,2 9,9
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	342,8	344,1	A B C	338,3 311,3 274,3
514 11-3	012	Dienst- und Schutzkleidung	38,0	38,0	A B C	34,1 21,0 16,2

Erläuterungen

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Bereiche

- Soziales,
- Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr,
- Planung und Bau,
- Schulen und
- Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

sowie für das Gewerbeaufsichtsamt veranschlagt, die fachlich anderen Ressorts zugeordnet sind. Für diese Bereiche werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten aus Kap. 03 02 getragen. Die Aus- und Fortbildungskosten des Fachpersonals dieser Bereiche und des angegliederten Gewerbeaufsichtsamts sind dort veranschlagt, wo die Stellen des Fachpersonals ausgebracht sind.

Zu 03 08/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	981,6	993,9
2. Bücher und Zeitschriften	768,0	778,0
3. Kommunikation	647,0	647,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.169,0	1.179,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	557,0	567,0
6. Sonstiges	81,0	81,0
Zusammen	4.203,6	4.245,9

2007 gegenüber 2006:
Weniger 428,2 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 42,3 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an die bisherigen Ist-Ausgaben und Berücksichtigung einer Umsetzung von 45,2 Tsd. EUR nach Kap. 03 02 Tit. 511 97 zur Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung sowie einer weiteren Umsetzung von 12,8 Tsd. EUR nach Kap. 13 04 Tit. 538 01 im Zuge der Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaats Bayern.

Zu 03 08/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	199,6	199,8
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	143,2	144,3
Zusammen	342,8	344,1
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	342,8	344,1
Personalausgaben	1.490,8	1.511,1
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	115,8	50,4
Ausgaben für Leasing/Miete	130,6	130,6
Zusammen	2.080,0	2.036,2

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.1.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen *)	78	78	77	75	30
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	7
Unimog, Schlepper, Räumfahrzeuge *)	6	6	5	6	-

*) Anpassung des Fahrzeugsolls 2007 und 2008 an den Fahrzeugbestand 2006; hierbei Verminderung des Solls 2006 für Personenkraftwagen um 2 ausgesonderte Fahrzeuge, außerdem bleibt 1 Fahrzeug der Gewässeraufsicht unberücksichtigt (da Finanzierung aus Epl. 12); hinzu kommen 4 Fahrzeuge für den neuen Aufgabenbereich Futtermittelkontrolle (ab 01.04.06).

Zu 03 08/514 11

Dienst- und Schutzkleidung für Fachpersonal, Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungskräfte.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.007,0	2.990,0	A	3.121,4	
					B	2.726,4	
					C	2.476,0	
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.944,0	1.942,0	A	1.691,0	
					B	1.682,1	
					C	1.441,1	
<u>517 31-6</u>	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-2</u>	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.077,2	689,3	A	1.774,4	
					B	2.118,3	
					C	1.728,6	
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	394,6	394,6	A	383,1	
					B	370,6	
					C	429,2	
518 18-2	012	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	130,6	130,6	A	90,9	
					B	94,7	
<u>518 31-5</u>	012	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.328,6	1.328,6	A	1.253,4	
					B	2.066,7	
					C	2.039,7	
525 02-1	012	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten, Fleischkontrolleure u.dgl. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 02.</i>	30,6	30,6	A	30,0	
					B	16,4	
					C	17,3	
526 11-9	012	Kosten für Sachverständige bei Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 05.</i>	80,0	80,0	A	80,0	
					B	104,0	
					C	216,6	
526 13-7	012	Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	14,1	14,1	A	14,1	
					B	4,2	
					C	4,2	
526 21-7	012	Kosten der Beweiserhebung im gewerbeaufsichtlichen Verfahren	20,0	20,0	A	20,0	
					B	4,0	
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.100,0	2.100,0	A	2.322,5	
					B	1.805,6	
					C	891,1	
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A	15,3	
					B	14,9	
					C	15,1	

Erläuterungen

Zu 03 08/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä und die Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 114,4 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 17,0 Tsd. EUR wegen geringerer Bewirtschaftungskosten nach Aufgabe von Mietobjekten unter Berücksichtigung zusätzlicher Reinigungskosten insbesondere durch Reinigungsprivatisierung (Umsetzung von 72,0 bzw. 84,0 Tsd. EUR für 2007 und 2008 aus Tit. 426 01) und der allgemeinen Preissteigerungen.

Zu 03 08/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	1.155,0	1.153,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	789,0	789,0
Zusammen	1.944,0	1.942,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 253,0 Tsd. EUR auf Grund höherer Energiepreise unter Berücksichtigung der Einsparungen durch die Aufgabe von Mietobjekten.

Zu 03 08/518 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 697,2 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der Aufgabe von Mietobjekten (insbesondere Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern für das frühere Gewerbeaufsichtsamt München-Stadt, der Außenstelle der Regierung der Oberpfalz für das Ausgleichsamt Schwandorf sowie Objekten der Regierungen von Mittelfranken und von Schwaben).

2008 gegenüber 2007

Weniger 387,9 Tsd. EUR insbesondere wegen des ganzjährigen Wegfalls der Mietkosten für das frühere Gewerbeaufsichtsamt München-Stadt.

Zu 03 08/518 18

2007 gegenüber 2006:

Mehr 39,7 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 20,0 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 für Leasingfahrzeuge im Zusammenhang mit Cross Compliance- und Futtermittelkontrollen.

Zu 03 08/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.228,6	1.228,6
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	100,0
Zusammen	1.328,6	1.328,6

2007 gegenüber 2006:

Mehr 75,2 Tsd. EUR wegen dringend notwendiger Sanierungsmaßnahmen, insbesondere bei den Sanitäranlagen.

Zu 03 08/525 02

Aus- und Fortbildungskosten (Unterrichtsvergütungen, Mieten für Unterrichtsräume und sonstige Sachaufwendungen) für amtliche Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten und dgl. (vgl. Titel 233 02).

Zu 03 08/526 11

Kosten für Sachverständige insbesondere im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben, soweit nicht die Auslagerenerstattung des Kostenschuldners unmittelbar an den Sachverständigen erfolgt (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 111 02).

Zu 03 08/526 13

Kosten der Regierungen für die unmittelbare Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Labore, Röntgeninstitute; auch Kosten für die Überlassung von Befunden) bei der Beurteilung der Dienstunfähigkeit und der Wiederherstellung der Dienstfähigkeit der Beamten und Richter nach Art. 3 Abs. 4 GDVG. Die Kosten für notwendige ergänzende Untersuchungen oder Gutachten trägt die Beschäftigungsbehörde (IMS vom 22.04.1996 Nr. IZ6-0705.12 Z7-15).

Zu 03 08/527 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 222,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 39,6 Tsd. EUR aus Kap. 12 02 Tit. 453 01 für Dienstreisen im Zusammenhang mit Cross Compliance-Kontrollen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
531 01-4	012	Herausgabe amtlicher Blätter und von Fachveröffentlichungen	138,7	138,7	A	178,7	
					B	125,8	
					C	170,5	
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	29,0	
					B	68,9	
					C	23,3	
533 01-2	012	Kosten der Ersatzvornahme im gewerbeaufsichtlichen Verfahren <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 06.</i>	---	---	A	---	
536 01-9	012	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	10,0	10,0	A	10,0	
					B	5,4	
546 49-1	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	277,0	277,0	A	308,0	
					B	210,7	
					C	211,8	
547 01-6	012	Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der Unfallverhütung sowie der Silikosebekämpfung	1,7	1,7	A	1,7	
					B	0,5	
					C	0,5	
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	250,0	300,0	A	300,0	
					B	133,3	
					C	167,3	
547 03-4	012	Sachbedarf für die Außenstelle "Biosphärenreservat Rhön"	40,0	40,0	A	51,0	
					B	32,5	
					C	35,2	
547 05-2	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	---	---	A	---	
					B	61,2	
					C	37,6	
547 06-1	012	Sachausgaben der Regierung von Oberbayern als staatl. Veterinäramt und dergleichen für das Gebiet der Landeshauptstadt München (einschl. Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München)	123,0	123,0	A	121,3	
					B	106,5	
					C	100,8	
547 07-0	012	Ausgaben für das Projekt CLARA@eu <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 272 01.</i>	---	---	A	---	
					B	90,6	
547 08-9	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg	---	---	A	---	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
631 01-3	012	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei Tit. 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	5,1	
					C	380,5	
633 01-1	012	Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,9	
					C	0,9	
633 03-9	012	Entschädigungen an die kreisfreien Städte zu den Kosten der Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	***	A	45,0	
					B	54,1	
					C	55,9	

Erläuterungen

Zu 03 08/531 01

Kosten für

- die Herausgabe des Regierungsamtsblattes, des amtlichen Schulanzeigers und sonstiger amtlicher Blätter,
- Fachveröffentlichungen zur Unterrichtung von Behörden, Mandatsträgern, Schulen, Verbänden und der Öffentlichkeit sowie
- Veröffentlichungen im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 40,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/532 11

2007 gegenüber 2006:

Weniger 29,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/536 01

Kosten für Messebüros und die Maschinenschutzkommission.

Zu 03 08/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen, Kosten für augenärztliche Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 31,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die Ist-Entwicklung und einer Umsetzung von 5,0 Tsd. EUR aus dem Epl. 10 (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform).

Zu 03 08/547 01

Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

Zu 03 08/547 02

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 50,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die in 2007 und 2008 voraussichtlich anfallenden Zustandserfassungen.

Zu 03 08/547 03

Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 11,0 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu 03 08/547 05

Insbesondere zur Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben.

Zu 03 08/547 07

Die EU gewährt für die Regierung von Oberfranken einen Zuschuss im Rahmen des Programms "Grenzübergreifende Initiativen zugunsten von kommunalen und regionalen Behörden in den an Beitrittsländer angrenzenden EU-Regionen (CLARA@eu)". Alle für dieses Projekt anfallenden Ausgaben außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden vollständig aus Titel 547 07 geleistet. Soweit die Einnahmen aus dem Projektzuschuss (Tit. 272 01) nicht zur Ausgabendeckung ausreichen, werden die für das Projekt notwendigen Sachausgaben aus dem Budget gedeckt (Nr. 12.1 DBestHG).

Zu 03 08/631 01

Vgl. Titel 111 03.

Zu 03 08/633 01

Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

Zu 03 08/633 03

Erstattung von Personalausgaben an die Stadt Nürnberg für einen städtischen Angestellten, der seit der Auflösung des städtischen Ausgleichsamts Nürnberg in die staatliche Verwaltung abgeordnet ist.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 45,0 Tsd. EUR wegen Beendigung der Abordnung des Angestellten in 2006.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 05-7	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A B C	15,0 13,6 192,3
633 06-6	012	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Zentralen Ausländerbehörden nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	700,0	700,0	A B	756,5 697,0
<u>633 08-4</u>	012	Erstattungen an den Landkreis Berchtesgadener Land für die Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Berchtesgaden	27,8	28,1	A	
686 01-7	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	---	---	A C	0,5 0,1
Baumaßnahmen						
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 450,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	582,0	589,0	A B C	640,0 930,0 614,6
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.900,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.800,0	3.300,0	A B C	5.360,0 5.208,5 3.405,8
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-5	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	115,8	50,4	A B C	105,6 57,4 65,6
812 01-4	012	Erwerb von Geräten, Fernsprechanlagen, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	550,0	885,0	A B C	687,7 855,6 500,4

Erläuterungen

Zu 03 08/633 05

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für die Bereitstellung von Personal für die Weinprüfstelle.

Zu 03 08/633 06

Veranschlagt sind die den Landkreisen und Städten zu erstattenden Sach- und Personalkosten, soweit sie Personal an die Zentralen Rückführungsstellen bei den Regierungen von Oberbayern und Mittelfranken abgeordnet haben oder soweit für ihren Bereich Zentrale Ausländerbehörden bestehen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 56,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/633 08

Bei der Regierung von Oberbayern ist eine Verwaltungsstelle für das UNESCO-Biosphärenreservat Berchtesgaden eingerichtet. Die Verwaltungsstelle ist im Landratsamt Berchtesgadener Land untergebracht. Dem Landkreis ist der hierbei entstehende Personalaufwand (Verwaltungskraft mit 19,25 Wochenstunden) und Sachaufwand zu erstatten. Die zusätzlichen Ausgaben sind gegenfinanziert im Epl. 12 (Kap. 12 04 TG 72).

Zu 03 08/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern		
Sanierung Sanitärkern, Bauteil 2 (EG - 5. OG)	-	72,0
Dienstgebäude der Regierung von Niederbayern		
Fenster- und Fassadensanierung mit Dacherneuerung	532,0	367,0
Dienstgebäude der Regierung von Mittelfranken		
Erneuerung der Wasserleitungen im Kellergeschoss	50,0	-
Dienstgebäude der Regierung von Schwaben , Obstmarkt 12		
Erstellung eines Verbindungsbauteils im 2. OG zwischen den Gebäudeteilen Obstmarkt 12 und Schönfeldergasse 4	-	150,0
Zusammen	582,0	589,0

Zu 03 08/811 01**2007**

Tsd. EUR

1. Erstbeschaffung**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

5 Pkw, Baujahr 1992 - 2001, Fahrleistung am 01.02.2006 zwischen 170.253 und 278.881 km

1 Traktor/Räumfahrzeug

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw

85,8

1 Traktor/Räumfahrzeug

30,0

Zusammen 115,8

2008**1. Erstbeschaffung****2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

3 Pkw, Baujahr 1997 - 2001, Fahrleistung am 01.02.2006 zwischen 135.130 und 160.577 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

3 Pkw

50,4

Zu 03 08/812 01

Veranschlagt sind:

Erneuerung von Sitzungssälen, Konferenz- und Besprechungsräumen und von Geschäftszimmerausstattungen, Ausstattung von Registraturen, Poststellen, Druckereien und Kantinen sowie Erneuerung von Kopiergeräten, Zeiterfassungssystemen u.a..

2007 gegenüber 2006:

Weniger 137,7 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 335,0 Tsd. EUR aufgrund des vorgenannten Beschaffungsbedarfs.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 51-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	168,4	171,8	A B C	205,6 74,0 86,8
425 51-2	012	Vergütungen der Angestellten <i>Beihilfen für die Angestellten werden abweichend von Nr. 5.2 DBestHG bei Kap. 03 02 Tit. 441 64 verrechnet.</i>	365,0	372,3	A B C	335,3 362,9 369,6
459 51-1	012	Vermischte Personalausgaben	---	---	A B C	--- 2,8 0,5
547 51-5	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55,0	55,0	A B C	55,0 40,2 46,4
812 51-3	012	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	16,0	16,0	A B C	10,0 18,0 103,9
Summe der Titelgruppe			604,4	615,1	A B C	605,9 497,9 607,3
72 Eingliederung der Spätaussiedler						
425 72-7	012	Vergütungen für Angestellte	---	***	A B C	757,2 416,7 901,7
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	757,2 416,7 901,7

Erläuterungen

Zu 03 08/51

Die nach der Approbationsordnung für Ärzte vorgeschriebenen zusätzlichen Prüfungen in der ärztlichen Ausbildung werden von den medizinischen Fakultäten der Universitäten abgenommen. Aufgrund der VO zur Änderung der VO über die zuständigen Behörden zum Vollzug des Rechts der Heilberufe vom 22.12.1998 (GVBl S. 1023) werden ab 01.10.1999 die an den Hochschulen mit medizinischen Fakultäten eingerichteten Prüfungsämter im Auftrag der Regierung von Oberbayern tätig.

Zu 03 08/422 51

2007 gegenüber 2006:
Weniger 37,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/425 51

2007 gegenüber 2006:
Mehr 29,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/812 51

2007 gegenüber 2006:
Mehr 6,0 Tsd. EUR aufgrund der notwendigen Beschaffungsmaßnahmen.

Zu 03 08/425 72

2007 gegenüber 2006:
Weniger 757,2 Tsd. EUR auf Grund von Einsparungen im Vollzug des Art. 6b HG.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.825,9	1.866,7	A	2.094,0
					B	1.975,1
					C	1.748,3
514 99-8	012	Verbrauchsmittel	212,5	216,5	A	228,1
					B	176,6
					C	208,8
518 99-4	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1,0	1,0	A	1,1
525 99-5	012	Aus- und Fortbildung	149,5	151,5	A	172,1
					B	37,1
					C	86,0

Erläuterungen

Zu 03 08/99

Die IuK-Ausstattung gemäß dem Rahmenkonzept für die Regierungen ist abgesehen von der Einführung eines Dokumentenmanagements weitestgehend abgeschlossen. Mittlerweile sind die Regierungen flächendeckend mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet, wobei entsprechende Serverdienste (Mail-Server, Datenbankserver) und das Informationsangebot des Behördennetzes und der Intranetdienste bereit gestellt wurden.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 12	7	9	10
A 11	22,5	19,14	21,02
A 10	13	9,88	8
A 9 g.D.	3	3	3
A 8	2	5	5
A 7	12	11	11
A 6	1	2	2
Summe	61,5	60,02	61,02
Beamte a.W. A 9 g.D.	1	-	-
Angestellte			
Ia	1	1	1
III	8	10	10
IVa	6	4	5
IVb	5,25	5,25	4,25
Vb	3	6,5	6,5
Vc	2	3	3
VIb	5	3,5	3,5
VII	1	2	2
Summe	31,25	35,25	35,25
Insgesamt	93,75	95,27	96,27

Zu 03 08/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	562,4	570,4
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	406,5	427,3
3. Wartung	790,2	800,2
4. Bücher und Zeitschriften	11,8	11,8
5. Sonstiges	55,0	57,0
Zusammen	1.825,9	1.866,7

2007 gegenüber 2006:
Weniger 268,1 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 40,8 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/514 99

Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

Zu 03 08/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

2007 gegenüber 2006:
Weniger 22,6 Tsd. EUR im Hinblick auf den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 27,0 Tsd. EUR/Jahr aus den Epl. 10 (aufgrund der Umsetzung von Stellen für Fachpersonal in das Kap. 03 08 im Rahmen der Verwaltungsreform).

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
534 99-4	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	76,7	86,2	A	46,0	
					B	7,6	
					C	24,3	
701 99-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
					B	0,9	
					C	8,5	
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.911,5	1.900,9	A	1.834,2	
					B	1.609,3	
					C	1.037,3	
Summe der Titelgruppe			4.177,1	4.222,8	A	4.375,5	
					B	3.806,7	
					C	3.113,1	
Gesamtausgaben			173.186,7	173.050,1	A	143.756,7	
					B	138.144,2	
					C	129.522,6	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			14.729,0	14.399,0	A	13.646,8	
					B	15.575,6	
					C	12.316,5	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			65,6	65,6	A	76,5	
					B	96,1	
					C	343,1	
Gesamteinnahmen			14.794,6	14.464,6	A	13.723,3	
					B	15.671,7	
					C	12.659,6	
Personalausgaben			148.541,7	147.897,8	A	114.868,4	
					B	110.567,4	
					C	107.153,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben			17.925,9	17.666,9	A	19.432,8	
					B	18.126,2	
					C	15.995,6	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			743,8	744,1	A	818,0	
					B	770,7	
					C	629,6	
Baumaßnahmen			3.382,0	3.889,0	A	6.000,0	
					B	6.139,5	
					C	4.028,9	
Sonstige Sachinvestitionen			2.593,3	2.852,3	A	2.637,5	
					B	2.540,3	
					C	1.715,5	
Gesamtausgaben			173.186,7	173.050,1	A	143.756,7	
					B	138.144,2	
					C	129.522,6	
Zuschuss			158.392,1	158.585,5	A	130.033,4	
					B	122.472,4	
					C	116.863,0	

Erläuterungen

Zu 03 08/534 99

2007 gegenüber 2006:
Mehr 30,7 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 9,5 Tsd. EUR wegen der Erneuerung und Anpassung von diversen DV-Fachverfahren an sich ändernde Systemumgebungen und Standards (Betriebssysteme, Datenbanken).

Zu 03 08/812 99

Umstellung der Windows-Office- und CAL-Lizenzen auf die neuesten Versionen; Ersatzbeschaffungen für die aktiven Netzwerkkomponenten und für die veralteten DV-Geräte (PC's, Server, Monitore, Drucker).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 77,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73 Bauabteilungen	05 10 Schul- aufsicht	07 10 Wirtschaft, Landesent- wicklung u. Verkehr	12 30 Gesund- heit, Ve- terinärw., Ernährg. u. Ver- braucher- schutz	12 31 Umwelt- fragen	12 32 Gewerbe- aufsichts- ämter
Zweckbestimmung	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
2007						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5,0	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	5,0	-	-	-	-	-
Personalausgaben	7.794,0	8.049,8	5.274,2	4.966,2	7.661,7	18.829,8
Sächliche Verwaltungs- ausgaben	-	-	-	23,2	86,8	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	-	-	-	-	27,3	-
Gesamtausgaben	7.794,0	8.049,8	5.274,2	4.989,4	7.775,8	18.829,8
Zuschuss	7.789,0	8.049,8	5.274,2	4.989,4	7.775,8	18.829,8
2008						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	-	-	-	-	-	-
Personalausgaben	7.800,0	8.145,0	5.349,3	5.029,4	7.762,8	19.074,3
Sächliche Verwaltungs- ausgaben	-	-	-	23,2	86,8	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	-	-	-	-	27,3	-
Gesamtausgaben	7.800,0	8.145,0	5.349,3	5.052,6	7.876,9	19.074,3
Zuschuss	7.800,0	8.145,0	5.349,3	5.052,6	7.876,9	19.074,3

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	167.000,0	167.000,0	A B C	165.000,0 166.742,9 166.783,5
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.200,0	1.200,0	A B C	1.100,0 1.214,8 1.142,2
112 02-8	012	Zwangsgelder	950,0	950,0	A B C	950,0 955,1 815,7
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Der Vermerk bei Tit. 112 05 gilt auch für Tit. 112 03.</i>	4.500,0	4.500,0	A B C	5.000,0 4.482,0 4.755,3
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauf folgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtig zu stellen.</i>	53.000,0	53.000,0	A B C	48.000,0 52.793,0 60.564,0
119 12-9	012	Verwertungserlöse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 01.</i>	---	---	A	---
119 49-6	012	Vermischte Einnahmen	---	---	A C	--- 5,0
124 01-5	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,9	2,9	A B C	2,0 2,9 2,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, und Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27.12.1971 (BayRS 1012-3-1-I). Es bestehen 71 Landratsämter. Sie sind den Regierungen nachgeordnet.

Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, für Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, für Unterricht und Kultus und für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie üben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden aus.

Für die Landratsämter als Staatsbehörden weist der Freistaat Bayern staatliche Beamte zu (Art. 37 Abs. 3 Landkreisordnung). Die Stellen sind grundsätzlich im Kap. 03 09 ausgebracht.

Im Epl. 12 sind die Stellen für das Fachpersonal des höheren Dienstes bei den Landratsämtern als Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen sowie Verbraucherschutz mit den komplementären Ausgabemitteln veranschlagt.

Das Verwaltungspersonal für die Landratsämter in den Bereichen Gesundheits- und Veterinärwesen wird gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 des Eingliederungsgesetzes vom 23.12.95 (GVBl S. 843) von den Landkreisen getragen.

Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31.07.1959).

Im Übrigen tragen die Landkreise den Verwaltungsaufwand für das Landratsamt; sie werden dafür durch Finanzausgleichsgesetz entschädigt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes).

Wesentliche organisatorische Änderung:

Im Zuge der Neuorganisation der Staatsbau- und Wasserwirtschaftsverwaltung wurden zum 01.01.2006 die Stellen für das Personal der Fachkundigen Stellen für Wasserwirtschaft an den Landratsämtern vom Epl. 12 in den Epl. 03A übertragen.

Zu 03 09/111 01

Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen, vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Einnahmen aus den Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 09/111 02

Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Gebührenaufkommen.

Zu 03 09/112 02

Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

Zu 03 09/112 03

Einnahmen aus Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden (vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 500,0 Tsd. EUR nach der zu erwartenden Einnahmenentwicklung.

Zu 03 09/112 05

Geldbußen und Verwarnungsgelder der Gemeinden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die ihnen im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen werden (Art. 7 FAG). Hier werden auch die Einnahmen der Gemeinden aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr usw. ausgewiesen (§ 2 Abs. 3-5 ZuVOWiG - vgl. auch Kap. 13 10 Titel 613 22).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 5.000,0 Tsd. EUR entsprechend der Ist-Entwicklung.

Zu 03 09/119 12

Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-5	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
235 12-8	215	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	15,0	15,0	A B C	36,1 24,5 22,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
382 01-2	990	Vergütungen für Dienstwohnungen, die an die Landkreise abzuführen sind <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 982 01.</i>	13,4	13,4	A B C	17,0 17,7 16,9
Gesamteinnahmen			226.681,3	226.681,3	A B C	220.105,1 226.233,4 234.114,1
Ausgaben						
Das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09 darf bis zu 100,0 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten von Kap. 03 08 verstärkt werden.						
Personalausgaben						
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	128.524,2	130.050,2	A B C	125.212,5 126.464,1 123.321,2
422 11-2	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	8.202,1	8.306,6	A B C	6.249,6 8.656,9 9.394,2
422 21-0	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	3.632,2	3.674,9	A B C	4.762,4 3.512,8 4.383,1
422 31-8	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	274,0	277,2	A B C	313,2 270,2 276,9

Erläuterungen

Zu 03 09/231 01

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/281 11

2007 gegenüber 2006:

Weniger 21,1 Tsd. EUR aufgrund des Wegfalls von Personalkostenzuschüssen für eine Vorlesekraft einer erblindeten Beamtin unter Berücksichtigung anderweitiger Mehreinnahmen.

Zu 03 09/Ausgaben

Neuer Verstärkungsvermerk für das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09, da aufgrund des geringen Budget-Volumens ein unvorhersehbarer und unabweisbarer Mittelbedarf nicht gedeckt werden kann.

Zu 03 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulage, Technikzulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	388/388	34,9	34,9
Aufwandsentschädigung für Beamte des technischen Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	320/321	29,4	29,5

Zu 03 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21

Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
425 01-1	215	Vergütungen der Angestellten <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalgestellung obliegt. Dies gilt auch, wenn auf Grund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	17.863,6	17.149,3	A	21.497,7
					B	15.752,8
					C	14.784,2
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	22,6	22,6	A	22,6
					B	2,2
					C	2,0
425 12-8	215	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 13-7	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	43,1
					C	15,7
<u>425 15-5</u>	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-3</u>	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	
425 41-3	215	Überstundenvergütungen für Angestellte	***	***	A	---
427 01-9	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Aus dem Ansatz können auch Zahlungen an juristische Personen (insbesondere Körperschaften des öffentlichen Rechts) geleistet werden.</i>	105,0	105,0	A	105,0
					B	62,3
					C	60,9
427 41-1	012	Praktikantenvergütungen	7,0	7,0	A	9,7
					B	3,5
					C	6,2
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	108,5	108,5	A	150,0
					B	71,9
					C	81,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-6	215	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0	A	---
					B	0,4
					C	0,9
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18,0	18,0	A	15,0
					B	17,9
					C	15,0
527 01-8	215	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1,3	1,3	A	3,0
					B	0,7
					C	0,9
533 01-0	215	Ausgaben aus Verwertungserlösen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Erläuterung zum Haushaltsvermerk:

Mit dem Haushaltsvermerk werden Leistungen an die Landkreise ermöglicht, wenn durch eine wirtschaftlich zweckmäßige Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen der Gesundheitsämter vom Freistaat zu stellendes Personal eingespart werden kann. Weiter können Zahlungen an die Landkreise geleistet werden, wenn die vom Staat zu gewährleistende Mindestbesetzung wegen Nichtbesetzung von geringfügigen Stellenresten nicht erfüllt werden kann und der Landkreis für diesen Fall Personal zur Verfügung stellt.

Zu 03 09/425 11, 425 12, 425 13, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/425 13

2007 gegenüber 2006:

Weniger 43,1 Tsd. EUR aufgrund wegfallenden Bedarfs.

Zu 03 09/427 01

Beschäftigungsentgelte für Krankenschwestern und Krankenpfleger, die im Rahmen der Heimaufsicht eingesetzt werden, sowie Vergütung von Fachhochschulstudenten des Fachbereichs Sozialwesen für praktische Studiensemester.

Auf der Grundlage des Haushaltsvermerks können bei Bedarf Vereinbarungen mit den Trägern von Krankenhäusern über die Bereitstellung geeigneter Krankenschwestern und Krankenpfleger für die Wahrnehmung von Aufgaben der Heimaufsicht geschlossen werden. Den Krankenhausträgern dürfen nur die anteiligen Personalkosten erstattet werden bis zu der Höhe, in der eine Aushilfskraft bezahlt würde.

Zu 03 09/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 09/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	70,0	70,0
2. Umzugskostenvergütungen	38,5	38,5
Zusammen	108,5	108,5

2007 gegenüber 2006:

Weniger 41,5 Tsd. EUR aufgrund der Ist-Entwicklung.

Zu 03 09/511 01

Für die Beschaffung behindertengerechter Arbeitsplatzausstattung u.a.

Zu 03 09/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (Ämtergebäude Lindau)	18,0	18,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	18,0	18,0

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
546 49-9	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	13,0	13,0	A	22,0
					B	5,0
					C	12,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	22,0	22,0	A	32,4
					B	27,6
					C	16,4
		Baumaßnahmen				
701 01-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	---	---	A	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
982 01-6	990	Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	13,4	13,4	A	17,0
					B	17,7
					C	16,9
		Gesamtausgaben	158.808,9	159.771,0	A	158.455,2
					B	158.100,9
					C	156.224,5

Erläuterungen**Zu 03 09/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 9,0 Tsd. EUR aufgrund der Ist-Entwicklung.

Zu 03 09/633 01

Erstattungsleistungen an Landkreise für Vorlesekräfte von schwerbehinderten Beamten.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 10,4 Tsd. EUR zur Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/812 02

Leertitel für die Beschaffung behindertengerechter Arbeitsplatzausstattung.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	226.652,9	226.652,9	A	220.052,0
					B	226.191,1
					C	234.068,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15,0	15,0	A	36,1
					B	24,5
					C	28,4
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	13,4	13,4	A	17,0
					B	17,7
					C	16,9
		Gesamteinnahmen	226.681,3	226.681,3	A	220.105,1
					B	226.233,4
					C	234.114,1
		Personalausgaben	158.739,2	159.701,3	A	158.365,8
					B	158.031,6
					C	155.663,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	34,3	34,3	A	40,0
					B	24,0
					C	29,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22,0	22,0	A	32,4
					B	27,6
					C	514,5
		Besondere Finanzierungsausgaben	13,4	13,4	A	17,0
					B	17,7
					C	16,9
		Gesamtausgaben	158.808,9	159.771,0	A	158.455,2
					B	158.100,9
					C	156.224,5
		Überschuss	67.872,4	66.910,3	A	61.649,9
					B	68.132,5
					C	77.889,5

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-3	049	Vermischte Einnahmen	51,0	51,0	A B C	51,0 170,4 54,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	120,0	120,0	A B C	30,0 131,5 124,2
Gesamteinnahmen			171,0	171,0	A B C	81,0 310,0 194,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	049	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.226,6	14.395,0	A B C	12.274,8 14.140,0 14.110,9
422 31-5	049	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2,4	2,5	A B	62,5 2,4
422 41-3	053	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	76,7	76,7	A B C	76,7 84,3 63,4
425 01-8	049	Vergütungen der Angestellten	3.734,7	3.807,8	A B C	3.984,8 3.704,9 3.758,6
<u>425 15-2</u>	049	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-0</u>	049	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	
425 41-0	049	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	---	---	A	---
426 21-3	049	Löhne der Arbeiter	251,2	256,1	A B C	272,0 245,8 253,5
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	8,6	8,6	A B C	8,6 9,2 8,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde (Art. 1 Abs. 4 des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 10.04.1997, GVBl S. 70; zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 969). Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz mit und erteilt Auskünfte in sicherheits- und verfassungsschutzrechtlichen Angelegenheiten. Außerdem wird es im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig.

Zu 03 15/231 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 90,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erstattungsbeiträge des Bundes.

Zu 03 15/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss).

Zu 03 15/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Sicherheitszulage und andere Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 15/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	-	-
2. Umzugskostenvergütungen	8,6	8,6
Zusammen	8,6	8,6

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-3	049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	338,7	338,7	A B C	333,7 315,1 305,8
511 22-8	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	86,0	86,0	A B C	85,0 77,2 78,2
514 01-0	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	450,0	450,0	A B C	310,0 523,7 438,3
514 11-8	049	Dienst- und Schutzkleidung	2,5	2,5	A B C	2,5 1,8 2,1
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	105,0	105,0	A B C	105,0 82,8 87,2
517 05-3	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	17,0	17,0	A B C	12,5 14,7 8,6
<u>517 31-1</u>	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-7</u>	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-6	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	140,0	140,0	A B C	190,0 147,3 147,5
518 11-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	16,0	16,0	A B C	16,0 13,8 115,0
518 18-7	049	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	98,0	98,0	A B	62,0 114,0
<u>518 31-0</u>	049	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-5	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B	--- 112,9
527 01-5	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	350,0	350,0	A B C	360,0 359,2 391,9
532 11-6	049	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	12,0	A	---
534 01-6	049	Besondere Zwecke <i>Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben.</i>	1.820,4	1.820,4	A B C	1.420,4 1.388,0 1.455,0
546 49-6	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,5	5,5	A B C	7,5 0,9 11,3

Erläuterungen

Zu 03 15/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	44,0	44,0
2. Bücher und Zeitschriften	27,0	27,0
3. Kommunikation	155,0	155,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	19,7	19,7
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	26,0	26,0
6. Sonstiges	67,0	67,0
Zusammen	<u>338,7</u>	<u>338,7</u>

Zu 03 15/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	300,0	300,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	150,0	150,0
Zusammen	<u>450,0</u>	<u>450,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	450,0	450,0
Personalausgaben	110,0	110,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	260,0	260,0
Ausgaben für Leasing/Miete	98,0	98,0
Zusammen	<u>918,0</u>	<u>918,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 140,0 Tsd. EUR insbesondere aufgrund der Verteuerung der Treibstoffe.

Zu 03 15/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä., Wartungskosten für die Einbruch- und Brandmeldeanlage und für die unterbrechungsfreie Stromversorgung sowie Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

Zu 03 15/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	12,0	12,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	5,0	5,0
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

Zu 03 15/518 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/518 18

2007 gegenüber 2006:

Mehr 36,0 Tsd. EUR aufgrund der steigenden Ausgaben für Kfz-Leasing.

Zu 03 15/532 11

2008 gegenüber 2007:

Mehr 12,0 Tsd. EUR wegen des Umzugs einer Außenstelle in das Dienstgebäude des Landesamts.

Zu 03 15/534 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 400,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 534 92.

Zu 03 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 01-1	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15. Aus dem Ansatz dürfen auch die Titel 422 41, 425 41 und 453 01 verstärkt werden.</i>	200,0	200,0	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	175,0	175,0	A B C	157,1 170,0 155,2
Baumaßnahmen						
701 01-3	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 215,5 261,0
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen	260,0	260,0	A B C	240,0 183,5 59,2
812 01-9	049	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	550,0	550,0	A B C	550,0 431,2 503,6
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-6	049	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	271,0	271,0	A B C	267,0 276,2 201,7
514 99-3	049	Verbrauchsmittel	32,0	32,0	A B C	20,2 32,4 24,4
517 99-0	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-9	049	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-8	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-0	049	Aus- und Fortbildung	36,7	36,7	A B C	52,7 22,3 24,1

Erläuterungen

Zu 03 15/547 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 200,0 Tsd. EUR nach Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 92.

Zu 03 15/632 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 17,9 Tsd. EUR im Hinblick auf den zu erwartenden Kostenbeitrag.

Zu 03 15/701 01

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 15/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhalts- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1999 bis 2002 mit Fahrleistungen bis zu 240.000 km ersetzt werden.

Zu 03 15/812 01

Erst- und Ergänzungsbeschaffungen von fachtechnischen Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

Zu 03 15/99

Betrieb der EDV-Systeme und -Verfahren des Landesamts im Verbund mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz sowie Einsatz von Verwaltungsverfahren im Verbund des Bayer. Behördennetzes.

Personal im Kap. 03 15, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	-	1	1
A 12	7	6	6
A 11	-	1	1
A 10	2	1	1
A 9 g.D.	1	1	1
A 9 + AZ	-	1	1
A 9 m.D.	1	2	2
A 8	1	1	1
Summe	13	15	15
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	1	1	1
Summe	2	2	2
Insgesamt	15	17	17

Zu 03 15/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	37,5	37,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	20,6	20,6
3. Wartung	205,9	205,9
4. Bücher und Zeitschriften	2,1	2,1
5. Sonstiges	4,9	4,9
Zusammen	271,0	271,0

Zu 03 15/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Papier, Toner, Tintenpatronen usw.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 11,8 Tsd. EUR nach Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/525 99

2007 gegenüber 2006:
Weniger 16,0 Tsd. EUR aufgrund des rückläufigen EDV-Schulungsbedarfs.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
526 99-9	049	Ausgaben für Sachverständige	105,9	105,9	A	150,0
					B	154,7
					C	115,9
534 99-9	049	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	113,0	113,0	A	117,2
					B	145,7
					C	191,1
<u>632 99-0</u>	049	Erstattungen an Bund und Länder	---	---	A	
701 99-6	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-2	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	382,5	382,5	A	438,8
					B	266,3
					C	314,3
		Summe der Titelgruppe	941,1	941,1	A	1.045,9
					B	897,7
					C	871,5
		Gesamtausgaben	23.855,4	24.113,9	A	21.577,0
					B	23.236,0
					C	23.086,3

Erläuterungen**Zu 03 15/526 99**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 44,1 Tsd. EUR aufgrund geringeren Beratungsbedarfs durch externe Projektleiter und Spezialisten bei der Weiterentwicklung von EDV-Verfahren.

Zu 03 15/632 99

Für Erstattungen im Rahmen gemeinsamer Projektentwicklungen.

Zu 03 15/812 99

2007 gegenüber 2006:

Weniger 56,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für den Erwerb neuer Hard- und Software, für den Aufbau eines Internetzugangnetzes und für den Ersatz veralteter Hardware.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	51,0	51,0	A	51,0
					B	170,4
					C	54,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	120,0	120,0	A	30,0
					B	139,6
					C	140,0
		Gesamteinnahmen	171,0	171,0	A	81,0
					B	310,0
					C	194,6
		Personalausgaben	18.300,2	18.546,7	A	16.679,4
					B	18.186,6
					C	18.194,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.187,7	4.199,7	A	3.511,7
					B	3.782,9
					C	3.598,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	175,0	175,0	A	157,1
					B	170,0
					C	155,2
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	215,5
					C	261,0
		Sonstige Sachinvestitionen	1.192,5	1.192,5	A	1.228,8
					B	881,0
					C	877,0
		Gesamtausgaben	23.855,4	24.113,9	A	21.577,0
					B	23.236,0
					C	23.086,3
		Zuschuss	23.684,4	23.942,9	A	21.496,0
					B	22.926,0
					C	22.891,6

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,0	2,0	A B C	2,0 1,1 0,5
111 05-9	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	6,0	6,0	A B C	6,0 5,1 2,8
119 14-0	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
119 49-9	042	Vermischte Einnahmen	125,0	125,0	A B C	125,0 108,6 234,8
124 01-8	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	50,0	50,0	A B C	110,0 58,1 85,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-8	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Erstattungen im Rahmen von Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 99.</i>	---	---	A	---
232 01-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 812 99. Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.072,1 1.158,5
236 01-3	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A C	--- 16,2
236 12-0	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
<u>271 01-9</u>	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
282 03-4	042	Kaufgelder oder Belohnungsmittel von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder oder Belohnungsmittel erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			183,0	183,0	A B C	243,0 1.316,9 1.656,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kap. 03 17

Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Polizeiorganisationsgesetzes die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben. Es betreibt eine Außenstelle in Nürnberg.

Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) und Zentralstelle für die gesamte Informations-/Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei (Beschaffung, Betrieb, Entwicklung), ferner zentrale Beschaffungsstelle für IuK-Technik mit bayernweiter Zuständigkeit. Seit 01.01.2002 ist beim Landeskriminalamt das Strategische Innovationszentrum der Bayerischen Polizei eingerichtet (Maßnahme des Sicherheitskonzepts Bayern), das insbesondere Prognosen zu möglichen Kriminalitäts-Szenarien und neue Ansätze für die Verbrechensbekämpfung liefern soll.

Zu 03 17/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 17/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	3,0	3,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	40,0	40,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	2,0	2,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	50,0	50,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen Wegfalls der Erstattungen des Bundes für angemietete Räume der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER).

Zu 03 17/231 01

Erstattungen vom Bund im Rahmen von bundesweiten Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

Zu 03 17/232 01

Erstattungen von Ländern im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei sowie für überörtliche Einsätze.

Zu 03 17/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzeinstellungen.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	44.907,4	45.343,8	A	43.941,8	
					B	45.157,8	
					C	44.117,8	
422 31-1	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.310,2	1.325,7	A	1.965,8	
					B	1.292,1	
					C	1.563,5	
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	240,0	240,0	A	280,0	
					B	210,5	
					C	248,9	
425 01-4	042	Vergütungen der Angestellten	16.257,9	16.576,0	A	16.438,3	
					B	15.907,9	
					C	15.832,0	
425 11-2	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	54,0	54,0	A	54,0	
<u>425 15-8</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A		
<u>425 17-6</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A		
425 41-6	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	6,0	6,0	A	4,0	
					B	5,6	
					C	8,7	
426 01-3	042	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---	
426 21-9	042	Löhne der Arbeiter	692,5	706,1	A	743,8	
					B	677,6	
					C	707,1	
453 01-9	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	70,0	70,0	A	52,0	
					B	69,1	
					C	35,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-9	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	750,0	750,0	A	900,0	
					B	630,4	
					C	622,3	

Erläuterungen

Zu 03 17/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung für die Rauschgiftsachbearbeiter bei Körperschmuggel	5/5	1,3	1,3

Zu 03 17/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 17/422 41

2007 gegenüber 2006:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (auch Programmierzulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 17/425 11

Aufwendungen für die zeitlich befristete Betreuung der Netzsoftware Citrix.

Zu 03 17/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 17/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen - auch Gefahrenzulage, Erschwerniszulage - und Zuwendungen, z. B. Fahrkostenzuschuss, sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 17/453 01

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	48,0	48,0
2. Umzugskostenvergütungen	22,0	22,0
Zusammen	70,0	70,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 18,0 Tsd. EUR wegen Anstiegs der Trennungsgeldempfänger.

Zu 03 17/511 01

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	200,0	200,0
2. Bücher und Zeitschriften	70,0	70,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	80,0	80,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	400,0	400,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	750,0	750,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 150,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
514 01-6	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01.</i>	1.500,0	1.500,0	A	1.200,0
					B	1.128,3
					C	1.085,4
514 11-4	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	220,0	220,0	A	220,0
					B	201,4
					C	211,1
514 21-2	042	Verbrauchsmittel	1.300,0	1.340,0	A	1.100,0
					B	1.052,3
					C	1.086,9
514 25-8	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	-63,0
					C	536,8
517 01-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.400,0	1.400,0	A	1.200,0
					B	1.206,9
					C	1.054,8
517 05-9	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.350,0	1.350,0	A	1.100,0
					B	1.187,8
					C	1.245,9
<u>517 31-7</u>	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-3</u>	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.250,0	1.000,0	A	1.450,0
					B	1.344,6
					C	1.469,9
518 11-0	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	150,0	160,0	A	50,0
					B	135,2
					C	274,6

Erläuterungen

Zu 03 17/514 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	1.050,0	1.050,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	450,0	450,0
Zusammen	<u>1.500,0</u>	<u>1.500,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1.500,0	1.500,0
Personalausgaben	70,0	70,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	450,0	450,0
Ausgaben für Leasing/Miete	360,0	640,0
Zusammen	<u>2.380,0</u>	<u>2.660,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	280	280	280	265	39
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1	1	1	1	-
Sonstiges (Krafräder, Sonderkraftfahrzeuge)	20	20	20	18	2

2007 gegenüber 2006:
Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen bei den Betriebs- und Unterhaltskosten.

Zu 03 17/514 21
Verbrauchsmittel für Kriminaltechnik (z.B. Entnahmesets für molekulargenetische Untersuchungen und laufender Laborbedarf) sowie laufender Schießbedarf, Munition.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 200,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 40,0 Tsd. EUR auf Grund steigender DNA-Auswertungen und Einführung eines Qualitätsmanagementsystems beim Kriminaltechnischen Institut des BLKA.

Zu 03 17/514 25
Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für IuK-Technik aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 17/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen steigender Unterhaltskosten sowie durch die zusätzlichen Räumlichkeiten im Gebäudekomplex Baudrexelstraße.

Zu 03 17/517 05	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	1.050,0	1.050,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	300,0	300,0
Zusammen	<u>1.350,0</u>	<u>1.350,0</u>

2007 gegenüber 2006:
Mehr 250,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Energiepreissteigerungen sowie der zusätzlichen Räumlichkeiten im Gebäudekomplex Baudrexelstraße.

Zu 03 17/518 01
2007 gegenüber 2006:
Weniger 200,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 250,0 Tsd. EUR wegen Aufgabe von Anmietungen.

Zu 03 17/518 11
2007 gegenüber 2006:
Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die tatsächlichen Leasingaufwendungen für Bürogeräte.

03 17 Landes kriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
518 18-3	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	360,0	640,0	A	50,0
					B	168,4
<u>518 31-6</u>	042	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-1	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	420,0	420,0	A	400,0
					B	467,8
					C	474,6
526 01-2	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	2,0
					C	0,2
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	50,0	50,0	A	600,0
					B	40,9
					C	116,9
527 01-1	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	700,0	730,0	A	550,0
					B	630,6
					C	686,7
531 01-5	042	Herausgabe amtlicher Blätter und Veröffentlichungen	8,0	8,0	A	25,0
					B	4,6
					C	0,4
532 01-4	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	110,0	110,0	A	150,0
					B	96,8
					C	55,5
532 11-2	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	50,0	50,0	A	50,0
					B	11,1
					C	6,9
533 05-9	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	780,0	820,0	A	441,0
					B	542,1
					C	511,5
533 07-7	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	50,0	50,0	A	50,0
					B	35,3
					C	21,8
546 49-2	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	30,0
					B	15,8
					C	10,5
547 04-4	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	45,0	45,0	A	45,0
					B	39,5
					C	15,5
Baumaßnahmen						
701 01-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	450,0	500,0	A	190,0
					B	64,8
					C	26,0
710 00-9	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.990,0	4.000,0	A	3.600,0
					B	642,5
					C	395,9

Erläuterungen

Zu 03 17/518 18

2007 gegenüber 2006:
Mehr 310,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 280,0 Tsd. EUR wegen Modernisierung des polizeilichen Fuhrparks und Leasing eines Sicherheitsfahrzeuges für den Personenschutz.

Zu 03 17/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 17/526 11

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern einschl. Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 550,0 Tsd. EUR wegen Änderung der ablauforganisatorischen Abarbeitung von DNA-Untersuchungen. Die Fremdvergabe erfolgt nunmehr direkt durch die Verbände der Landespolizei (s. Mehraufwendungen bei Kap. 03 18 Tit. 526 11). Beim Landeskriminalamt entsteht hierdurch eine Kostenverschiebung und damit ein Mehrbedarf bei den Verbrauchsmitteln (s. Kap. 03 17 Tit. 514 21) durch die zentrale Beschaffung von z.B. DNA-Kits.

Zu 03 17/527 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 150,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen verstärkter Einsatz- und Fahndungsmaßnahmen.

Zu 03 17/531 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe amtlicher Blätter	3,0	3,0
2. Herausgabe von Richtlinienensammlungen	1,0	1,0
3. Veröffentlichungen	2,0	2,0
4. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	2,0	2,0
Zusammen	8,0	8,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 17,0 Tsd. EUR wegen Einsatz moderner DV-Techniken.

Zu 03 17/532 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlich anfallenden Leistungen.

Zu 03 17/533 05

Ausgaben für Fahndung und Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 339,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 40,0 Tsd. EUR wegen gesteigener Einsatz- und Fahndungsmaßnahmen.

Zu 03 17/533 07

Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

Zu 03 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 17/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bayer. Landeskriminalamt München , Maillingerstraße 15		
Sanierung WC-Kerne, Bauteil A	450,0	500,0

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 250,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	450,0	450,0	A B C	546,0 267,8 122,1
812 01-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 600,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	800,0	A B C	619,1 470,9 622,4
Titelgruppen						
71 Ausbildung						
453 71-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	4,0	4,0	A B C	9,7 3,4 6,7
525 71-8	042	Sonstige Ausbildungskosten	6,0	6,0	A B C	6,0 2,2 7,4
Summe der Titelgruppe			10,0	10,0	A B C	15,7 5,6 14,1
75 Fortbildung						
453 75-0	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	1,0	1,0	A	1,0
525 75-4	042	Sonstige Fortbildungskosten	250,0	250,0	A B C	200,0 237,5 217,9
Summe der Titelgruppe			251,0	251,0	A B C	201,0 237,5 217,9
96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen						
511 96-5	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	7.800,0	7.800,0	A B C	8.200,0 7.514,2 6.873,7
514 96-2	042	Verbrauchsmittel	---	---	A C	--- 0,2
518 96-8	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A C	--- 312,9
525 96-9	042	Aus- und Fortbildung	55,0	56,0	A B C	52,0 34,9 10,4

Erläuterungen

Zu 03 17/811 01

Für den Ersatz von Fahrzeugen der Baujahre 1998 bis 2003 mit Fahrleistungen von bis zu 250.000 km.

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 96,0 Tsd. EUR wegen Leasing von Fahrzeugen.

Zu 03 17/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für privat beschaffte Unterziehschutzwesten gewährt werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 130,9 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Ersatz- und Ergänzungsbedarf. Es besteht ein erhöhter Investitionsbedarf für besondere Einsatztechnik und im Kriminaltechnischen Institut (Kriminal- und Labortechnik).

Zu 03 17/71

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/75

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Daneben sind Fortbildungsmittel für Fachpersonal bei Tit. 525 96, 525 97, 525 98 und 525 99 veranschlagt.

Zu 03 17/525 75

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/96

Das Bayer. Landeskriminalamt als Zentralstelle für die Informations- und Kommunikationstechnik der Bayer. Polizei betreibt Kommunikationsverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder. Des Weiteren betreibt es den zentralen Übergang in das bayerische Behördennetz und über diesen Weg auch in das Internet. Für das Corporate Network der Bayer. Polizei (Sprach- und Datennetz) sowie für die mobile Datenkommunikation hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind dies die Leitungsentgelte für die Netze und die Kosten für die angeschlossenen Anlagen (Hard- und Software), die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen.

Zu 03 17/511 96

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
2. Kommunikation	7.700,0	7.700,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	0,0	0,0
Zusammen	7.800,0	7.800,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 400,0 Tsd. EUR u.a. wegen Reduzierung von Wartungskosten.

Zu 03 17/525 96

Kursgebühren und Lehrmaterial für den Bereich Netztechnik

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
534 96-8	042	Vergabe von Aufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	50,0	A	130,0
					B	280,5
					C	802,4
632 96-9	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A	---
812 96-1	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	780,0	A	1.510,0
					B	931,9
					C	457,9
Summe der Titelgruppe			8.655,0	8.686,0	A	9.892,0
					B	8.761,4
					C	8.457,5
97 Kosten der Telekommunikation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 97-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	850,0	850,0	A	500,0
					B	578,9
					C	476,7
518 97-7	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
					C	1,2
525 97-8	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	3,5
534 97-7	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
					B	0,0
632 97-8	042	Sonstige Zuweisungen an Bund und Länder	---	---	A	---
812 97-0	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	774,0	774,0	A	316,6
					B	774,0
					C	350,8
Summe der Titelgruppe			1.624,0	1.624,0	A	820,1
					B	1.353,0
					C	828,7
98 Kosten der Funkkommunikation						
511 98-3	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	80,0	80,0	A	96,0
					B	83,2
					C	146,6
518 98-6	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
525 98-7	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	1,5
534 98-6	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 98-7	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A	---
812 98-9	042	Erwerb von Hard- und Software	30,0	20,0	A	43,5
					B	34,6
					C	10,4
Summe der Titelgruppe			110,0	100,0	A	141,0
					B	117,8
					C	157,0

Erläuterungen

Zu 03 17/534 96

Vergabe von Aufträgen insbesondere hinsichtlich der Netzsicherheit.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 80,0 Tsd. EUR u.a. wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/812 96

Aufwendungen für Hard- und Software an der zentralen Firewall- und Netzinfrastruktur zur Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit und Datensicherheit im Corporate Network der Bayer. Polizei.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 760,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 30,0 Tsd. EUR u.a. wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/97

Die bayerische Polizei betreibt einen homogenen TK-Anlagenverbund, der hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen auch von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert. Das Bayer. Landeskriminalamt betreibt neben dem internen Anlagenverbund die Hauptvermittlung für die Sprachkommunikation der bayerischen Polizei (hinsichtlich der Kosten für das Festverbindungsnetz der bayerischen Polizei vgl. TG 96). Des Weiteren setzt das Bayer. Landeskriminalamt spezielle luK-Technik im Rahmen der polizeilichen Aufgaben, die sich aus der StPO und dem PAG ergeben, ein.

Zu 03 17/511 97

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. Kommunikation	500,0	500,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	330,0	330,0
Zusammen	850,0	850,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 350,0 Tsd. EUR für Wartung und Support zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der eingesetzten Technik.

Zu 03 17/812 97

Erweiterung von Telekommunikationssystemen mit Peripherie, Ersatz und Ergänzungen der Dokumentationseinrichtungen für Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Telefaxeinrichtungen, Gegensprechanlagen und spezifischer luK-Technik.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 457,4 Tsd. EUR wegen notwendiger Beschaffungen spezieller luK-Technik im Zuge der Aufgabenmehrungen im Bereich der StPO und des PAG.

Zu 03 17/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür sind auch noch während der Migrationsphase zum Digitalfunk Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte sowie Mess- und Prüfeinrichtungen für die luK-Servicestellen erforderlich.

Zu 03 17/511 98

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80,0	80,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	80,0	80,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 16,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf auf Grund des Beginns der Einführung des Digitalfunks.

Zu 03 17/812 98

2007 gegenüber 2006:

Weniger 13,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf auf Grund des Beginns der Einführung des Digitalfunks.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.983,0	5.270,0	A	2.650,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>			B	3.351,5
		<i>100,0</i>			C	3.215,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>				
		<i>100,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
514 99-9	042	Verbrauchsmittel	45,0	45,0	A	28,0
					B	144,0
					C	105,9

Erläuterungen

Zu 03 17/99

Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Art. 7 Polizeiorganisationsgesetz Zentralstelle für die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei. Für alle landesweiten Verfahren werden im Bayer. Landeskriminalamt (Mit-Standort des Rechenzentrums-Süd - vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 07 TG 60), Rechner mit den Betriebssystemen BS 2000 (Abschaltung geplant für 2008) und HP-UX (künftige strategische Großrechnerplattform der Polizei) sowie mehrere UNIX- und Windows-Server betrieben. Auf diesen Rechnern werden verschiedenste, teils selbst entwickelte, teils in Form von zugekaufter Standardsoftware bereitgestellte Verfahren eingesetzt, z.B. zur Unterstützung der Fahndung, der Vorgangsbearbeitung, der Personalverwaltung, der Dienstplanung, für die Warenwirtschaft und die formelle elektronische Kommunikation sowie zur Kommunikation mit polizeixternen IT-Verfahren. In diesem Bereich sind aufgrund von Rezentralisierungsmaßnahmen im Rahmen der eGovernment-Initiative zusätzliche IT-Ressourcen (Rechner- und Speicherkapazitäten etc.) bereitzustellen und zu betreiben. Neben dieser landesweit bereitzustellenden Infrastruktur ist die für das Bayer. Landeskriminalamt selbst erforderliche IT-technische Ausrüstung zu gewährleisten.

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 16	1	1	1
A 15	3	2	2
A 14	3	9	9
A 13 h.D.	5	2	2
A 13 g.D.	19	18	18
A 12	53	71	79
A 11	27	56	50
A 10	52	43	41
A 9 g.D.	12	10	10
A 9 + AZ	9	3	3
A 9 m.D.	25	16	16
A 8	10	16	16
A 7	7	3	3
A 6	2	2	2
Summe	228	252	252
Angestellte			
Ib	-	1	1
Ila	0,5	4	4
III	4	4	4
IVa	6	11	11
IVb	15,5	19	19
Vb	4	16	16
Vc	33	11	11
VIb	32	40	40
VII	7	17	17
VIII	1	-	-
Summe	103	123	123
Insgesamt	331	375	375

Zu 03 17/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	111,0	396,0
2. Kommunikation	-	-
3. Wartung, Sonstiges	4.872,0	4.874,0
Zusammen	4.983,0	5.270,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.333,0 Tsd. EUR wegen Mehrbedarfs für Wartung und Support auf Grund der Rezentralisierung und dem Abbau von Miete und Leasing.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 287,0 Tsd. EUR wegen notwendiger Maßnahmen zur Erhöhung der Verfügbarkeit.

Zu 03 17/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträger etc.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 17,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
518 99-5	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.130,0	1.130,0	A	2.600,0
					B	1.480,7
					C	2.481,9
525 99-6	042	Aus- und Fortbildung	420,0	420,0	A	500,0
					B	173,6
					C	155,4
526 99-5	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	50,0
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	870,0	3.669,0	A	641,3
					B	651,1
					C	1.109,0
632 99-6	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	---	---	A	---
701 99-2	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.867,0	3.000,0	A	1.930,0
					B	5.506,0
					C	2.585,7
Summe der Titelgruppe			13.315,0	13.534,0	A	8.399,3
					B	11.306,9
					C	9.652,9
Gesamtausgaben			104.666,0	104.949,6	A	97.516,9
					B	95.531,3
					C	92.598,3

Erläuterungen

Zu 03 17/518 99

Leasing- und Mietkosten für Hard- und Software.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.470,0 Tsd. EUR wegen Restkauf insbesondere des BS 2000-Mainframes S-160; dafür Erhöhung der Wartungskosten bei Tit. 511 99.

Zu 03 17/525 99

Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 80,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/526 99

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/534 99

Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 228,7 Tsd. EUR auf Grund zusätzlicher Projekte und Vorbereitung der BS 2000-Ablösung.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 2.799,0 Tsd. EUR u.a. zur Umsetzung der BS 2000-Ablösung und Migration der Personalverwaltung nach VIVA.

Zu 03 17/812 99

Anpassungen und Ergänzungen zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs der zentralen Rechnertechnik im Bayer. Landeskriminalamt (Infrastruktur) und der internen IT-Ausstattung.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 3.937,0 Tsd. EUR wegen Rezentralisierung, dem notwendigen Hardware-Ersatz, der erforderlichen Infrastruktur sowie für die Ablösung des nicht mehr supportfähigen Mailsystems (500,0 Tsd. EUR).

2008 gegenüber 2007:

Weniger 2.867,0 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf im Hinblick auf den erwarteten Fortschritt der Rezentralisierung und der entsprechenden Projekte.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	183,0	183,0	A B C	243,0 172,8 323,5
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 1.144,1 1.332,6
		Gesamteinnahmen	183,0	183,0	A B C	243,0 1.316,9 1.656,1
		Personalausgaben	63.543,0	64.326,6	A B C	63.490,4 63.429,7 62.622,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	27.062,0	30.299,0	A B C	25.271,3 23.409,1 25.405,0
		Baumaßnahmen	5.440,0	4.500,0	A B C	3.790,0 707,3 421,9
		Sonstige Sachinvestitionen	8.621,0	5.824,0	A B C	4.965,2 7.985,1 4.149,3
		Gesamtausgaben	104.666,0	104.949,6	A B C	97.516,9 95.531,3 92.598,3
		Zuschuss	104.483,0	104.766,6	A B C	97.273,9 94.214,3 90.942,2

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	11.000,0	11.000,0	A	11.000,0	
					B	10.275,4	
					C	10.261,4	
111 05-7	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	80,0	80,0	A	80,0	
					B	55,7	
					C	56,1	
112 01-0	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	5.500,0	5.500,0	A	7.000,0	
					B	8.394,0	
					C	16.619,1	
119 13-9	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 682 02.</i>	---	---	A	---	
					B	1.106,8	
					C	936,7	
119 14-8	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---	
					B	171,5	
119 49-7	042	Vermischte Einnahmen	1.200,0	1.200,0	A	750,0	
					B	1.456,4	
					C	1.324,2	
124 01-6	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	850,0	850,0	A	1.030,0	
					B	872,0	
					C	917,8	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-6	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---	
					B	0,1	
232 01-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---	
					B	33,8	
					C	-2,1	
235 03-0	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	---	
					B	1,8	
236 01-1	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---	
					B	29,3	
					C	19,2	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei gliedert sich bisher in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst, für den Wasserschutzpolizeidienst und in den Schutzbereichen entlang der österreichischen Grenze für die Fahndung. Im Zuge der Reform der Polizeiorganisation werden die Präsidien mit den Direktionen zu einer Führungsebene Polizeipräsidium (neu) verschmolzen (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 10.03.1998, GVBI S. 136, geändert durch Verordnung vom 14.11.2005, GVBI S. 569).

Mit dem Wegfall der Kontrollen an der Grenze zu Österreich am 01.04.1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei eingegliedert. Gleichzeitig wurde das Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz zur Führungsstelle Grenze bestimmt; für die grenzpolizeilichen Aufgaben der Landespolizei bestehen an der Grenze zur tschechischen Republik Grenzpolizeiinspektionen mit -stationen. Ferner wurden an der Grenze zu Österreich Polizeiinspektionen und -stationen Fahndung eingerichtet (§ 1 Abs. 4, 5, § 5 Abs. 1 DVPOG i.d.F. vom 14.11.2005, GVBI S. 569). Das Polizeipräsidium Unterfranken ist zudem bayernweit zuständig für die Beschaffung der Kraftfahrzeuge, das Polizeipräsidium München für die Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmesstechnik.

Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 2 Polizeiaufgabengesetz - PAG, Art. 4 Abs. 1 Polizeiorganisationsgesetz, §§ 161, 163 Strafprozessordnung, §§ 56-66 Ordnungswidrigkeitengesetz),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfesuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Hinweis:

1. Zur Reform der Polizeiorganisation sh. auch Abschnitt B 3 des Vorworts zum Epl. 03A.
2. Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/112 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR wegen Verlagerung des VOWi-Vorverfahrens zum Polizeiverwaltungsamt (Kap. 03 21).

Zu 03 18/119 13

Die Polizeibediensteten leisten einen Eigenanteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. Tit. 682 02).

Zu 03 18/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 18/119 49

2007 gegenüber 2006:

Mehr 450,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

Zu 03 18/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	150,0	150,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	250,0	250,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	150,0	150,0
4. Sonstige Einnahmen	300,0	300,0
Zusammen	850,0	850,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 180,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Mieteinnahmen.

Zu 03 18/235 03

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

Zu 03 18/236 01

Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
236 12-8	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	374,0	374,0	A B C	374,0 399,4 432,0
261 01-9	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A B C	--- 15,7 19,5
<u>271 01-7</u>	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	
272 02-5	042	Zuschuss der EU für das Projekt "PHARE" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 07.</i>	---	---	A	---
282 03-2	042	Kaufgelder oder Belohnungsmittel von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder oder Belohnungsmittel erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A C	--- 0,1
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-5	042	Erstattung vom Bund für Altlasten bei Baumaßnahmen <i>Der Titel 710 00 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			19.004,0	19.004,0	A B C	20.234,0 23.194,1 30.768,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	995.641,7	1.008.256,4	A B C	970.765,7 993.359,9 961.770,2
422 11-3	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.299,5	1.317,8	A B C	1.266,5 1.528,1 1.485,2
422 21-1	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	7.213,1	7.298,5	A B C	7.173,0 7.113,5 7.436,2
422 31-9	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	6.798,5	6.878,9	A B C	11.515,2 6.704,6 9.989,8
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	1.000,0	1.000,0	A B C	1.500,0 359,5 491,7
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten <i>Das Staatsministerium des Innern wird im Rahmen der Erprobung und Umsetzung neuer Organisationsstrukturen ermächtigt, im Doppelhaushalt 2007/2008 Stellen der VergGr IXb - VII kostenneutral in bis zu 50 Stellen der VergGr Vc umzuwandeln.</i>	126.049,5	128.606,5	A B C	129.282,9 116.482,7 113.746,7

Erläuterungen

Zu 03 18/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzeinstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

Zu 03 18/261 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

Zu 03 18/271 01

Neuer Leertitel mit Haushaltsvermerk für eine flexible Durchführung von EU-Projekten.

Zu 03 18/272 02

Vgl. Erläuterungen bei Titel 547 07.

Zu 03 18/331 01

Erstattungen vom Bund wegen Altlastensanierungen, die vorweg im Zuge von Hochbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen (in der Regel 90 v.H. der Aufwendungen für solche Sanierungsmaßnahmen). Der Bund hat sich zur Erstattung durch Kaufvertrag verpflichtet.

Zu 03 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41

2007 gegenüber 2006:

Weniger 500,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Vergütungsaufkommen.

Zu 03 18/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
425 11-0	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.</i>	---	---	A B	--- -1,3
<u>425 15-6</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	
<u>425 17-4</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	
425 41-4	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	15,0	15,0	A B C	15,0 23,9 6,2
426 01-1	042	Löhne der Arbeiter	1.200,0	1.200,0	A B C	1.400,0 1.086,3 1.138,6
426 21-7	042	Löhne der Arbeiter	20.702,2	22.714,2	A B C	21.631,3 21.012,5 20.422,3
453 01-7	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1.350,0	1.850,0	A B C	751,3 1.232,4 1.012,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.394,0	5.394,0	A B C	6.520,0 4.661,5 4.697,8
511 24-0	042	Beschaffung und Unterhalt von Tieren	890,0	890,0	A B C	830,0 821,7 750,2

Erläuterungen

Zu 03 18/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Vgl. ferner Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.

Zu 03 18/426 01

Löhne für Arbeiter (Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 200,0 Tsd. EUR u.a. wegen Reinigungsprivatisierung (Umsetzung zu Kap. 03 18 Tit. 517 01).

Zu 03 18/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG); vgl. auch Tit. 514 01.

Zu 03 18/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	1.200,0	1.650,0
2. Umzugskostenvergütungen	150,0	200,0
Zusammen	1.350,0	1.850,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 598,7 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 500,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Trennungsgeldaufkommen und im Zusammenhang mit der Umsetzung der Polizeireform (100,0 Tsd. EUR bzw. 600,0 Tsd. EUR).

Zu 03 18/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	1.944,0	1.944,0
2. Bücher und Zeitschriften	800,0	800,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.800,0	1.800,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	800,0	800,0
6. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	5.394,0	5.394,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.126,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 6,0 Tsd. EUR nach Kap. 13 04 Tit. 538 01 im Zuge der Neukonzeption des Immobilienmanagements des Freistaats Bayern.

Zu 03 18/511 24

2007 gegenüber 2006:

Mehr 60,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
			6			
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01. Im Falle einer Privatisierung von Aufgaben infolge der Neuorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei können die Mittelsätze um das zeitanteilige durchschnittliche Stellengehalt von bis zu 42 Stellen verstärkt werden, soweit es sich hierbei um freie und besetzbare Stellen oder um im Rahmen der Neuorganisation freigesetzte Stellen handelt. In beiden Fällen sind die Stellen im Haushaltsvollzug gezielt zu sperren und im nächsten Haushalt dauerhaft einzuziehen. Diese Mittel können bei Bedarf auch für Kap. 03 20 Tit. 514 01 verwendet werden.</i>	28.909,0	28.909,0	A	26.544,3
					B	23.648,9
					C	20.989,3
514 11-2	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	8.300,0	8.300,0	A	8.100,0
					B	7.369,4
					C	7.353,9
514 21-0	042	Verbrauchsmittel	3.100,0	3.100,0	A	3.300,0
					B	2.645,1
					C	2.783,8
514 24-7	042	Verpflegung	350,0	350,0	A	250,0
					B	313,5
					C	233,6
514 25-6	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	-5,8
					C	19,5
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.800,0	13.800,0	A	13.134,8
					B	12.051,8
					C	12.287,0

Erläuterungen

Zu 03 18/514 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	20.209,0	20.209,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8.700,0	8.700,0
Zusammen	<u>28.909,0</u>	<u>28.909,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	28.909,0	28.909,0
Personalausgaben	7.300,0	7.300,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	3.400,0	6.800,0
Ausgaben für Leasing/Miete	3.587,2	4.505,4
Zusammen	<u>43.196,2</u>	<u>47.514,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6150	6150	6100	6049	140
Lastwagen und Kraftomnibusse	170	170	170	165	-
Sonstige (Krafträder, Sonderfahrzeuge)	500	500	500	470	1

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.364,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der steigenden Treibstoffpreise.

Zur Finanzierung von Fremdvergaben (Umsetzung Reorganisation der Kfz-Werkstätten) werden zu den bereits im Haushaltsplan 2003/2004 und 2005/2006 ausgewiesenen Mitteln (1.316,3 Tsd. EUR) weitere Stellen eingespart (Kap. 03 18 Tit. 426 21) und das Stellengehalt von insgesamt 409,0 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt; damit stehen für diesen Zweck 1.725,3 Tsd. EUR/Jahr zur Verfügung.

Im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei sind verstärkt Aufträge an private Kfz-Werkstätten zu vergeben. Damit bei Personalfreisetzung im Bereich der Polizei-Kfz-Werkstätten die Fremdvergabe in geeigneten Fällen nicht beeinträchtigt wird, erlaubt der Haushaltsvermerk, dass frei werdende Personalmittel in Sachmittel umgewandelt werden können.

Zu 03 18/514 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen erhöhten Bedarfs an Sonderbekleidung (Kradfahrer-Ausstattung, Einsatzoverall etc.).

Zu 03 18/514 21	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Munition, Schießbedarf, Unterhalt Schießanlagen	1.200,0	1.200,0
2. Alcotestgeräte und Venülen	400,0	400,0
3. Kriminal-, fototechnisches und sonstiges Material	1.500,0	1.500,0
Zusammen	<u>3.100,0</u>	<u>3.100,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Weniger 200,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/514 24

Zu 03 18/514 24	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegung der Einsatzhundertschaften und in der Haftanstalt des PP München	75,0	75,0
2. Einsatzverpflegung	170,0	170,0
3. Nebenkosten	105,0	105,0
Zusammen	<u>350,0</u>	<u>350,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen höheren Bedarfs an Einsatzverpflegung.

Zu 03 18/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstellen für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 18/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 665,2 Tsd. EUR wegen gestiegener Unterhaltskosten und einer Umsetzung von Kap. 03 18 Tit. 426 01 wegen Reinigungsprivatisierung (200,0 Tsd. EUR).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	12.151,3	12.151,3	A	10.574,0
					B	9.297,9
					C	8.431,4
<u>517 31-5</u>	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-1</u>	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.700,0	8.700,0	A	8.500,0
					B	8.402,4
					C	8.453,3
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	1.000,0	1.000,0	A	700,0
					B	893,9
					C	1.064,7
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/519 01.</i>	1.265,9	1.265,9	A	1.265,9
					B	1.265,8
					C	1.265,8
518 18-1	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.587,2	4.505,4	A	1.500,0
					B	349,4
<u>518 31-4</u>	042	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 518 12.</i>	8.500,0	8.500,0	A	8.500,0
					B	5.474,9
					C	6.151,2
526 01-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	25,0	25,0	A	25,0
					B	22,1
					C	43,8
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	9.378,5	9.878,5	A	6.698,0
					B	6.673,5
					C	6.066,6
527 01-9	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.300,0	1.300,0	A	1.250,0
					B	1.195,2
					C	1.099,1
532 01-2	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	1.800,0	1.800,0	A	1.500,0
					B	1.920,7
					C	2.087,4
532 11-0	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	60,0	60,0	A	60,0
					B	45,8
					C	126,1
533 05-7	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	893,0
					C	919,5

Erläuterungen

Zu 03 18/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	6.851,3	6.851,3
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	5.300,0	5.300,0
Zusammen	12.151,3	12.151,3

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.577,3 Tsd. EUR im Hinblick auf die Istentwicklung und die weiter steigenden Strom- und Heizungskosten.

Zu 03 18/518 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen erwarteter Mietpreissteigerungen.

Zu 03 18/518 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die bestehenden Miet- und Leasingverträge.

Zu 03 18/518 12

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 30.05.1995 beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Fürth privat zu finanzieren und als Leasing-Modell zu vergeben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat dem am 18.07.1995 zugestimmt. Das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 21 Monaten im September 1997 zur Nutzung freigegeben. Veranschlagt sind die erforderlichen Leasingraten.

Zu 03 18/518 18

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.087,2 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 918,2 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an bestehende Leasingverträge und wegen Modernisierung des polizeilichen Fuhrparks .

Zu 03 18/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (u.a. Sanierung Gebäude Nr. 6 im ehemaligen Areal der Mc Graw-Kaserne in München mit Gesamtkosten von ca. 2,0 Mio. EUR)	8.300,0	8.300,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200,0	200,0
Zusammen	8.500,0	8.500,0

Zu 03 18/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 18/526 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.680,5 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 500,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die erhöhte Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen.

Zu 03 18/527 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen steigender Reisekosten.

Zu 03 18/532 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 300,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
533 07-5	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	9.140,0	9.140,0	A	9.000,0
					B	8.233,7
					C	8.263,3
546 49-0	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	130,0	130,0	A	190,0
					B	120,3
					C	99,9
547 04-2	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	180,0	180,0	A	180,0
					B	174,1
					C	145,9
547 07-9	042	Aufwendungen für das Projekt "PHARE" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 272 02.</i>	---	---	A	---
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
682 01-0	835	Zuschuss zu den Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung von Sicherheitskräften am Flughafen München	***	***	A	---
					C	5,8
682 02-9	042	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.383,3	1.383,3	A	1.383,3
					B	2.871,2
					C	1.700,6

Erläuterungen

Zu 03 18/533 07

Kosten für Blutentnahmen, Gefangenenschub, für die Abschiebung von Ausländern sowie Kosten für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (z.B. Abschleppkosten, Verwahrkosten).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 140,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/547 07

Ausgaben im Zusammenhang mit dem PHARE-Projekt der EU "Modernisierung der bulgarischen Polizei und Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit"; sämtliche Ausgaben dieses Projekts mit Ausnahme der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden zum einheitlichen Nachweis aus Titel 547 07 geleistet. Die Ausgaben werden von der EU finanziert (sh. Titel 272 02).

Zu 03 18/682 02

Zuschuss des Freistaates für Polizeibedienstete im Bereich München zu den Kosten von MVV-Sondernetzkarten.

Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil der Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 13).

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.786,9	2.759,9	A	3.564,0
					B	3.668,5
					C	3.774,3
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 03 18/881 01.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 26.160,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 23.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	26.300,0	26.300,0	A	25.790,0
					B	19.092,7
					C	9.475,1

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der Polizei in München, Winzererstraße 54		
- Einbau eines Personenaufzugs	125,0	-
- Maßnahmen zur Umrüstung der Heizflächen auf Pumpenwarmwasser wegen Umstellung der Fernwärmeversorgungsanlagen auf Heißwasser	-	52,8
Polizeidirektion Bamberg		
- Erneuerung der WC-Anlagen	300,0	230,0
Anwesen der Polizei in München, Chiemgauer Straße 2	200,0	-
Fassadenrenovierung, Vollwärmeschutz, Hofabdichtung, Kanalsanierung		
Dienstgebäude der Einsatzhundertschaft , München, Freiligrathstraße (Sanierung der Sanitärbereiche einschl. Kanalsanierung)	-	160,0
Anwesen der Polizei München, Tegernseer Landstraße 212 - 224	-	370,0
Sanierung Fassade Gebäude Nr. 6		
Dienstgebäude der Polizei in Schwabach		
Brandschutz	105,0	-
Polizeistation Bad Staffelstein		258,0
Generalsanierung (ohne Hof)	-	
Dienstgebäude der Landespolizei in Coburg		
- Heizkesselerneuerung	200,0	-
- Sanierung Estrich im Garagengebäude	-	98,0
Dienstgebäude der Landespolizei in München, Rosenheimer Straße		
Unterbringung ZD 1	445,0	-
Polizeiinspektion Freising , Hydstraße 4		
Fensterinstandsetzung	138,0	-
Dienstgebäude der Landespolizei in Bayreuth, Friedrichstraße		
luK-Verkabelung mit Schönheitsreparaturen	300,0	-
Polizeiinspektion Kulmbach		
Erneuerung und Ergänzung der sicherheitstechnischen Anlagen	45,0	-
Dienstgebäude der Polizei in Bayreuth, Werner-Siemens-Straße	-	123,0
Erneuerung der Fenster		
Umrüstung von Raumschießanlagen auf Kettengeschossfänge	305,0	212,1
Polizeiinspektion Kemnath		450,0
Dachsanierung	-	
Gebäude Nr. 500 im Areal Infanterie-Kaserne in Nürnberg für Zwecke der Landespolizei		325,0
Fassade, Wärmeschutz		
Dienstgebäude der Polizei in Schweinfurt , Mainbergerstraße	100,0	-
Brandschutz		
Polizeiinspektion Garmisch-Partenkirchen	36,0	-
Schaffung von Umkleide- und Sanitäreinrichtungen für Frauen		
Polizeiinspektion Erding	25,0	-
Schaffung von Abstellplätzen für Kfz-Fahrzeuge		
Sonstige kleine Baumaßnahmen, insbesondere Umnutzung der alten Einsatzzentralen	462,9	481,0
Zusammen	2.786,9	2.759,9

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.400,0	6.800,0	A B C	5.000,0 8.729,3 8.286,0
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	10.200,0	4.500,0	A B C	5.588,8 4.190,6 3.391,9
Investitionsförderungsmaßnahmen						
881 01-9	042	Errichtung von Kraftfahrzeugwaagen und Lkw-Kontrollstellen an Grenzübergängen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	---	***	A	---
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter						
453 71-2	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	160,0	160,0	A B C	200,0 149,6 185,0
525 71-6	042	Sonstige Ausbildungskosten	120,0	120,0	A B C	138,0 108,3 92,6
Summe der Titelgruppe			280,0	280,0	A B C	338,0 257,9 277,6
75 Fortbildung						
453 75-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0	A	2,0
525 75-2	042	Sonstige Fortbildungskosten	900,0	900,0	A B C	1.006,9 790,1 789,8
Summe der Titelgruppe			902,0	902,0	A B C	1.008,9 790,1 789,8
76 Sicherheitswacht						
427 76-0	042	Leistungen nach Art. 17 SWG	750,0	750,0	A B C	750,0 561,9 548,6

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen neben dem Leasen von Einsatzfahrzeugen Sonderfahrzeuge (insb. Transporter, Kräder, etc.) ersetzt werden.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.600,0 Tsd. EUR wegen vermehrten Fahrzeugleasings (vgl. Tit. 518 18).

2008 gegenüber 2007:

Mehr 3.400,0 Tsd. EUR wegen Modernisierung des polizeilichen Fuhrparks, zusätzlichen Fahrzeugen für die neuen KPI-Z im Zuge der Polizeireform sowie Ersatzes des Polizeibootes WSP 30.

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Zu 03 18/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für privat beschaffte Unterziehschutzwesten gewährt werden.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 4.611,2 Tsd. EUR wegen Ausstattung der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten mit dienstlichen Unterziehschutzwesten (4.000,0 Tsd. EUR - daneben sind hierfür bereits 2.500,0 Tsd. EUR im Stammansatz enthalten), Modernisierung der Kriminal- und Einsatztechnik und der Verkehrsüberwachungstechnik (200,0 Tsd. EUR) sowie Ausstattungsergänzungen im Zuge der Polizeireform.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 5.700,0 Tsd. EUR wegen Abschlusses des Ausstattungsprogramms mit dienstlichen Unterziehschutzwesten (weniger 6.500,0 Tsd. EUR), aber Mehrbedarf hinsichtlich der Modernisierung der Kriminal- und Einsatztechnik, der Verkehrsüberwachungstechnik sowie Ausstattungsergänzungen im Zuge der Polizeireform.

Zu 03 18/881 01

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für den Bau von Lkw-Kontrollstellen und Kraftfahrzeugwaagen an den Grenzübergängen Furth i. Wald, Philippsreuth, Schirnding und Waidhaus. Der Bund hat bisher keine Kostenerstattung geltend gemacht und verlangt für die Mitbenutzung Miete. Nur bei einer Kontrollstelle kann es 2007 noch zu einer Kostenerstattung kommen.

Zu 03 18/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 58,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/75

Fortbildungsmaßnahmen für die Landespolizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 106,9 Tsd. EUR wegen Anpassung an das voraussichtliche Fortbildungsaufkommen.

Zu 03 18/76

Leistungen an sowie Sachausstattung für die Angehörigen der Sicherheitswacht.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 76-5	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A B C	20,0 5,0 6,2
Summe der Titelgruppe			770,0	770,0	A B C	770,0 566,9 554,8
81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität						
547 81-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	715,0	715,0	A B C	715,0 349,1 433,6
811 81-7	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	750,0	A B C	750,0 359,9 402,2
812 81-6	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 469,0 408,1
Summe der Titelgruppe			2.565,0	2.565,0	A B C	2.565,0 1.177,9 1.243,9
97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110						
511 97-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.900,0	5.150,0	A B C	6.400,0 4.745,3 7.001,5
518 97-5	042	Mieten für Hard- und Software	23,5	23,5	A B C	23,5 19,3 21,3
525 97-6	042	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A B C	40,0 5,1 3,6
534 97-5	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A B	2,5 10,9
632 97-6	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A	---
812 97-8	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.310,0	2.990,0	A B C	2.235,0 2.448,4 480,3
Summe der Titelgruppe			9.243,5	8.173,5	A B C	8.701,0 7.228,9 7.506,7

Erläuterungen

Zu 03 18/81

Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln wird insbesondere die Ausrüstung der Spezialeinheiten bestritten.

Zu 03 18/97

In dieser Titelgruppe sind die Ausgaben für einen homogenen TK-Anlagenverbund, der eine hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen zudem eine von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert, sowie die Mittel für die Nutzung öffentlicher Sprachfestnetze und Mobilfunknetze zusammengefasst. Die Kosten für das Festverbindungsnetz (CNP für Sprache und Daten) sind in Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Die bayerische Polizei ist auch zuständig für die Annahme und Bearbeitung eingehender Notrufe 110/112. Hierfür sind die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb zu tragen (Notrufanschlüsse, Routingkosten, Notrufabfrage- und -vermittlungseinrichtungen mit Dokumentationssystemen).

Zu 03 18/511 97

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	700,0	700,0
2. Kommunikation	4.050,0	4.300,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	150,0	150,0
Zusammen	4.900,0	5.150,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (u.a. wegen Verlagerung von Ausgaben zum Bayer. Landeskriminalamt)

2008 gegenüber 2007:

Mehr 250,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Routingkosten für den Notruf 110/112.

Zu 03 18/525 97

Seminargebühren sowie Lehrmaterial für das IuK-Personal.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 97

Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationssystemen mit Peripherie und den erforderlichen Netzkomponenten für den Zugang in das Corporate Network der Bayer. Polizei (CNP-BY), Dokumentationseinrichtungen für Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Unified Messaging Systeme (UMS) und Gegensprechanlagen. Des Weiteren ist die Ergänzung der Ausstattung für den Betrieb des Notrufs 110/112 veranschlagt.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 2.075,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Umsetzung der Polizeireform, für Aufbau, Ergänzungen und Anpassungen der Telekommunikationssysteme, der redundant auszulegenden Notruftechnik und der entsprechenden Dokumentationstechnik.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 1.320,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		98 Kosten der Funkkommunikation				
511 98-1	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	565,0	565,0	A B C	790,0 565,2 1.355,3
518 98-4	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A B C	3,0 0,0 0,3
525 98-5	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	21,0 0,3 12,7
534 98-4	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 98-5	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A B C	--- 161,1 100,1
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.640,0	2.990,0	A B C	4.541,0 2.237,2 1.045,6
		Summe der Titelgruppe	4.205,0	3.555,0	A B C	5.355,0 2.963,8 2.514,0

Erläuterungen

Zu 03 18/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür sind auch noch während der Migrationsphase zum Digitalfunk Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte, Mess- und Prüfeinrichtungen für die IuK-Servicestelle erforderlich. Weiterhin erforderlich sind Notstromanlagen sowie Fernsehübertragungsanlagen mit digitaler Systemtechnik auf BOS-Frequenzen.

Zu 03 18/511 98

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	565,0	565,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	565,0	565,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 225,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf und auf Grund des Beginns der Einführung des Digitalfunks.

Zu 03 18/525 98

2007 gegenüber 2006:

Weniger 21,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/812 98

Die veranschlagten Mittel dienen der Aufrechterhaltung des Analogfunks im notwendigen Umfang während der Einführungsphase des Digitalfunks, dem Aufbau, der Ergänzung und für Anpassungen der Funkvermittlung in den Einsatzzentralen und Anpassung der Funkverkehrskreise im Rahmen der Umsetzung der Polizeireform.

Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten dieses Titels beschaffte Geräte benutzen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 901,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 650,0 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf für die vorgenannten Beschaffungen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-0	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	3.250,0	2.750,0	A	1.700,0
					B	3.512,7
					C	2.904,6
514 99-7	042	Verbrauchsmittel	900,0	900,0	A	1.100,0
					B	851,7
					C	861,2
518 99-3	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	50,0	50,0	A	50,1
					B	34,3
					C	22,6
525 99-4	042	Aus- und Fortbildung	75,0	75,0	A	190,0
					B	69,5
					C	64,7
526 99-3	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-3	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					C	206,2
701 99-0	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 18/99

Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit Bildschirmarbeitsplätzen für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet. Dabei kommen Personal-Computer (PC) sowie Server unter den Betriebssystemen UNIX und Windows zum Einsatz. Auf den lokalen Rechnersystemen werden z.B. Officeprodukte zur Unterstützung moderner Bürokommunikation sowie DV-Anwendungen für die vor Ort erforderliche Sachbearbeitung, für die Erledigung dienstbetrieblicher Aufgaben und für den Zugriff auf die beim BLKA betriebenen landesweiten Verfahren eingesetzt. Ziel ist, die Einmalerfassung und die gesamte Sachbearbeitung so weit wie möglich mit modernsten IT-Techniken zu unterstützen.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2006	2007	2008
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	14,5	13	13
A 12	42	45,75	45,75
A 11	68,5	87,2	91,75
A 10	82,2	79	76,75
A 9 g.D.	8	6	6
A 9 + AZ	35,63	35,6	33,7
A 9 m.D.	74,95	69,8	69,6
A 8	21	26,1	26,1
A 7	6	3	3
Summe	353,78	366,45	366,45
Angestellte			
III	1	1	1
IVa	3	4	4
IVb	45	47	47
Vb	25	26	26
Vc	18	23,25	23,25
Vlb	6	6	6
VII	19	16,5	16,5
Summe	117	123,75	123,75
Insgesamt	470,78	490,2	490,2

Zu 03 18/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	820,0	820,0
2. Wartung	2.400,0	1.900,0
3. Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	3.250,0	2.750,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.550,0 Tsd. EUR wegen höheren Bedarfs für die eingesetzten Softwareprodukte und gesteigertem Ersatzbedarf.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 500,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträgern etc.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 200,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Lehrmaterial für das DV-Personal.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 115,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die erwarteten Fortbildungskosten.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.338,7	7.198,7	A B C	4.815,5 7.289,1 3.767,5
		Summe der Titelgruppe	9.613,7	10.973,7	A B C	7.855,6 11.757,4 7.826,8
		Gesamtausgaben	1.351.979,8	1.368.578,8	A B C	1.322.942,5 1.316.816,6 1.266.622,3
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	18.630,0	18.630,0	A B C	19.860,0 22.331,8 30.115,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	374,0	374,0	A B C	374,0 862,3 653,0
		Gesamteinnahmen	19.004,0	19.004,0	A B C	20.234,0 23.194,1 30.768,3
		Personalausgaben	1.162.181,5	1.180.049,3	A B C	1.146.252,9 1.157.334,3 1.126.273,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	130.589,4	131.757,6	A B C	121.922,0 107.562,8 107.109,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.383,3	1.383,3	A B C	1.383,3 3.032,3 1.806,5
		Baumaßnahmen	29.086,9	29.059,9	A B C	29.354,0 22.761,2 13.249,3
		Sonstige Sachinvestitionen	28.738,7	26.328,7	A B C	24.030,3 26.125,9 18.184,1
		Gesamtausgaben	1.351.979,8	1.368.578,8	A B C	1.322.942,5 1.316.816,6 1.266.622,3
		Zuschuss	1.332.975,8	1.349.574,8	A B C	1.302.708,5 1.293.622,4 1.235.854,1

Erläuterungen

Zu 03 18/812 99

Veranschlagt sind Ergänzungen der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 523,2 Tsd. EUR zur Deckung des Bedarfs für die vorgenannten Beschaffungsmaßnahmen, für Aufbau, Ergänzungen und Anpassungen der Einsatzleitsysteme und der IT-Infrastruktur zur Umsetzung der Polizeireform sowie für dringend erforderliche Infrastrukturmaßnahmen (Ersatz aktiver Netzkomponenten, Ersatz des bisherigen Mailsystems) und für notwendige Beschaffungsmaßnahmen zur Anpassung des Fachverfahrens "Polizeiliche Kriminalstatistik".

2008 gegenüber 2007:

Mehr 1.860,0 Tsd. EUR insbesondere für die Umsetzung der Polizeireform und für die Fortführung der Infrastrukturmaßnahmen (Ersatz aktiver Netzkomponenten, Ersatz veralteter PC).

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-7	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	0,5	0,5	A	0,5
					C	0,0
112 01-6	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	300,0	300,0	A	260,0
					B	387,7
					C	579,5
119 01-9	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	6,8	6,8	A	6,8
					B	6,8
					C	6,8
119 14-4	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
119 49-3	042	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	80,0	80,0	A	100,0
					B	83,1
					C	54,7
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72. 80 v. H. der Einnahmen aus der Nutzung der Schwimm- und Sportanlagen durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis der HGr. 5 des Kap. 03 20.</i>	380,0	380,0	A	625,0
					B	487,8
					C	516,1
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 24.</i>	1.800,0	1.800,0	A	2.170,0
					B	2.794,2
					C	3.590,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Mineralölsteuerrückerstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72. Kap. 03 18 Tit. 425 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen aus Erstattungen für Auslandseinsätze verstärkt werden. Einnahmen aus der Durchführung von Projekten mit finanzieller Beteiligung des Bundes sowie Zuschüsse des Bundes erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
					B	46,5
					C	15,0
231 02-1	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Personalaufwand) <i>Kap. 03 18 Tit. 425 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen verstärkt werden.</i>	450,0	450,0	A	450,0
					B	270,3
					C	265,9
231 03-0	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Sachaufwand) <i>Die Tit. 514 01 und 527 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	50,0	50,0	A	50,0
					B	114,2
					C	124,3
232 01-1	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---
					B	1.195,0
					C	1.441,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in Bamberg, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg (mit Dienststelle in Nabburg), in die Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München (mit Außenstelle in Roth bei Nürnberg), ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit Außenstellen in Herzogau und Straubing.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlass zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zuständig ist.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei ist außerdem eine zentrale Beschaffungsstelle mit bayernweiten Zuständigkeiten für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung errichtet.

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 06.02.1998 beschafft der Bund auf seine Kosten Führungs- und Einsatzmittel für die Bereitschaftspolizeien der Länder, allerdings nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Zu 03 20/112 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 40,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 20/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 20/119 49

2007 gegenüber 2006:

Weniger 20,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

Zu 03 20/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	265,0	265,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	100,0	100,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	380,0	380,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 245,0 Tsd. EUR aufgrund rückläufiger Mieteinnahmen.

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Für die Nutzung der Schwimm- und Sportanlagen durch Dritte ist ein neuer Haushaltsvermerk veranschlagt.

Zu 03 20/125 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 370,0 Tsd. EUR wegen Rückgangs der Verpflegungsteilnehmer.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist. Erstattungen für Auslandseinsätze verstärken nach Maßgabe des Haushaltsvermerks die Ansätze für Aushilfsangestellte und Sachausgaben.

Desweiteren ermöglicht ein neuer Haushaltsvermerk die Verstärkung der HGr. 5 aufgrund von Erstattungen und Zuschüssen des Bundes im Rahmen von Projekten.

Zu 03 20/231 02 und 231 03

Die Bayer. Bereitschaftspolizei begleitet die Geldtransporte der Deutschen Bundesbank. Sämtliche dafür anfallenden und ausweisbaren Personal- und Sachkosten werden der Bereitschaftspolizei in voller Höhe erstattet. Die Erstattungen verstärken nach Maßgabe der Haushaltsvermerke die Ansätze für Aushilfsangestellte und Sachausgaben.

Zu 03 20/232 01

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen, für gemeinsame Projekte u.ä.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
235 03-6	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	---	
					B	-0,1	
					C	12,3	
236 01-7	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---	
236 12-4	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	33,0	33,0	A	33,0	
					B	108,4	
					C	88,2	
261 01-5	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	50,0	50,0	A	50,0	
					B	19,0	
					C	29,4	
<u>271 01-3</u>	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A		
Gesamteinnahmen			3.150,3	3.150,3	A	3.745,3	
					B	5.528,6	
					C	6.764,1	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-1	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	88.967,8	90.043,7	A	88.186,8	
					B	89.098,0	
					C	88.129,2	
422 11-9	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	326,8	330,7	A	914,2	
					B	322,3	
					C	603,9	
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	42.703,9	41.400,0	A	40.933,7	
					B	40.151,1	
					C	49.057,6	
422 31-5	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.664,3	1.684,0	A	4.400,1	
					B	1.641,3	
					C	3.446,8	
422 41-3	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	40,0	40,0	A	100,0	
					B	2,2	
					C	3,4	
425 01-8	042	Vergütungen der Angestellten	12.630,5	12.877,7	A	11.999,6	
					B	11.854,2	
					C	11.309,2	
<u>425 15-2</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A		
<u>425 17-0</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A		
425 41-0	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	5,0	5,0	A	10,0	
426 21-3	042	Löhne der Arbeiter	19.087,3	19.460,8	A	19.246,6	
					B	18.676,4	
					C	18.486,6	
427 01-6	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	10,0	10,0	A	15,0	
					B	3,7	
					C	1,4	

Erläuterungen

Zu 03 20/235 03

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

Zu 03 20/236 01

Zuschuss der Bundesagentur zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 20/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatzeinstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

Zu 03 20/261 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

Zu 03 20/271 01

Neuer Leertitel mit Haushaltsvermerk für eine flexible Durchführung von EU-Projekten.

Zu 03 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Fliegerstellenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 41

Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 20/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 20/427 01

Entgelte für nebenamtliche Lehrer.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
443 05-2	042	Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin	2.250,0	2.250,0	A	2.200,0
					B	2.355,3
					C	2.192,4
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	250,0	250,0	A	200,0
					B	258,8
					C	167,5
459 01-7	042	Prüfungsvergütungen	160,0	160,0	A	120,0
					B	137,5
					C	117,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	580,0	580,0	A	750,0
					B	554,7
					C	634,4
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03, bei Tit. 232 01 und bei Kap. 03 18 Tit. 514 01.</i>	3.500,0	3.500,0	A	2.923,3
					B	2.705,9
					C	2.364,9

Erläuterungen

Zu 03 20/443 05

Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.03.1987 (GVBI S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1.750,0	1.750,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	500,0	500,0
Zusammen	<u>2.250,0</u>	<u>2.250,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen Anstieg der Kosten pro Heilfürsorgeberechtigten, häufigeren Untersuchungen des fliegenden Personals und erhöhten Aufwendungen für Impfstoffe für Auffrischung der Hepatitis-B-Impfungen.

Zu 03 20/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	190,0	190,0
2. Umzugskostenvergütungen	60,0	60,0
Zusammen	<u>250,0</u>	<u>250,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Trennungsgeldbedarf.

Zu 03 20/459 01

Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 40,0 Tsd. EUR wegen zusätzlichen Prüfungen.

Zu 03 20/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	160,0	160,0
2. Bücher und Zeitschriften	120,0	120,0
3. Kommunikation (s. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	75,0	75,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	205,0	205,0
6. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	<u>580,0</u>	<u>580,0</u>

2007 gegenüber 2006:

Weniger 170,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	2.400,0	2.400,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.100,0	1.100,0
Zusammen	<u>3.500,0</u>	<u>3.500,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	3.500,0	3.500,0
Personalausgaben	4.700,0	4.700,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	1.200,0	1.200,0
Ausgaben für Leasing/Miete	1,0	1,0
Zusammen	<u>9.401,0</u>	<u>9.401,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	850	850	850	820	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	150	150	150	142	-
Sonstiges (Kräder, Sonderfahrzeuge)	125	125	125	120	-

Das Fahrzeug des Sachgebietsleiters IC5 des StMI (Polizeieinsatz), das im Bestand bei Kap. 03 01 Tit. 514 01 enthalten ist, wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 bei der I. BPA betrieben.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 576,7 Tsd. EUR wegen steigender Treibstoffpreise.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 11-8	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	1.870,0	1.870,0	A	3.500,0	
					B	1.390,5	
					C	2.634,1	
514 21-6	042	Verbrauchsmaterial	700,0	700,0	A	750,0	
					B	712,7	
					C	787,4	
514 24-3	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01.</i>	2.850,0	2.850,0	A	2.800,0	
					B	4.068,3	
					C	4.848,2	
514 25-2	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	26,4	
					C	128,3	
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.605,6	5.637,4	A	5.200,0	
					B	4.432,5	
					C	4.561,4	
517 05-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	5.800,0	5.800,0	A	4.200,0	
					B	4.461,2	
					C	3.974,4	
<u>517 31-1</u>	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-7</u>	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.500,0	1.500,0	A	1.500,0	
					B	1.378,6	
					C	1.371,8	
518 11-4	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	95,0	95,0	A	38,0	
					B	70,8	
					C	81,3	
518 18-7	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	1,0	1,0	A	2,0	
<u>518 31-0</u>	042	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.000,0	3.000,0	A	2.976,7	
					B	2.731,7	
					C	2.558,9	
526 01-6	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	10,0	10,0	A	5,0	
					B	7,9	
					C	2,6	
526 11-4	042	Kosten für Sachverständige	10,0	10,0	A	10,0	
					B	7,8	
527 01-5	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	825,0	825,0	A	800,0	
					B	567,7	
					C	713,5	
532 01-8	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	180,0	180,0	A	150,0	
					B	165,5	
					C	182,0	
532 11-6	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 20/514 11

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.630,0 Tsd. EUR wegen niedrigerer Einstellungszahlen und damit verringerter Neueinkleidungen.

Zu 03 20/514 21

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/514 24

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegungskosten	2.150,0	2.150,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	600,0	600,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	100,0	100,0
Zusammen	2.850,0	2.850,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen bei den Lebensmitteln und vermehrter Einsatzverpflegung.

Zu 03 20/514 25

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausrüstung aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

Zu 03 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 405,6 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Mehr 31,8 Tsd. EUR wegen Reinigungsprivatisierung (sh. Stelleneinsparung bei Tit. 426 21 im Stellenplan).

Zu 03 20/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	4.500,0	4.500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.300,0	1.300,0
Zusammen	5.800,0	5.800,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.600,0 Tsd. EUR insbesondere wegen steigender Heiz- und Stromkosten.

Zu 03 20/518 11

2007 gegenüber 2006:

Mehr 57,0 Tsd. EUR wegen bestehender Miet- und Leasingverträge.

Zu 03 20/519 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 23,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 20/527 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 25,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Einsatzabfindungen.

Zu 03 20/532 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
				6		
546 49-6	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	70,0	70,0	A	50,0
					B	46,0
					C	66,3
547 04-8	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	210,0	210,0	A	350,0
					B	186,6
					C	188,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Mittel der HG 5 des Kap. 03 20 können den Titel verstärken.</i>	60,0	60,0	A	60,0
					B	1.066,0
					C	997,5
671 01-9	042	Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	235,0	235,0	A	225,0
					B	225,0
					C	223,1
		Baumaßnahmen				
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	400,0	A	400,9
					B	406,9
					C	587,2
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.960,0	4.350,0	A	1.800,0
					B	4.362,9
					C	1.312,2
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	882,9
					C	897,5
812 01-9	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.025,0
					B	1.087,4
					C	1.835,7
		Titelgruppen				
		71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter				
453 71-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	45,0	45,0	A	100,0
					B	38,0
					C	55,6
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators	120,0	120,0	A	116,0
					B	300,4
					C	288,4
525 71-2	042	Sonstige Ausbildungskosten	175,0	175,0	A	293,0
					B	200,2
					C	238,3

Erläuterungen

Zu 03 20/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz sowie sonstige vermischte Ausgaben.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,0 Tsd. EUR aufgrund steigenden Bedarfs.

Zu 03 20/547 04

Durchführung von Veranstaltungen der Bereitschaftspolizei, Betrieb des Musikkorps, Nachwuchswerbung.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 140,0 Tsd. EUR aufgrund der Istentwicklung.

Zu 03 20/632 01

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen.

Zu 03 20/671 01

Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

Zu 03 20/701 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Bereitschaftspolizeiunterkunft Nürnberg		
Errichtung einer Fahrzeughalle für Großfahrzeuge	350,0	-
Bereitschaftspolizeiunterkunft Würzburg		
Sanierung des Gebäudes Nr. 19 im Areal	-	380,0
Sonstige kleine Baumaßnahmen	50,0	20,0
Zusammen	<u>400,0</u>	<u>400,0</u>

Zu 03 20/811 01

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1998 - 2003 mit Fahrleistungen von bis zu 300.000 km ersetzt werden.

Zu 03 20/812 01

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen sowie Unterziehschutzwesten für die neu auszubildenden Beamten.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für privat beschaffte Unterziehschutzwesten gewährt werden.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 25,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zur Verbesserung der Kraffahrer Ausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, wurde zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator-Polizei entwickelt und eingesetzt (Tit. 518 71 und 526 71).

Zu 03 20/453 71

2007 gegenüber 2006:

Weniger 55,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/525 71

2007 gegenüber 2006:

Weniger 118,0 Tsd. EUR aufgrund rückläufigen Bedarfs.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
526 71-1	042	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	---	---	A B C	41,0 119,0 49,4
Summe der Titelgruppe			340,0	340,0	A B C	550,0 657,7 631,7
72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern						
514 72-4	042	Betriebsausgaben <i>Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung bei Tit. 119 49 erhöhen die Ausgabebefugnis. Vgl. Vermerk bei Tit. 124 01 und 231 01.</i>	2.800,0	2.900,0	A B C	2.700,0 2.780,3 2.837,4
518 72-0	042	Leasing <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 39.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.100,0	3.100,0	A B C	3.000,0 2.988,2 2.988,2
525 72-1	042	Aus- und Fortbildung	220,0	220,0	A B C	225,0 141,6 318,0
812 72-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0	A B C	100,0 3,3 18,5
Summe der Titelgruppe			6.220,0	6.320,0	A B C	6.025,0 5.913,5 6.162,1
75 Fortbildung						
427 75-7	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	90,0	90,0	A B C	110,0 68,6 68,2
453 75-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0	A B C	30,0 8,3 9,3
525 75-8	042	Sonstige Fortbildungskosten	400,0	400,0	A B C	150,5 251,1 361,0
Summe der Titelgruppe			505,0	505,0	A B C	290,5 328,0 438,6
97 Kosten der Telekommunikation						
511 97-8	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	165,0	165,0	A B C	263,2 149,2 239,4
518 97-1	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A C	--- 0,1
525 97-2	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A B	5,0 0,1

Erläuterungen

Zu 03 20/526 71

2007 gegenüber 2006:
Weniger 41,0 Tsd. EUR nach Abschluss des Begleitprojekts.

Zu 03 20/72

Aufwendungen für den Betrieb und die Ausrüstung der Hubschrauberstaffel.

Zu 03 20/514 72

Ausgaben für Treibstoff, Wartung und Start- und Landegebühren.

Bestand an Hubschraubern:	Soll 2007	Soll 2008	Soll 2006	am 1.2.2006
Hubschrauber EC 135	9	9	9	9

2007 gegenüber 2006:
Mehr 100,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen steigender Unterhaltskosten.

Zu 03 20/518 72

Leasingraten für die neun EC 135 - Maschinen.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Mehrwertsteuer.

Zur Einleitung der Ersatzbeschaffung für die Polizeihubschrauber ist für das Haushaltsjahr 2007 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 39.000,0 Tsd. EUR veranschlagt.

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 214,5 Tsd. EUR unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Fortbildungsbedarfs.

Zu 03 20/97

In dieser Titelgruppe sind die Kosten für Beschaffungen, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationssysteme sowie der Peripherie der Bayerischen Bereitschaftspolizei veranschlagt. Die Kosten für das Festverbindungsnetz (CNP) sind bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 20/511 97

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. Kommunikation	135,0	135,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	165,0	165,0

2007 gegenüber 2006:
Weniger 98,2 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
534 97-1	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 97-2	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A	---
812 97-4	042	Erwerb von Hard- und Software	164,0	164,0	A	155,2
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>			B	164,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>			C	5,7
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	329,0	329,0	A B C	423,4 313,4 245,1
		98 Kosten der Funkkommunikation				
511 98-7	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	55,0	55,0	A B C	55,0 58,6 61,0
518 98-0	042	Mieten für Hard- und Software	10,0	10,0	A B C	10,0 6,7 6,7
525 98-1	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	--- 2,7 1,5
534 98-0	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 98-1	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A	---
812 98-3	042	Erwerb von Hard- und Software	70,0	40,0	A B C	124,5 120,7 112,8
		Summe der Titelgruppe	135,0	105,0	A B C	189,5 188,7 182,0
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	110,0	110,0	A B C	88,2 110,0 153,0

Erläuterungen

Zu 03 20/812 97

Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationssystemen mit Peripherie und den erforderlichen Netzkomponenten für den Zugang in das Corporate Network der Bayer. Polizei (CNP-BY), Mobilfunkendgeräte, Unified Messaging Systeme (UMS) und Gegensprechanlagen.

Zu 03 20/98

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür sind auch noch während der Migrationsphase zum Digitalfunk Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte sowie Mess- und Prüfeinrichtungen für die IuK-Servicestellen erforderlich. Zudem werden mobile Lautsprechanlagen einschließlich Zubehör benötigt.

Zu 03 20/511 98

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	55,0	55,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	55,0	55,0

Zu 03 20/812 98

2007 gegenüber 2006:
Weniger 54,5 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:
Weniger 30,0 Tsd. EUR, da auf Grund der Einführung des Digitalfunks nur noch notwendige Anpassungen im Analogfunk getätigt werden.

Zu 03 20/99

Die IuK-Ausstattung dient der polizeilichen Vorgangsbearbeitung und der Unterstützung des Dienstbetriebs (vgl. TG 99 bei Kap. 03 18), außerdem dem Schulungsbereich (Aus- und Fortbildung des Personals der Bayer. Polizei). Im Ausbildungsfach "Elektronische Datenverarbeitung" werden die Beamten in Ausbildung systematisch mit den Grundlagen der EDV und den Verfahren und Anwendungen, die bei der Bayer. Polizei zum Einsatz kommen, vertraut gemacht.

Personal im Kap. 03 20, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 14	1	-	1
A 13 h.D.	-	1	-
A 13 g.D.	3	2	2
A 12	1	1	1
A 11	10	12	12
A 10	10	11	11
A 9+AZ	3	2	2
A 9 m.D.	8	11	11
A 8	4	5	5
A 7	1	-	-
Summe	41	45	45
Angestellte			
IVb	6	7	7
Vb	6	7	7
Vc	4	2	2
Vlb	0,5	0,5	0,5
Summe	16,5	16,5	16,5
Insgesamt	57,5	61,5	61,5

Zu 03 20/511 99

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	76,0	76,0
2. Wartung	32,0	32,0
3. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	110,0	110,0

2007 gegenüber 2006:
Mehr 21,8 Tsd. EUR u.a. wegen höheren Bedarfs für Wartung und Ersatzbeschaffungen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 99-3	042	Verbrauchsmittel	125,0	125,0	A	125,0	
					B	127,0	
					C	88,8	
518 99-9	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---	
525 99-0	042	Aus- und Fortbildung	25,0	25,0	A	25,0	
					C	0,0	
526 99-9	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---	
534 99-9	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---	
701 99-6	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
812 99-2	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	600,0	800,0	A	595,0	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR</i>			B	635,1	
		<i>100,0</i>			C	618,8	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR</i>					
		<i>100,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
Summe der Titelgruppe			860,0	1.060,0	A	833,2	
					B	872,0	
					C	860,6	
Gesamtausgaben			209.146,2	212.254,3	A	208.353,5	
					B	204.824,2	
					C	213.473,4	

Erläuterungen**Zu 03 20/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträger etc.

Zu 03 20/525 99

Kurs- und Höergebühren sowie Lehrmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 20/812 99

Veranschlagt sind Ergänzungen der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

2008 gegenüber 2007:

Mehr 200,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die notwendigen Beschaffungsmaßnahmen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.567,3	2.567,3	A	3.162,3
					B	3.759,6
					C	4.747,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	583,0	583,0	A	583,0
					B	1.769,0
					C	2.016,4
		Gesamteinnahmen	3.150,3	3.150,3	A	3.745,3
					B	5.528,6
					C	6.764,1
		Personalausgaben	168.245,6	168.661,9	A	168.566,0
					B	165.119,9
					C	174.135,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	34.111,6	34.243,4	A	33.101,9
					B	30.749,9
					C	32.728,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	295,0	295,0	A	285,0
					B	1.291,0
					C	1.220,6
		Baumaßnahmen	2.360,0	4.750,0	A	2.200,9
					B	4.769,8
					C	1.899,4
		Sonstige Sachinvestitionen	4.134,0	4.304,0	A	4.199,7
					B	2.893,6
					C	3.488,9
		Gesamtausgaben	209.146,2	212.254,3	A	208.353,5
					B	204.824,2
					C	213.473,4
		Zuschuss	205.995,9	209.104,0	A	204.608,2
					B	199.295,6
					C	206.709,3

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.000,0	1.000,0	A B C	500,0 979,3 741,1
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	126.700,0	126.700,0	A B C	125.000,0 122.289,8 112.797,4
119 14-2	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
119 49-1	042	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A B C	6,0 7,1 5,4
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5	0,5	A B C	--- 0,6 0,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 01-5	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A C	--- 4,5
236 12-2	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	11,0	11,0	A B C	11,0 17,4 27,0
<u>271 01-1</u>	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			127.717,5	127.717,5	A B C	125.517,0 123.294,1 113.575,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	8.353,8	8.464,5	A B C	8.246,7 9.189,0 8.539,2
422 11-7	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	336,7	340,7	A B C	230,3 332,1 278,1
422 31-3	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	109,8	111,1	A B C	134,8 108,3 124,5
422 41-1	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	4,0	4,0	A	8,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Nach Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in Straubing. Es ist Zentralstelle für die Durchführung des Verkehrsordnungswidrigkeiten-Vorverfahrens in Bayern.

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Sitz in Viechtach errichtet.

Seit 01.01.2005 sind Ahndungszuständigkeiten von den Gewerbeaufsichtsämtern auf die Zentrale Bußgeldstelle verlagert, soweit es sich dabei um Verstöße gegen (Sozial-)Vorschriften im Zusammenhang mit der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeiten von Lkw und Bussen und der Kontrolle von Gefahrguttransporten im Rahmen von Straßenkontrollen handelt.

Zu 03 21/111 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 500,0 Tsd. EUR wegen Übergang von Verfahren (Halterhaftung) von der Landespolizei.

Zu 03 21/112 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.700,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen und infolge der Verlagerung des VOWi-Vorverfahrens zum Polizeiverwaltungsamt (vgl. Kap. 03 18).

Zu 03 21/119 14

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

Zu 03 21/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage) und Zuwendungen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
425 01-6	042	Vergütungen der Angestellten	6.070,4	6.189,2	A	5.418,1	
					B	5.627,8	
					C	5.161,6	
<u>425 15-0</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A		
<u>425 17-8</u>	042	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A		
425 41-8	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	2,0	2,0	A	2,0	
					C	0,3	
426 21-1	042	Löhne der Arbeiter	189,3	193,0	A	147,4	
					B	185,2	
					C	208,6	
453 01-1	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0	A	65,0	
					B	10,4	
					C	14,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.925,0	8.925,0	A	8.749,7	
					B	8.758,0	
					C	8.234,2	
514 01-8	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	37,0	37,0	A	32,0	
					B	32,4	
					C	35,6	
514 11-6	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	38,0	38,0	A	30,0	
					B	34,6	
					C	27,7	
514 21-4	042	Verbrauchsmittel	1,0	1,0	A	---	
517 01-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	190,0	190,0	A	180,0	
					B	182,5	
					C	181,7	
517 05-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	210,0	210,0	A	140,0	
					B	151,3	
					C	139,1	
518 01-4	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	170,0	
518 11-2	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	20,0	20,0	A	25,0	
					B	16,8	
					C	16,6	
518 18-5	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 03 21/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 21/426 21

Löhne für Arbeiter auf gebundenen Stellen nach Art. 6 Abs. 1 HG (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Stellen verbindlich (Nr. 2.1 Satz 1 DBestHG).

Zu 03 21/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen	5,0	5,0
Zusammen	15,0	15,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach Abschluss des Aufbaus der Zentralen VOWi-Stelle.

Zu 03 21/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	150,0	150,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8.645,0	8.645,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	8.925,0	8.925,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 175,3 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	37,0	37,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	37,0	37
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	20,0	20,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	57,0	57,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	17	17	17	16	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-
Sonstige	1	1	1	1	-

Zu 03 21/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 21/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	130,0	130,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	80,0	80,0
Zusammen	210,0	210,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 70,0 Tsd. EUR auf Grund gestiegener Energiekosten.

Zu 03 21/518 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 170,0 Tsd. EUR nach Bezug des Neubaus und damit Wegfall der Anmietung von Bürogebäuden.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
519 01-3	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75,0	75,0	A	70,0
					B	91,1
					C	55,6
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	38,0	38,0	A	28,8
					B	27,9
					C	29,4
526 01-4	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	80,0	80,0	A	69,0
					B	71,1
					C	61,5
526 11-2	042	Kosten für Sachverständige	40,0	40,0	A	3,0
					B	32,3
					C	20,3
527 01-3	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13,0	13,0	A	10,0
					B	12,0
					C	7,5
532 01-6	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	4,5	4,5	A	7,0
					B	1,6
					C	2,9
532 11-4	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	1,3
					C	2,0
546 49-4	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A	4,0
					B	4,9
					C	6,9
547 04-6	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	0,5	0,5	A	0,5
					B	1,7
					C	0,3
Baumaßnahmen						
701 01-1	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-1	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i>	20,0	20,0	A	---
					B	45,5
812 01-7	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	18,9	18,9	A	---
					B	19,6
					C	38,9
Titelgruppen						
97 Kosten der Telekommunikation						
511 97-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	45,0	45,0	A	45,0
					B	40,8
					C	162,2
518 97-9	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
525 97-0	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
534 97-9	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 21/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	75,0	75,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	75,0	75,0

Zu 03 21/525 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 9,2 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Schulungsbedarf.

Zu 03 21/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 11,0 Tsd. EUR aufgrund des steigenden Bedarfs.

Zu 03 21/526 11

2007 gegenüber 2006:
Mehr 37,0 Tsd. EUR wegen vermehrter Aufträge zur Gutachtenerstellung für Fahreridentifizierungen.

Zu 03 21/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 21/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen.

Zu 03 21/811 01

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 20,0 Tsd. EUR zum Ersatz eines Dienstfahrzeuges.

Zu 03 21/812 01

2007 gegenüber 2006:
Mehr 18,9 Tsd. EUR zur Ersatzbeschaffung von Büromöbeln.

Zu 03 21/97

In dieser Titelgruppe sind die Kosten für Beschaffungen, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationssysteme sowie der Peripherie des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes veranschlagt. Die Kosten für das Festverbindungsnetz sind bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Zu 03 21/511 97

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0	5,0
2. Kommunikation	35,0	35,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	45,0	45,0

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
632 97-0	042	Sonstige Zuweisungen an Länder	***	***	A	---
812 97-2	042	Erwerb von Hard- und Software	15,4	15,4	A B C	15,4 2,5 8,7
Summe der Titelgruppe			60,4	60,4	A B C	60,4 43,3 170,8
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 99-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	250,0	250,0	A B C	241,0 255,2 241,0
514 99-1	042	Verbrauchsmittel	140,0	140,0	A B C	140,0 137,4 107,9
518 99-7	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-8	042	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A B C	10,0 7,1 2,8
526 99-7	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-7	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
701 99-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-0	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	210,0	210,0	A B C	210,0 181,7 217,0
Summe der Titelgruppe			610,0	610,0	A B C	601,0 581,4 568,8
Gesamtausgaben			25.468,3	25.706,8	A B C	24.432,7 25.980,1 24.292,1

Erläuterungen

Zu 03 21/812 97

Ergänzungen an den Telekommunikationssystemen und der Peripherie.

Zu 03 21/99

Die IuK-Ausstattung dient der Aufrechterhaltung des Regelbetriebes der IT-Technik beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt (Arbeitsplatzausstattung, Ausdruck, Kuvertierung und Versand von Druckerzeugnissen im Rahmen des VOWi-Verfahrens).

Personal im Kapitel 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	2	2	3
A 11	1	1	
A 10	1	1	1
A 9+AZ	3	3	3
A 9 m.D.	2	2	2
A 8	2	1	1
Summe	12	11	11
Angestellte			
IVa	1	1	1
IVb	1	1	1
Vb	1	1	1
Vc	4	5	5
Vlb	1	1	1
Summe	8	9	9
Insgesamt	20	20	20

Zu 03 21/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80,0	80,0
2. Wartung	170,0	170,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	250,0	250,0

Zu 03 21/514 99

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträger, etc.

Zu 03 21/525 99

Veranschlagt sind Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 21/812 99

Ergänzung der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	127.706,5	127.706,5	A	125.506,0
					B	123.276,8
					C	113.544,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11,0	11,0	A	11,0
					B	17,4
					C	31,5
		Gesamteinnahmen	127.717,5	127.717,5	A	125.517,0
					B	123.294,1
					C	113.575,7
		Personalausgaben	15.081,0	15.319,5	A	14.252,3
					B	15.870,9
					C	14.692,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	10.123,0	10.123,0	A	9.955,0
					B	9.860,0
					C	9.334,9
		Sonstige Sachinvestitionen	264,3	264,3	A	225,4
					B	249,3
					C	264,6
		Gesamtausgaben	25.468,3	25.706,8	A	24.432,7
					B	25.980,1
					C	24.292,1
		Überschuss	102.249,2	102.010,7	A	101.084,3
					B	97.314,0
					C	89.283,6

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-7	044	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A B C	--- 15,3 47,1
124 01-6	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11,8	11,8	A B C	5,4 5,9 5,4
Gesamteinnahmen			21,8	21,8	A B C	5,4 60,6 52,5
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
526 11-8	044	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
531 11-1	044	Herausgabe der "brandwacht"	83,0	83,0	A B C	83,0 75,6 78,1
533 01-1	044	Feuerwehrenzeichen	36,0	36,0	A B C	36,0 30,8 32,4
546 49-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A B	5,0 1,0
547 01-5	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	65,0	65,0	A B C	65,0 48,6 53,6
547 03-3	044	Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	350,0	220,0	A B C	200,0 278,1 276,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen sowie (seit 01.01.2000) für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Das zweckgebundene Feuerschutzsteueraufkommen (vgl. Art. 29 des Bayer. Feuerwehrgesetzes - BayFwG) wird zu 100 % für die Erfüllung der Aufgaben des Staates nach Art. 3 BayFwG verwendet. Für das Haushaltsjahr 2007 wird von einem Feuerschutzsteueraufkommen in Höhe von 60,0 Mio. EUR und für das Haushaltsjahr 2008 von 61,0 Mio. EUR ausgegangen. Die Einnahmenansätze bei Kap. 03 23 und 03 26 werden 2007 und 2008 zur Deckung des Gesamthaushalts verwendet. Für die Integrierten Leitstellen (Erstinvestitionen Technik, Neubauinvestitionen und bauliche Anpassungen; vgl. Kap. 03 24 Tit. 883 88) sind aus dem Feuerschutzsteueraufkommen 488,1 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2007 und 1.598,9 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2008 zu finanzieren.

Zu 03 23/119 49

2007 gegenüber 2006:
Mehr 10,0 Tsd. EUR aufgrund der Ist-Entwicklung.

Zu 03 23/124 01

Einnahmen aus der Nutzung des Feuerwehrheims in Bayerisch Gmain (Mieteinnahmen Hausmeisterwohnung und Pächterwohnung).

2007 gegenüber 2006:
Mehr 6,4 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Einnahmen aus der Vermietung der Pächterwohnung.

Zu 03 23/531 11

Herausgabe der Zeitschrift "brandwacht".

Zu 03 23/533 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Feuerwehrreizeichen, Ordensbänder, Etuis, Ehrenurkunden und dgl.	33,0	36,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	3,0	-
Zusammen	36,0	36,0

Zu 03 23/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 23/547 03

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayerisch Gmain.

2007 gegenüber 2006:
Mehr 150,0 Tsd. EUR wegen Verlegung der Geschäftsstelle des Vereins.

2008 gegenüber 2007:
Weniger 130,0 Tsd. EUR wegen Wegfall der Ausgaben für die Verlegung der Geschäftsstelle, dafür aber Schaffung neuer Gästezimmer in der bisherigen Geschäftsstelle.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	531,8	531,8	A	606,8	
					B	456,3	
					C	592,1	
686 01-6	044	Zuschuss an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	420,0	420,0	A	409,0	
					B	348,5	
					C	366,2	
Baumaßnahmen							
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain	---	---	A	---	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> <i>- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> <i>- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 02 Tit. 511 97, Kap. 03 03 Tit. 631 85, Kap. 03 03 Tit. 632 85, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 887 89, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und 821 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 26.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 26.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	36.788,4	36.696,9	A	37.995,5	
					B	22.325,2	
					C	29.202,1	
883 02-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern <i>Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung sind einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.000,0	12.000,0	A	12.000,0	
					B	16.730,0	
					C	20.665,0	
Gesamtausgaben			50.279,2	50.057,7	A	51.400,3	
					B	40.333,6	
					C	51.266,4	

Erläuterungen

Zu 03 23/685 01		2007	2008
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Beiträge		
a)	an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Technischen Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	100,0	100,0
b)	an die Versicherungskammer Bayern für Unterstützungsleistungen	400,0	400,0
c)	an den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum e. V.	0,2	0,2
d)	an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	0,1	0,1
e)	an das Land Hessen für die Qualitätssicherung von Feuerwehrsutzhkleidung	1,5	1,5
2.	Zuschuss an den Fachnormenausschuss "Feuerwehrwesen"	30,0	30,0
Zusammen		531,8	531,8

2007 gegenüber 2006:

Weniger 75,0 Tsd. EUR wegen geringerer Ausgaben für Unterstützungsleistungen (in Folge einer Änderung des SGB VII) und Wegfall der Ausgaben für Ehrenurkarten.

Zu 03 23/686 01

Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. als Interessenvertretung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns.

Zu 03 23/883 01

Zu 03 23/883 01		2007	2008
Die Ansätze 2007/2008 sollen verwendet werden für		Tsd. EUR	Tsd. EUR
-	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	29.788,4	29.696,9
-	Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Geretsried (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01), bei der Feuerweherschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01), bei der Feuerweherschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02)	7.000,0	7.000,0
Zusammen		36.788,4	36.696,9

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.207,1 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 91,5 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Ausgaben für Integrierte Leitstellen und die staatlichen Feuerweherschulen.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	21,8	21,8	A B C	5,4 21,2 52,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A B C	- 39,4 -
		Gesamteinnahmen	21,8	21,8	A B C	5,4 60,6 52,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	539,0	409,0	A B C	389,0 434,1 441,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	951,8	951,8	A B C	1.015,8 804,9 958,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	48.788,4	48.696,9	A B C	49.995,5 39.094,6 49.867,1
		Gesamtausgaben	50.279,2	50.057,7	A B C	51.400,3 40.333,6 51.266,4
		Zuschuss	50.257,4	50.035,9	A B C	51.394,9 40.273,0 51.214,0

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 11-9	045	Einnahmen aus Erstattungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 86,0 64,4
119 12-8	045	Schadensersatzleistungen für Schäden an Notruftelefonen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02 und 547 03.</i>	---	---	A	---
119 13-7	049	Einnahmen aus den Integrierten Leitstellen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 887 88.</i>	---	---	A B	--- 36,7
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-3	045	Erstattungen des Bundes für Rettungshubschrauber <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
261 01-7	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,1	0,1	A	0,1
Gesamteinnahmen			0,1	0,1	A B C	0,1 122,8 65,0
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 02-4	045	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen für Notruftelefone <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	310,0	310,0	A B C	310,0 291,0 300,0
525 01-9	045	Übungen und Lehrgänge im Katastrophenschutz	21,0	21,0	A B C	21,0 12,0 17,9
526 11-6	045	Gutachten zur Steigerung der Effizienz des Rettungsdienstes <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 171,5 471,4
547 01-3	045	Nicht aufteilbare Sachausgaben	7,5	7,5	A B C	7,5 3,3 5,6
547 03-1	045	Unfallmeldeanlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	95,0	95,0	A B C	95,0 97,9 95,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
<u>614 01-1</u>	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	3.400,0	3.400,0	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (insbesondere Rettungsleitstellen, Berg- und Wasserrettung) gewährt werden. Ferner sind hier die Leistungen des Staates zur Einführung integrierter Leitstellen veranschlagt. Außerdem sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen ausgebracht.

Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Zivilschutzgesetzes (ZSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 23 ZSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.

Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden.

Zu 03 24/119 11 und 231 02

Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 894 01.

Zu 03 24/119 12

Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 511 02 und 547 03.

Zu 03 24/119 13

Zahlungen für die Mitbenutzung der Integrierten Leitstellen durch Dritte.

Zu 03 24/261 01

Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/511 02

Notruftelefone der Telekom AG, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Bundes- und Staatsstraßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluss, die Installierungskosten und die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate sowie den Ersatz von zerstörten Unfallmeldeanlagen und Notruftelefonen. Aufwendungen für die Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

Zu 03 24/525 01

Veranschlagt ist der Bedarf für Übungen und Planspiele sowie für Lawinenwarndienstlehrgänge, Lehrgänge für Luftbeobachter und sonstige Lehrgänge.

Zu 03 24/526 11

Vergabe von Gutachten, Sachverständigenleistungen und dgl. auf dem Gebiet des Rettungswesens (Finanzierung zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen bei Kap. 03 24 Tit. 894 01).

Zu 03 24/547 01

Nicht aufteilbare Zweckausgaben für

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
den Katastrophenschutz	4,0	4,0
den Rettungsdienst	3,0	3,0
die Zivile Verteidigung	0,5	0,5
Zusammen	7,5	7,5

Zu 03 24/547 03

Aufwendungen für Unterhaltung und Verlegung von Unfallmeldeanlagen.

Zu 03 24/614 01

Umsetzung von Tit. 916 01; veranschlagt sind der Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenschutzfonds nach Art. 12 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes (2007: 1.404,0 Tsd. EUR; 2008: 1.248,0 Tsd. EUR) sowie Zuweisungen an den Fonds für das "Sicherheitskonzept Katastrophenschutz" (Mehrbedarf aufgrund der Terroranschläge in London; 2007: 1.996,0 Tsd. EUR und 2008: 2.152,0 Tsd. EUR).

Der Katastrophenschutzfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
633 01-8	045	Erstattung von Einsatzkosten <i>Zur Erstattung der Einsatzkosten anlässlich der starken Schneefälle im Landkreis Cham im Februar 2006 analog der Richtlinien für Zuwendungen des Freistaats Bayern zum Ausgleich von Einsatzkosten aus dem Katastrophenschutzfonds.</i>	---	***	A	80,0
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	85,0	85,0	A B C	85,0 68,0 72,3
Investitionsförderungsmaßnahmen						
894 01-2	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11 und Tit. 231 02. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11, 526 88 und 887 89. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.200,0	5.200,0	A B C	5.200,0 2.865,7 5.944,4
894 02-1	045	Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage	720,0	---	A	480,0
Besondere Finanzierungsausgaben						
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	***	***	A B C	4.984,8 2.124,8 784,8

Erläuterungen**Zu 03 24/633 01**

2007 gegenüber 2006:

Weniger 80,0 Tsd. EUR nach Abfinanzierung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2006.

Zu 03 24/684 01

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der Hilfsorganisationen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Aus dem Ansatz können auch die Luftrettungsstaffel Bayern und der Freiwillige Seenotrettungsdienst gefördert werden.

Zu 03 24/894 01

Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Rettungsleitstelle	878,0	715,0
2. Wasserrettung	2.072,3	2.082,1
3. Bergrettung	916,7	919,9
4. Sonstiges (Finanzierung unvorhergesehener Maßnahmen, Gutachten, Beratung - vgl. Kap. 03 24 Tit. 526 11 und Tit. 526 88 - und Deckungsbeitrag für Kap. 03 24 Tit. 887 89)	1.333,0	1.483,0
Zusammen	5.200,0	5.200,0

Zu 03 24/894 02

Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage durch die Bergwacht Bayern.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 240,0 Tsd. EUR und

2008 gegenüber 2007:

Weniger 720,0 Tsd. EUR für den Abschluss der Maßnahme.

Zu 03 24/916 01

Vgl. Tit. 614 01.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>						
525 88-5	049	Aus- und Fortbildung	---	---	A	60,0
526 88-4	049	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 553,1 778,0
684 88-2	049	Förderung des Erwerbs der rettungsdienstlichen Qualifikation für den Einsatz in Integrierten Leitstellen	---	---	A B C	127,5 42,4 12,3
701 88-1	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 88-7	049	Einrichtung einer Lehrleitstelle	---	---	A B C	--- 1.306,7 452,2
883 88-1	049	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 02 Tit. 511 97. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.954,1 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	488,1	1.598,9	A	---
887 88-7	049	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 13. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 02 Tit. 511 97. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 7.409,8 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
887 89-6	049	Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und 2 Satz 2 ILSG (Folgeanschaffungen nach Ersterrichtung) <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe des Zuschussbedarfs für die auf den Feuerwehrbereich entfallenden Investitionen. Für die Erstattungen im Bereich Rettungsdienst vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			488,1	1.598,9	A B C	187,5 1.902,2 1.242,4
Gesamtausgaben			10.326,6	10.717,4	A B C	11.450,8 7.536,5 8.934,2

Erläuterungen

Zu 03 24/88 - 89

Zur gemeinsamen Nutzung der Notrufnummer 112 durch Rettungsdienst und Feuerwehr ist die flächendeckende Einführung Integrierter Leitstellen auf der Ebene der Rettungsdienstbereiche vorgesehen (Gesetz über die Errichtung und den Betrieb Integrierter Leitstellen -ILSG- vom 25. Juli 2002, GVBl S. 318). Dazu sind für den jeweiligen Leitstellenbereich die Funktionen der bestehenden Feuerwehreinsatzzentralen und Nachalarmierungsstellen, die von den Polizeidienststellen wahrgenommenen 112-Abfrage- und/oder Erstalarmierungsfunktionen sowie die Koordinierungsfunktionen der Rettungsleitstelle in einer Leitstelle zu integrieren. Diese Lösung trägt der Entscheidung der Europäischen Union für die Einführung einer europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 Rechnung. Landesweit sollen 25 Integrierte Leitstellen errichtet werden (neben der bereits bestehenden Integrierten Leitstelle München).

Sämtliche Investitions- und Betriebskosten der Integrierten Leitstellen sind entsprechend ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme in den einzelnen Aufgabenbereichen auf die Aufgaben- und Kostenträger zu verteilen. Die Einzelheiten der **Verteilungsschlüssel** werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Der Finanzierungsplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Kosten landesdurchschnittlich in einem Verhältnis von 75 : 25 auf die Bereiche Rettungsdienst und Feuerwehr verteilt werden. Dies entspricht dem Verhältnis der anzunehmenden Inanspruchnahme der neu zu errichtenden Integrierten Leitstellen durch Rettungsdienst und Feuerwehr entsprechend dem geschätzten Bedarf der Personalleistungen.

Aufgrund von Kostenschätzungen 2001 wurde der erstmalige Investitionsbedarf, der vom Staat zu erstatten ist (Bereich Rettungsdienst - RD) bzw. gefördert wird (Bereich Feuerwehr - FW) im 2. Nachtragshaushalt 2002 und in den Haushalten 2003 - 2005 veranschlagt.

Der in 2001 für das Projekt geschätzte staatliche Finanzbedarf hat sich erhöht:

	staatl. Anteil Tsd. EUR	davon	
		Anteil RD Tsd. EUR	Anteil FW Tsd. EUR
1. Ursprünglicher Finanzbedarf			
Erstinvestition Technik	34.583,8	28.039,3	6.544,5
Kosten für bauseitige Anpassungen	218,3	-	218,3
Kosten für Neubauinvestitionen	1.344,7	-	1.344,7
Sa. 1	36.146,8	28.039,3	8.107,5
2. Mehrkosten (insbesondere für die IT-Technik, das Projektmanagement, die Lehrleitstelle u.a.)	16.502,5	11.686,0	4.816,5
3. Derzeit geschätzter Finanzbedarf (= Sa. 1. + 2.)	52.649,3	39.725,3	12.924,0
4. In 2007/08 sind unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Zahlungen und der vorhandenen Restmittel noch zu veranschlagen (Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen)	12.450,9	7.409,8	5.041,1

Die Umsatzsteuererhöhung ist berücksichtigt.

Darüber hinaus trägt der Staatshaushalt die Kosten für die Honorare und Reisekosten der externen Dozenten für die geplanten **Leitstellenlehrgänge** an der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried (Tit. 525 88). Die Kosten für die erforderliche **rettungsdienstliche Fortbildung** der bisher in den Rettungsleitstellen oder bei den Feuerwehren Beschäftigten, die künftig in einer Integrierten Leitstelle tätig werden, sollen in der Aufbauphase nach Maßgabe des Haushalts bezuschusst werden (Tit. 684 88).

Der Leertitel 887 89 ist vorgesehen für Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und Abs. 3 ILSG an die Betreiber von Integrierten Leitstellen für den auf den Rettungsdienst entfallenden Kostenanteil der nach Ersterrichtung notwendigen **Folgeanschaffungen** von kommunikations- und informationstechnischer Ausstattung und Datenverarbeitungsprogrammen der Integrierten Leitstellen sowie zur Alarmierung und Kommunikation notwendiger fernmeldetechnischer Infrastruktur in der Fläche, soweit diese nicht durch Zuwendungen Dritter gedeckt sind und eine Nutzungsdauer von länger als drei Jahren haben. Für die auf den Feuerwehrbereich entfallenden Folgeinvestitionen werden gemäß Art. 7 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 ILSG Zuwendungen nach Maßgabe von Zuwendungsrichtlinien gewährt. Die Ausgabemittel hierfür werden über den veranschlagten Deckungsvermerk bereitgestellt.

Zu den Deckungsvermerken bei Tit. 883 88 und 887 88

Zur Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Integrierten Leitstellen sind im Bereich Feuerwehr 28,5 Tsd. EUR/Jahr und im Bereich Rettungsdienst 85,6 Tsd. EUR/Jahr erforderlich. Das Nutzungsentgelt wird für den Epl. 03A zentral aus Kap. 03 02 Tit. 511 97 gezahlt. Zur Deckung der Ausgaben bei Kap. 03 02 Tit. 511 97 wird ein entsprechender Deckungsvermerk zu Lasten von Tit. 883 88 und 887 88 ausgebracht.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	122,8
					C	65,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,1	0,1	A	0,1
					B	-
					C	-
		Gesamteinnahmen	0,1	0,1	A	0,1
					B	122,8
					C	65,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	433,5	433,5	A	493,5
					B	1.128,9
					C	1.668,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.485,0	3.485,0	A	292,5
					B	110,4
					C	84,5
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-
					B	1.306,7
					C	452,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	6.408,1	6.798,9	A	5.680,0
					B	2.865,7
					C	5.944,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	4.984,8
					B	2.124,8
					C	784,8
		Gesamtausgaben	10.326,6	10.717,4	A	11.450,8
					B	7.536,5
					C	8.934,2
		Zuschuss	10.326,5	10.717,3	A	11.450,7
					B	7.413,7
					C	8.869,2

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-6	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>50 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	80,0	80,0	A B C	125,0 61,9 79,9
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A B C	3,0 5,9 7,6
124 01-9	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	210,0	210,0	A B C	155,0 168,4 158,0
125 01-8	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	50,0	50,0	A B C	50,0 39,0 49,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	500,0	500,0	A B C	400,0 595,9 531,7
232 01-8	044	Erstattungen von Ländern und Kommunen <i>80 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	---	---	A B C	---
235 12-2	044	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
236 12-1	044	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	1,0
261 01-2	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
281 01-8	044	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			846,0	846,0	A B C	734,0 903,2 865,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	044	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	929,7	988,5	A B C	631,3 718,0 711,2
422 21-4	044	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	9,9	10,1	A B C	---

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26

Die Landesfeuerwehrsulen in Geretsried, Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 18 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 45,0 Tsd. EUR wegen geringerer Erlöse aus dem Verkauf von Feuerwehrdienstvorschriften, Merkblättern, Ausbilderleitfäden u.ä.

Zu 03 26/119 49

Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge und sonstiger Gegenstände.

Zu 03 26/124 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	190,0	190,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	210,0	210,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 55,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Mehreinnahmen wegen Durchführung von Brandoberinspektorlehrgängen.

Zu 03 26/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutz Ausbildung.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR entsprechend den zu erwartenden Erstattungsleistungen.

Zu 03 26/232 01

Erstattung von Ländern und Kommunen für die Herstellung und Überlassung von Feuerwehrdienstvorschriften und Ähnlichem.

Zu 03 26/236 12

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit wegen Ersatzeinstellungen.

Zu 03 26/281 01

Kostenerstattungsansprüche bei gewonnenen Passivprozessen der Feuerwehrsulen.

Zu 03 26/422 01, 422 21 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
422 31-2	044	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	2,0	2,1	A	---
					B	2,0
422 41-0	044	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
425 01-5	044	Vergütungen der Angestellten	3.137,7	3.223,0	A	3.204,8
					B	2.864,3
					C	2.767,5
425 11-3	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	12,0	12,0	A	12,0
					B	1,7
					C	5,9
425 12-2	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
<u>425 15-9</u>	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
<u>425 17-7</u>	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 41-7	044	Überstundenvergütungen für Angestellte	14,0	14,0	A	14,0
					B	11,9
					C	7,4
426 01-4	044	Löhne der Arbeiter	1.063,4	1.084,7	A	1.066,6
					B	991,7
					C	1.004,8
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte usw.	100,0	100,0	A	40,0
					B	27,8
					C	34,3
453 01-0	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0	A	5,0
					B	3,3
					C	17,0
459 11-2	044	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	044	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130,0	130,0	A	130,0
					B	121,9
					C	156,3
511 22-5	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	190,0	190,0	A	120,0
					B	187,7
					C	181,5
514 01-7	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	130,0	130,0	A	90,0
					B	127,8
					C	126,7

Erläuterungen

Zu 03 26/425 01, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte (insbesondere für Rufbereitschaften).

Zu 03 26/426 01

Löhne für Arbeiter auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Zu 03 26/427 01

Entgelte für Gastlehrer mit besonderen Fachkenntnissen für Speziallehrgänge.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 60,0 Tsd. EUR wegen des Einsatzes von Gastlehrern bei Brandoberinspektorlehrgängen.

Zu 03 26/453 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	7,0	7,0
2. Umzugskostenvergütungen	3,0	3,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 26/459 11

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 459 11.

Zu 03 26/511 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	32,0	32,0
2. Bücher und Zeitschriften	12,0	12,0
3. Kommunikation	40,0	40,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	20,0	20,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24,0	24,0
6. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	130,0	130,0

Zu 03 26/511 22

2007 gegenüber 2006:

Mehr 70,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/514 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	50,0	50,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	130,0	130,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	130,0	130,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	350,0	360,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	480,0	490,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2006	
	2007	2008	2006	gesamt	davon geleast/ gemietet
Feuerwehrfahrzeuge und sonstige Dienstfahrzeuge	83	83	82	78	-
Anhänger	38	38	36	36	-
Boote	8	8	8	8	-

2007 gegenüber 2006:

Mehr 40,0 Tsd. EUR aufgrund der Kostensteigerungen für Treibstoffe und für den Fahrzeugunterhalt.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005	
1	2	3	4	5	C	Ist 2004	
						Tsd. EUR	6
514 11-5	044	Dienst- und Schutzkleidung	50,0	50,0	A	60,0	
					B	48,6	
					C	65,0	
514 21-3	044	Verbrauchsmittel	25,0	25,0	A	24,0	
					B	25,9	
					C	18,9	
514 22-2	044	Verpflegung	190,0	190,0	A	190,0	
					B	181,8	
					C	168,2	
517 01-4	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	420,0	420,0	A	400,0	
					B	417,1	
					C	386,3	
517 05-0	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	400,0	400,0	A	350,0	
					B	374,1	
					C	340,4	
<u>517 31-8</u>	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
<u>517 35-4</u>	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
518 11-1	044	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	55,0	55,0	A	48,0	
					B	54,9	
					C	54,3	
<u>518 31-7</u>	044	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A		
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	450,0	450,0	A	450,0	
					B	732,5	
					C	649,1	
525 01-4	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01 und 232 01.</i>	350,0	350,0	A	450,0	
					B	270,9	
					C	328,8	
526 01-3	044	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---	
					C	2,1	
526 11-1	044	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---	
527 01-2	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	36,0	36,0	A	40,0	
					B	33,4	
					C	25,7	
531 21-2	044	Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz	10,0	10,0	A	13,0	
					B	9,7	
					C	9,3	
532 01-5	044	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---	
532 11-3	044	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	110,0	110,0	A	160,0	
					B	99,5	
					C	100,2	
546 49-3	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,0	12,0	A	15,0	
					B	10,5	
					C	8,7	

Erläuterungen

Zu 03 26/514 11

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 90 Empfänger sowie Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen höherer Kosten für die Grundstücksbewirtschaftung.

Zu 03 26/517 05

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	240,0	240,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	160,0	160,0
Zusammen	400,0	400,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR durch die Erweiterung der Feuerwehrsulen Geretsried, Regensburg und Würzburg sowie gestiegene Energiekosten.

Zu 03 26/518 11

Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und Lehrgänge sowie von Kopiergeräten.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 7,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/519 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	450,0	450,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	450,0	450,0

Zu 03 26/525 01

2007 gegenüber 2006:

Weniger 100,0 Tsd. EUR aufgrund des rückläufigen Bedarfs.

Zu 03 26/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 26/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 26/533 01

Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme

- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen geringerer Herstellungskosten für die Leistungsabzeichen.

Zu 03 26/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
547 03-6	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feuerwehrjugend	21,0	21,0	A	18,0
					B	20,6
					C	17,4
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
671 01-6	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	330,0	330,0	A	330,0
					B	310,0
					C	321,6
Baumaßnahmen						
701 01-0	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	65,0	---	A	---
					B	279,6
					C	421,5
710 00-0	044	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01 der Anlage S.</i>	---	---	A	---
					B	6.961,0
					C	3.517,1
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	350,0	360,0	A	330,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 360,0</i>			B	73,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>			C	168,7
812 01-6	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	300,0	A	240,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 100,0</i>			B	257,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 100,0</i>			C	112,2
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
812 02-5	044	Beschaffung von mobilen Brandübungsanlagen	---	---	A	---
					B	79,1
					C	1.794,7
821 01-5	044	Erwerb von Grundstücken <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 26/547 03

Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren.

Zu 03 26/671 01

Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

Zu 03 26/701 01

2007 gegenüber 2006:

Mehr 65,0 Tsd. EUR für die Überdachung des Eingangs beim Wirtschaftsgebäude der Feuerwehrsule Geretsried.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 65,0 Tsd. EUR nach Abschluss der Baumaßnahme im Haushaltsjahr 2007.

Zu 03 26/811 01**2007**

Tsd. EUR

1. ErstbeschaffungSchule Geretsried:

1 Zweibegefahrzeug für Eisenbahnübungsanlage 120,0

1 Ölschadensanhänger 20,0

1 Pulverlöschanhänger 20,0

2. ErsatzbeschaffungSchule Würzburg:

1 Drehleiter (1. Rate) 190,0

Zusammen 350,0

2008**Ersatzbeschaffung**Schule Würzburg:

1 Drehleiter (Restzahlung) 360,0

Zu 03 26/812 01**2007**

Tsd. EUR

1. Schule Geretsried:

Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung 100,0

2. Schule Regensburg:

Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung 200,0

Zusammen 300,0

2008**1. Schule Geretsried:**

Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung 120,0

2. Schule Regensburg:

Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung 75,0

3. Schule Würzburg:

Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Sanierung des Altbestandes 75,0

4. Ersatzbeschaffung von Chemikalienschutzanzügen und

Pressluftatmern 30,0

Zusammen 300,0

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
511 99-3	044	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	160,0	160,0	A	60,0
					B	89,0
					C	78,4
514 99-0	044	Verbrauchsmittel	25,0	25,0	A	6,0
					B	14,9
					C	6,8
518 99-6	044	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
					B	3,9
525 99-7	044	Aus- und Fortbildung	15,0	15,0	A	12,0
					B	0,8
534 99-6	044	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	30,0	30,0	A	10,0
					B	3,1
					C	4,6
812 99-9	044	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	100,0	100,0	A	80,0
					B	43,5
					C	70,3
Summe der Titelgruppe			330,0	330,0	A	168,0
					B	155,0
					C	160,1
Gesamtausgaben			9.232,7	9.343,4	A	8.599,7
					B	15.497,3
					C	13.732,9

Erläuterungen

Zu 03 26/99

Veranschlagung der Ausgaben für luK der Staatlichen Feuerwehrschiulen.

Die luK-Ausstattung dient dem Schulungsbereich (Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besonderer Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst) sowie der Unterstützung des Dienstbetriebs.

Personal im Kap. 03 26, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	Stellen 2006	Stellen 2007	Stellen 2008
Plan-Beamte			
A 13		0,2	0,2
A 12	0,2		
A 11	1,2	1,05	1,05
A 10	-	1	1
A 9 + AZ	0,25	0,25	0,25
Summe	1,65	2,5	2,5
Angestellte			
V b	-	1	1
IV b	0,75		
V c	0,55		
VI b	0,15		
Summe	1,45	1	1
Insgesamt	3,1	3,5	3,5

Zu 03 26/511 99

	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0	30,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	60,0	60,0
3. Wartung	60,0	60,0
4. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
5. Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	160,0	160,0

2007 gegenüber 2006:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen höherer Leitungsmieten und Wartungskosten, insbesondere wegen der Inbetriebnahme der Lehrleitstelle in Geretsried.

Zu 03 26/514 99

2007 gegenüber 2006:

Mehr 19,0 Tsd. EUR wegen eines höheren Bedarfs an Verbrauchsmitteln, insbesondere wegen der Inbetriebnahme der Lehrleitstelle in Geretsried.

Zu 03 26/525 99

Schulungsmaßnahmen für das DV-Personal.

Zu 03 26/534 99

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,0 Tsd. EUR, insbesondere wegen der Optimierung der Software für die Lehrleitstelle in Geretsried.

Zu 03 26/812 99

2007 gegenüber 2006:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen eines erhöhten Bedarfs.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	346,0	346,0	A	333,0
					B	275,2
					C	294,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500,0	500,0	A	401,0
					B	628,1
					C	570,9
		Gesamteinnahmen	846,0	846,0	A	734,0
					B	903,2
					C	865,5
		Personalausgaben	5.278,7	5.444,4	A	4.973,7
					B	4.664,2
					C	4.598,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.809,0	2.809,0	A	2.646,0
					B	2.828,4
					C	2.728,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	330,0	330,0	A	330,0
					B	310,0
					C	321,6
		Baumaßnahmen	65,0	-	A	-
					B	7.240,6
					C	3.938,6
		Sonstige Sachinvestitionen	750,0	760,0	A	650,0
					B	454,1
					C	2.145,9
		Gesamtausgaben	9.232,7	9.343,4	A	8.599,7
					B	15.497,3
					C	13.732,9
		Zuschuss	8.386,7	8.497,4	A	7.865,7
					B	14.594,1
					C	12.867,4

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
Abschluss Epl. 03A						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	399.648,7	399.309,7	A	392.482,6
					B	400.742,7
					C	403.161,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.708,5	9.409,5	A	7.486,0
					B	10.906,0
					C	15.032,6
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.333,9	2.006,5	A	1.452,3
					B	1.873,2
					C	1.919,6
		Gesamteinnahmen	404.691,1	410.725,7	A	401.420,9
					B	413.522,0
					C	420.113,9
		Personalausgaben	2.614.177,4	2.654.994,7	A	2.537.790,4
					B	2.531.658,3
					C	2.487.825,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	258.092,4	264.321,5	A	248.357,9
					B	220.122,5
					C	222.000,5
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	48.406,1			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	6.720,0			
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.628,9	41.970,8	A	13.486,1
					B	15.683,2
					C	21.418,4
		Baumaßnahmen	45.423,9	45.358,9	A	46.858,9
					B	46.468,7
					C	27.901,5
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	42.980,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	36.750,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	67.660,4	59.362,3	A	51.363,7
					B	49.426,9
					C	39.603,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	19.660,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	19.275,0			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	109.055,3	101.403,1	A	55.675,5
					B	42.256,9
					C	56.176,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	531.600,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	49.963,9			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-5.428,6	-5.428,6	A	-2.613,5
					B	2.702,5
					C	5.291,7
		Gesamtausgaben	3.108.609,7	3.161.982,7	A	2.950.919,0
					B	2.908.319,2
					C	2.860.217,4
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	642.646,1			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	112.708,9			
		Zuschuss	2.703.918,6	2.751.257,0	A	2.549.498,1
					B	2.494.797,2
					C	2.440.103,4

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 02					
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1.740,0	1.500,0	1.740,0	1.500,0
	97 eGovernment				
511 97	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung	774,9	400,0	775,9	-
518 97	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	248,2	1.496,1	498,7	-
525 97	Aus- und Fortbildung	260,0	100,0	100,0	-
526 97	Ausgaben für Sachverständige	595,0	390,0	390,0	-
534 97	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung usw.	420,0	300,0	404,0	-
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.743,2	1.200,0	1.468,2	1.175,0
03 03					
	85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern				
894 85	Zuweisungen für Investitionen	53.858,8	492.000,0	45.907,3	-
03 05					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	350,0	350,0	350,0	-
03 06					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	300,0	270,0	270,0	-
03 07					
	60 Rechenzentrum Süd				
812 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.750,0	950,0	2.520,0	950,0
03 08					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	582,0	450,0	589,0	-
03 17					
518 18	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	360,0	200,0	640,0	200,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	450,0	400,0	500,0	-
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	450,0	250,0	450,0	250,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	750,0	600,0	800,0	600,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 17					
	96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen				
534 96	Vergabe von Aufträgen	50,0	20,0	50,0	20,0
812 96	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	750,0	500,0	780,0	500,0
	97 Kosten der Telekommunikation				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	774,0	300,0	774,0	300,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.983,0	100,0	5.270,0	100,0
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.130,0	800,0	1.130,0	800,0
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	870,0	2.600,0	3.669,0	2.600,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.867,0	2.200,0	3.000,0	2.200,0
03 18					
518 18	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	3.587,2	3.000,0	4.505,4	3.000,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2.786,9	2.300,0	2.759,9	2.300,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	3.400,0	3.500,0	6.800,0	3.500,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10.200,0	2.500,0	4.500,0	2.500,0
	81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität				
811 81	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	750,0	350,0	750,0	350,0
812 81	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.100,0	500,0	1.100,0	500,0
	97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	4.310,0	1.000,0	2.990,0	1.000,0
	98 Kosten der Funkkommunikation				
812 98	Erwerb von Hard- und Software	3.640,0	350,0	2.990,0	350,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	5.338,7	2.200,0	7.198,7	2.200,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2007		2008	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
03 20					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400,0	350,0	400,0	350,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.200,0	800,0	1.200,0	800,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	2.000,0	1.800,0	2.000,0	1.800,0
	72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern				
518 72	Leasing	3.100,0	39.000,0	3.100,0	-
	97 Kosten der Telekommunikation				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	164,0	50,0	164,0	50,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	600,0	100,0	800,0	100,0
03 21					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	210,0	50,0	210,0	50,0
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	36.788,4	26.000,0	36.696,9	26.000,0
883 02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern	12.000,0	9.600,0	12.000,0	9.600,0
03 24					
894 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	5.200,0	4.000,0	5.200,0	4.000,0
	88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst				
883 88	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr	488,1	-	1.598,9	2.954,1
887 88	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst	---	-	---	7.409,8
03 26					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	350,0	360,0	360,0	-
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	300,0	100,0	300,0	100,0
Epl. 03A					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	38.550,0	37.360,0	38.550,0	32.600,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		642.646,1		112.708,9

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

Kapitel 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

(zu Kapitel 03 24)

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
80 47						
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-4	045	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	20,1
					C	129,4
162 01-6	045	Zinserträge aus der Rücklage	7,5	15,0	A	22,0
					B	174,5
					C	110,3
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	75,0	75,0	A	125,0
					B	159,4
					C	214,1
233 01-1	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	702,0	624,0	A	992,4
					B	392,4
					C	392,4
271 01-4	045	Erstattungen von der EU	---	---	A	---
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
332 01-1	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	3.400,0	3.400,0	A	4.984,8
					B	2.684,8
					C	5.274,8
356 02-1	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs.2 Nr. 1 BayKSG	---	---	A	---
356 03-0	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG	---	---	A	---
					B	2.507,0
					C	0,0
Gesamteinnahmen			4.194,5	4.124,0	A	6.134,2
					B	5.938,2
					C	6.121,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 80 47

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 24.07.1996 (GVBl S. 282), zuletzt geändert durch § 28 des Gesetzes vom 24.04.2001 (GVBl S. 140), zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 614 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte gespeist. Daneben werden im Rahmen des Sicherheitskonzepts aufgrund der Terroranschläge in London (Sicherheitskonzept Katastrophenschutz) für Beschaffungs- und Fördermaßnahmen im Katastrophenschutz 1.996,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2007 und 2.152,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2008 aus dem Staatshaushalt zugeführt (Kap. 03 24 Tit. 614 01).

Nach Art. 12 Abs. 2 BayKSG können aus dem Fonds

- Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gefördert werden;
- den Katastrophenschutzbehörden und den zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen, die der Abwehr einer Katastrophe dienen, Zuschüsse gewährt werden, um unzumutbare Belastungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist.

Zu 80 47/119 49

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenschutzfonds.

Zu 80 47/162 01

Zinserträge der Rücklage, die dieser wieder zugeführt werden (vgl. Tit. 919 01).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 14,5 Tsd. EUR wegen des geringen Rücklagenstands (vgl. Erläuterung zu Tit. 919 01).

2008 gegenüber 2007:

Mehr 7,5 Tsd. EUR aufgrund der Zuführungen zur Rücklage.

Zu 80 47/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für Ausbildungsmaßnahmen.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen verringerter Ansätze im Bundeshaushalt.

Zu 80 47/233 01

Beiträge der Kommunen nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG in Verbindung mit der Katastrophenschutzverordnung.

2007 gegenüber 2006:

Weniger 290,4 Tsd. EUR wegen Wegfalls der kommunalen Anteile zur Einsatzkostenerstattung für den Katastrophenfall Bad Reichenhall und die Schneekatastrophe 2006.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 78,0 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf bei den Ausgaben des Katastrophenschutzfonds.

Zu 80 47/271 01

Rückerstattungen an die EU werden bei Tit. 671 01 nachgewiesen.

Zu 80 47/332 01

	2007	2008
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Beiträge des Staates (Kap. 03 24 Tit. 614 01)		
1. nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG und Katastrophenschutzverordnung	1.404,0	1.248,0
2. zur Umsetzung des Sicherheitskonzepts aufgrund der Terroranschläge in London	1.996,0	2.152,0
Zusammen	3.400,0	3.400,0

2007 gegenüber 2006:

Weniger 1.584,8 Tsd. EUR wegen Wegfalls des staatlichen Beitrags zur Einsatzkostenerstattung für den Katastrophenfall Bad Reichenhall und die Schneekatastrophe 2006 sowie für die Sicherstellung des Katastrophenschutzes während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 unter Berücksichtigung der Zuführung für das "Sicherheitskonzept Katastrophenschutz".

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)

Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
1	2	3	4	5	C	Ist 2004
						Tsd. EUR
						6
80 47						
		Ausgaben				
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei HGr. 1 bis HGr. 3. Titel der HGr. 5 bis HGr. 8 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 919 01.				
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 01-8	045	Lehrgänge im Katastrophenschutz	230,0	230,0	A	230,0
					B	352,1
					C	257,0
547 01-2	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250,0	250,0	A	200,0
					B	210,7
					C	208,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-7	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete	100,0	100,0	A	3.100,0
					B	6,6
					C	0,0
671 01-0	045	Erstattung von Einsatzkosten	30,0	30,0	A	30,0
					B	21,5
					C	120,2
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-1	045	Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	518,0	1.672,0	A	1.100,0
812 01-0	045	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.729,0	437,0	A	287,2
					B	974,0
					C	458,4
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 01-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen	730,0	790,0	A	1.165,0
					B	2.858,8
					C	3.043,0

Erläuterungen**Zu 80 47/525 01**

Ausbildungsmaßnahmen sowie Lehrgänge im Aufgabenbereich Katastrophenschutz an der Staatlichen Feuerwehrscheule Geretsried.

Zu 80 47/547 01

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten sowie Nutzungsentgelt für Geobasisdaten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 633 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

2007 gegenüber 2006:

Mehr 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (davon 38,1 Tsd. EUR wegen der Nutzung von Geobasisdaten - vgl. Kap. 03 02 Tit. 511 97).

Zu 80 47/633 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, um unzumutbare Aufwendungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist (Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG).

2007 gegenüber 2006:

Weniger 3.000,0 Tsd. EUR nach Abwicklung der Einsatzkostenerstattung für den Katastrophenfall Bad Reichenhall und die Schneekatastrophe 2006 sowie für Maßnahmen bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2006.

Zu 80 47/671 01

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

Bei diesem Titel werden auch etwaige Rückerstattungen von Überzahlungen an die EU nachgewiesen (vgl. Tit. 271 01).

Zu 80 47/811 01

Beschaffung von Krankentransportwagen-Sanitätswesen (2007: 7; 2008: 24) und von ABC-Schutzfahrzeugen mit Strahlenschutzergänzungsausstattung (2007: 2; 2008: 6) aufgrund des "Sicherheitskonzepts Katastrophenschutz".

2007 gegenüber 2006:

Weniger 582,0 Tsd. EUR wegen des Wegfalls der Fahrzeugbeschaffungen aufgrund der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 (1.100,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung der genannten Beschaffungen (518,0 Tsd. EUR) aufgrund des "Sicherheitskonzepts Katastrophenschutz".

2008 gegenüber 2007:

Mehr 1.154,0 Tsd. EUR für die Beschaffungen aufgrund des "Sicherheitskonzepts Katastrophenschutz".

Zu 80 47/812 01

Maßnahmen zur Beschaffung von Großgeräten (auch EDV-Anlagen) und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle einschließlich Beschaffungen aus dem "Sicherheitskonzept Katastrophenschutz". Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit den Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

2007 gegenüber 2006:

Mehr 1.441,8 Tsd. EUR für 35 Ausstattungssätze zur Dekontamination gehunfähiger Verletzter (Ergänzung der vom Bund zur Verfügung gestellten Lkw) aufgrund des "Sicherheitskonzepts Katastrophenschutz" (1.058,0 Tsd. EUR) und für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen.

2008 gegenüber 2007:

Weniger 1.292,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Wegfalls der Beschaffungen aus dem "Sicherheitskonzept Katastrophenschutz".

Zu 80 47/883 01

Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und an die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG) sowie Zuschüsse aus dem "Sicherheitskonzept Katastrophenschutz".

2007 gegenüber 2006:

Weniger 435,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Wegfalls der Maßnahmen für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 (700,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung des "Förderprogramms Einsatzleitwagen für die Sanitäts-Einsatzleitungen" (7 Fahrzeuge) aufgrund des "Sicherheitskonzepts Katastrophenschutz" (420,0 Tsd. EUR).

2008 gegenüber 2007:

Mehr 60,0 Tsd. EUR für das Förderprogramm.

Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)
Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
80 47		Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01-2	950	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 12 BayKSG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der HGr. 5 bis 8.</i>	607,5	615,0	A	22,0
					B	1.514,5
					C	1.973,7
		Gesamtausgaben	4.194,5	4.124,0	A	6.134,2
					B	5.938,2
					C	6.121,0
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	17,5	25,0	A	32,0
					B	194,6
					C	239,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	777,0	699,0	A	1.117,4
					B	551,8
					C	606,5
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.400,0	3.400,0	A	4.984,8
					B	5.191,8
					C	5.274,8
		Gesamteinnahmen	4.194,5	4.124,0	A	6.134,2
					B	5.938,2
					C	6.121,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	480,0	480,0	A	430,0
					B	562,8
					C	465,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	130,0	130,0	A	3.130,0
					B	28,1
					C	120,2
		Sonstige Sachinvestitionen	2.247,0	2.109,0	A	1.387,2
					B	974,0
					C	518,2
		Investitionsförderungsmaßnahmen	730,0	790,0	A	1.165,0
					B	2.858,8
					C	3.043,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	607,5	615,0	A	22,0
					B	1.514,5
					C	1.973,7
		Gesamtausgaben	4.194,5	4.124,0	A	6.134,2
					B	5.938,2
					C	6.121,0

Erläuterungen

Zu 80 47/919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 1.500,0 Tsd. EUR bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt. Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 1.500,0 Tsd. EUR nicht unterschritten wird.

Die im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Mittel werden der Rücklage zugeführt.

Stand der Rücklage am 23.01.2006: 6.850,8 Tsd. EUR. Nach Entnahmen aus der Rücklage wegen eingegangener Verpflichtungen in Programmen aus den Haushaltsjahren 2004 und 2005 und zur Erstattung von Einsatzkosten wird die Rücklage Ende 2006 nur noch ca. 300,0 Tsd. EUR betragen. Um die Mindestrücklage von 1.500,0 Tsd. EUR zu erreichen, werden 2007 607,5 Tsd. EUR und 2008 615,0 Tsd. EUR der Rücklage zugeführt. Damit beträgt die Rücklage zum 31.12.2008 voraussichtlich 1.522,5 Tsd. EUR.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 72 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 522,6 Mio. EUR und 14 Planungstitel. Bis einschl. 2005 wurden 306,8 Mio. EUR bewilligt. 2006 standen 40,1 Mio. EUR zur Verfügung. Ab 2009 werden noch 84,4 Mio. EUR benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 9 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 01		Ministerium				
710 01-2	011	Sanierung und Verbesserung der Leitungssysteme einschl. der Heizanlage, der Fenster sowie Schaffung eines neuen Treppenhauses und Überdachung des Odeons im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	400,0	A B C	1.500,0 634,7 2.252,4
		Zugleich Summe Kapitel 03 01				
03 06		Verwaltungsgerichte				
710 01-1	053	Umbau und Anbindung des ehem. Gesundheitsamtsgebäudes an das Verwaltungsgericht Augsburg sowie Erweiterungsbau	---	---	A B C	1.500,0 636,9 30,0
		Zugleich Summe Kapitel 03 06				
03 07		Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung				
710 02-8	014	Sanierung des Dienstgebäudes des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 - Planung -	---	***	A C	--- 48,4
710 10-8	014	Errichtung eines Rechenzentrums Süd im Dienstgebäude München, Maillinger Straße <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	1.000,0	200,0	A B	500,0 938,4
<u>710 15-3</u>	014	Maßnahmen zur Bereitstellung eines Dienstgebäudes zur Neuunterbringung des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung mit Rechenzentrum-Süd -Planung- <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 13 04/356 14.</i>	---	---	A	
		Summe Kapitel 03 07	1.000,0	200,0	A B C	500,0 938,4 48,4
03 08		Regierungen				
710 03-5	012	Regierung von Oberbayern Erneuerung der Beleuchtung, Renovierung der Fassade, Ausbau und Erneuerung des Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetzes <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.600,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.600,0	A B C	3.600,0 3.600,0 2.999,9

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01

Gesamtkosten	30.070,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.03.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	25.846,5 Tsd. EUR	verausgabt:	25.846,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	823,8 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die 1. Teilbaumaßnahme abgerechnet. Als 2. Teilbaumaßnahme wird aus funktionellen Gründen die Überdachung des sog. Odeons durchgeführt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 06/710 01

Gesamtkosten	3.930,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.01.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	985,4 Tsd. EUR	verausgabt:	985,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.444,6 Tsd. EUR		

Das ehem. Gesundheitsamtsgebäude wurde als Teilbaumaßnahme für Zwecke des Verwaltungsgerichts hergerichtet. Ob die gesamte Maßnahme noch verwirklicht werden muss, hängt von der künftigen Aufgabenstellung der Verwaltungsgerichte ab.

Zu 03 07/710 02

Das staatseigene Gebäude des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 ist in einem baulich sehr schlechtem Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr behoben werden kann. Da manche Schäden die Bausubstanz bereits beeinträchtigen, wäre eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Derzeit wird geprüft, ob ein Gebäude im Bestand aus Grundstockmitteln für Zwecke des Landesamts mit Rechenzentrum Süd erworben werden kann.

Zu 03 07/710 10

Gesamtkosten	5.330,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 08.06.2005, 02.08.2006.			
Bis 2005 bewilligt:	1.535,6 Tsd. EUR	verausgabt:	1.535,6 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.094,4 Tsd. EUR		

Nach Nr. 8 der IuK-Koordinierungsrichtlinie - IuK-KoordR vom 15.06.04, AllIMBI S. 231, soll im Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) das Rechenzentrum-Süd (RZ-Süd) errichtet werden, das im Kern aus den Rechenzentren des LfStaD, des Landeskriminalamtes (LKA) und der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAK) besteht. Das RZ-Süd soll die Basis für einen professionellen Betrieb von eGovernment-Anwendungen bilden, d.h. Hochsicherheit, Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit in einem 7 x 24 Stunden-Betrieb gewährleisten. Im Zuge der physikalischen Konsolidierung wird eine Vielzahl von bisher dislozierten IT-Betriebsstätten in das RZ-Süd integriert werden. Das RZ-Süd wird aus Sicherheitsgründen (z.B. Flugzeugabsturz) auf zwei von einander entfernt liegende Standorte aufgeteilt. Es ist vorgesehen, den ersten Standort in einem neuen Dienstgebäude des LfStaD unterzubringen. Für den zweiten Standort (u.a. auch Back-up-Rechenzentrum) wird ein Gebäudeteil des staatseigenen Gebäudes der ehem. Bezirksfinanzdirektion in München, Maillingerstraße, hergerichtet, das auch vom LKA genutzt wird ("LKA-Campus"). Das derzeitige Rechenzentrum des LfStaD in der Neuhauser Straße hat keine freien Kapazitäten, die Strom- und Klimaver-sorgung ist bereits überlastet, es gibt kein Dieselaggregat und die Sicherheit inmitten der Fußgängerzone kann nicht gewährleistet werden. Übergangsweise wird für neue bzw. wichtige Anwendungen daher das Rechenzentrum des Landesamts für Wasser-wirtschaft in den Diensträumen des StMUGV (Rosenkavalierplatz) genutzt, bis die beiden endgültigen Standorte bereitstehen. Nur durch diese Maßnahme kann zügig mit den Konsolidierungsmaßnahmen begonnen werden. Die bisherigen Gesamtkosten von 4.850,0 Tsd. EUR erhöhen sich auf 5.330,0 Tsd. EUR, weil sich gezeigt hat, dass die bestehende Verkabelung der Hoch- und Mittelspannungsanlagen sowie der Hauptschalter für Generator und USV defekt bzw. beschädigt sind und ausgetauscht werden müssen. Darüber hinaus entstehen Mehrkosten bei den USV-Anlagen, Erweiterung der Niederspannungsinstallationsanlagen, Anpassung der Fluchtwegsteuerung in der Brandmeldeanlage und Glasfaseranbindung der Zentrale der Zugangskontrolle, Anpassung der Stecker- und Anschluss technik der Übertragungsnetze an den Stand der Technik sowie anteilige Erhöhung der Baunebenkosten.

Zu 03 07/710 15

Siehe Erläuterungen zu 03 07/710 02 und 03 07/710 10. Für Zwecke des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung mit Rechenzentrum Süd soll ein Bestandsgebäude aus Grundstockmitteln erworben und anschließend durch die Staatsbauverwaltung bedarfsgerecht umgebaut werden.

Zu 03 08/710 03

Gesamtkosten	23.163,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.01.2003.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	17.492,9 Tsd. EUR	verausgabt:	17.492,9 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Festsetzung betrifft die 1. Teilbaumaßnahme mit 4,6 Mio. EUR (Erneuerung von Beleuchtung, Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz) und die 2. Teilbaumaßnahme mit 15,4 Mio. EUR (Renovierung der Fassade). Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt. Des Weiteren mussten nach Auszug der Forstdirektion die Räume saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 08						
720 01-5	254	Gewerbeaufsichtsamt Landshut Baumaßnahmen im Bereich des ehem. Franziskanerklosters in Landshut zur Unterbringung des Gewerbeaufsichtsamts -Planung-	---	***	A	1.000,0
730 10-2	012	Regierung von Mittelfranken Sanierung und Umbau des staatseigenen Dienstgebäudes in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 für Zwecke der Regierung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.000,0	A C	60,0 20,0
735 01-8	012	Regierung von Oberfranken Erneuerung der Dacheindeckung, des Dachstuhles und der Fassade sowie Brandschutzmaßnahmen und EDV-Verkabelung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	---	***	A B C	--- 202,3 366,1
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	600,0	A B	500,0 1.383,4
745 03-4	012	Umbau des Gebäudeteils Ägdiengang des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg und Generalsanierung der übrigen Gebäudeteile der Regierung -z.T. Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	100,0	100,0	A B	200,0 22,9
		Summe Kapitel 03 08	2.800,0	3.300,0	A B C	5.360,0 5.208,5 3.405,8
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.900,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.200,0				
03 17		Landeskriminalamt				
710 01-8	042	Landeskriminalamt München Erweiterung an der Maillingerstraße	---	***	A	---
710 05-4	042	Landeskriminalamt München Umbau des Bauteiles C in Büroräume	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 08/720 01

Das Gewerbeaufsichtsamt Landshut ist zusammen mit Polizeidienststellen im Gebäude Neustadt 408 a in Landshut untergebracht. Durch die Eingliederung aufgrund der Verwaltungsreform in die Regierung konnten dort Räume zur Unterbringung geschaffen werden. Die bauliche Lösung im Zusammenhang mit dem Franziskanerkloster wird deshalb aufgegeben.

Zu 03 08/730 10

Gesamtkosten	3.681,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.03.2001.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	238,6 Tsd. EUR	verausgabt:	238,6 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.382,7 Tsd. EUR		

Die Gebäude Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 werden für Zwecke der Regierung hergerichtet. Der Regierung ist es dann möglich, angemietete Außenstellen in Ansbach aufzugeben. Darüber hinaus kann die im Hauptgebäude beengte Raumsituation entzerrt und nach der Verwaltungsreform neu geordnet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/735 01

Gesamtkosten	6.681,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.03.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	6.606,9 Tsd. EUR	verausgabt:	6.606,9 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zu 03 08/740 01

Gesamtkosten	14.140,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.07.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	11.680,4 Tsd. EUR	verausgabt:	11.608,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung) sowie die 2. Teilbaumaßnahme (Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäreanlagen, der Fenster, der Fassade, der Kantine, des Kanalsystems und der Außenanlagen). Die erste Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme fortgeführt in der Fassung des Nachtrages vom 07.07.2006.

Zu 03 08/745 03

Gesamtkosten	1.043,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.1996.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	1.085,4 Tsd. EUR	verausgabt:	1.085,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußerst schlechten Bauzustands und wegen des teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen. Darüber hinaus müssen die übrigen Gebäudeteile der Regierung generalsaniert und funktionell bereinigt werden. Als 2. Teilbaumaßnahme wird die Sanierung der Kantine im Gebäudeteil C geplant; als 3. Teilbaumaßnahme die Sanierung des Gebäudeteils E. Für diese Sanierungsmaßnahmen wird mit den veranschlagten Mitteln die Planung fortgeführt.

Vorweg wurde in einem Gebäude die EDV-Zentrale der Regierung untergebracht. Dazu musste dieses Gebäude hergerichtet werden.

Zu 03 17/710 01

Gesamtkosten	38.244,6 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.12.1995.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	31.155,0 Tsd. EUR	verausgabt:	31.155,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zu 03 17/710 05

Gesamtkosten	9.203,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.04.2000.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	269,5 Tsd. EUR	verausgabt:	269,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	8.933,7 Tsd. EUR		

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Laborbau) auf dem Areal des Landeskriminalamtes ist vorgesehen, das jetzige Laborgebäude als Bürotrakt zu nutzen. Ausgelagerte Teile des Landeskriminalamtes können dort untergebracht und damit Mieten eingespart werden. Derzeit wird das mögliche Baurecht für eine Aufstockung geprüft.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 17						
710 20-5	042	Landeskriminalamt München, Renovierungs- und Nachrüstmaßnahmen (insbes. Dachgeschossaufstockung, Parkdeck) bei den beiden staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	4.000,0	A	2.500,0
					B	192,5
					C	395,9
730 01-4	042	Unterbringung des Landeskriminalamtes, Außenstelle Nürnberg	990,0	---	A	1.100,0
					B	450,0
		Summe Kapitel 03 17	4.990,0	4.000,0	A	3.600,0
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.000,0			B	642,5
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 5.000,0			C	395,9
03 18		Landespolizei				
710 02-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	---	***	A	---
					B	107,0
710 10-5	042	Herrichten des Gebäudes Nr. 2 im Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne in München für Zwecke der Polizei-Planung-	---	---	A	---
710 11-4	042	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation und Gefahrenmeldeanlagen	---	---	A	500,0
					B	350,0
					C	287,7
710 12-3	042	Sanierung der Kantine im Gebäude Nr. 7 der ehemaligen McGraw-Kaserne in München -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A	100,0
					C	72,8
<u>710 15-0</u>	042	Unterbringung der Polizeiinspektion 45 (München-Pasing) auf dem staatseigenen Grundstück München, Heimbürgstraße-Planung-	100,0	100,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 17/710 20

Gesamtkosten	20.960,0	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 26.09.2005.				
Bis einschl. 2005 bewilligt:	995,3	Tsd. EUR	verausgabt:	995,3 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	9.464,7	Tsd. EUR		

Durch den Umzug des Bayer. Polizeiverwaltungsamts nach Straubing (vgl. Kap. 03 21 Tit. 720 05 - Behördenverlagerungsmaßnahme) werden zwei Häuser im staatseigenen Anwesen München, Barbarastr. 4 frei. Diese Gebäude sollen durch das Bayer. Landeskriminalamt genutzt werden, weil dadurch zwei Mietobjekte in München mit jährlichen Mietzahlungen von ca. 818.000 EUR eingespart werden können. In den Häusern Nr. 1 und 2 im Anwesen Barbarastr. 4 sollen neben einer grundlegenden Sanierung die LuK-Anlage und die elektrischen Anlagen sowie die Heizung erneuert werden. Darüber hinaus werden die beiden Gebäude aufgestockt sowie, um die erforderliche Stellplatzzahl zu erreichen, ein Parkdeck errichtet. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 03 17/730 01

Gesamtkosten	3.025,0	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.06.2006.				
Bis einschl. 2005 bewilligt:	634,2	Tsd. EUR	verausgabt:	634,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet, die derzeit in Mieträumen untergebracht ist. Es ist vorgesehen, diese in staatseigenen Gebäuden unterzubringen. Hierzu ist es notwendig, zwei Gebäude im Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg herzurichten. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/710 02

Gesamtkosten	2.771,2	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 01.08.2000.				
Bis einschl. 2005 bewilligt:	2.685,2	Tsd. EUR	verausgabt:	2.685,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Zu 03 18/710 10

Das Gebäude Nr. 2 im Areal der ehemaligen Mc-Graw-Kaserne in München, Soyerhofstr. 17, ist der Polizei zur Nutzung übertragen. Nach Generalsanierung dieses Anwesens sollen dort verschiedene Dienststellen des Polizeipräsidiums München untergebracht werden. Darüber hinaus müssen die Treppenhäuser vom Kellergeschoß bis zum 4. Obergeschoß durchgängig gemacht werden. Ferner muss die Fassade instand gesetzt werden. Darüber hinaus ist der gesamte Komplex mit Lichtwellenleitern zu verkabeln. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rd. 11 Mio. EUR geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	9.374,9	Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 19.05.2006.				
Bis einschl. 2005 bewilligt:	4.306,0	Tsd. EUR	verausgabt:	4.306,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	-	Tsd. EUR		

Ferner müssen das Gebäude aus Sicherheitsgründen mit verschiedenen Gefahrenmeldeanlagen ausgestattet und zusätzlich notwendige Verkabelungsmaßnahmen in Verbindung mit weiteren Umbaumaßnahmen durchgeführt werden.

Zu 03 18/710 12

Auf Grund der Anzahl von Beschäftigten der Landespolizei und des Staatl. Hochbauamts München I auf dem Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne reicht die Kantine im Gebäude Nr. 7 vom Umfang her nicht mehr aus. Die Küchentechnik ist verbraucht und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Kühlräume stehen überhaupt keine zur Verfügung. Abhilfe kann geschaffen werden, wenn die jetzige Kantine erweitert und das Küchengerät erneuert wird. Ferner soll der neben der Kantine liegende Saal "Intern" saniert sowie Bereiche des Kellergeschosses des Gebäudes 7 in die Schadstoffentsorgung einbezogen werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 5,1 Mio. EUR geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt und es soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/710 15

Die Polizeiinspektion 45 (Pasing) ist derzeit in Miete unzureichend untergebracht. Es fehlen insbesondere Funktionsräume. Ein staatseigenes, baureifes Grundstück für einen Neubau steht in München, Heimbürgstr., zur Verfügung. Die Baukosten werden auf ca. 6,5 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
710 16-9	042	Staatseigenes Anwesen der Landespolizei in München, Skagerrakstraße 4, Generalsanierung mit Verbindungsbau wegen Nutzungsänderung -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A	---
710 21-2	042	Umbau und Sanierung des staatseigenen Anwesens in München, Hochbrückenstraße 7 für die Landespolizei <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.300,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.300,0	A B C	1.000,0 41,4 26,5
<u>710 28-5</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Bad Aibling	---	---	A B C	*** 1,4 40,4
710 29-4	042	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim mit Einsatzzentrale <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0	2.000,0	A B C	70,0 1.365,4 1.544,6
710 35-6	042	Schaffung einer neuen Unterkunft für die Polizeiinspektion Schongau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A C	1.000,0 28,2
710 38-3	042	Polizeipräsidium München, Ettstraße und Bad-Schachener-Straße, Kanalsanierung <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 160,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	---	A B	430,0 154,3
710 50-6	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing und Sanierung des ehem. Dienstgebäudes der Grenzpolizei für die Polizeiinspektion Fahndung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	---	***	A B	--- 1.085,8

Erläuterungen

Zu 03 18/710 16

In den staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, waren bisher die Polizeidirektion Spezialeinheiten Südbayern sowie die 2. Einsatzhundertschaft des Polizeipräsidiums München untergebracht. Diese Dienststellen sind in ein freigewordenes Gebäude in der I. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in München, Rosenheimer Straße, umgezogen. In die jetzigen Dienstgebäude in der Skagerakstraße sollen die Polizeiinspektion 44 (Moosach), die Kriminalpolizeidienststelle sowie der Fahndungskontrolltrupp untergebracht werden. Für diesen Zweck müssen die staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, generalsaniert werden. Daneben sind die für diese Dienststellen erforderlichen polizeispezifischen Umbauten (Einrichtung eines Wachbereichs, Einbau von Haftzellen, Sicherungsmaßnahmen) erforderlich. Durch diese Unterbringung können Mietzahlungen eingespart werden.

Die Kosten für diese Baumaßnahmen werden auf ca. 6,6 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung fortgeführt und soll mit der Maßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/710 21

Gesamtkosten 2.910,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.06.2004.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 204,6 Tsd. EUR verausgabt: 204,6 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 305,4 Tsd. EUR

Beim staatseigenen Dienstgebäude der Polizeidirektion Nord sowie der Polizeiinspektion 11 in München, Hochbrückenstraße 7 ist der Einbau eines Personenaufzugs über 6 Stockwerke und die Neugestaltung der Wache dringend erforderlich. Darüber hinaus müssen nach Einbau des Personenaufzugs die Räumlichkeiten in diesem Gebäude neu geordnet und saniert werden. Ferner müssen Haftzellen geschaffen sowie das Dachgeschoss als Garderoben- und Sanitärbereich ausgebaut werden. Die Fassade muss dringend saniert werden.

Zu 03 18/710 28

Gesamtkosten 4.121,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 15.05.98.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 3.636,3 Tsd. EUR verausgabt: 3.636,3 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/710 29

Gesamtkosten 23.242,9 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 23.05.2006.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 14.905,6 Tsd. EUR verausgabt: 14.905,6 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. Dabei soll auch die für das künftige Polizeipräsidium Oberbayern-Süd notwendige Einsatzzentrale mit Unterbringung des Personals errichtet werden.

Zu 03 18/710 35

Gesamtkosten 2.900,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 22.01.2004.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 96,2 Tsd. EUR verausgabt: 96,2 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Polizeiinspektion Schongau ist derzeit unzureichend in einem von der Stadt angemieteten Gebäude untergebracht. Es fehlen Büroräume und Sicherungseinrichtungen. Deshalb ist von der Telekom ein für die Polizei geeignetes Gebäude erworben worden. Dieses muss für die Polizei entsprechend umgebaut werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Zu 03 18/710 38

Gesamtkosten 1.370,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 18.05.2005.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 188,6 Tsd. EUR verausgabt: 188,6 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 651,4 Tsd. EUR

Bei den Dienstgebäuden des Polizeipräsidiums München in der Ettstraße 2 - 4 ist auf Grund von Untersuchungen das vorhandene Abwassersystem der Abwasserklasse 5 zuzuordnen; dies bedeutet, dass dringender Sanierungsbedarf gegeben ist. Die Sanierung der Grundleitungen muss aus wirtschaftlichen Gründen in einem Zug durchgeführt werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/710 50

Gesamtkosten 4.484,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 06.11.2000.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 4.425,1 Tsd. EUR verausgabt: 4.425,1 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
<u>712 15-8</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für das PP München auf dem "Posteck"	---	---	A	***
712 18-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Moosburg -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	500,0	A	100,0
712 20-1	042	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	1.000,0	A B C	4.000,0 253,0 12,1
713 15-7	042	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden, Diensträume und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße, z. T. Planung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.500,0	A B C	400,0 1.316,8 508,6
<u>713 21-9</u>	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Oberbayern-Nord mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Ingolstadt, Esplanade 40, z. T. Planung <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	2.200,0	A	
720 10-3	042	Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen beim Ämtergebäude in Deggendorf <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	900,0	A B	800,0 45,1

Erläuterungen

Zu 03 18/712 15

Gesamtkosten	11.785,2 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 05.02.1996.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	11.312,9 Tsd. EUR	verausgabt:	11.312,9 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

Zu 03 18/712 18

Die Polizeiinspektion Moosburg ist derzeit sowohl vom Raumangebot als auch von der Funktionalität und Qualität her unzureichend untergebracht. Das jetzige staatseigene Dienstgebäude ist von der Bausubstanz her überwiegend verbraucht. Es fehlen insbesondere notwendige Funktions- und Umkleieräume und getrennte Sanitärbereiche für Damen und Herren. Der Umgriff ist zu klein und entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Ein Neubau ist deshalb auf längere Sicht unvermeidbar. Für den Neubau geeignete Grundstücke stehen zur Verfügung, müssten jedoch noch erworben werden. Die Kosten werden auf ca. 2,4 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/712 20

Gesamtkosten	9.663,4 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.06.2000.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	1.265,0 Tsd. EUR	verausgabt:	1.265,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.398,4 Tsd. EUR		

Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situation wurde von der Deutschen Bundesbahn ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück wird ein Neubau mit Nebengebäuden für die Polizei geschaffen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/713 15

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	9.663,4 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 31.01.1996.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	9.026,8 Tsd. EUR	verausgabt:	9.026,8 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die weitere Teilmaßnahme Sanierung der Diensträume Löwengrube weitergeplant und begonnen.

Zu 03 18/713 21

Gesamtkosten (1. Teilmaßnahme)	8.960,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.08.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	5.260,0 Tsd. EUR		

Das künftige Polizeipräsidium Oberbayern Nord wird in Ingolstadt im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei, Esplanade 40, untergebracht, die Abteilung Einsatz in einem noch zu erwerbenden Gebäude des ehemaligen Schwesternwohnheims des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt, welches direkt gegenüber dem künftigen Polizeipräsidium liegt. Für die Einsatzzentrale wird auf dem Grundstück des ehemaligen Schwesternwohnheims als 1. Teilmaßnahme ein Neubau errichtet. Im Hauptgebäude erfolgt eine Anpassung der Infrastruktur an die Einsatzzentrale sowie die bauliche Anbindung an die Einsatzzentrale.

Das ehem. Schwesternwohnheim selbst wird für Zwecke der Unterbringung des Personals Einsatz des künftigen Polizeipräsidiums Oberbayern Nord saniert. Die Kosten der Sanierungsmaßnahme "Schwesternwohnheim" werden im Rahmen einer 2. Teil-Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/720 10

Gesamtkosten	4.040,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.08.2002.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	52,1 Tsd. EUR	verausgabt:	52,1 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.287,9 Tsd. EUR		

Im Ämtergebäude in Deggendorf sind derzeit die Landespolizei und das Vermessungsamt untergebracht. Insbesondere sind dort Maßnahmen zur Energieeinsparung und sonstige Sanierungsarbeiten (insbes. Fenster, Fassade) erforderlich. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
720 15-8	042	Sanierungsmaßnahmen am Dienstgebäude der Polizeidirektion in Passau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,0	A C	1.220,0 4,4
<u>720 18-5</u>	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Niederbayern mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Straubing, Wittelsbacher Höhe 9 und 11 -Planung- <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 3.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 2.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	3.500,0	A	
725 07-3	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Marktoberdorf <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.300,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	1.300,0	A	150,0
725 10-8	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg-Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2	1.200,0	---	A	3.000,0
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	800,0	A	---
725 14-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizeistation Gersthofen <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	40,0	100,0	A B C	200,0 4,0 25,0
<u>725 17-1</u>	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Schwaben-Süd-West mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Kempten, Auf der Breite 17 <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	100,0	A	

Erläuterungen
Zu 03 18/720 15

Gesamtkosten 3.630,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 94,6 Tsd. EUR verausgabt: 94,6 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 2.115,4 Tsd. EUR

Das Dienstgebäude der Polizeidirektion Passau wurde 1976 errichtet. Bei diesem Gebäude würden mehrere kleine Baumaßnahmen sowie ein erhöhter Bauunterhalt zur Grundsanierung anfallen. Diese Maßnahmen sollen deshalb im Rahmen einer Hochbaumaßnahme durchgeführt werden. Insbesondere ist es dringend erforderlich, das Parkdeck sowie die Betonfertigteile zu sanieren, um weitere Bauschäden am Gebäude zu vermeiden. Darüber hinaus müssen die Fensterelemente einschließlich des Sonnenschutzes erneuert werden. Dringend ist auch die Erneuerung des Flachdaches.

Erläuterungen

Zu 03 18/720 18

Das künftige Polizeipräsidium Niederbayern wird in Straubing im staatseigenen Dienstgebäude, Wittelsbacher Höhe 9-11 (ehem. Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei) untergebracht. Dies ist möglich, weil die bisher in Straubing durchgeführten Fortbildungseminare in andere Einrichtungen der Bayer. Bereitschaftspolizei verlegt werden können. Im Anwesen Wittelsbacher Höhe 9-11 soll die Einsatzzentrale und die Abteilung Einsatz des neuen Polizeipräsidiums sowie Sachgebiete der Personalverwaltung untergebracht werden. Weitere Sachgebiete können in die durch die Polizeireform frei werdenden Räume der jetzigen Polizeidirektion Straubing, Theresienplatz 1, nach Anpassungsmaßnahmen untergebracht werden. Die Kosten für diese Maßnahmen werden auf ca. 7,9 Mio. EUR geschätzt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme begonnen und fortgeführt werden.

Zu 03 18/725 07

Gesamtkosten	2.300,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.08.2006			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	700,0 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Marktobderdorf ist derzeit im angemieteten Gebäude in Marktobderdorf, Bahnhofstraße 17, unzureichend untergebracht. Der derzeitigen Hauptnutzfläche von 343 qm steht ein Bedarf von 720 qm gegenüber (Fehlbedarf somit 377 qm). Zudem ist der jetzige Polizeihof viel zu klein. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Baugrundstück wurde bereits erworben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 11.10.2006 die Baumaßnahme genehmigt.

Zu 03 18/725 10

Gesamtkosten	7.071,1 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.10.2001.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	2.869,5 Tsd. EUR	verausgabt:	2.869,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion 1 und 2 in Augsburg ist zu einer Polizeiinspektion Augsburg-Mitte zusammengefasst worden. Dadurch können wirtschaftliche, organisatorische und dienstbetriebliche Vorteile erreicht werden. Um in der Fröhlichstraße 2 die gesamte neu zu schaffende Polizeiinspektion-Mitte unterbringen zu können, ist es erforderlich, dort einen Erweiterungsbau zu errichten. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/725 13

Gesamtkosten	12.811,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.2006			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	9.700,2 Tsd. EUR	verausgabt:	9.700,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.111,0 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt, insbesondere weil in Neu-Ulm eine zentrale Kriminalpolizeidienststelle untergebracht wird. Hierfür wird das Dachgeschoss der von der Polizei genutzten Gebäuden in der ehem. Nelson-Kaserne in Neu-Ulm entsprechend ausgebaut.

Zu 03 18/725 14

Gesamtkosten	2.220,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.10.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	29,0 Tsd. EUR	verausgabt:	29,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	1.851,0 Tsd. EUR		

Die Autobahnpolizeistation Gersthofen ist auf einem Erbbaurechtsgrundstück unzureichend untergebracht. Die Bausubstanz des bestehenden Dienstgebäudes ist verbraucht. Darüber hinaus reichen die zur Verfügung stehenden Diensträume nicht aus. Um Abhilfe zu schaffen, soll für die Autobahnpolizeistation Gersthofen ein Neubau erstellt werden.

Zu 03 18/725 17

Gesamtkosten	4.850,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 03.08.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das künftige Polizeipräsidium Schwaben Süd/West wird in Kempten im staatseigenen Dienstgebäude, Auf der Breite 17, und durch den teilweisen Ausbau des Gebäudes Pfeilergraben untergebracht. Die neue Einsatzzentrale soll im jetzigen Dienstgebäude der Polizeidirektion Kempten, Auf der Breite 17, errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
<u>725 20-6</u>	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Schwaben-Nord mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Augsburg, Gögginger Straße <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	600,0	A	
730 01-2	042	Sanierung der Altbauten beim Polizeipräsidium Mittelfranken, Nürnberg, Jakobsplatz, -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	500,0	A	150,0
730 03-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Langwasser -Planung-	---	---	A	---
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg	1.000,0	---	A B C	3.000,0 5.581,0 1.710,0
730 30-7	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Ansbach auf dem Gelände der Bleidorn-Kaserne <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	---	***	A B C	70,0 510,0 1.171,9
730 45-0	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg, Verlegung und Erneuerung der Einsatzzentrale mit Sanierung der Küche und Sozialbereiche	300,0	---	A B C	1.200,0 3.074,9 2.450,0

Erläuterungen

Zu 03 18/725 20

Gesamtkosten	2.650,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 03.08.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das künftige Polizeipräsidium Schwaben Nord wird in Augsburg im staatseigenen Dienstgebäude Gögginger Straße, untergebracht. Der hierfür zusätzlich notwendige Flächenbedarf wird durch den Umzug der Dienststelle für Organisierte Kriminalität in die im Bau befindliche Polizeiinspektion Mitte in Augsburg, Frölichstraße, gedeckt werden. Die neue Einsatzzentrale wird im 4. Obergeschoss aufgebaut, die erforderlichen Technikflächen werden im 3. und 5. Obergeschoss errichtet. Die übrigen Räume (Stabs- und Lagerräume, Büroräume) werden im 4. Obergeschoss untergebracht.

Zu 03 18/730 01

Die Sanierungsmaßnahmen bei den Altbauten beim Polizeipräsidium Mittelfranken in Nürnberg, Jakobsplatz, sind zur Vermeidung größerer Substanzschäden dringend erforderlich. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen insbesondere die Fenstererneuerung, die Erneuerung der Türen und Tore, der Fassade sowie die damit zusammenhängende Einrüstung. Ferner müssen in der Tiefgarage die Brandschutztore erneuert und im sog. Behaimbau die EDV-Verkabelung installiert werden. Die Kosten dieser Baumaßnahmen werden auf ca. 7,04 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 03

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Der Umfang hat sich reduziert, weil Teile der Dienststellen auf dem Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg untergebracht werden. Es muß noch ein Dienstgebäude für eine neu zu gründende Polizeiinspektion Nürnberg-Langwasser errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück ist erworben.

Zu 03 18/730 20

Gesamtkosten	30.883,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 03.02.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	23.103,2 Tsd. EUR	verausgabt:	23.103,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	3.780,7 Tsd. EUR		

Die Polizeidienststellen in Nürnberg sind beengt und zum Teil in Mietgebäuden untergebracht. Durch die Unterbringung der Polizeidirektion Spezialeinheiten Nordbayern, der Polizeidirektion Zentrale Dienste Mittelfranken, der Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg, der Einsatzzüge Nürnberg 1 und 2, der Kfz-Verwahrstelle und der Hundestaffel in Gebäuden der Infanterie-Kaserne in Nürnberg können Erweiterungsbauten in Nürnberg zum Teil auf staatseigenem Grund entfallen.

Die Unterbringung dieser Polizeidienststellen in der Infanterie-Kaserne in Nürnberg ist wesentlich wirtschaftlicher als die sonst notwendigen Bau- und Grundstückskosten. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Der 1. Bauabschnitt umfasst das Herrichten des Grundstücks einschließlich der Entkontaminierung, die Erschließung des Grundstücks, das Pfortnerhaus, die Sanierung des Gebäudes 510, das Parkgebäude, Werkstätten sowie Raumschießanlagen, Räume für Einsatztraining und Technikstation, Neuanlage der Zufahrt und die Einfriedung. Diese Maßnahmen werden derzeit durchgeführt. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Neubau eines Dienstgebäudes für die PI Nürnberg-West und der Direktion der Spezialeinheiten Nordbayern sowie die Anpassung der bestehenden Kfz-Hallen zur Unterbringung von Großfahrzeugen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/730 30

Gesamtkosten	13.722,4,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.02.2002, 14.11.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	13.326,7 Tsd. EUR	verausgabt:	13.326,7 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zu 03 18/730 45

Gesamtkosten	10.500,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.02.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	6.662,4 Tsd. EUR	verausgabt:	6.662,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	2.337,6 Tsd. EUR		

Die Einsatzzentrale beim Polizeipräsidium Mittelfranken wurde 1981 im Erweiterungsbau in Betrieb genommen. Sie beruht auf einer Planung aus den 70er Jahren. Nach fast 20-jähriger Betriebszeit entspricht die Einsatzzentrale in keiner Weise mehr den heutigen Erfordernissen. Insbesondere anlässlich der Fußballweltmeisterschaft musste die Polizei in Nürnberg über eine absolut zuverlässig funktionierende Einsatzzentrale verfügen. Zudem wurde die Einsatzzentrale auf Grund der damaligen Ausgangssituation in einem fensterlosen Raum im Gebäudeinneren konzipiert. Diese Anordnung hatte jedoch gravierende Auswirkungen auf die Gesundheit der dort tätigen Beamten. Es traten vermehrt gesundheitliche Störungen auf. Die neue Einsatzzentrale ist nach Verkleinerung des Kantinenbereichs dort errichtet worden. Die jetzige Küche musste ebenfalls generalsaniert werden. Die Maßnahme wird abgerechnet.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
735 01-7	042	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Räumen für Polizeieinsatztraining und Registraturen, Errichtung einer Einsatzzentrale und einer Kfz-Wasch- und Pflegeanlage, z.T. Planung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	2.000,0	A	300,0
735 10-6	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Polizeiinspektion Kronach <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	1.700,0	300,0	A B	600,0 121,4
740 10-9	042	Neubau einer Autobahnpolizeidienststelle in Werneck	1.000,0	---	A B C	2.000,0 366,5 38,1
740 15-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.550,0	1.200,0	A B C	1.000,0 140,0 314,0
740 25-2	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26 mit Verlegung Einsatzzentrale -z.T. Planung-	700,0	---	A B	300,0 3.000,0

Erläuterungen

Zu 03 18/735 01

Gesamtkosten (1. Teilmaßnahme) 7.950,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 03.08.2006.

Bis einschl. 2005 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 4.450,0 Tsd. EUR

In den Dienstgebäuden der Landespolizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a sind die Polizeiinspektion Bayreuth-Land, die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth sowie das Polizeipräsidium Oberfranken untergebracht. Auf Grund des Alters der Dienstgebäude ist eine Generalsanierung erforderlich, um die Bausubstanz zu erhalten. Ferner soll auf dem Gelände Ludwig-Thoma-Straße eine Raumschießanlage mit Räumen zur Durchführung des polizeilichen Einsatztrainings und zusätzliche Räume für das Polizeipräsidium sowie eine Kfz-Wasch- und Pflegeanlage errichtet werden. Vorweg wird jedoch die Errichtung einer Einsatzzentrale für das künftige Polizeipräsidium Oberfranken erforderlich.

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Einsatzzentrale betragen 7.950,0 Tsd. EUR. Die Gesamtkosten der übrigen Maßnahmen werden zu gegebener Zeit mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 10

Gesamtkosten 3.523,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.09.2005.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 213,6 Tsd. EUR verausgabt: 213,6 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 709,4 Tsd. EUR

Das staatseigene Dienstgebäude der Polizeiinspektion Kronach stammt aus dem Jahr 1923 und wurde ursprünglich als Wohnhaus genutzt. Dementsprechend ist die Bausubstanz verbraucht und das Gebäude in der Funktionalität unzureichend. Neben Maßnahmen zur Neugruppierung der Organisationseinheiten müssen für Damen und Herren getrennte Umkleide- und Sanitärbereiche geschaffen werden. Die Haftzellen entsprechen nicht den Richtlinien und müssen aus dem Bürobereich in den Keller verlegt werden. Ferner muss das Gebäude grundlegend saniert werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/740 10

Gesamtkosten 3.960,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 07.02.2002.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 646,6 Tsd. EUR verausgabt: 646,6 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 313,4 Tsd. EUR

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

Zu 03 18/740 15

Gesamtkosten 5.100,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 16.05.2003.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 557,0 Tsd. EUR verausgabt: 557,0 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 793,0 Tsd. EUR

Die Polizeiinspektion Obernburg a. Main ist derzeit in einem vom Landkreis angemieteten Gebäude untergebracht. In dem angemieteten Gebäude stehen derzeit 607 m² Haupt- und Nebennutzfläche zur Verfügung. Benötigt würden nach Raumbedarfsplan eine Hauptnutzfläche von 960 m² und eine Nebennutzfläche von 249 m² (insgesamt 1.209 m², Fehlbedarf somit 602 m²). Neben dem zu geringen Raumangebot kann beim jetzigen angemieteten Gebäude auch kein Polizeihof geschaffen werden. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg ist erworben. Vorweg wurden aus Gründen des Denkmalschutzes archäologische Grabungen durchgeführt werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/740 25

Gesamtkosten 5.400,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 14.06.2005.

Bis einschl. 2005 bewilligt: 3.173,2 Tsd. EUR verausgabt: 3.173,2 Tsd. EUR

Ab 2009 noch benötigt: 1.226,8 Tsd. EUR

Das Dienstgebäude der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26, wurde im Jahr 1958 errichtet. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs und zur Erhaltung der Bausubstanz muss es generalsaniert werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 10,1 Mio. EUR geschätzt. Neben konzeptionellen Veränderungen muss die gesamte Gebäudesubstanz saniert werden.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Vorweg musste für das künftige Polizeipräsidium Unterfranken die Einsatzzentrale aus dem Gebäude Augustinerstraße 24/26 in das Polizeidienstgebäude Würzburg, Frankfurter Straße, verlegt und dort neu geschaffen werden (1. Teilbaumaßnahme mit 3,5 Mio. EUR). Als 2. Teilbaumaßnahme wird ein Anbau an das Dienstgebäude Frankfurter Straße mit einem Aufwand von 1,9 Mio. EUR zur Schaffung von Ausgleichsflächen errichtet. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
03 18						
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg mit Einsatzzentrale in der Raffler-Kaserne in Regensburg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	3.000,0	A B	2.500,0 1.265,4
745 11-3	042	Generalsanierung und Schaffung von Parkplätzen für das Dienstgebäude der Polizeidirektion Regensburg, Minoritenweg 1 -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	160,0	200,0	A	200,0
745 15-9	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion 3 in Regensburg <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	---	***	A B	1.500,0 -4,3
Summe Kapitel 03 18			26.300,0	26.300,0	A B C	25.790,0 19.092,7 9.475,1
Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 26.160,0						
Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 23.800,0						
03 20		Bereitschaftspolizei				
710 15-6	042	Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes für die Bereitschaftspolizei in Dachau sowie Anlage der Ost-West-Erschließungsstraße <i>Grundstockfinanziert; vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	910,0	1.000,0	A B C	--- 184,7 3,5
710 53-9	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt; Sanierung von Gebäuden einschl. Heizanlage und Kanalisation sowie Errichtung eines Garagentraktes -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	500,0	A	300,0
730 01-8	042	Polizeiunterkunft Nürnberg Sanierung der Gebäude der Polizeiunterkunft einschl. Errichtung einer Raumschießanlage -z.T. Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 1.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	1.100,0	A	500,0

Erläuterungen

Zu 03 18/745 10

Gesamtkosten	24.865,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.03.2004, 14.09.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	11.492,5 Tsd. EUR	verausgabt:	11.492,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.873,4 Tsd. EUR		

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg und andere Dienststellen der Polizei in Regensburg sowie eine Raumschießanlage als Verbindungsbau wurden in den Gebäuden Nrn. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg untergebracht. Diese Maßnahme wird abgerechnet. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Als 3. Teilbaumaßnahme ist für die im Areal der Raffler-Kaserne untergebrachten Behörden ein Parkdeck errichtet worden. Ferner sollen die Abteilungen Einsatz und Personal des Polizeipräsidiums, die derzeit und insbesondere nach Personalmehrung durch Übernahme grenzpolizeilicher Aufgaben unzureichend untergebracht sind, im Gebäude Nr. 4 der Raffler-Kaserne untergebracht werden. Darüber hinaus muss für das künftige Polizeipräsidium Oberpfalz im Gebäude Nr. 4 eine Einsatzzentrale errichtet werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Errichtung der Einsatzzentrale am 11.10.2006 genehmigt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/745 11

Das 63 Jahre alte Dienstgebäude der Landespolizei in Regensburg, Am Minoritenweg 1, bedarf einer gründlichen Generalsanierung, um die Bausubstanz zu erhalten. Saniert werden muss insbesondere die Heizungsanlage, die gesamte Elektroanlagen, die Wasser- und Abwasserleitungen; ferner müssen Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, in dem Dienstgebäude konzeptionelle Veränderungen vorzunehmen, um einen reibungslosen Dienstablauf im Hinblick auf die Zusammenlegung der PI 1 und 3 zu gewährleisten. In die Neuorganisation wird räumlich auch das benachbarte ehem. Gewerbeaufsichtsamt mit eingebunden.

Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 10,0 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/745 15

Gesamtkosten	3.550,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.04.2003.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	80,0 Tsd. EUR	verausgabt:	80,0 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Aufgrund der Zusammenlegung der PI 1 und PI 3 in Regensburg im Dienstgebäude Minoritenweg ist ein Neubau für die PI 3 nicht mehr erforderlich.

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten	4.548,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.02.2006.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	1.624,4 Tsd. EUR	verausgabt:	1.624,4 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	724,4 Tsd. EUR		

Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit wird die bestehende Turnhalle saniert und ein Polizeischießstand errichtet. Der Neubau eines Sport- und Schwimmhallengebäudes ist aufgrund der Polizeireform bei der Bayer. Bereitschaftspolizei nicht mehr erforderlich. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 20/710 53

Nach der Strukturreform der Bayer. Bereitschaftspolizei ist der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Generalsanierung der Polizeiunterkunft in Eichstätt im geplanten Umfang nicht mehr erforderlich. In zwei Bauabschnitten sollen nun die dort erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Der 1. Bauabschnitt umfasst die Sanierung folgender Gebäude: Gebäude der 8. BPH, des Stabsgebäudes sowie die Prüfung und Sanierung des Kanalnetzes. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Garagenabbruch und Neubau von Garagen sowie überdachten Stellplätzen. Die Kosten für beide Baumaßnahmen werden auf rd. 8,0 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/730 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	1.925,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.04.1999.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	2.463,9 Tsd. EUR	verausgabt:	2.463,9 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den o.g. Gesamtkosten wurde die Heizzentrale erneuert sowie die schadhaftesten Flachdächer saniert.

In einer weiteren HU-Bau sollen folgende Baumaßnahmen erfasst werden:

1. Bauabschnitt: Umbau der Schießanlage mit Räumen für ein PE-Zentrum; geschätzte Kosten 3,4 Mio. EUR
2. Bauabschnitt: Sanierung der Unterkuftsgebäude Nrn. 03, 05, 07, 09 sowie Sanierung des Hochhauses; geschätzte Kosten: 23,9 Mio. EUR

Für den BA 1 und 2 muss die HU-Bau erstellt werden, um die Gesamtkosten zu ermitteln. Insoweit ist die Maßnahme noch gesperrt. In einem später folgenden 3. BA sollen das Wirtschaftsgebäude einschließlich Kantine sowie das Sportzentrum saniert werden. Der 4. BA umfasst dann die Sanierung des Wachgebäudes.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR	A B C	Soll 2006 Ist 2005 Ist 2004 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
03 20						
735 01-3	042	Unterbringung des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei und des Einsatzzuges in Bamberg	100,0	---	A B C	--- 502,5 420,4
740 01-6	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle	---	---	A B	100,0 3.013,1
740 10-5	042	Polizeiunterkunft Würzburg Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 16 -Planung- <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	200,0	200,0	A	100,0
<u>740 15-0</u>	042	Polizeiunterkunft Würzburg, Sanierung der Abwasserkanäle und -leitungen sowie der Wasserversorgung <i>Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	500,0	A	
745 07-5	042	Unterbringung von Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern - Fachbereich Polizei, in der BGS-Unterkunft in Nabburg; Umbauten und Sanierungsmaßnahmen, z. T. Planung <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58.</i>	100,0	200,0	A B C	200,0 485,1 528,2
745 10-0	042	Generalsanierung des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei - Außenstelle Herzogau - mit Anpassungsmaßnahmen <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 58. Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR 800,0 Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	850,0	A B C	600,0 21,8 8,8
Summe Kapitel 03 20			1.960,0	4.350,0	A B C	1.800,0 4.362,9 1.312,2
Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR			3.900,0			
Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR			2.600,0			

Erläuterungen

Zu 03 20/735 01

Gesamtkosten 11.466,7 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 27.03.2006.
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 10.496,9 Tsd. EUR verausgabt: 10.496,9 Tsd. EUR
 Ab 2009 noch benötigt: 869,8 Tsd. EUR
 Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht. Als weitere Teilbaumaßnahme wurde das Gebäude 4 für Zwecke des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei und wird das Gebäude 3 für die Unterbringung des Einsatzzuges hergerichtet.
 Mit dem veranschlagten Betrag wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 03 20/740 01

Gesamtkosten 14.725,2 Tsd. EUR
 Laut fachlicher Festsetzung vom 25.01.2001.
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 13.966,9 Tsd. EUR verausgabt: 13.966,9 Tsd. EUR
 Ab 2009 noch benötigt: 658,3 Tsd. EUR
 Auf dem staatseigenen Areal der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg wurde ein Sportzentrum errichtet. Die bestehende Turnhalle (eine ehem. Reithalle) auf dem Gelände ist aus dem Jahr 1909 und wurde nach Kriegseinwirkungen wieder aufgebaut. Sie entspricht in keinster Weise mehr den heutigen Anforderungen. Es wurde eine Dreifachturnhalle mit Selbstverteidigungsraum, Krafraum sowie einer Schwimmhalle errichtet.

Zu 03 20/740 10

Nachdem das Gebäude Nr. 26 im Areal der III. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Würzburg von der Konzeption her als Wohngebäude umgebaut ist, soll das Gebäude Nr. 16 im gleichen Areal ebenso als Unterkunftsgebäude mit überwiegend 2-Bett-Zimmern hergerichtet werden.
 Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 9,5 Mio. EUR geschätzt.
 Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/740 15

Gesamtkosten 3.730,0 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 13.04.2006.
 Bis einschl. 2005 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR
 Ab 2009 noch benötigt: 3.030,0 Tsd. EUR
 Aufgrund von Untersuchungen sind die Abwasserkanäle und -leitungen bei der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg so schadhaft, dass eine Sanierung vordringlich wird. Darüber hinaus muss im Außen- und Innenbereich auch das Trinkwassernetz in die Sanierung mit einbezogen werden.

Zu 03 20/745 07

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 14.373,0 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 18.02.2002, 28.08.2006.
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 13.574,1 Tsd. EUR verausgabt: 13.574,1 Tsd. EUR
 Ab 2009 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Das Konzept für die Nachfolgenutzung des BGS-Standorts Nabburg erfolgt entsprechend dem Fortschritt der notwendigen baulichen Maßnahmen in zwei Stufen. Die erste Stufe war mit dem Dienstantritt der Polizeikommissaranwärter am 01.09.1998 abgeschlossen. In der zweiten Stufe wurde nach Abschluss der Umbaumaßnahmen zum 01.09.1999 ein Ausbildungsseminar der Bayer. Polizei mit 120 Nachwuchsbeamten für den mittleren Polizeivollzugsdienst und 18 Ausbildern in Nabburg angesiedelt. Ein weiteres Ausbildungsseminar wurde ab 01.09.2000 von München nach Nabburg verlagert. Um den Standard an andere Abteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei anzupassen, sind Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. In einer 2. Teilbaumaßnahme wurden insbesondere die zentralen Versorgungsanlagen geschaffen sowie das Wirtschaftsgebäude zweckentsprechend hergerichtet. Ferner wurden die Sportanlagen und Außenanlagen geschaffen bzw. erneuert sowie der Speisesaal saniert. Die 3. Teilbaumaßnahme soll die Sanierung der Kanalisation sowie die Einzäunung des Areals umfassen.

Zu 03 20/745 10

Gesamtkosten 3.930,0 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 09.09.2005.
 Bis einschl. 2005 bewilligt: 30,1 Tsd. EUR verausgabt: 30,1 Tsd. EUR
 Ab 2009 noch benötigt: 2.349,9 Tsd. EUR
 In der Ausbildungsstätte der Bayer. Bereitschaftspolizei in Herzogau findet zentral die Aus- und Fortbildung der Diensthundeführer und Diensthunde der Bayer. Polizei statt. Um einen reibungslosen Lehrgangsbetrieb zu gewährleisten, muss dieses Gebäude generalsaniert werden. Darüber hinaus müssen die bestehenden Zimmer dem heutigen Bedarf entsprechend umgebaut werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung fortgeführt und mit der Maßnahme begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2007	2008	A	Soll 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2005
					C	Ist 2004
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
03 21		Polizeiverwaltungsamt				
720 05-4	042	Unterbringung des Polizeiverwaltungsamtes in Straubing	---	***	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 21				
03 26		Feuerweherschulen				
710 01-9	044	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried -z.T. Planung- <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	4.476,7
					C	1.870,5
740 02-2	044	Neu- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	217,3
					C	756,6
745 01-8	044	Erweiterung der Staatl. Feuerweherschule Regensburg -z.T. Planung- <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	2.267,0
					C	890,0
		Summe Kapitel 03 26	-	-	A	-
					B	6.961,0
					C	3.517,1
		Summe Epl. 03A	38.550,0	38.550,0	A	40.050,0
					B	38.477,8
					C	20.436,8
		Verpflichtungsermächtigung 2007 Tsd. EUR	37.360,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2008 Tsd. EUR	32.600,0			

Erläuterungen

Zu 03 21/720 05

Gesamtkosten	15.338,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.08.2000.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	12.846,5 Tsd. EUR	verausgabt:	12.846,5 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde das Polizeiverwaltungsamt von München nach Straubing verlegt. Am 22.12.1998 hat der Ministerrat beschlossen, das Polizeiverwaltungsamt in einer umstrukturierten Form dort zu errichten. Die Baumaßnahme ist fertig gestellt.

Zu 03 26/710 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	20.143,6 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.07.2004.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	15.549,6 Tsd. EUR	verausgabt:	15.549,6 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.594,0 Tsd. EUR		

Auf Grund der 1. Teilfestsetzung (7,3 Mio. EUR) wurden die Erweiterung und der Umbau des Wirtschaftsgebäudes, die Erweiterung und Aufstockung des Lehrsaalgebäudes, das Katastrophenschutzübungsgebäude sowie übergreifende technische Anlagen und die Außenanlagen errichtet. Diese Maßnahmen sind fertig gestellt. Der 2. Bauabschnitt (12,7 Mio. EUR) umfasst den Neubau eines Umweltschutzgebäudes, Neubau von Maschinistenboxen, Sanierung der Heizzentrale/Übungshalle, Neubau einer Überdachung mit Lagerräumen, Neubau von Übungsgebäuden, übergreifende Maßnahmen. Mit dem 2. Bauabschnitt wurde im Frühjahr 2003 begonnen. Er wird Mitte 2007 abgeschlossen. Nach Fertigstellung des Bauabschnitts 2 sollen noch die Bauabschnitte 3 (Logistik und Übungsgebäude, Übungshalle, Fahrzeughalle, Werkstätten sowie Erweiterung des Verwaltungsbereichs) und der Bauabschnitt 4 (Brandübungsanlage) folgen. Diese Baumaßnahmen sind notwendig, weil die ehemalige Katastrophenschutzschule Bayern vom Umfang und von der Art der bestehenden Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Ausbildung der überwiegend ehrenamtlich freiwilligen Feuerwehrdienstleistenden und der Führungskräfte im Katastrophenschutz entspricht. Die genauen Kosten der Bauabschnitte 3 und 4 werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 26/740 02

Gesamtkosten	12.461,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.09.2003.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	8.199,7 Tsd. EUR	verausgabt:	8.199,7 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	4.261,3 Tsd. EUR		

Zur Verbesserung der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg wurde ein vom Bund erworbenes Gebäude mit Bauunterhaltungsmitteln saniert. Im Rahmen der oben festgesetzten Gesamtkosten von 12.461,0 Tsd. EUR wurde bereits als 1. Teilbaumaßnahme ein Brandübungshaus errichtet. Der Neubau eines Wirtschafts- und Lehrsaalgebäudes (2. Teilbaumaßnahme) ist abgeschlossen. Als 3. Teilbaumaßnahme ist die Sanierung und der Umbau des bestehenden Gebäude A mit einem Aufwand von 4,4 Mio. EUR vorgesehen. Mit dieser Baumaßnahme wird begonnen, sobald die hierfür erforderlichen Ausgabemittel im Rahmen des Aufkommens der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen.

Zu 03 26/745 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	19.077,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.09.2005.			
Bis einschl. 2005 bewilligt:	5.921,2 Tsd. EUR	verausgabt:	5.921,2 Tsd. EUR
Ab 2009 noch benötigt:	13.155,8 Tsd. EUR		

Durch den Erwerb der früheren Katastrophenschutzschule in Geretsried und ihre Umnutzung in eine Staatl. Feuerweherschule ist die ursprünglich an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg geplante Kapazitätserweiterung um ca. 80 Lehrgangplätze entbehrlich. Um an der Feuerweherschule Regensburg eine Ausbildung entsprechend dem heutigen notwendigen Standard durchführen zu können, sind aber auch dort bauliche Verbesserungen notwendig. Es sind drei Bauabschnitte mit folgenden Inhalten geplant:

1. Bauabschnitt
Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Verlegung und Erneuerung der Heizzentrale, Erneuerung der Außenanlagen, technische notwendige Arbeiten am Bestand, neue Zufahrt und Parkdeck ca. 13,1 Mio. EUR.

2. Bauabschnitt
Übungsanlagen für Brandeinsätze, Übungsanlagen für technische Hilfeleistungen, Sanierung des Wohnturms ca. 11,2 Mio. EUR.

3. Bauabschnitt
Übungsanlage für Umweltschutz/gefährliche Stoffe, Erneuerungsarbeiten am Bestand, Fertigstellung der Außenanlagen ca. 6,1 Mio. EUR.

Als **1. Teilbaumaßnahme** ist im Rahmen des 1. Bauabschnitts das Parkdeck mit Zufahrt und sonstige Erschließungsmaßnahmen fertig gestellt (Kosten 5,05 Mio. EUR). Die 2. Teilbaumaßnahme des 1. BA umfasst den Neubau eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, die Verlegung und Erneuerung der Heizzentrale sowie der Außenanlagen mit Kosten in Höhe von 10.535.000 EUR. Dieser Maßnahme hat der Haushaltsausschuss am 14.05.2003 zugestimmt. Sie wird 2007 abgerechnet. Als **1. Teilbaumaßnahme** des **2. Bauabschnitts** soll durchgeführt werden der Umbau des Wohnturms, der Umbau des Wirtschaftsgebäudes in Lehrsäle, der Umbau Schulung/West, der Umbau Eingangshalle und der Neubau Fahrzeughalle. Die Kosten hierfür betragen 5,9 Mio. EUR. Mit den Maßnahmen soll - soweit Mittel zur Verfügung stehen - Mitte 2007 begonnen werden.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

- Einzelplan 03A -

03 01
Ministerium
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Landespolizeipräsident, Landespolizeipräsidentin als Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin für Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Staatsministerium des Innern	B 8	-	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		18	18	18
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	19	19	19
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	19	23	23
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauberräte, Bauberrätinnen		2	2	2
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	79	81	81
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	19	17,50	17,50
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	14	17,50	17,50
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	3	5	5
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	15	14	14
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	12
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen		-	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		3	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	6	8	8
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	-	-
	Zusammen		256	265	265
	Zugang/Abgang			+9	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		88	93	93
	- gehobener Dienst		120	126	126
	- mittlerer Dienst		34	33	33
	- einfacher Dienst		14	13	13

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
A 5 Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
Summe Einsparung	-4	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+1	-	Umsetzung von 10 20 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+1	-	Umsetzung von 07 01 (Versicherungsaufsicht)
	+1	-	Umsetzung von 12 09 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 02 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+1	-	Umsetzung von 06 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+0,50	-	Umsetzung von 04 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+0,50	-	Umsetzung von 08 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+1	-	Umsetzung von 03 61 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 09 10 / 422 01 BesGr A11 Forstamtmann (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+1	-	Umsetzung von 12 20 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+0,50	-	Umsetzung von 15 90 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+0,70	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 05 18/422 01 BesGr A 10 Fachlehrer (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
	+1	-	Umsetzung von 07 01 (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)

**03 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des gehobenen und des höheren Dienstes der BesGr A 10 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden. 2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01 3) Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen. 4) Zu BesGr A 10: 1 Stelle darf mit einem Polizeihauptmeister (BesGr A 9+AZ) bis zu seiner Ernennung zum Polizeioberkommissar (§ 14 LbV-Pol) besetzt werden. 5) Zu Titel 422 01 und 425 01: Im Rahmen des Rotationsprinzips für das Personal der LuK-Leitstelle im Staatsministerium des Innern können im Einvernehmen mit den zuständigen Obersten Dienstbehörden (Plan-) Stellen aus dem Kap. 03 01 in andere Haushaltskapitel aller Einzelpläne im Wege eines Stellentauschs umgesetzt werden.				
	Leerstellen				
	Ministerialrat, Ministerialrätin	B 3	1	1	1
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	-	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	4	4
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	3	3
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		28	28	28
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Bauräte, Baurätinnen	A13	2	1	1
	Zusammen		2	1	1
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	11	16	16
		A13+AZ - A9	12	17	17

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+0,70	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 19/422 01a BesGr A10 Fachlehrer (Errichtung der zentralen luK-Leitstelle)
Summe Umsetzung	+10,40	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII (Versicherungsaufsicht)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor (1,4), BesGr A11 Regierungsamtmann (0,5) - Errichtung der zentralen luK-Leitstelle
A12 Amtsräte, Amtsrätinnen	+0,50	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor (1,4), BesGr A11 Regierungsamtmann (0,5) - Errichtung der zentralen luK-Leitstelle
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-0,50	-	Umwandlung nach BesGr A13 Regierungsrat (1), BesGr A12 Amtsrat (0,5) - Errichtung der zentralen luK-Leitstelle
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1,40	-	Umwandlung nach BesGr A13 Regierungsrat (1), BesGr A12 Amtsrat (0,5) - Errichtung der zentralen luK-Leitstelle
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 5 Betriebshauptwart
	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 15 Regierungsdirektor (Versicherungsaufsicht)
	-1	-	Umwandlung nach 426 01
Summe Umwandlung	-1,40	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung und Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär
Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretär
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung und Umwandlung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär
Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8 Verwaltungsbetriebshauptsekretär
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
Vc Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
	+3	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-3	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
VII Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIII

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A9+AZ - A6	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		24	34 +10	34 -
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 31 : 1) Bis zu 2 Stellen des höheren Dienstes können bei Bedarf mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden. 2) Bis zu 2 Stellen des gehobenen Dienstes können bei Bedarf mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden. 3) 5 Stellen des höheren Dienstes und 5 Stellen des gehobenen Dienstes kw zum 31.12.2010 (Landesprojektgruppe Digitalfunk).				
425 01 Angestellte					
	Angestellte der VergGr Ib BAT 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers	Ib	1	1	1
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	3	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	10	11	11
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	31	32	32
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	21	18	18
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	8	9	9
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	52	48	48
	Zusammen Zugang/Abgang		130	126 -4	126 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		14	14	14
426 01 Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		3	4	4
	Zusammen Zugang/Abgang		3	4 +1	4 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VIII Angestellte Summe kostenneutrale Hebung	-1 -	- -	kostenneutrale Hebung nach VergGr VII
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 8 Landespolizeipräsident, Landespolizeipräsidentin als Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin für Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Staatsministerium des Innern	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 6 Ministerialdirigent
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen Summe kostenwirksame Hebung	-1 -	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 8 Landespolizeipräsident
Zu- und Abgang Personalsoll A	+5	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Umwandlung			
Titel 426 01 (Arbeiter) Arbeiter, Arbeiterinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr VIII
Summe Umwandlung	+1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+1	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A16+AZ - A13 A13+AZ - A9 Summe neu	+5 +5 +10	- - -	neu für die Landesprojektgruppe Digitalfunk neu für die Landesprojektgruppe Digitalfunk
Zu- und Abgänge insgesamt	+10	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen Summe neu	+1 +1	- -	neu

03 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		256	265	265
425 01	Angestellte		130	126	126
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		386	391	391
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		3	4	4
	Personalsoll B		3	4	4
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		389	395	395
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	21	20	20
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	58	55	55
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	2	3	3
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	5	5
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	1,50	0,50	0,50
	Verwaltungsbetriebs obersekretär, Verwaltungsbetriebs obersekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		107,50	102,50	102,50
	Zugang/Abgang			-5	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		84	80	80
	- gehobener Dienst		9	9	9
	- mittlerer Dienst		9,50	8,50	8,50
	- einfacher Dienst		5	5	5
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichtshof):				
	Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:				
	a) Zum Zwecke des Stellenaustausches gegenseitig.				
	b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesadvokatur Bayern				
	Generallandesanwalt, Generallandesanwältin	B 6	1	1	1
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A16	8	8	8
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A15	2,50	2,50	2,50

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
VIII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-8	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12/422 01 BesGr R 2 Richter am Landessozialgericht
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 12
Titel 425 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
Vlb Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 10 12
Summe Umsetzung	-5	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
A11 Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	+1	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamtswmann, Regierungsamtswfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtswmann, Regierungsamtswfrau
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
R 3 Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-1	-	Absenkung nach BesGr R 2 Richter am Verwaltungsgerichtshof

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Landesanwälte, Landesadvokatinnen	A14	1,50	1,50	1,50
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Zusammen		15	15	15
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		14	14	14
	- gehobener Dienst		1	1	1
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte b) Landesadvokatur Bayern):				
	1) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden				
	a) zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig				
	b) für Kap. 03 05/422 01b 1 Stelle des Kap. 03 05/422 01a, 03 06/422 01 oder 03 08/422 01a.				
	2) Bei Bedarf dürfen 2,5 Stellen der BesGr A 14 oder der BesGr A 15 des Kap. 03 08 für Landesanwälte bzw. Oberlandesanwälte bis 01.01.2009 in Anspruch genommen werden.				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Leerstellen				
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	3	3	3
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7
	Zusammen		15	15	15
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesadvokatur Bayern				
	Leerstellen				
	Oberlandesanwälte, Oberlandesadvokatinnen	A15	2	2	2
	Landesadvokat, Landesadvokatin	A14	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof, Vorsitzende Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	-	1	1
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	-	3	3
	Zusammen		-	4	4
	Zugang/Abgang			+4	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichtshof) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Sätze 1 und 3 HG				

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	+1	-	Absenkung von BesGr R 3 Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)			
R 3 Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	+3	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A16+AZ - A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	3	3	3
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 11 Regierungsamtmann mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	2	2
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 9 Regierungsinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	8	8	8
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	18	15	15
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	12	7	7
	Zusammen		53	45	45
	Zugang/Abgang			-8	-
425 01	Angestellte				
	b) Landesadvokatur Bayern				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2,50	2,50	2,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	3,80	3,80	3,80
	Zusammen		10,30	10,30	10,30
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		7	7	7
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltshaft Bayern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof		107,50	102,50	102,50
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstaltshaft Bayern		15	15	15
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsgerichtshof		53	45	45
425 01	Angestellte				
	b) Landesanstaltshaft Bayern		10,30	10,30	10,30
	Personalsoll A		185,80	172,80	172,80
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2
426 01	Arbeiter		4	4	4
	Personalsoll B		6	6	6
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		191,80	178,80	178,80
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	4	4

03 06
Verwaltungsgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	R 5	1	-	-
	Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Ansbach	R 4	1	1	1
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München		-	1	1
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München <i>ku nach BesGr R 2</i>		1	1	1
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte <i>Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4</i>	R 2	5	5	5
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		67	67	67
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	151	145	145
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	6	6	6
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	12	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	15	14	14
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	6	7	7
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	12	9	9
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	8	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	3	3
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	1	1
	Zusammen		308	293	293
	Zugang/Abgang			-15	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		231	225	225
	- gehobener Dienst		39	36	36
	- mittlerer Dienst		28	23	23
	- einfacher Dienst		10	9	9

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit) Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-1	-	
Summe Einsparung	-4	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12/422 01 BesGr R 1 Richter am Sozialgericht
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 12
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 10 12
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 10 12
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 12
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vlb Angestellte	-8	-	Umsetzung nach 10 12
Summe Umsetzung	-19	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 5 Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	-1	-	Absenkung nach BesGr R 4 Präsident des Verwaltungsgerichts München

**03 06
Verwaltungsgerichte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig. 2) 17 Stellen für Richter sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).				
	Leerstellen Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen Zusammen	R 1 A 11 A 10 A 8	5 3 7 5	5 3 7 5	5 3 7 5
	Ersatzstellen für Altersteilzeit Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Zusammen Zugang/Abgang	R 2	-	1 1 +1	1 1 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Sätze 1 und 3 HG</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter) Zusammen	A16+AZ - A13	5	5	5
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen Zugang/Abgang Leerstellen Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Zusammen	IVb Vb Vc VIb VII VIII	6 1 16 81 52 21,50	6 1 16 73 52 21,50	6 1 16 73 52 21,50
			177,50	169,50 -8	169,50 -
		Vc VIb VII	2 8 11	2 8 11	2 8 11
			21	21	21

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
R 4 Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	+1	-	Absenkung von BesGr R 5 Präsident des Verwaltungsgerichts München
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-23	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))			
R 2 Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 06
Verwaltungsgerichte
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		5	5	5
	Zusammen		5	5	5
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		6	6	6
	Zusammen		6	6	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		308	293	293
425 01	Angestellte		177,50	169,50	169,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		485,50	462,50	462,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		5	5	5
426 01	Arbeiter		6	6	6
	Personalsoll B		11	11	11
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		496,50	473,50	473,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 6	-	1	1
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	-	-
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 3	-	1	1
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin	B 2	1	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung		1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	5	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	19	21	21
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	24	28	28
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	24	19	19
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	4	9	9
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	10	17	17
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		7	-	-
	Regierungsamtswachen, Regierungsamtswachen	A11	20	42	48
	Regierungsamtswachen, Regierungsamtswachen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		19	-	-
	Technische Amtswachen, Technische Amtswachen		6	6	6
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen	A10	27	40	34
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	-	-
	Technische Oberspektoren, Technische Oberspektorinnen		14	19	19
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3,50	6,50	6,50
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		2	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Zusammen		201,50	224,50	224,50
	Zugang/Abgang			+23	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		75	75	75
	- gehobener Dienst		116,50	139,50	139,50
	- mittlerer Dienst		9	9	9
	- einfacher Dienst		1	1	1
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-3	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-4	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
VIII Angestellte	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-20	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 21 (Arbeiter)			
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Summe Einsparung	-48	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 01 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08/422 01a (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+1	-	Umsetzung von 05 01 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A11 Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 23 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+2	-	Umsetzung von 03 08/422 01a (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+8	-	Umsetzung von 03 08/422 01a (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 73 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08/422 01a BesGr A 10 Regierungsoberinspektor (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+5	-	Umsetzung von 03 08/422 01a (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	+3	-	Umsetzung von 03 08/425 01a (Dokumentenmanagementsystem)
IVb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 08/425 01a (Dokumentenmanagementsystem)

03 07

Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch					
422 01	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		18	18	18
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A13+AZ - A9	4	4	4
	Zusammen		4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr I BAT	I	-	1	1
	a) Die Stelle darf mit einem außertariflichen Angestellten besetzt werden, der der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr B2 vergütet wird.				
	b) Die Stelle ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach BesGr B2 (Abteilungsdirektor) umgewandelt.				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr III BAT	III	24	24	24
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	44	49	49
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	24	35	35
	4 Stellen ku nach BesGr A 10 ROI , jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	39	43	43
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	80,50	78,50	78,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	108	108	108
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	218	177,50	174,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	53	21	17
	Zusammen		591,50	538	531
	Zugang/Abgang			-53,50	-7
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15
	Zusammen		28	28	28
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		3	15	10
	Zusammen		3	15	10
	Zugang/Abgang			+12	-5
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)				
	Angestellte		42	40	40
	Zusammen		42	40	40
	Zugang/Abgang			-2	-
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 13:					
Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bis zu 40 Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.					

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Vb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 08/425 01a (Dokumentenmanagementsystem)
Summe Umsetzung	+29	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 2 Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr I
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von 425 01 VergGr IVb
Titel 425 01 (Angestellte)			
I Angestellte	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr B 2 Abteilungsdirektor
IVa Angestellte	+1	-	Umwandlung von VergGr VII und VIII (E-Government: OSCI, Betrieb virtuelle Poststelle, Intermediär)
	+1	-	Umwandlung von VergGr VII und VIII (E-Government: Zentraler Verzeichnisdienst)
IVb Angestellte	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
	+2	-	Umwandlung von VergGr VII und VIII (E-Government: OSCI, Betrieb virtuelle Poststelle, Intermediär)
	+1	-	Umwandlung von VergGr VII und VIII (E-Government: Zentraler Verzeichnisdienst)
VII Angestellte	-5	-3	Umsetzung und Umwandlung nach 425 94 (Registergestützter Zensus)
	-4,50	-	Umwandlung nach VergGr IVa und IVb (E-Government: OSCI, Betrieb virtuelle Poststelle, Intermediär, Zentraler Verzeichnisdienst)
VIII Angestellte	-5	-4	Umsetzung und Umwandlung nach 425 94 (Registergestützter Zensus)
	-3	-	Umwandlung nach VergGr IVa und IVb (E-Government: OSCI, Betrieb virtuelle Poststelle, Intermediär, Zentraler Verzeichnisdienst)
Summe Umwandlung	-12,50	-7	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-3	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-7	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+19	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	8	8	8
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	-	-
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalohn)		2	2	2
	Zusammen		17	16	16
	Zugang/Abgang			-1	-
TG 94	Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen				
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte				
	Aushilfskräfte		122	127	134
	Zusammen		122	127	134
	Zugang/Abgang			+5	+7
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 94:</i>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 121 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung				
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte				
	Aushilfskräfte		16	18	18
	Zusammen		16	18	18
	Zugang/Abgang			+2	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 99:</i>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-19	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-3	-	Umwandlung nach BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14 Oberregierungsrat
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15 Regierungsdirektor
	+5	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 13 Regierungsrat
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-5	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 14 Oberregierungsrat
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung und Umwandlung von BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung und Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVb Angestellte	+8	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vb
Vb Angestellte	-8	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
	+10	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
Vc Angestellte	-10	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
	+8	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-8	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vc
	+8	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-8	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Präsident, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 4 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		201,50	224,50	224,50
425 01	Angestellte		591,50	538	531
426 21	Arbeiter		17	16	16
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		810	778,50	771,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	15	10
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)		42	40	40
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte		122	127	134
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte		16	18	18
	Personalsoll B		183	200	202
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		993	978,50	973,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
B 4	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 6 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 3	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 2	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
A16	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
A11	-	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10	-	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-	-	Regierungsamtmann
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-31,50	-7	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	+12	-	neu zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Summe neu	+12	-	
Einsparung			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	-	-5	Einsparung zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel

03 07
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 94 (Zeit- und Aushilfsangestellte) Aushilfskräfte	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Summe Einsparung	-5	-5	
Umsetzung			
Titel 425 13 (Angestellte (Statistische Erhebungen)) Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 425 99 zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Titel 425 99 (Zeit- und Aushilfsangestellte) Aushilfskräfte	+2	-	Umsetzung von 425 13 zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 425 94 (Zeit- und Aushilfsangestellte) Aushilfskräfte	+10	+7	Umsetzung und Umwandlung von 425 01 (Registergestützter Zensus)
Summe Umwandlung	+10	+7	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+17	+2	

Vorbemerkungen zum Stellenplan des Kap. 03 08 (Regierungen)

A) Haushaltsvermerke

Die bei den Kapiteln 03 08, 03 73, 05 10, 07 10, 12 30, 12 31 und 12 32 ausgebrachten Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 HG Stellenbindung besteht, dürfen für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Für Stellen, die nicht der Bewirtschaftung der Regierungen unterliegen, entscheidet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit den Ressorts.

B) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2007

Titel	Wertigkeit	AIV	Bau	Schule	Wi	Lw	Sozial	Gesundh.	Umwelt	Gewerbe	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	12 30	12 31	12 32	
422 01 *)	B 8	1,00									1,00
	B 7	6,00									6,00
	B 4	1,00									1,00
	B 3	6,00									6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00							43,00
	A 16	51,00	31,00	44,00	14,00			15,00	22,00	10,00	187,00
	A 15	137,00	76,00	60,00	56,00			24,00	53,00	36,00	442,00
	A 14	99,40	7,00	17,00	41,25			15,00	42,75	44,00	266,40
	A 13 hD	17,25	3,00		18,50				10,80	8,00	57,55
	Zwischensum.	347,65	124,00	128,00	129,75	0,00	0,00	54,00	128,55	98,00	1.009,95
	A 13Z	17,00								8,00	25,00
	A 13	123,25								31,00	154,25
	A 12	265,00								86,00	351,00
	A 11	348,00								93,00	441,00
	A 10	225,12								43,00	268,12
	A 9 gD	50,00								1,00	51,00
	A 9 + AZ	15,00								25,00	40,00
	A 9	58,00								50,00	108,00
	A 8	113,50								38,00	151,50
	A 7	130,00									130,00
	A 6 mD	73,50									73,50
	A 6 eD	23,00									23,00
	A 5	23,00									23,00
A 4	13,00									13,00	
A 3	2,00									2,00	
Summe	1.827,02	124,00	128,00	129,75	0,00	0,00	54,00	128,55	473,00	2.864,32	
425 01 *)	Ia	1,00	2,00								3,00
	Ib	1,00	1,00							3,00	5,00
	IIa		18,00		1,00						19,00
	III	61,25									61,25
	IVa	114,00								3,00	117,00
	IVb	48,00								15,00	63,00
	Va	7,50									7,50
	Vb	90,50									90,50
	Vc	219,00									219,00
	VIb	221,50									221,50
	VII	293,10									293,10
	VIII	402,00									402,00
	IXb	7,00									7,00
	Kr	1,00									1,00
Summe	1.466,85	21,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,00	1.509,85	
425 11	Ang.	6,00									6,00
	Ang. (Int.)	332,65									332,65
	Summe	338,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338,65
426 01	Arb.	18,00									18,00
	Arb. (Int.)	200,00									200,00
426 21	Arb.	58,00									58,00
Summe	276,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	276,00	
Gesamtsumme		3.908,52	145,00	128,00	130,75	0,00	0,00	54,00	128,55	494,00	4.988,82

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

Die Stellen für Beamte zur Anstellung (Titel 422 11) werden im Jahr 2007 in Planstellen (Titel 422 01) umgewandelt; die Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 21) werden in den Sammenkapiteln der jew. Epl. bzw. im Kap. 03 09 zentral veranschlagt.

Erläuterungen zu den Spalten siehe C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2008

C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2008

Titel	Wertigkeit	AIV	Bau	Schule	Wi	Lw	Sozial	Gesundh.	Umwelt	Gewerbe	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	12 30	12 31	12 32	
422 01 *)	B 8	1,00									1,00
	B 7	6,00									6,00
	B 4	1,00									1,00
	B 3	6,00									6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00							43,00
	A 16	53,00	31,00	44,00	14,00			15,00	22,00	10,00	189,00
	A 15	135,00	76,00	60,00	56,00			24,00	56,00	36,00	443,00
	A 14	99,40	7,00	17,00	41,25			15,00	39,75	44,00	263,40
	A 13 hD	17,25	3,00		18,50				10,80	8,00	57,55
	Zwischensum.	347,65	124,00	128,00	129,75	0,00	0,00	54,00	128,55	98,00	1.009,95
	A 13Z	17,00								8,00	25,00
	A 13	125,25								31,00	156,25
	A 12	269,00								86,00	355,00
	A 11	354,00								93,00	447,00
	A 10	213,12								43,00	256,12
	A 9 gD	50,00								1,00	51,00
	A 9 + AZ	15,00								23,00	38,00
	A 9	63,00								47,00	110,00
	A 8	115,50								43,00	158,50
	A 7	123,00									123,00
	A 6 mD	73,50									73,50
	A 6 eD	23,00									23,00
	A 5	23,00									23,00
A 4	13,00									13,00	
A 3	2,00									2,00	
Summe	1.827,02	124,00	128,00	129,75	0,00	0,00	54,00	128,55	473,00	2.864,32	
425 01 *)	Ia	1,00	2,00								3,00
	Ib	1,00	1,00							3,00	5,00
	IIa		18,00		1,00						19,00
	III	61,25									61,25
	IVa	114,00								3,00	117,00
	IVb	48,00								15,00	63,00
	Va	7,50									7,50
	Vb	90,50									90,50
	Vc	219,00									219,00
	Vlb	221,50									221,50
	VII	293,10									293,10
	VIII	402,00									402,00
	IXb	7,00									7,00
	Kr	1,00									1,00
Summe	1.466,85	21,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,00	1.509,85	
425 11	Ang.	6,00									6,00
	Ang. (Int.)	332,65									332,65
	Summe	338,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	338,65
426 01	Arb.	18,00									18,00
	Arb. (Int.)	200,00									200,00
426 21	Arb.	58,00									58,00
	Summe	276,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	276,00
Gesamtsumme		3.908,52	145,00	128,00	130,75	0,00	0,00	54,00	128,55	494,00	4.988,82

*) im Einzelplan 03A: inklusive der Stellen der Titel 422 51 und 425 51

03 08	AIV	Regierungen - Allgemeine Innere Verwaltung
	(Int.)	Angestellte und Arbeiter für das Aufgabengebiet "Integration von Zuwanderern" sowie für das Aufgabengebiet "Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern"
03 73	Bau	Bereich Planung und Bau
05 10	Schule	Schulaufsicht bei den Regierungen
07 10	Wi	Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr bei den Regierungen
08 35	Lw	Ehemalige Landwirtschaftsabteilungen bei den Regierungen
10 40	Sozial	Sozialabteilungen und Oberversicherungsämter bei den Regierungen
12 30	Gesundh.	Gesundheit und Veterinärwesen, Ernährung und Verbraucherschutz bei den Regierungen
12 31	Umwelt	Bereich Umwelt bei den Regierungen
12 32	Gewerbe	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen

03 08
Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	a) Planmäßige Beamte				
	Verwaltung allgemein				
	Regierungspräsident von Oberbayern, Regierungspräsidentin von Oberbayern	B 8	1	1	1
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern	B 4	1	1	1
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	29
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16+AZ	1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	51	51	53
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	140	136	134
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	103	99,40	99,40
	<i>1) Bis zu 2 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.</i>				
	<i>2) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>				
	<i>3) Bei Bedarf dürfen für Aufgaben der Landesadvokatur 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Landesanwälte) des Kap. 03 05 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	27	17,25	17,25
	<i>1 Stelle darf mit einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, der für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen ist</i>				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	48,25	62,25	64,25
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		15	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		3	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		2	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	99	184	188
	<i>1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)</i>				
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2		46	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		6	-	-
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		7	1	1
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		1	-	-
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	179	270	276
	<i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>				
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen gemäß §2 Nr.3 VO2		91	-	-
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		13	-	-
	Technische Amtswänner, Technische Amtswfrauen		5	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	220	200,50	188,50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)			
A15	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A14	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A13	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 4	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 425 01 (a) Verwaltung allgemein)			
III	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
IVb	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vb	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Vc	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VII	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
VIII	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a Haushaltsgesetz für 1996
	-54	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-3	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
IXb	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Titel 426 21 (Arbeiter)			
2a	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
1	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
			Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalloon)
Summe Einsparung	-87,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)			
A14	-1	-	Umsetzung nach 02 01 (Zusammenlegung des Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und des Staatsministeriums für Gesundheit, Ernährung und Verbraucherschutz)
	-1	-	Umsetzung nach 12 23 (Errichtung der Spezialeinheit Lebensmittelsicherheit)

03 08
Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		12	12	12
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		6	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	52	48	48
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		4	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	8	14	14
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		7	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	18	56	61
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		21	-	-
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	108	106,50	108,50
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		6	-	-
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	143	122	115
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2		1	-	-
	Verwaltungsbetriebsoberssekretäre, Verwaltungsbetriebsoberssekretärinnen		2	2	2
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	50	67,50	67,50
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		6	6	6
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	20	20	20
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	3	3
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	19	19	19
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	4	4
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	12	11	11
	Betriebsoberswarte, Betriebsoberswartinnen		2	2	2
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	2	2
	Zusammen		1.618,25	1.566,40	1.566,40
	Zugang/Abgang			-51,85	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		365	346,65	346,65
	- gehobener Dienst		817,25	783,75	783,75
	- mittlerer Dienst		374	375	375
	- einfacher Dienst		62	61	61

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	+2	-	Umsetzung von 03 26
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-2	-	Umsetzung nach 03 07 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	-1	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 05 18/422 01b
	-8	-	Umsetzung nach 03 07 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 07/422 01 BesGr A 10 Technischer Oberinspektor (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	-1	-	Umsetzung nach 05 18
	-1	-	Umsetzung nach 05 19/422 01b
	-1	-	Umsetzung nach 05 19/422 01b
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 07 (Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren)
	-4	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
	-1	-	Umsetzung nach 05 17
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 26
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 21/422 01 BesGr A 7 Polizeimeister
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15 (Konzentration der Abrechnung von Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten)
	-2	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
Titel 422 01 (d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter)			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 32
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 12 32
Titel 422 01 (f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+3,37	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 09/422 01d BesGr A 7 Technischer Obersekretär (4)
Titel 425 01 (a) Verwaltung allgemein)			
IVa Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 03 07 (Dokumentenmanagementsystem)
IVb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 07 (Dokumentenmanagementsystem)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (a) Planmäßige Beamte Verwaltung allgemein):</p> <p>1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:</p> <p>a) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;</p> <p>b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen, mittleren und des einfachen Dienstes bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren, bis zu 30 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes des Tit. 422 01 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig;</p> <p>c) bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 für die Kap. 03 73 und 03 80;</p> <p>d) vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06.</p> <p>2) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:</p> <hr/> <p>17 Beamte des höheren Dienstes, 23 Beamte des gehobenen Dienstes, 4 Beamte des mittleren Dienstes, 2 Beamte des einfachen Dienstes,</p> <hr/> <p>Zusammen 46 Beamte</p> <p>3) Im Rahmen der probeweisen Abschaffung des Widerspruchsverfahrens im Regierungsbezirk Mittelfranken (vgl. Art. 15 Satz 1 Nr. 21 AGVwGO) können in der Zeit bis 31.12.2008 bei Bedarf bis zu vier Beamte des gehobenen nicht technischen Verwaltungsdienstes für Aufgaben der kreisfreien Gemeinden verwendet werden, die im Zusammenhang mit verwaltungsgerichtlichen Verfahren stehen.</p>				
422 01	<p>b) Planmäßige Beamte</p> <p>Fachpersonal für den Brand- und Katastrophenschutz</p> <p>Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen</p> <p>Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen</p> <p>Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen</p> <p>Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen</p> <p>1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</p> <p>Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin</p> <p>Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin</p> <p>Zusammen</p> <p>Zugang/Abgang</p> <p>Gliederung nach Laufbahngruppen</p> <p>- gehobener Dienst</p> <p>- mittlerer Dienst</p>	<p>A13+AZ</p> <p>A13</p> <p>A12</p> <p>A11</p> <p>A10</p> <p>A 9+AZ</p>	-	2	2
			-	2	2
			-	5	5
			-	5	5
			-	1	1
			-	1	1
			-	16	16
				+16	-
			-	15	15
			-	1	1
422 01	<p>c) Planmäßige Beamte</p> <p>Fachpersonal im Bereich Planung und Bau</p> <p>Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen</p> <p>Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen</p>	<p>A13+AZ</p> <p>A13</p>	-	9	9
			-	31	31

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 15/422 01 BesGr A 10 (Fachlehrer)
Vb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 03 07 (Dokumentenmanagementsystem)
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 21
VIb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 03 21
Summe Umsetzung	-37,63	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-3,60	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1,25	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-0,50	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 422 01b
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-6	-	Umsetzung nach 422 01f
	-1	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-5	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
	+5	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 422 01b
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 20 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1,25	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-0,75	-	Umsetzung nach 08 72 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-7	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
	+18	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-5	-	Umsetzung nach 422 01b

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch					
422 01	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	-	34	34
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	12	12
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	-	0,25	0,25
	Zusammen		-	86,25	86,25
	Zugang/Abgang			+86,25	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		-	86,25	86,25
422 01	d) Planmäßige Beamte				
	Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter				
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	-	3	3
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	6	6
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	3	3
	Zusammen		-	13	13
	Zugang/Abgang			+13	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		-	13	13
422 01	e) Planmäßige Beamte				
	Fachpersonal Landesentwicklung				
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	17	17
	Zusammen		-	18	18
	Zugang/Abgang			+18	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		-	18	18
422 01	f) Planmäßige Beamte				
	Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	-	6	6
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		-	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	-	3	3
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		-	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	2	2
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	4,37	4,37
	Zusammen		-	17,37	17,37
	Zugang/Abgang			+17,37	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		-	17,37	17,37
422 01	g) Planmäßige Beamte				
	Fachpersonal Umweltfragen				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	-	6	6
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	-	15	15
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	-	30	30
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	-	23	23
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	-	1	1
	Zusammen		-	75	75
	Zugang/Abgang			+75	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A11 Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-1 -1 -0,50 -0,50 -1 -16 +28	- - - - - - -	Umsetzung nach 422 01d Umsetzung nach 422 01f Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 08 72 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales) Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-5 -1 -1,50 -2,50 -10,50 +11	- - - - - -	Umsetzung nach 422 01b Umsetzung nach 08 20 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales) Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 9 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1 -1 -1,50 -6 +10,50	- - - - -	Umsetzung nach 422 01b Umsetzung nach 08 20 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1,50	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A) Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1 -1 -1 +2	- - - -	Umsetzung nach 422 01b Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen) Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales) Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		-	75	75
422 01	h) Planmäßige Beamte Fachpersonal Sozialverwaltung und Oberversicherungsämter				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	-	3	3
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau		-	-	-
	Sozialamt Männer, Sozialamt Frauen		-	4	4
	Zusammen		-	10	10
	Zugang/Abgang			+10	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		-	10	10
422 01	i) Planmäßige Beamte Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	-	4	4
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	-	3	3
	Zusammen		-	10	10
	Zugang/Abgang			+10	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		-	2	2
	- mittlerer Dienst		-	8	8
422 01	j) Planmäßige Beamte Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	A11	-	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	-	2	2
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	-	3	3
	Zusammen		-	9	9
	Zugang/Abgang			+9	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		-	3	3
	- mittlerer Dienst		-	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 7	-5,50	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
	+0,50	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1,50	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-4	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
	+2	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 6	-1	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2,50	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
Titel 422 01 (b) Fachpersonal für den Brand- und Katastrophenschutz)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 422 01a
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 422 01a
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+5	-	Umsetzung von 422 01a
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+5	-	Umsetzung von 422 01a
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 422 01a
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 422 01a
Titel 422 01 (c) Fachpersonal im Bereich Planung und Bau)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+6	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+3	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+23	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+8	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+34	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2006	2007	2008	
		LohnGr				4
1	2	3	4	5	6	
422 01	k) Planmäßige Beamte					
	Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten					
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1	
	Zusammen		1	1	1	
	Gliederung nach Laufbahngruppen					
	- höherer Dienst		1	1	1	
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (k) Planmäßige Beamte Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten): Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>					
422 01	a) Regierungen allgemein					
	Leerstellen					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10	10	10	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	28	28	28	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	38	38	38	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	3	3	
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		-	1	1	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		-	2	2	
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		-	1	1	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	58	59	59	
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		-	5	5	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	68	72	72	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		-	3	3	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		-	2	2	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	2	2	
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin		-	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	32	32,40	32,40	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	41	41	41	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	39	39	39	
	Zusammen			323	346,40	346,40
	Zugang/Abgang				+23,40	-
	422 01	b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer				
		Leerstellen				
		Vizepräsident bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentin bei der Versicherungskammer	B 5	1	-	-
Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter		B 4	4	4	4	
Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter		B 3	3	3	3	
Abteilungsleitenden, Abteilungsleiterinnen		B 2	7	7	7	
Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		A16	1	1	1	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+12	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+0,25	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 422 01a
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+6	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (e) Fachpersonal Landesentwicklung)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+17	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+6	-	Umsetzung von 422 01a
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 30 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 12 30 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 422 01a
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+2	-	Umsetzung von 12 30 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 30 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (g) Fachpersonal Umweltfragen)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+6	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+13	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10	9	9
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	20	21	21
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	20	20
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	41	41	41
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	59	35	35
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	1	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Zusammen		192	165	165
	Zugang/Abgang			-27	-
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer) (Leerstellen):				
	1) Alle Leerstellen kw in der Weise, dass bei Ausscheiden eines Stelleninhabers jeweils die niedrigste ausgebrachte Leerstelle der jeweiligen Laufbahn wegfällt. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Leerstelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				
	2) Die Stellen für Regierungsamtmänner und Technische Amtmänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	-	-
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	-	1	1
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		4	2	2
	Zugang/Abgang			-2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	A11	0,13	-	-
	Zusammen		0,13	-	-
	Zugang/Abgang			-0,13	-
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	25	-	-
	Zusammen		25	-	-
	Zugang/Abgang			-25	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+2	-	Umsetzung von 12 77 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+30	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+23	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 12 77 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung und Oberversicherungsämter			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Sozialamt männer, Sozialamt frauen	+4	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+4	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+3	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 01 (j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 31	a) Abgeordnete Beamte Regierungen allgemein	A16+AZ - A13	6	6	6
		A13+AZ - A9	1	13	13
		A9+AZ - A6	2	2	2
		Zusammen Zugang/Abgang	9	21 +12	21 -
422 31	b) Abgeordnete Beamte Baudienststelle Grafenwöhr	A13+AZ - A9	-	9	9
		Zusammen Zugang/Abgang	-	9 +9	9 -
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (b) Abgeordnete Beamte Baudienststelle Grafenwöhr): <i>Alle Stellen kw am 31.12.2010 (neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2003/2004 für die Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr)</i>					
425 01	a) Angestellte Verwaltung allgemein Angestellte der VergGr Ia BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 15 (Regierungsdirektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i> Angestellte der VergGr Ib BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i> Angestellte der VergGr IIa BAT Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT <i>2 Stellen sind mit Ausscheiden der Stelleninhaber umgesetzt nach 05 15/422 01 und umgewandelt in Planstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen der BesGr A 10</i> Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Angestellte der VergGr IXb BAT	Ia	1	1	1
		Ib	2	1	1
		IIa	1	-	-
		III	20	16	16
		IVa	72	67	67
		IVb	50	45	45
		Vb	96,50	84,50	84,50
		Vc	216	199	199
		VIb	164,50	160,50	160,50
		VII	279,60	266,10	266,10
		VIII	481,40	401	401
		IXb	10	7	7
		Zusammen Zugang/Abgang	1.394	1.248,10 -145,90	1.248,10 -
		Allgemeine Vermerke zu Titel 425 01 (a) Angestellte Verwaltung allgemein): <i>1) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 6 Stellen der VergGr IVa bis Vb und 17 Stellen der VergGr Vc bis VIII. 2) Zu Titel 422 01a und 425 01a: Für die Ausgleichsämter sind 266 Stellen vorgesehen.</i>			

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
A11	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+2	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 9	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 7	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+3	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (a) Verwaltung allgemein)				
Ila	Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
III	Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
IVa	Angestellte	-3	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
		+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVb	Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
Vb	Angestellte	-9	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
		+2	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vc	Angestellte	-0,66	-	Umsetzung nach 08 20 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
		-4,34	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
		-11	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
		+2	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VIb	Angestellte	-2,34	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
		-0,66	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
		-1	-	Umsetzung nach 08 72 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
		-5	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
		+6	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	c) Angestellte				
	Fachpersonal Planung und Bau				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	10,50	10,50
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	5	5
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	6,50	6,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	1	1
	Zusammen		-	29	29
	Zugang/Abgang			+29	-
425 01	d) Angestellte				
	Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	7	7
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	29	29
Zusammen		-	36	36	
Zugang/Abgang			+36	-	
425 01	e) Angestellte				
	Fachpersonal Landesentwicklung				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	3	3
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	3	3
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	-	7,50	7,50
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	11,50	11,50
Zusammen		-	26	26	
Zugang/Abgang			+26	-	
425 01	f) Angestellte				
	Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	8	8
Zusammen		-	8	8	
Zugang/Abgang			+8	-	
425 01	g) Angestellte				
	Fachpersonal Umweltfragen				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	-	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	4	4
Zusammen		-	11	11	
Zugang/Abgang			+11	-	
425 01	h) Angestellte				
	Fachpersonal Sozialverwaltung und Oberversicherungsämter				
	Angestellte der VergGr III BAT	III	-	17,75	17,75
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	6	6
Zusammen		-	23,75	23,75	
Zugang/Abgang			+23,75	-	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VII Angestellte	-3,58	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1,92	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1,50	-	Umsetzung nach 08 72 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-8	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
	+2	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VIII Angestellte	-0,75	-	Umsetzung nach 08 20 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-10,30	-	Umsetzung nach 08 40 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1,85	-	Umsetzung nach 08 42 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-1,50	-	Umsetzung nach 08 72 (Auflösung der Abteilungen Landwirtschaft der Regierungen)
	-4	-	Umsetzung nach 10 20 (Eingliederung der Hauptfürsorgestellen und Integrationsämter in das Zentrum Bayern Familie und Soziales)
Titel 425 01 (c) Fachpersonal Planung und Bau)			
III Angestellte	+4,50	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+6	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa Angestellte	+4	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vc Angestellte	+4,50	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+2	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VIb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl				
		VergGr	2006	2007	2008		
		LohnGr	4	5	6		
1	2	3	4	5	6		
425 01	i) Angestellte Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer) Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	2	2		
		Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	22	22	
		Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	14	14	
		Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	-	1	1	
		Zusammen Zugang/Abgang		-	39 +39	39 -	
425 01	j) Angestellte Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Krankenpflegekräfte	VIb	-	25	25		
		Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	12	12	
		Krankenpflegekräfte	Kr XIII - Kr I	-	1	1	
		Zusammen Zugang/Abgang		-	38 +38	38 -	
		425 01	Angestellte Leerstellen Angestellte der VergGr III BAT Angestellte der VergGr IVa BAT Angestellte der VergGr IVb BAT Angestellte der VergGr Vb BAT Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT	III	-	3	3
Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa			2	3	3	
Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb			-	2	2	
Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb			3	3	3	
Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc			40	44	44	
Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb			37	39	39	
Angestellte der VergGr VII BAT	VII			65	69	69	
Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII			19	19	19	
Zusammen Zugang/Abgang				166	182 +16	182 -	
425 11	a) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Regierungen allgemein Angestellte				6	6	6
				Zusammen	6	6	6
425 11	b) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer) Angestellte		-	113	113		
		Zusammen Zugang/Abgang		-	113 +113	113 -	
Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11 (b) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer): Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bei Bedarf Angestellte der VergGr VII - IVb mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.							

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
VII Angestellte	+2	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter)			
III Angestellte	+7	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa Angestellte	+29	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (e) Fachpersonal Landesentwicklung)			
III Angestellte	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa Angestellte	+3	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Va Angestellte	+7,50	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vc Angestellte	+11,50	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz)			
III Angestellte	+8	-	Umsetzung von 12 30 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (g) Fachpersonal Umweltfragen)			
III Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa Angestellte	+2	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vb Angestellte	+3	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

03 08
Regierungen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 11	c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern Angestellte		-	219,65	219,65
	Zusammen		-	219,65	219,65
	Zugang/Abgang			+219,65	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11 (c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern): Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bei Bedarf Angestellte der VergGr VII - IVa mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, davon höchstens 5 in der VergGr IVa.</i>				
426 01	a) Arbeiter Regierungen allgemein Arbeiter, Arbeiterinnen		26	18	18
	Zusammen		26	18	18
	Zugang/Abgang			-8	-
426 01	b) Arbeiter Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer) Arbeiter, Arbeiterinnen		-	59	59
	Zusammen		-	59	59
	Zugang/Abgang			+59	-
426 01	c) Arbeiter Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern Arbeiter, Arbeiterinnen		-	141	141
	Zusammen		-	141	141
	Zugang/Abgang			+141	-
426 21	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	10	10	10
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	9	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	1	-	-
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschallohn)		32	31	31
	Zusammen		66	58	58
	Zugang/Abgang			-8	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Vlb Angestellte	+4	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung und Oberversicherungsämter			
III Angestellte	+17,75	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa Angestellte	+6	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)			
IVa Angestellte	+2	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vlb Angestellte	+22	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VII Angestellte	+14	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VIII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern)			
Vlb Angestellte	+25	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VII Angestellte	+12	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Kr XIII Krankenpflegekräfte - Kr I	+1	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+358,75	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umwandlung von 425 01 VergGr Ib
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01b -Leerstellen- BesGr A 11 Regierungsamtmann
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A10 Technischer Oberinspektor
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+25	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 7 Regierungssekretär z.A.

**03 08
Regierungen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 426 21					
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3a	3a	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
TG	51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern				
422 51	Planmäßige Beamte				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 51: Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
425 51	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7	7	7
	Zusammen		8	8	8
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 51: Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
TG	72 Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72	Angestellte				
	Angestellte		45	-	-
	Zusammen		45	-	-
	Zugang/Abgang			-45	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 422 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung und Obersversicherungsämter			
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen Technische Amt männer, Technische Amt frauen	+1 -1	- -	Umwandlung von BesGr A11 Technischer Amtmann Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtmann
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 6 Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	-25	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 7 Regierungssekretär
Titel 425 01 (a) Verwaltung allgemein)			
lb Angestellte	-1	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 14 Oberregierungsrat
Summe Umwandlung	+1	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+15 +3	- -	Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §2 Nr.3 VO2 Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	-15	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-3	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+46 +6	- -	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §2 Nr.3 VO2 Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 VO2	-46	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-6	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+91 +13	- -	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §2 Nr.3 VO2 Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3 VO2	-91	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-13	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+6	-	Umwandlung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	a) Planmäßige Beamte Verwaltung allgemein		1.618,25	1.566,40	1.566,40
422 01	b) Planmäßige Beamte Fachpersonal für den Brand- und Katastrophenschutz		-	16	16
422 01	c) Planmäßige Beamte Fachpersonal im Bereich Planung und Bau		-	86,25	86,25
422 01	d) Planmäßige Beamte Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter		-	13	13
422 01	e) Planmäßige Beamte Fachpersonal Landesentwicklung		-	18	18
422 01	f) Planmäßige Beamte Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz		-	17,37	17,37
422 01	g) Planmäßige Beamte Fachpersonal Umweltfragen		-	75	75
422 01	h) Planmäßige Beamte Fachpersonal Sozialverwaltung und Oberversicherungsämter		-	10	10
422 01	i) Planmäßige Beamte Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)		-	10	10
422 01	j) Planmäßige Beamte Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern		-	9	9
422 01	k) Planmäßige Beamte Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1
422 11	Beamte zur Anstellung		25	-	-
425 01	a) Angestellte Verwaltung allgemein		1.394	1.248,10	1.248,10
425 01	c) Angestellte Fachpersonal Planung und Bau		-	29	29
425 01	d) Angestellte Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter		-	36	36
425 01	e) Angestellte Fachpersonal Landesentwicklung		-	26	26
425 01	f) Angestellte Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz		-	8	8
425 01	g) Angestellte Fachpersonal Umweltfragen		-	11	11
425 01	h) Angestellte Fachpersonal Sozialverwaltung und Oberversicherungsämter		-	23,75	23,75
425 01	i) Angestellte Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)		-	39	39
425 01	j) Angestellte Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern		-	38	38
426 21	Arbeiter		66	58	58
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		3.104,25	3.338,87	3.338,87

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-6	-	Umwandlung nach BesGr A10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+4	-	Umwandlung von BesGr A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2
A 8 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 8 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-21	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+6	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
A 7 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2
Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2b VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A15 Regierungsdirektor
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16 Leitender Regierungsdirektor
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 Oberregierungsrat
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 Regierungsdirektor
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 Regierungsrat
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 Oberregierungsrat
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 Regierungsamtsrat
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Oberamtsrat

03 08
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Ferner:				
425 11	a) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Regierungen allgemein		6	6	6
425 11	b) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)		-	113	113
425 11	c) Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern		-	219,65	219,65
426 01	a) Arbeiter Regierungen allgemein		26	18	18
426 01	b) Arbeiter Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)		-	59	59
426 01	c) Arbeiter Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern		-	141	141
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
425 51	Angestellte		8	8	8
425 72	Angestellte		45	-	-
	Personalsoll B		90	569,65	569,65
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		3.194,25	3.908,52	3.908,52
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,13	-	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		4	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+27	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Regierungsamtmann
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-27	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat
	+7	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-7	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Regierungsamtmann
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+0,50	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Amtsinspektor
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	-0,50	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor
	+16,50	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-16,50	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektor
	+16	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-16	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, +AZ Leitende Regierungsdirektorinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A16 im Vollzug des ku- Vermerks
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A16+AZ im Vollzug des ku- Vermerks
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+234,62	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 72 (Angestellte)			
Angestellte	-15	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-20	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 426 01 (a) Regierungen allgemein			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006

**03 08
Regierungen**

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
Summe Einsparung	-53	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 425 11 (b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer) Angestellte	+113	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 11 (c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern) Angestellte	+219,65	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 426 01 (b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer) Arbeiter, Arbeiterinnen	+59	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 426 01 (c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern) Arbeiter, Arbeiterinnen	+141	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+532,65	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+479,65	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 31 (a) Regierungen allgemein) A13+AZ - A9	+4	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 73/422 31 BesGr A12 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 07 10/422 31 BesGr A12 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 10 / 422 31 BesGr A12 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 10 / 422 31 BesGr A11 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 422 31 (b) Baudienststelle Grafenwöhr A13+AZ - A9	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 73/422 31 BesGr A13 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 73/422 31 BesGr A12 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 73/422 31 BesGr A11 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+21	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+21	-	
LEERSTELLEN			
Einsparung			
Titel 422 01 (b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer)			
B 5 Vizepräsidenten bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentinnen bei der Versicherungskammer	-1	-	Einsparung von Leerstellen im Vollzug des kw-Vermerks
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung von Leerstellen im Vollzug des kw-Vermerks
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	-24	-	Einsparung von Leerstellen im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-26	-	
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (a) Regierungen allgemein)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 12 30 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

**03 08
Regierungen**

		Erläuterungen		
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr		2007	2008	
1		2	3	4
A12	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
		+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
		+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
		+3	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+4	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 9	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A 8	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,40	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (Angestellte)				
III	Angestellte	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
		+2	-	Umsetzung von 10 40 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVa	Angestellte	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
IVb	Angestellte	+2	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Vc	Angestellte	+2	-	Umsetzung von 10 50 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+2	-	Umsetzung von 10 53 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VIb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+2	-	Umsetzung von 03 73 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
	+1	-	Umsetzung von 07 10 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+39,40	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer)			
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01a BesGr A 11 Regierungsamtann
Summe Umwandlung	-1	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamtann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtann, Regierungsamtfrau
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+12,40	-	

03 08
Regierungen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-0,13	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-0,13	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-0,13	-	

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	<i>Die bei den Titeln 422 01a und 422 01b ausgebrachten Stellen des gehobenen Dienstes und die bei den Titeln 422 01d und 422 01e ausgebrachten Stellen des mittleren Dienstes dürfen ausnahmsweise jeweils gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	38	38	38
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	157	159	159
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	93	87	87
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	74,33	110,33	112,33
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		36	-	-
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	205	330	335
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		105	-	-
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen <i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>	A11	365	567	572
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)		7	7	7
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2		212	-	-
	Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2		1	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		6	-	-
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen (Verwendungsaufstieg)		3	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	497	488	476
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		17	17	17
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		10	-	-
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	90	120	120
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	12	31	31
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		19	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		12	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	38	95	101
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		42	-	-
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		34	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	193	208	214

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)			
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)			
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 422 01 (e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz)			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 6 Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2005
	-23	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 01 (b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen)			
Vb Angestellte	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
VII Angestellte	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Titel 425 01 (f) Technische Angestellte der Umweltverwaltung)			
VII Angestellte	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Summe Einsparung	-78,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01e BesGr A11 Technischer Amtmann (Verwendungsaufstieg)

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2		15	-	-
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		120	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	262	241	229
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2		134	-	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	124	138	138
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	76	76
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	29	25	25
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	9	2	2
	Zusammen		3.071,33	2.768,33	2.768,33
	Zugang/Abgang			-303	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		288	284	284
	- gehobener Dienst		1.636,33	1.640,33	1.640,33
	- mittlerer Dienst		1.015	723	723
	- einfacher Dienst		132	121	121
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte				
	a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes):				
	1) Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 27 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.				
	3) Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.				
	4) Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, im Zusammenhang mit der Zentralisierung der Abfallstromüberwachung beim Landesamt für Umwelt im Doppelhaushalt 2007/2008 12 Stellen nach Kap. 12 09 umzusetzen.				
	5) Für Aufgaben der Arbeitsgemeinschaften nach § 44b SGB II werden verwendet: 87 Beamte des gehobenen Dienstes und 50 Beamte des mittleren Dienstes, zusammen 137 Beamte.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Technische Beamte der Umweltverwaltung				
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	-	-	4
	Bauräte, Baurätinnen <i>Bis zu 4 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß §42 LbV vorgesehen sind</i>	A13	4	4	-
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	5	5
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	27	29	29
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	105	122	124
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	136	150	148
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen <i>1 Stelle ist zum 01.03.2009 umgesetzt nach 12 77/422 01</i>	A10	33	46	46

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	-3	-	Umsetzung nach 422 01e
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Abfallstromüberwachung)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01e BesGr A10 Technischer Oberinspektor (Verwendungsaufstieg)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-6	-	Umsetzung nach 422 01e
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 12 09 (Abfallstromüberwachung)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 (Abfallstromüberwachung)
Titel 422 01 (d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung)			
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01f BesGr A 10 Technischer Oberinspektor (3,37)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
Titel 422 01 (e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz)			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+3	-	Umsetzung von 422 01a
	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01a BesGr A11 Technischer Amtmann
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+6	-	Umsetzung von 422 01a
	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01a BesGr A10 Technischer Oberinspektor
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern (Wegfall der AZV-Tage für Beamte)
Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01e
Vlb Angestellte	-2	-	Umsetzung nach 425 01e
Titel 425 01 (e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen)			
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01c
Vlb Angestellte	+2	-	Umsetzung von 425 01c
Summe Umsetzung	-25	-	

03 09
Landratsämter
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		-	1	1
	Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	A10	-	5	5
	Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	A 9	-	20	20
	Flussmeister, Flussmeisterinnen	A 8	-	11	11
	Zusammen Zugang/Abgang		310	393 +83	393 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4	4	4
	- gehobener Dienst		306	353	353
	- mittlerer Dienst		-	36	36
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen <i>für den gehobenen Sozialdienst</i>	A13	8	8	8
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	A12	49	49	49
	Hygieneamt Männer, Hygieneamt Frauen (Verwendungsaufstieg)	A11	4	4	4
	Sozialamt Männer, Sozialamt Frauen		88	98	98
	Hygieneoberinspektoren, Hygieneoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	4	4	4
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>		96	86	86
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>	A 9	59	53	53
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	3	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	9	14	14
	Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	A 8	61	59	59
	Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	A 7	47	47	47
	Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Angestellten (Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen) bis zur VergGr VIb besetzt werden</i>	A 6	25	25	25
	Zusammen Zugang/Abgang		453	450 -3	450 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		308	302	302
	- mittlerer Dienst		145	148	148
422 01	Planmäßige Beamte				
	d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung				
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	25	25	25
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	45	40	40
	Zusammen Zugang/Abgang		76	71 -5	71 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Umsetzung (Verwaltung 21)			
Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+11	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+20	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+13	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	+6	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	+17	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	+14	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)			
A10 Anwärter und Anwärterinnen für den gehobenen technischen Dienst	+6	-	Umsetzung von 12 31 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes der Regierungen in den Epl. 03A)
Titel 425 01 (f) Technische Angestellte der Umweltverwaltung)			
IVa Angestellte	+20	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
IVb Angestellte	+7	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Vc Angestellte	+29	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
VIb Angestellte	+4	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
VII Angestellte	+0,50	-	Umsetzung von 12 77 (Fachkundige Stellen für Wasserwirtschaft)
Summe Umsetzung (Verwaltung 21)	+149,50	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+33	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 Regierungsinspektor z.A.
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+15	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 Regierungssekretär z.A.
Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umwandlung von BesGr A10 Hauptflußmeister
Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A10 Technischer Oberinspektor (Verwendungsaufstieg)

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Gliederung nach Laufbahngruppen - mittlerer Dienst		76	71	71
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung): 1 Stelle für Veterinärassistenten/-innen darf bei der Regierung von Oberbayern verwendet werden.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz				
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	A11	-	9	9
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	-	16	16
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	-	12	12
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	-	54	57
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	-	100	97
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	-	117	117
	Zusammen		-	308	308
	Zugang/Abgang			+308	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		-	25	25
	- mittlerer Dienst		-	283	283
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz): Bei Bedarf dürfen bis zu 20 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.				
422 01	Planmäßige Beamte				
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	4	5	5
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	67	93	93
	Technische Amtsmänner, Technische Amt frauen		15	-	-
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		11	-	-
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	115	160	160
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		15	-	-
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		30	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	-	22	22
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		22	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	41	41	41
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	43	43	43
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	57	58	58
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		428	430	430
	Zugang/Abgang			+2	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)			
A 8 Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	+3	-	Umwandlung von 425 01d VergGr Vc
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 9 Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	-33	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 9 Regierungsinspektor
A 6 Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	-15	-	Umwandlung nach 422 01a BesGr A 6 Regierungssekretär
Titel 425 01 (d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen)			
Vc Angestellte	-3	-	Umwandlung nach 422 01c BesGr A8 Hygienehauptsekretär
Summe Umwandlung	-	-	
Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)			
Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+36	-	Umwandlung von BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	-36	-	Umwandlung nach BesGr A13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+105	-	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	+1	-	Umwandlung von BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-105	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	+212	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	+1	-	Umwandlung von BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §2 Nr.3a, c und d VO2	-212	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2a VO2	-1	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamt mann, Regierungsamt frau
A 9 +AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+19	-	Umwandlung von BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-19	-	Umwandlung nach BesGr A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2	-12	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01e BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung				
	Leerstellen				
	Hygienesekretär, Hygienesekretärin	A 6	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	1	1
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	-	1	1
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin	A 9	1	-	-
	Hygienesekretär, Hygienesekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		5	3	3
	Zugang/Abgang			-2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG</i>				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	-	0,25	0,25
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	-	0,25	0,25
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		-	0,25	0,25
	Zusammen		-	0,75	0,75
	Zugang/Abgang			+0,75	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit):				
	<i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 2 Satz 2 HG</i>				
422 11	Beamte zur Anstellung				
	Regierungsinspektoren z.A., Regierungsinspektorinnen z.A.	A 9	33	-	-
	Regierungssekretäre z.A., Regierungssekretärinnen z.A.	A 6	52	-	-
	Zusammen		85	-	-
	Zugang/Abgang			-85	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	-	6	6
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	422	422	422
	<i>6 Stellen sind für den Einstellungsbedarf des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bestimmt. Hiervon können bis zu 2 Stellen für die Einstellung von Verwaltungsinformatikanwärtinnen bei Kap. 05 01 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	221	221	221
	Zusammen		643	649	649
	Zugang/Abgang			+6	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+42	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-42	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin
Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 VO2	-34	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01e BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+15	-	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 VO2	-15	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2	-120	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01e BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 VO2	-134	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01e BesGr A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin
Titel 422 01 (e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz)			
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	+12	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01a BesGr A 9+AZ Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 VO2
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+34	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01a BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 VO2
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+120	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01a BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin gemäß §2 Nr.7 VO2
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+134	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01a BesGr A 7 Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin gemäß §2 Nr.7 VO2
Summe Umwandlung (Bayerische Stellenobergrenzenverordnung)	-	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11 Technischer Amtmann
A11 Technische Amtsmänner, Technische Amfrauen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12 Technischer Amtsrat
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 8 Flussmeister
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 9 Oberflussmeister
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Bei Bedarf dürfen</p> <p>a) die Stellen auch mit - Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26, - Verwaltungsinformatikanwärtern (BesGr A 10) für Kap. 03 06, 03 07 und 03 08, - Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, besetzt werden.</p> <p>b) je 3 Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoranwärter) für Kap. 03 08 und 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT während der Dauer des Arbeitsverhältnisses in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden,</p> <p>c) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) mit je einem Zeitangestellten der VergGr VII BAT während der Ausbildung für den mittleren technischen Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 ZAPO/ÜV besetzt werden.</p> <p>d) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) für Kap. 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Angestellten der VergGr VIb oder VII während der Ausbildung zur Lehrkraft bei den Feuerweherschulen besetzt werden.</p> <p>Leerstellen Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen Zusammen</p>				
422 31	<p>Abgeordnete Beamte a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes</p> <p>A16+AZ - A13 A13+AZ - A9 A9+AZ - A6 Zusammen</p> <p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes): 4 Stellen für Abordnungen von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zum Erwerb von Berufserfahrung gemäß Art. 14 Abs. 2 Nr. 2 BayBFHG.</p>	A 9 A 6	60 20 80	60 20 80	60 20 80
422 31	<p>Abgeordnete Beamte b) Technische Beamte der Umweltverwaltung</p> <p>A13+AZ - A9 Zusammen</p>	A13+AZ - A9	5 5	5 5	5 5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 Regierungsrat
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 Oberregierungsrat
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 Regierungsamtsrat
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+19	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Regierungsamtsmann
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Oberamtsrat
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfräuen	-19	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Regierungsamtsrat
	+8	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Regierungsoberinspektor
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-8	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Regierungsamtsmann
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+15	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-15	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektor
	+16	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 Regierungsobersekretär
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-16	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8 Regierungshauptsekretär
Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)			
A14 Bauoberräte, Bauoberrätinnen	-	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 Baurat
A13 Bauräte, Baurätinnen	-	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 Bauoberrat
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+4	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Technischer Amtsmann
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtsfräuen	-4	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Technischer Amtsrat
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Flussmeister
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Oberflussmeister
Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)			
A11 Sozialamtmänner, Sozialamtfräuen	+10	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Sozialoberinspektor
A10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-10	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Sozialamtsmann
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Hygienehauptsekretär
A 8 Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Amtsinspektor

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte a) Verwaltungsangestellte allgemein Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	41	41	41
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	4	2	2
	Zusammen		45	43	43
	Zugang/Abgang			-2	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen): Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>					
425 01	Angestellte c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	11	10	10
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	9	7	7
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	43	33	33
	Zusammen		63	50	50
	Zugang/Abgang			-13	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen): Die Stellen dürfen bei Bedarf auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>					
425 01	Angestellte d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	24	21	21
	Zusammen Zugang/Abgang		24	21 -3	21 -
425 01	Angestellte e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	110	111	111
	Angestellte der VergGr VIb BAT		VIb	25	27
	Zusammen		135	138	138
	Zugang/Abgang			+3	-
<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen): Vgl. Vermerke bei Titel 422 01c BesGr A9 und A10 und bei den Titeln 425 01b und 425 01c.</i>					
425 01	Angestellte f) Technische Angestellte der Umweltverwaltung Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	20	20
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	-	7	7
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	29	29

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 422 01 (e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz)			
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+20	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-20	-3	
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+46	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 422 01c BesGr A6 Hygienesekretär (Bündelung der Leerstellen)
Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)			
A 6 Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 422 01 BesGr A6 Regierungssekretär (Bündelung der Leerstellen)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+5	-	Umsetzung von 425 01c (Bündelung der Leerstellen)
	+5	-	Umsetzung von 425 01e (Bündelung der Leerstellen)
VIb Angestellte	+5	-	Umsetzung von 425 01e (Bündelung der Leerstellen)
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 425 01c (Bündelung der Leerstellen)
Titel 425 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
Vc Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 425 01 (Bündelung der Leerstellen)
VII Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 425 01 (Bündelung der Leerstellen)
Titel 425 01 (e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen)			
Vc Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 425 01 (Bündelung der Leerstellen)

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	-	-
	Zusammen		-	60	60
	Zugang/Abgang			+60	-
425 01 Angestellte					
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	-	10	10
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	-	5	5
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	-	1	1
	Zusammen		-	16	16
	Zugang/Abgang			+16	-
425 01 Angestellte					
	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	-	-
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	-	-
	Zusammen		6	-	-
	Zugang/Abgang			-6	-
425 01 Angestellte					
	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	-	-
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	-	-
	Zusammen		10	-	-
	Zugang/Abgang			-10	-
425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Angestellte		3	3	3
	Zusammen		3	3	3
427 41 Praktikanten					
	Zusammen		10	10	10
	Zusammen		10	10	10

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Vlb Angestellte	-5	-	Umsetzung nach 425 01 (Bündelung der Leerstellen)
Summe Umsetzung	-	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	+15	-	Umwandlung von BesGr A11 Technischer Amtmann (Bündelung der Leerstellen)
	+11	-	Umwandlung von BesGr A11 Sozialamtman (Bündelung der Leerstellen)
Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-15	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtman (Bündelung der Leerstellen)
Sozialamtman, Sozialamtfrauen	-11	-	Umwandlung nach BesGr A11 Regierungsamtman (Bündelung der Leerstellen)
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+15	-	Umwandlung von BesGr A10 Technischer Oberinspektor (Bündelung der Leerstellen)
	+30	-	Umwandlung von BesGr A10 Sozialoberinspektor (Bündelung der Leerstellen)
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-15	-	Umwandlung nach BesGr A10 Regierungsoberinspektor (Bündelung der Leerstellen)
Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-30	-	Umwandlung nach BesGr A10 Regierungsoberinspektor (Bündelung der Leerstellen)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+22	-	Umwandlung von BesGr A9 Sozialinspektor (Bündelung der Leerstellen)
Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-22	-	Umwandlung nach BesGr A9 Regierungsinspektor (Bündelung der Leerstellen)
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

03 09
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes		3.071,33	2.768,33	2.768,33
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Technische Beamte der Umweltverwaltung		310	393	393
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung		453	450	450
422 01	Planmäßige Beamte				
	d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung		76	71	71
422 01	Planmäßige Beamte				
	e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz		-	308	308
422 11	Beamte zur Anstellung		85	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		643	649	649
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsangestellte allgemein		1	1	1
425 01	Angestellte				
	b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen		45	43	43
425 01	Angestellte				
	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen		63	50	50
425 01	Angestellte				
	d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen		24	21	21
425 01	Angestellte				
	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen		135	138	138
425 01	Angestellte				
	f) Technische Angestellte der Umweltverwaltung		-	60	60
	Personalsoll A		4.906,33	4.952,33	4.952,33
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		3	3	3
427 41	Praktikanten		10	10	10
	Personalsoll B		13	13	13
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		4.919,33	4.965,33	4.965,33
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	0,75	0,75
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+0,25	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+0,25	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+0,25	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+0,75	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+0,75	-	

Erläuterungen zu Kap. 03 09

Stellen der Landratsämter		2006	2007	2008
Landratsämter allgemein				
03 09	Beamte	3.071,33	2.768,33	2.768,33
03 09	Technische Beamte für den Verbraucherschutz	-	308,00	308,00
03 09	Beamte z.A.	85,00	-	-
03 09	Beamte auf Widerruf	643,00	649,00	649,00
03 09	Angestellte	1,00	1,00	1,00
03 09	Sonstige Hilfeleistungen (Angestellte)	3,00	3,00	3,00
		3.803,33	3.729,33	3.729,33
Staatliche Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern (ohne Landgerichtsärzte)				
12 40	Beamte (h.D.)	256,00	254,00	254,00
03 09	Beamte (g.D./m.D.)	453,00	450,00	450,00
12 40	Angestellte	18,00	18,00	18,00
03 09	Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen	45,00	43,00	43,00
03 09	Technische Assistenten und Assistentinnen	63,00	50,00	50,00
03 09	Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen	24,00	21,00	21,00
03 09	Sozialmedizinische Assistenten und Assistentinnen	135,00	138,00	138,00
03 09	Praktikanten und Praktikantinnen	10,00	10,00	10,00
12 40	Arbeiter	1,00	1,00	1,00
		1.005,00	985,00	985,00
Staatliche Veterinärverwaltung bei den Landratsämtern				
12 41	Beamte (h.D.)	303,00	299,00	299,00
12 41	Angestellte (h.D.)	-	2,00	2,00
03 09	Veterinärassistenten (m.D.)	76,00	71,00	71,00
		379,00	372,00	372,00
Umweltverwaltung				
03 09	Beamte (g.D./h.D.)	310,00	393,00	393,00
03 09	Technische Angestellte	-	60,00	60,00
		310,00	453,00	453,00
Wasserwirtschaft				
12 77	Beschäftigte (71 g.D./ 71 m.D.)	142,00	-	-
Gesamtsumme		5.639,33	5.539,33	5.539,33

03 15

Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 6	-	1	1
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	-	-
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 3	-	1	1
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	-	-
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	11	13	13
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	26	26	26
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	52	51	51
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	87	87	87
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	62	60	60
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	25	25	25
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	15	13	13
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	35	31	31
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	20,50	20,50	20,50
	Zusammen		355,50	348,50	348,50
	Zugang/Abgang			-7	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		29	31	31
	- gehobener Dienst		256	253	253
	- mittlerer Dienst		70,50	64,50	64,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren, gehobenen und höheren technischen Dienstes.				
	3) Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.				
	Leerstellen				
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	4	4
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Zusammen		16	16	16

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-1,20	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Summe Einsparung	-9,70	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 14
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Präsident, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 5 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 5 Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 6 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 3 Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	3	1	-
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	2	-	-
	Zusammen		5	1	-
	Zugang/Abgang			-4	-1
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A13+AZ - A9	4	4	4
		A9+AZ - A6	7	7	7
	Zusammen		11	11	11
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	34	34	34
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	29	29	29
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	14,50	14,50	14,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	4,40	1,70	1,70
	Zusammen		84,90	82,20	82,20
	Zugang/Abgang			-2,70	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>7 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. Diese Verpflichtung kann bei Bedarf auf die Kapitel 03 17 bis 03 21 übertragen werden.</i>				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	6	6	6
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	4	4	4
	Zusammen		15	15	15
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen (Pauschalloon)		2	2	2
	Zusammen		6	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
B 2 Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-9,70	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-4	-1	
Zu- und Abgänge insgesamt	-4	-1	

03 15
Landesamt für Verfassungsschutz

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		355,50	348,50	348,50
425 01	Angestellte		84,90	82,20	82,20
426 21	Arbeiter		6	6	6
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		446,40	436,70	436,70
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		446,40	436,70	436,70
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5	1	-

1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 2007/2008

Haushaltstitel	Landes- kriminalamt Kap. 03 17		Landes- polizei Kap. 03 18		Bereitschafts- polizei Kap. 03 20		Polizei- verwaltungsamt Kap. 03 21		Gesamtsumme	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
422 01 (pl. Beamte)	1.040,00	1.040,00	25.927,23	25.927,23	4.248,00	4.248,00	274,00	274,00	31.489,23	31.489,23
422 21 (Beamte a.W.)	-	-	65,00	65,00	1.172,00	1.012,00	-	-	1.237,00	1.077,00
425 01 (Angestellte)	320,50	320,50	3.086,00	3.086,00	198,50	198,50	176,00	176,00	3.781,00	3.781,00
426 01 (Arbeiter)	-	-	46,00	46,00	-	-	-	-	46,00	46,00
426 21 (Arbeiter)	20,00	20,00	607,40	607,40	549,00	548,00	5,00	5,00	1.181,40	1.180,40
Summe	1.380,50	1.380,50	29.731,63	29.731,63	6.167,50	6.006,50	455,00	455,00	37.734,63	37.573,63

Ferner

Ersatzstellen für Altersteilzeit	2007	2008
Polizeivollzugsdienst	50,0	50,0
Verwaltungsdienst	7,0	7,0

2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Titel 422 01)

Hebungen (für Strukturverbesserungen)	Anzahl		Summe
	2007	2008	
a) im höheren Dienst	18	30	48
b) vom gehobenen in den höheren Dienst	3	17	20
c) im gehobenen Dienst	261	820	1.081
d) im mittleren Dienst	65	585	650
Summe	347	1.452	1.799

Neben den 1.799 Hebungen für Polizeivollzugsbeamte werden bei der Polizei 1 Hebung im einfachen Dienst und 80 Hebungen für Angestellte ausgebracht. **Somit sind für die Polizei insgesamt 1.880 Hebungen vorgesehen.**

Von den 48 Hebungen im höheren Dienst erfolgen 13 Hebungen im Bereich der Besoldungsordnung B, davon 12 zur Ämteranpassung infolge der Polizeiorganisationsreform. Die Hebungen im gehobenen Dienst werden zum Teil für die weitere Realisierung des prüfungsfreien Aufstiegs vom mittleren in den gehobenen Dienst verwendet.

In den Hebungen 2007 sind 33 Hebungen enthalten, die in 2006 im Rahmen des Hebungskonzepts BesO A gem. Art. 6 Abs. 13 HG 2005/2006 (s. § 1 Nr. 2 NHG 2006) vorgenommen wurden und im Haushalt 2007 etatisiert werden.

3. Haushaltsvermerke für die Kap 03 17 - 03 21

¹Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Planstellen bis BesGr A 16 + AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefasst und für die genannten Kapitel gemeinsam bewirtschaftet werden. ²Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kapitels darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. ³Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Stellen für Angestellte Tit. 425 01 und für Arbeiter Tit. 426 21 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. ⁵Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 und A 8 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. ¹Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. ²Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat“, „Polizeiамtsrat“, „Polizeiамtmann“, „Polizeioberinspektor“, „Polizeiinspektor“, „Amtsinspektor“, „Polizeihauptsekretär“, „Polizeiobersekretär“ und „Polizeisekretär“.
3. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat“, „Technischer Amtsrat“, „Technischer Amtmann“, „Technischer Oberinspektor“, „Technischer Amtsinspektor“, „Technischer Hauptsekretär“, „Technischer Obersekretär“ und „Technischer Sekretär“.
4. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 - A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor“, „Kriminaldirektor“, „Kriminaloberrat“, „Kriminalrat“, „Erster Kriminalhauptkommissar“, „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 12), „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 11), „Kriminaloberkommissar“, „Kriminalkommissar“, „Kriminalhauptmeister“, „Kriminalobermeister“ und „Kriminalmeister“.
5. Bis zu 937 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissare) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) besetzt werden.

03 17
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Landeskriminalamts	B 6	-	1	1
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin	B 5	1	-	-
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamts	B 3	-	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	B 2	1	-	-
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen		5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		6	6	6
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		12	12	13
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Bauberräte, Bauberrätinnen		10	10	10
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		9	9	9
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		17	16	17
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	10	10	10
	Chemierat, Chemierätin		1	1	1
	Kriminalräte, Kriminalrätinnen		6	6	6
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A13	83	85	88
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A12	133	131	132
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	319	323	333
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A10	201	204	206
	<i>3 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>				
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	52	44	26
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	36	33	38
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	84	73	83
	<i>2 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>				
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	46	41	26
	<i>1 Stelle kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>				
	Kriminalmeister, Kriminalmeisterin	A 7	1	1	1
	Zusammen		1.061	1.040	1.040
	Zugang/Abgang			-21	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		106	105	107
	- gehobener Dienst		788	787	785
	- mittlerer Dienst		167	148	148
	Leerstellen				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A12 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (Angestellte)			
IXb Angestellte	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-22	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Landeskriminalamts	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 5 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 5 Polizeipräsident, Polizeipräsidentinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 6 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 3 Polizeivizepräsidenten, Polizeivizepräsidentinnen als die ständigen Vertreter des Leiters des Landeskriminalamts	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 2 Vizepräsident des Landeskriminalamtes	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushaltsgesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
A13 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A12 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+4	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-4	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen Zusammen	A10 A 9 A 9 A 8	4 4 5 4	4 4 5 4	4 4 5 4
			23	23	23
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen Baurat, Baurätin Chemieräte, Chemierätinnen Zusammen Zugang/Abgang	A13	1 1 1 3	3 1 2 6	3 1 2 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16+AZ - A13	2	2	2
		A13+AZ - A9	4	4	4
		A9+AZ - A6	11	11	11
	Zusammen		17	17	17
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	2	2	2
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	4	4	4
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	10	10	10
	Angestellte der VergGr III BAT	III	12	12	12
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	14	14	14
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	11	11	11
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	29	29	29
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	29,50	30,50	33,50
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	80	80	80
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	50	49	46
	Angestellte der VergGr VIII BAT <i>2 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>	VIII	77	77	77
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	3	2	2
	Zusammen Zugang/Abgang		321,50	320,50 -1	320,50 -

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A15	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 Kriminaloberrat
A14	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 Kriminaldirektor
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 Kriminalrat
A13	Kriminalräte, Kriminalrätinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 Kriminaloberrat
		-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Kriminalhauptkommissar
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 Kriminalhauptkommissar
A12	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Erster Kriminalhauptkommissar
		+1	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Kriminalhauptkommissar
A11	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-1	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Kriminalhauptkommissar
		-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Kriminalrat
		+5	+16	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Kriminaloberkommissar
A10	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	-5	-16	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Kriminalhauptkommissar
		+4	+16	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-4	-16	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 Kriminaloberkommissar
A 9	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+1	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
+AZ	Kriminalhauptmeisterinnen			
A 9	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-1	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Kriminalhauptmeister
		+2	+15	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
A 8	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-2	-15	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
Titel 425 01 (Angestellte)				
Vc	Angestellte	+1	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb	Angestellte	-1	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
		+1	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
VII	Angestellte	-1	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
	Summe kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A		-22	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01					
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		15	15	15
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	6	6	6
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	3	3	3
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5
	Zusammen		20	20	20
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1.061	1.040	1.040
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
425 01	Angestellte		321,50	320,50	320,50
426 21	Arbeiter		20	20	20
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.402,50	1.380,50	1.380,50
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.402,50	1.380,50	1.380,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		3	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Chemieräte, Chemierätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidioms München	B 6	-	1	1
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter/Leiterin des Polizeipräsidioms München	B 5	1	-	-
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidioms Mittelfranken		-	1	1
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken	B 4	-	8	8
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz und Oberbayern		3	-	-
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	3	-	-
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms München		1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Mittelfranken		-	1	1
	Polizeivizepräsidenten, Polizeivizepräsidentinnen als die ständigen Vertreter der Leiter der Polizeipräsidiom Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken	B 2	-	8	8
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Oberbayern		1	-	-
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Mittelfranken		1	-	-
	Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	38	29	36
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	4	3	3
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		99	95	96
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen		148	141	143
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Polizeiräte, Polizeirätinnen		93	93	96
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	853,42	861,23	886,23
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	2.092	2.089	2.096
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	4.661	4.735	5.040
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	4.377	4.404	4.370
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	2.002	1.904	1.588
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	100	100	100
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		1.921	1.817	1.937
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	234	234	234
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		4.504	4.284	4.568
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	149	149	149

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
Personalsoll A (Personal auf Stellen)				
Einsparung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A15	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A14	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A13	Polizeiräte, Polizeirätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-0,19	-	Einsparung zur Finanzierung von Hebungen
A12	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 +AZ	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-110	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-238	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 8	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-66	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)				
A 9	Polizeiinspektoren z.A., Polizeiinspektorinnen z.A.	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
A 6	Polizeisekretäre z.A., Polizeisekretärinnen z.A.	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 425 01 (Angestellte)				
VII	Angestellte	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
		-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
VIII	Angestellte	-4	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
		-3	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
IXb	Angestellte	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
		-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Titel 426 21 (Arbeiter)				
6	Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
5	Arbeiter, Arbeiterinnen	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
2a	Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
		-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	Summe Einsparung	-469,69	-	

03 18
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen <i>175 Stellen ku nach BesGr A 7 Polizeimeister am 31.12.2011 im Vollzug des Vermerks Nr. 8 zu den Kap. 03 17 - 03 21 im Doppelhaushalt 2005/2006</i>	A 8	4.846	4.731	4.327
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	110	200	200
	Polizeisekretäre, Polizeisekretärinnen	A 6	-	3	3
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		8	8	8
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	2	1	1
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		26.276,42	25.927,23 -349,19	25.927,23 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		410	399	412
	- gehobener Dienst		13.988,42	13.996,23	13.983,23
	- mittlerer Dienst		11.872	11.526	11.526
	- einfacher Dienst		6	6	6
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.				
	3) Im Rahmen der Polizeireform sind gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz insgesamt 180 Stellen in den Kapiteln 03 17 bis 03 21 einzusparen (80 Stellen der BesGr A8 im Jahr 2008, jeweils 17 Stellen der BesGr A8 am 01.01.2009 und 01.02.2009 sowie 66 Stellen der BesGr A7 im Jahr 2009).				
	Leerstellen				
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	2	3	3
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A15	3	2	2
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	A14	5	5	5
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	13	13	13
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	23	23	23
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	12	12	12
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	A 9	1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		60	60	60
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	18	18	18
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		81	81	81
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	6	6
	Zusammen		226	226	226
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		-	1 +1	1 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>				

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008		
1	2	3	4	
Umsetzung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
A15	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 14
A12	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32/422 01 BesGr A12 Technischer Amtsrat
A11	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 11 04/422 01 Regierungsamtmann
		-4	-	Umsetzung nach 03 21
		+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32/422 01 BesGr A11 Technischer Amtmann
A10	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 56 BesGr A10 Regierungsoberinspektor (Immobilien Freistaat Bayern)
		-4	-	Umsetzung nach 03 21
		+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32/422 01 BesGr A10 Technischer Oberinspektor
A 9	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 21
A 9 +AZ	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 21
A 9	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-16	-	Umsetzung nach 03 21
		+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32/422 01 BesGr A9 Technischer Amtsinspektor
A 8	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 21
		+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 32/422 01 BesGr A8 Technischer Hauptsekretär
A 7	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 21
		+95	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 20/422 21 BesGr A 5, A 7 Polizeidienstangefangener, Polizeimeisteranwärter, Polizeioberwachmeister (mobile Reserve)
Titel 425 01 (Angestellte)				
VIb	Angestellte	-4	-	Umsetzung nach 03 21
VII	Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 13 05 (Immobilien Freistaat Bayern)
		-7	-	Umsetzung nach 03 21
VIII	Angestellte	-2,50	-	Umsetzung nach 03 21
	Summe Umsetzung	+40,50	-	
Umwandlung				
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)				
B 4	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsiden Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken	+2	-	Umwandlung von BesGr B 4 Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsiden Niederbayern/Oberpfalz, Oberbayern (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 11 Beamte zur Anstellung	Polizeiinspektoren z.A., Polizeiinspektorinnen z.A.	A 9	27	-	-
	Polizeisekretäre z.A., Polizeisekretärinnen z.A.	A 6	7	-	-
	Zusammen		34	-	-
	Zugang/Abgang			-34	-
422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	A 9	50	50	50
	Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen	A 6	15	15	15
	Zusammen		65	65	65
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.</i>				
425 01 Angestellte	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	10	10	10
	Angestellte der VergGr III BAT	III	8	8	8
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	15	15	15
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	12	12	12
	Angestellte der VergGr Va BAT	Va	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	24	24	24
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	338	343	370
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	168	164	163
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1.414,50	1.391	1.365
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1.123,50	1.114	1.114
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	4	3	3
	Zusammen		3.119	3.086	3.086
	Zugang/Abgang			-33	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: 68 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.</i>				
Leerstellen	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	199	199	199
	Zusammen		206	206	206
426 01 Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen		52	46	46
	Zusammen Zugang/Abgang		52	46 -6	46 -
426 21 Arbeiter	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9	9	3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsiden Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz und Oberbayern	-2	-	Umwandlung nach BesGr B 4 Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsiden Niederbay., Oberbay. Nord, Oberbay. Süd, Oberfr., Oberpf., Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfr. (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
B 2 Polizeivizepräsidenten, Polizeivizepräsidentinnen als die ständigen Vertreter der Leiter der Polizeipräsiden Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken Vizepräsident des Polizeipräsidioms Oberbayern	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr B 2 Polizeivizepräsident des Polizeipräsidioms Oberbayern (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr B 2 Polizeivizepräsidenten der Polizeipräsiden Niederbay., Oberbay. Nord, Oberbay. Süd, Oberfr., Oberpf., Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfr. (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+23	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 9 Polizeiinspektor z.A.
A 6 Polizeisekretäre, Polizeisekretärinnen	+3	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A 6 Polizeisekretär z.A.
Titel 422 11 (Beamte zur Anstellung)			
A 9 Polizeiinspektoren z.A., Polizeiinspektorinnen z.A.	-23	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9 Polizeikommissar
A 6 Polizeisekretäre z.A., Polizeisekretärinnen z.A.	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 6 Polizeisekretär
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidioms München	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 5 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 5 Polizeipräsident als Leiter/Leiterin des Polizeipräsidioms München	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 6 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidioms Mittelfranken	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 4 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 4 Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsiden Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))

03 18
Landespolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 426 21	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	26	26	26
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	132,40	131,40	131,40
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	75	65	65
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	73,50	73,50	73,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	80,50	80,50	80,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	205	203	203
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	2	2	2
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		16	16	16
	Auszubildende		7	7	7
	Zusammen Zugang/Abgang		620,40	607,40 -13	607,40 -
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Zusammen		6	6	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		26.276,42	25.927,23	25.927,23
422 11	Beamte zur Anstellung		34	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	65	65
425 01	Angestellte		3.119	3.086	3.086
426 21	Arbeiter		620,40	607,40	607,40
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		30.114,82	29.685,63	29.685,63
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		52	46	46
	Personalsoll B		52	46	46
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		30.166,82	29.731,63	29.731,63
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 3 Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsiden Oberfranken, Schwaben (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16 Leitender Polizeidirektor (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 5 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 3 Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsiden Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz und Oberbayern	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 4 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 4 Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsiden Niederbay., Oberbay. Nord, Oberbay. Süd, Oberfr., Oberpf., Schwaben N, Schwaben S/W, Unterfr. (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr B 2 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
B 2 Polizeivizepräsidenten, Polizeivizepräsidentinnen als die ständigen Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Mittelfranken	+7	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16 Leitender Polizeidirektor (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 3 (§ 1 Nr. 2 Buchst. d Nachtragshaushalts- gesetz 2006 (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B))
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 4 Polizeipräsidenten als Leiter der Polizeipräsiden Niederbay., Oberbay. Nord, Oberbay. Süd, Oberfr., Oberpf., Schwaben N, Schwaben S/W, Unterfr. (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
	-7	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B 2 Polizeivizepräsidenten der Polizeipräsiden Niederbay., Oberbay. Nord, Oberbay. Süd, Oberfr., Oberpf., Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfr. (Auswirkungen der Verwaltungsreform in der Besoldungsordnung B)
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar

03 18
Landespolizei

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+48	+23	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-48	-23	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 4 Amtsmeister
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 5 Oberamtsmeister
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+1	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A15 Polizeidirektor
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-1	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16 Ltd. Polizeidirektor
	+2	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 Polizeioberberrat
A14 Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	-2	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 Polizeidirektor
	+2	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 Polizeirat
A13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-2	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 Polizeioberberrat
	+3	+13	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Polizeihauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+7	+24	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-7	-24	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Erster Polizeihauptkommissar
	+7	+32	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-13	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Polizeirat
	-7	-32	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Polizeihauptkommissar
	+88	+350	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Polizeioberkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-88	-350	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Polizeihauptkommissar
	+71	+293	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-71	-293	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 Polizeioberkommissar
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	+12	+120	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-12	-120	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister
	+44	+404	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-44	-404	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+5	+27	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc kostenwirksame Hebung von VergGr VII kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
VIb Angestellte	-5	-27	
VII Angestellte	+5	+26	
Summe kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrag)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-429,19	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-6	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-6	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

03 18
Landespolizei

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes	A16	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen		3	3	3
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	21	21
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		8	8	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen		12	11	11
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A13	3	3	4
	Polizeihauptlehrer, Polizeihauptlehrerinnen	A13+AZ	6	-	-
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen		5	11	11
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	68	71	75
	Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen		7	-	-
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen <i>1 Stelle kann mit Angestellten in VergGr IIa besetzt werden</i>		8	15	15
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	205	203	203
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	3	3	3
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		503	507	521
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	379	382	384
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	334	324	302
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	207	200	208
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	459	436	455
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen <i>125 Stellen ku nach BesGr A 7 Polizeimeister am 31.12.2011 im Vollzug des Vermerks Nr. 8 zu den Kap. 03 17 - 03 21 im Doppelhaushalt 2005/2006</i>	A 8	1.648	1.141	1.114
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen <i>2 Stellen kw ab 01.07.2009</i>	A 7	13	13	13
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen		401	886	886
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		4.303	4.248	4.248
	Zugang/Abgang			-55	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		56	55	57
	- gehobener Dienst		1.518	1.516	1.514
	- mittlerer Dienst		2.729	2.677	2.677
	Leerstellen				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerin	A13	1	1	1
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	2	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Polizeioberbeamte, Polizeioberbeamtinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-25	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2004
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, Polizeidienstangestellte, -	-40	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 7 dienstangestellte, Polizeimeisteranwärter, -	-40	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
meisteranwärterinnen, Polizeioberwachmeister	-	-160	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 426 21 (Arbeiter)			
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
	-1	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
	-	-1	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-146	-161	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 05/422 56 BesGr A9 Regierungsinspektor (Immobilien Freistaat Bayern)
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 21
Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)			
A 5, Polizeidienstangestellte, -	-95	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 18/422 01 BesGr A 7 Polizeimeister (mobile Reserve)
A 7 dienstangestellte, Polizeimeisteranwärter, -			
meisteranwärterinnen, Polizeioberwachmeister			
Summe Umsetzung	-98	-	

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Polizeikommissar, Polizeikommissarin Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A 9 A 9 A 8	- 2 42	1 2 42	1 2 42
			52	54 +2	54 -
	Ersatzstellen für Altersteilzeit Polizeimeister, Polizeimeisterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A 7	90	50	50
			90	50 -40	50 -
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen <i>Bis zu 250 Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten in Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst besetzt werden</i> Zusammen Zugang/Abgang	A 5, A 7 A 5, A 9	977 370	802 370	642 370
			1.347	1.172 -175	1.012 -160
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 : 1) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21. 2) Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17 und 03 18 in Anspruch genommen werden. 3) Die Stellen dürfen auch mit Polizeisekretäranwärtern (Polizeisekretäranwärterinnen) besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19 Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.				
	Leerstellen Polizeidienstangefänger, -dienstangefängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister Zusammen	A 5, A 7	35	35	35
			35	35	35
422 31	Abgeordnete Beamte Zusammen	A9+AZ - A6	5	5	5
			5	5	5
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst Angestellte der VergGr Vc BAT Angestellte der VergGr VIb BAT Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen	Vc VIb VII VIII	24,50 14 35 109	24,50 15 34 109	27,50 15 31 109
			182,50	182,50	182,50
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte Krankenpflegekräfte	Kr IV	8	8	8

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Umwandlung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Polizeihauptlehrer, +AZ Polizeihauptlehrerinnen	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 13+AZ Polizeirealschuloberlehrer
Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen	+6	-	Umwandlung von BesGr A 13+AZ Polizeihauptlehrer
A13 Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Polizeirealschullehrer
Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen	+7	-	Umwandlung von BesGr A 13 Polizeioberlehrer
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+4	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-4	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14 Polizeioberberrät
A14 Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15 Polizeidirektor
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 Polizeirat
A13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 Polizeioberberrät
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Polizeihauptkommissar
Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+2	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A12 Polizeihauptkommissar
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-2	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Erster Polizeihauptkommissar
	+2	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-2	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Polizeihauptkommissar
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 Polizeirat
	+6	+20	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Polizeioberkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-6	-20	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Polizeihauptkommissar

03 20
Bereitschaftspolizei
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Technische Assistentinnen der VergGr Vc BAT	Vc	7	7	7
	Zusammen		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		14	14	14
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte				
	Leerstellen				
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 9	9	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	14	14	14
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 7	7	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	111	111	111
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	92	92	92
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	79	79	79
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	37	37	37
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	57	57	57
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	107,50	107,50	107,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	39,50	25,50	24,50
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		5	5	5
	Auszubildende		18	18	18
	Zusammen		563	549	548
	Zugang/Abgang			-14	-1
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	4	4	4
	Zusammen		15	15	15

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
	+5	+20	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-5	-20	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10 Polizeioberkommissar
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	+1	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister
	+3	+27	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-3	-27	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc Angestellte	-	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	+1	+3	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-1	-3	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrag)	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-500	-	Absenkung nach BesGr A 7 Polizeimeister im Vollzug des Vermerks Nr. 8 zu den Kap. 03 17 - 03 21 im Doppelhaushalt 2005/2006
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+500	-	Absenkung von BesGr A 8 Polizeiobermeister im Vollzug des Vermerks Nr. 8 zu den Kap. 03 17 - 03 21 im Doppelhaushalt 2005/2006
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-244	-161	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 Abs. 3 BayHO
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

03 20
Bereitschaftspolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		4.303	4.248	4.248
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		1.347	1.172	1.012
425 01	Angestellte				
	a) Verwaltungsdienst		182,50	182,50	182,50
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		15	15	15
425 01	c) Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1
426 21	Arbeiter		563	549	548
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		6.411,50	6.167,50	6.006,50
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		6.411,50	6.167,50	6.006,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		90	50	50

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-40	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-40	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-40	-	

03 21
Polizeiverwaltungsamt
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	13	13	13
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	19	19	20
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	34	39	42
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	38	43	40
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen <i>Siehe Tauschvermerk bei 06 15/422 01 BesGr A 9 AI (Konzentration der staatlichen Beihilfestellen)</i>	A 9	4	4	3
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	21	28	30
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	51	65	67
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	31	37	33
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	14	14
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		229	274	274
	Zugang/Abgang			+45	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		10	10	10
	- gehobener Dienst		108	118	118
	- mittlerer Dienst		109	144	144
	- einfacher Dienst		2	2	2
	Leerstellen				
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A13+AZ - A9	4	4	4
			4	4	4
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	21	22	23

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	-0,50	-	Einsparung wegen Wegfalls des AZV-Tags bei Arbeitnehmern
Summe Einsparung	-2,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+4	-	Umsetzung von 03 18
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+4	-	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+2	-	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	+6	-	Umsetzung von 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+16	-	Umsetzung von 03 18
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+7	-	Umsetzung von 03 18
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08/422 01a BesGr A 7 Regierungsobersekretär
	+5	-	Umsetzung von 03 18
	+2	-	Umsetzung von 03 20
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 08
Vlb Angestellte	+1	-	Umsetzung von 03 08
	+4	-	Umsetzung von 03 18
VII Angestellte	+7	-	Umsetzung von 03 18
VIII Angestellte	+2,50	-	Umsetzung von 03 18
Summe Umsetzung	+62,50	-	
Umwandlung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VIII Angestellte	+1	-	Umwandlung von 426 21 LGr 4
Titel 426 21 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Umwandlung nach 425 01 VergGr VIII
Summe Umwandlung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissar

03 21
 Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch					
425 01	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	11	16	16
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	53,50	60,50	59,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	69,50	72,50	72,50
	Zusammen		160	176	176
	Zugang/Abgang			+16	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	15	15	15
	Zusammen		18	18	18
426 21	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	5	4	4
	Zusammen		6	5	5
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		229	274	274
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
425 01	Angestellte		160	176	176
426 21	Arbeiter		6	5	5
	Personalsoll A		395	455	455
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		395	455	455

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen Summe kostenwirksame Hebung	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	-	-	
kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Polizeihauptkommissar
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Polizeihauptkommissar
	+1	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A10 Polizeioberkommissar
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-1	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11 Polizeihauptkommissar
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ Polizeihauptmeister
	+1	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-1	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-	-1	kostenwirksame Hebung nach VergGr Vc
	-	+1	kostenwirksame Hebung von VergGr VII
VII Angestellte	-	-1	kostenwirksame Hebung nach VergGr VIb
Summe kostenwirksame Hebung (Sicherheit und Umsatzsteuerbetrug)	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+60	-	

03 26
Feuerwehrsulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen	A14	2	2	2
	Baurat, Baurätin	A13	-	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	-	-
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	1	3	3
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	9	10	10
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	-	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		-	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		22	27	27
	Zugang/Abgang			+5	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	6	6
	- gehobener Dienst		13	16	16
	- mittlerer Dienst		4	5	5
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Baurat, Baurätin	A13	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>				
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst				
	Anwärter und Anwärterinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A13	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	6	6	6
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	23	26	26
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	27	27	27
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	4	4	4
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	7	7	7
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		69	72	72
	Zugang/Abgang			+3	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+1	-	neu für Aus- und Fortbildung im Katastrophenschutz
A12 Technische Amtsrate, Technische Amtsratinnen	+1	-	neu für Aus- und Fortbildung im Katastrophenschutz und für psychosoziale Betreuung
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	neu für Aus- und Fortbildung im Katastrophenschutz und für psychosoziale Betreuung
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	neu für die Lehrleitstelle Geretsried
	+1	-	neu für Systemadministration für Integrierte Leitstellen
	+1	-	neu für Digitalfunkausbildung
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	+1	-	neu für die Lehrleitstelle Geretsried
Vc Angestellte	+2	-	neu für die Lehrleitstelle Geretsried
Summe neu	+9	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsratinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 08/422 01a
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08/422 01a
Summe Umsetzung	-1	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	+2	-	kostenneutrale Hebung von VergGr Vc
Vc Angestellte	-2	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr Vb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A12 Technische Amtsrate, Technische Amtsratinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 Technischer Amtmann
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12 Technischer Amtsrat
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+8	-	

03 26
Feuerwehrsulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		29	29	29
	Zusammen		29	29	29
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		22	27	27
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2
425 01	Angestellte		69	72	72
	Personalsoll A		93	101	101
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1
426 01	Arbeiter		29	29	29
	Personalsoll B		30	30	30
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		123	131	131
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2007	2008	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Bauräte, Baurätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

03A
Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2006	2007	2008
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 03A				
422 01	Planmäßige Beamte		38.664,50	38.577,08	38.577,08
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		144	-	-
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2.057	1.888	1.728
425 01	Angestellte		6.577,20	6.595,85	6.588,85
426 21	Arbeiter		1.298,40	1.261,40	1.260,40
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		48.741,10	48.322,33	48.154,33
	Ferner:				
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		20	364,65	359,65
425 13	Angestellte (Statistische Erhebungen)		42	40	40
425 51	Angestellte		8	8	8
425 72	Angestellte		45	-	-
425 94	Zeit- und Aushilfsangestellte		122	127	134
425 99	Zeit- und Aushilfsangestellte		16	18	18
426 01	Arbeiter		120	307	307
427 41	Praktikanten		10	10	10
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		388	879,65	881,65
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		49.129,10	49.201,98	49.035,98
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,13	0,75	0,75
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		109	70	69

